SONY

SOLID-STATE MEMORY CAMCORDER

PXW-X500

XDCAM Power HAD FX SxS

MPEG HD422 MPEG IMX

HDMI XAVC DVCAM

OPERATION MANUAL German

1st Edition (Revised 1)

Inhalt

Vor Verwendung dieses Geräts 9

Kapitel 1 : Überblick

Leistungsmerkmale 10

Positionen und Funktionen der einzelnen Teile 12

Stromversorgung 12
Weiteres Zubehör 13
Bedienungs- und Anschlussfeld 14

Bildschirmanzeige 25

Informationsbildschirm 25
Sucheranzeige 26

Kapitel 2 : Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung 32

Verwendung eines Akkusatzes 32
Verwendung von Wechselstrom 33

Einsetzen des Suchers 33

Einsetzen des Suchers 33
Einstellen der Sucherposition 34
Sucherdreharm BKW-401 34
Abnehmen des Okulars 35
Einstellung der Schärfe des Suchers und der Sucheranzeige 36

Erstmalige Verwendung des Camcorders 37

Montage und Einstellung des Objektivs 38

Einstellung des Auflagemaßes 38

Vorbereitung des Audioeingabesystems 39

Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN 39
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN 40
Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem) 41
Anschluss eines Audiogeräts mit Line-Eingang 43

Stativ, Montage 44

Anschluss einer Videoleuchte 45

Gebrauch des Schulterriemens 45

Einstellung der Schulterpolsterposition 46

Kapitel 3 : Änderungen und Einstellungen

Einstellung des Videoformats 47
Umschalten der Systemfrequenz 50
Umschalten des Videoformats 50
Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs 50
Einstellung des Schwarzabgleichs 50
Einstellung des Weißabgleichs 51
Einstellung der elektronischen Blende 54
Blendenmodi 54
Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit 54
Einstellen der Blendenautomatik 56
Einstellen des Audiopegels 58
Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2 58
Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN 59
Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4 59
Einstellung der Zeitdaten 60
Einstellung des Zeitcodes 60
Einstellung der Benutzerbits 61
Synchronisierung des Zeitcodes 61
Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme) 63

Kapitel 4 : Aufnahme

Verwendung von SxS-Speicherkarten 66
Übersicht über SxS-Speicherkarten 66
Laden und Auswerfen von SxS-Speicherkarten 67
Auswählen der zu verwendenden SxS-Speicherkarte 68
Formatieren (Initialisieren) der SxS-Speicherkarten 68
Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit 69
Wiederherstellen von SxS-Speicherkarten 70
Umgang mit SD-Karten zum Speichern von Konfigurationsdaten 71
Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten 71
Einsetzen und Auswerfen von SD-Karten zum Speichern von Konfigurationsdaten 71
Überprüfen der verbleibenden Kapazität 72

Verwenden eines Medienadapters ... **72**
XQD-Speicherkarten ... 72
SDXC-Karten ... 73
Grundfunktionen ... **74**
Abspielen der aufgezeichneten Clips ... 76
Fortgeschrittene Funktionen ... **77**
Aufzeichnen von Szenenmarkierungen ... 77
Setzen von Clipmarkierungen ... 77
Aufzeichnen retroaktiver Bilder (Bildpuffer-Aufzeichnung) ... 77
Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme ... 78
Aufnahme mit der Clip Continuous Rec-Funktion ... 80
Aufzeichnung von Video auf zwei SxS-Speicherkarten gleichzeitig (Simul Rec) ... 81
Aufzeichnung von Proxy-Daten ... **82**
Proxy-Aufzeichnung mit dem Camcorder ... 82
SD-Karten ... 83
Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten ... 83
Überprüfen der verbleibenden Kapazität ... 83
Aufzeichnung von Proxy-Daten ... 83
Ändern der Einstellungen für die Proxy-Aufzeichnung ... 84
Prüfen der Einstellungen für die Proxy-Aufzeichnung ... 84
Planungsmetadaten-Funktionen ... **84**
Laden einer Planungsmetadaten-Datei in den internen Speicher des Camcorders bei der Aufzeichnung eines Clips ... 84
Definieren von Clipnamen in Planungsmetadaten ... 85
Definieren von Namen von Shot Marks in Planungsmetadaten ... 87
Bedienung über den REMOTE-Anschluss ... **88**
Einstellen des Camcorders mit der Fernbedienung ... 88
Bedienung des Menüs mit der RM-B170 ... 90
Bedienung des Menüs mit der RM-B750 ... 90
Abrufen von Ortsinformationen (GPS) ... **90**
Anschluss von Geräten über WLAN ... **91**
Anbringen der IFU-WLM3 ... 92
Herstellen von Verbindungen im WLAN-Access-Point-Modus ... 92
Herstellen von Verbindungen im WLAN-Stationsmodus ... 94
Herstellen der Verbindung zum Internet ... **95**
Übertragen von Dateien ... **96**
Vorbereitung ... 96
Auswählen und Übertragung von Dateien ... 96
Wi-Fi-Fernbedienung ... **98**
Anzeigen der Wi-Fi-Fernbedienung ... 98
Bildschirm der Wi-Fi-Fernbedienung ... 99

Webanzeige **101**
Formateinstellungen 101
WLAN-Stationseinstellungen 102
Übertragungseinstellungen (Upload) 103
Überwachen von Dateiübertragungen (Auftragsliste) 105

Kapitel 5 : Clipfunktionen

Clipfunktionen in der Skizzenbilderanzeige **106**
Skizzenbilderanzeige 106
Clip-Wiedergabe 107
Grundlegende Funktionen des Menüs „Thumbnail“ 108
Schützen von Clips 109
Löschen von Clips 110
Anzeige der Clip-Eigenschaften 111
Hinzufügen/Löschen von Clipmarkierungen in Clips 111
Filtern von angezeigten Clips unter Verwendung des gefilterten Clip-Bildschirms 112
Hinzufügen/Löschen von Inhaltsmarkierungen in Clips 112
Filtern von Clips (Einzelbildern) unter Verwendung der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige 113
Ändern des Indexbildbilds eines Clips 113
Menü „Thumbnail“ 114

Kapitel 6 : Menüanzeige und -einstellungen

Konfigurationsmenüstruktur **116**
Menü „User“ 116
Menü „Operation“ 116
Menü „Paint“ 117
Menü „Thumbnail“ 117
Menü „Maintenance“ 117
Menü „File“ 118

Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen **118**

Bearbeiten des Menüs „User“ **121**
Anzeigen des Bildschirms [Edit User Menu] 121
Hinzufügen von Menüpunkten und Unterpunkten 121
Bearbeiten von Unterpunkten 121
Löschen von Menüpunkten 122
Verschieben von Menüpunkten 122
Wiederherstellen des Menüs „User“ auf die werkseitige Standardeinstellung 123

Menüliste 124
Menü „User“ (werkseitige Standardeinstellung) 124
Menü „Operation“..... 125
Menü „Paint“..... 137
Menü „Maintenance“ 145
Menü „File“..... 158

Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter 162
Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 0 zugewiesen werden können..... 162
Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 2 zugewiesen werden können..... 163
Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, den Schaltern ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können 163
Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können 166

Kapitel 7 : Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen..... 167

Speichern und Laden von Benutzerdateien 168
Speichern von Benutzerdateien..... 168
Laden von Benutzerdateien..... 168

Speichern und Laden von Benutzermenüoptionen-Dateien 169
Speichern von Benutzermenüoptionen-Dateien..... 169
Laden von Benutzermenüoptionen-Dateien..... 169

Speichern und Laden von ALL-Dateien..... 170
Speichern von Einstellungsdaten als ALL-Datei 170
Laden von Einstellungsdaten 170
Zurücksetzen sämtlicher Einstellungen auf die Voreinstellungswerte 171
Speichern sämtlicher Einstellungen als Voreinstellungswerte 171
Zurücksetzen der aktuellen Einstellungen und Voreinstellungswerte auf die werkseitigen Einstellungen..... 171

Speichern und Laden von Szenendateien 172
Speichern von Szenendateien..... 172
Laden von Szenendateien..... 173

Speichern und Laden von Referenzdateien..... 173
Speichern der Referenzdateien..... 173
Laden von Referenzdateien auf einer SD-Karte 174
Zurücksetzen der aktuellen Einstellungen und Voreinstellungswerte auf die werkseitigen Einstellungen..... 174

Speichern und Laden der Objektivdateien 174
Einstellen der Objektivdateidaten 174
Speichern der Objektivdateien 174
Laden der Objektivdateien 175
Automatisches Laden der Objektivdateien 175
Speichern und Laden der Gammadateien..... 176
Überprüfen der aktuellen Gammadateieinstellungen (Dateinamen) 176
Laden von Benutzer-Gammadateien von einer SD-Karte 176
Zurücksetzen von Benutzer-Gammadateien in den Anfangszustand..... 177

Kapitel 8 : Anschluss von externen Geräten

Anschließen von externen Monitoren 178
Verwalten und Bearbeiten der Clips auf einem Computer 179
Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers..... 179
USB-Verbindung mit einem Computer 180
Konfigurieren eines Systems für Aufnahmen und Aufzeichnungen... 182
Kontroll- und Anrufanzeigen 182
Aufzeichnung externer Eingangssignale..... 185

Kapitel 9 : Wartung

Überprüfung des Camcorders..... 187
Wartung..... 187
Reinigung des Suchers 187
Hinweis zum Batteriekontakt..... 188
Fehler-/Warnsystem 189
Fehlermeldungen..... 189
Warnmeldungen 189
Meldungen der Kategorie „Achtung“ und Bedienungsmeldungen..... 190

Anhang

Wichtige Hinweise zur Verwendung..... 192
Auswechseln der Batterie der internen Uhr..... 194
Technische Daten 195
Allgemeines..... 195

Eingänge/Ausgänge 198
Kamera 198
Audiobereich 199
Anzeigebereich 199
Medienbereich 199
Zubehör 199
Zugehörige Geräte 199
Diagramm mit Peripheriegeräten und Zubehör 202
MPEG-4 Visual Patent Portfoliolizenz 203
MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz 203
Zu den Bitmap-Schriftarten 204
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG 204
Lizenzen für freie Software 209
Marken 210

Vor Verwendung dieses Geräts

Nach dem Kauf des Solid-State Memory Camcorders Sony PXW-X500 müssen zunächst Datum und Uhrzeit der internen Uhr und die Benutzersprache eingestellt werden.

Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie unter „Erstmalige Verwendung des Camcorders“ (Seite 37).

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der PXW-X500 (im Folgenden: „der Camcorder“) ausgeschaltet ist, bevor Sie optionale Komponenten oder optionales Zubehör anbringen oder entfernen.

Kapitel 1 Überblick

Leistungsmerkmale

$^2/_3$-Zoll-Power HAD FX CCD

Verwendet einen Progressive Scan $^2/_3$-Zoll IT (Interline Transfer)-Bildsensor mit 2,20 Megapixeln für Full-HD-Auflösung (1920 × 1080) und einen neu entwickelten LSI-Signalprozessor, der die hohen Empfindlichkeiten von F11 (1080/59.94i) oder F12 (1080/50i) zum Aufnehmen von Video mit hoher Qualität erzielt.

Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion

Unterstützt die Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme als Spezial-Aufzeichnungsfunktion. Mithilfe dieser Funktion können Sie spezielle Videoeffekte beim Aufnehmen von Motiven erzielen, die sich langsam oder schnell bewegen. Sie können Full-HD-Video mit einer Auflösung von 1920×1080 bei Bildfrequenzen von bis zu 1080/120P aufnehmen *(siehe Seite 78)*.

Digitale Konverterfunktion

Eine digitale Konverterfunktion (maximal 4×) ist verfügbar. Erweitert den Zoombereich elektrisch, um das Abfallen der Empfindlichkeit (F-Drop) zu verhindern, das in einem herkömmlichen Telekonverterobjektiv auftritt. Die Funktion kann auch zusammen mit einem Telekonverter verwendet werden.

Bildpuffer-Aufzeichnung

Im internen Speicher des Camcorders ist beim Aufnehmen immer ein Puffer für Video- und Audiodaten für einen bestimmten Zeitraum (maximal 15 Sekunden) verfügbar, sodass Sie schon vor dem eigentlichen Beginn der Aufzeichnung mehrere Sekunden lang aufzeichnen können.

Multiformat-Unterstützung

Neben den üblichen Formaten MPEG HD, MPEG IMX, und DVCAM unterstützt der Camcorder auch die Aufzeichnung im hochauflösenden XAVC HD-Format, im MPEG-4 SStP-Format im HDCAM SR, im Apple ProRes-Format und im Avid DNxHD®-Format, sodass der Camcorder in vielen verschiedenen Anwendungen zum Aufzeichnen von Video- und Audiodaten verwendet werden kann *(siehe Seite 47)*.

* Für die Apple ProRes- und Avid DNxHD®-Formate ist die Installation der Codec-Option PXWK-501 und des Codec-Optionsschlüssels PXWK-502 (separat erhältlich) erforderlich.

Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme

Mit der Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme können Sie ein Video gleichzeitig auf zwei SxS-Speicherkarten aufzeichnen. Diese Funktion ist zum Anfertigen einer Video-Sicherheitskopie während der Aufnahme nützlich *(siehe Seite 81)*.

Wireless-Funktion

Mithilfe der WLAN-Verbindungsfunktion und des mitgelieferten USB-WLAN-Moduls IFU-WLM3 können Sie den Camcorder von einem Smartphone oder Tablet aus konfigurieren und bedienen *(siehe Seite 91)*.

Camcorder-Systemkonfiguration zum Aufnehmen/Aufzeichnen

Ein Aufnahme-/Aufzeichnungssystem kann durch Anbringen eines HD-Kameraadapters CA-FB70/TX70 an der vorinstallierten 50poligen Schnittstelle und Verbinden mit einer Kamerakontrolleinheit (CCU) konfiguriert werden *(siehe Seite 182)*.

GPS-Funktion

Der Camcorder kann mithilfe eines integrierten GPS-Moduls Standortinformationen zum aufgenommenen Video aufzeichnen. Dadurch können Sie Aufnahmestandorte bei der Postproduktion nachverfolgen *(siehe Seite 90)*.

Aufnahmefunktion für externe Eingabe

Eine Aufnahmefunktion mit externer Eingabe ist zum Aufzeichnen von SDI-Eingangssignalen im Lieferumfang enthalten *(siehe Seite 185)*.

Weitere Funktionen

- Die Funktion ALAC (Automatic Lens Aberration Correction, automatische Objektivabweichungskorrektur) reduziert bestimmte Muster von durch das Objektiv bedingten chromatischen Aberrationen stark *(siehe Seite 152)*.
- Der Kontrast des Videos kann mithilfe der Gammakorrekturfunktion geeignet angepasst werden, die den Dynamikbereich des Power HAD CCD-Sensors nutzt *(siehe Seite 139)*. Sie können außerdem benutzerdefinierte Gammakurven mithilfe der Funktion User Gammas erstellen *(siehe Seite 176)*.
- Die Fokus-Assist-Funktion erleichtert die Fokussierung im Sucher*(siehe Seite 29)*.

Software-Downloads

Wenn das Gerät mit einer PC-Verbindung verwendet wird, laden Sie benötigte Treiber, Plugins und Anwendungssoftware von der folgenden Website herunter.

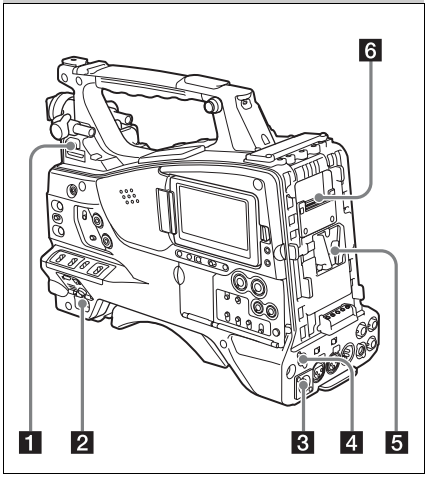
Sony-Website für professionelle Produkte:

USA	http://pro.sony.com
Kanada	http://www.sonybiz.ca
Lateinamerika	http://sonypro-latin.com
Europa	http://www.pro.sony.eu/pro
Naher Osten, Afrika	http://sony-psmea.com
Russland	http://sony.ru/pro/
Brasilien	http://sonypro.com.br
Australien	http://pro.sony.com.au
Neuseeland	http://pro.sony.co.nz
Japan	http://www.sonybsc.com
Asien-Pazifik	http://pro.sony-asia.com
Korea	http://bp.sony.co.kr
China	http://pro.sony.com.cn
Indien	http://pro.sony.co.in

Sony Creative Software, Software- Downloadseite:
http://www.sonycreativesoftware.com/download/software_for_sony_equipment

Positionen und Funktionen der einzelnen Teile

Stromversorgung



1 Schalter LIGHT (Videoleuchte)

Mit diesem Schalter wird festgelegt, wie eine an den Anschluss LIGHT *(siehe Seite 13)* angeschlossene Videoleuchte ein- und ausgeschaltet wird.

AUTO: Wenn der Schalter POWER der Videoleuchte eingeschaltet ist, schaltet sich die Videoleuchte automatisch ein, sobald der Camcorder aufzeichnet.

MANUAL: Die Videoleuchte kann mit ihrem Schalter auch manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Hinweis

Wenn der Camcorder für die Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus eingestellt ist, kann das Licht nicht eingeschaltet werden, solange nicht der Bedienvorgang zum Beginnen der Aufzeichnung ausgeführt worden ist (oder während Daten im Speicher abgelegt werden).

2 Schalter POWER

Mit diesem Schalter wird der Strom eingeschaltet (**I**) bzw. ausgeschaltet (⏻).

3 Anschluss DC IN (DC-Stromanschluss) (XLR, 4-polig, Stecker)

Um den Camcorder von einer Wechselstromquelle zu versorgen, schließen Sie ein optionales DC-Netzkabel an diesen Anschluss an und stecken Sie das Kabel in den DC-Ausgangsanschluss des BC-L70, BC-L160, BC-L500 oder eines anderen Akkuladegeräts.

4 Anschluss DC OUT 12V (Gleichstromversorgung, 4-polig, Buchse)

Stromversorgung für einen optionalen UHF-Diversity-Tuner WRR-855S/860C/861/862 oder Sucher HDVF-750/L770 (maximal 1,8 A).

Hinweis

Schließen Sie hier nur den UHF-Diversity-Tuner an.

5 Aufsteckschuh für die Batterie

Legen Sie einen Akkusatz BP-L80S ein. Außerdem können Sie den Camcorder auch mit einem AC-Adapter AC-DN2B/DN10 über das Stromnetz versorgen.

Einzelheiten siehe „Vorbereitung der Stromversorgung“ (Seite 32).

Einzelheiten siehe „Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)“ (Seite 41).

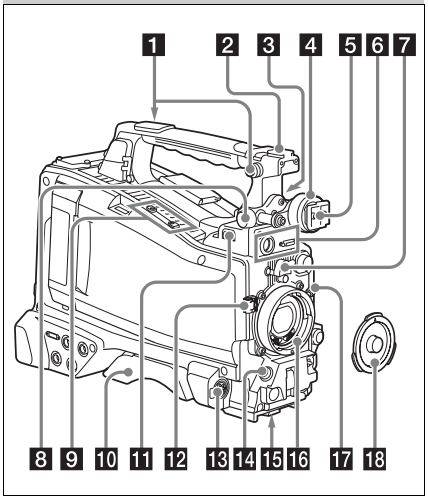
Hinweis

Aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung eines korrekten Betriebs des Camcorders empfiehlt Sony die Verwendung des Akkusatzes BP-L80S.

6 Anschluss für Kamera-Adapter

Zum Anschluss eines HD-Kameraadapters CA-TX70/FB70. Entfernen Sie zum Anschließen eines Adapters die Abdeckung.

Weiteres Zubehör



1 Schulterriemenhalter

Zur Anbringung des mitgelieferten Schulterriemens *(siehe Seite 45)*.

2 Zubehörschuh

Zur Anbringung optionalen Zubehörs, z. B. einer Videoleuchte *(siehe Seite 45)*.

3 Längsrichtungs-Fixierhebel des Suchers

Zum Einstellen der Sucherposition in Längsrichtung *(siehe Seite 34)*.

4 Querrichtungs-Fixierring für den Sucher

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Querrichtung diesen Ring *(siehe Seite 34)*.

5 Sucheraufsteckschuh

Zum Anbringen des Suchers *(siehe Seite 33)*.

6 Anschlüsse VF (Sucher) (26-polig, rechteckig und 20-polig, rund)

Der analoge Schnittstellenanschluss (20-polig) ist für den Anschluss eines Suchers der HDVF-Serie, und der digitale Schnittstellenanschluss (26-polig) für den Anschluss eines HD-Suchers CBK-VF02 vorgesehen.
Verwenden Sie ein Verbindungskabel, um Ihren Sucher mit dem entsprechenden Anschluss zu verbinden.

Hinweis

Verbinden Sie nicht mehrere Sucher gleichzeitig mit beiden Anschlüssen.

7 Objektivsicherungsgummi

Ziehen Sie nach dem Verschluss des Objektivs mit dem Objektivfeststellhebel diesen Gummi über den unteren der beiden Vorsprünge. Dadurch wird die Fassung des Objektivs gesichert, so dass sich dieses nicht lockern kann.

8 Längsrichtungs-Fixierknopf des Suchers (Regler LOCK)

Lösen Sie diesen Regler, um die Position des Suchers in Längsrichtung einzustellen *(siehe Seite 34)*.

9 Anschluss für optionalen Mikrofonhalter

Zur Anbringung eines optionalen Mikrofonhalters CAC-12 *(siehe Seite 40)*.

10 Schulterpolster

Das Schulterpolster kann vor- und zurückgeschoben werden, wenn man diesen Feststellhebel anhebt. Stellen Sie die zum Betrieb des Camcorders auf Ihrer Schulter bequemste Position ein *(siehe Seite 46)*.

11 Anschluss LIGHT (Videoleuchte) (2-polig, Buchse)

Hier kann eine Videoleuchte mit einer maximalen Leistungsaufnahme von 50 W (z. B. Anton Bauer Ultralight 2 oder vergleichbare Leuchte) angeschlossen werden *(siehe Seite 45)*.

12 Objektivkabelklemme

Zum Einklemmen des Objektivkabels.

13 Anschluss MIC IN (Mikrofoneingang) (+48 V) (XLR, 5-polig, Buchse)

Anschluss eines Stereomikrofons an diesem Anschluss. Die Stromversorgung (+48 V) erfolgt über diesen Anschluss.

14 Anschluss LENS (12-polig)

Zum Anschluss eines Objektivkabels an diesen Anschluss.

Hinweis

Wenn Sie das Objektivkabel an diesen Anschluss anschließen oder davon trennen, schalten Sie bitte zuerst den Camcorder aus.

15 Stativbefestigung

Bringen Sie den Stativaufsatz (optional) an, wenn Sie den Camcorder mit einem Stativ verwenden.

16 Objektivhalterung (spezielle Bajonetthalterung)

Bringen Sie das Objektiv an.

Weitere Informationen zu im Handel erhältlichen Objektiven erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

17 Objektivfeststellhebel

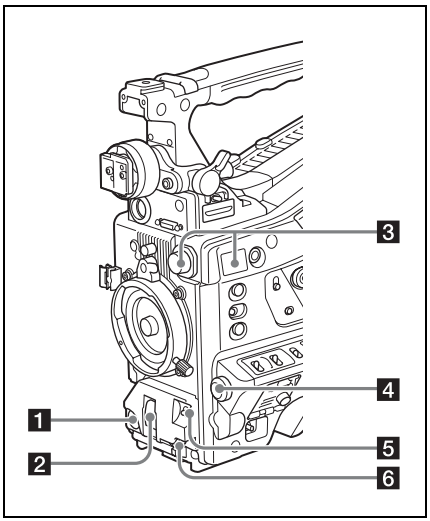
Drehen Sie nach dem Einsetzen des Objektivs in die Objektivfassung den Objektivfassungsring mit diesem Hebel, um das Objektiv zu fixieren. Achten Sie darauf, nach dem Verschluss des Objektivs den Objektivsicherungsgummi überzuziehen, damit sich das Objektiv nicht lösen kann.

18 Objektivkappe

Nehmen Sie diese ab, indem Sie den Objektivfeststellhebel nach oben drücken. Wenn kein Objektiv angebracht ist, dient diese montierte Kappe als Staubschutz.

Bedienungs- und Anschlussfeld

Front



1 Taste REC START (Aufzeichnungsstart)

Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Durch erneutes Drücken wird die Aufzeichnung gestoppt. Die Taste REC am Objektiv hat die gleiche Funktion.

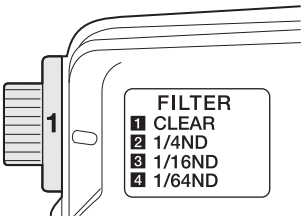
2 Schalter SHUTTER

Stellen Sie diesen Schalter auf ON, um die elektronische Blende zu verwenden. Drücken Sie den Schalter zu SELECT hin, um die Einstellung der Belichtungszeit oder des Blendenmodus zu ändern. Wenn dieser Schalter bedient wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 54).

3 FILTER-Regler

Schaltet zwischen vier in diesem Camcorder integrierten ND-Filtern um.



Wenn dieser Wahlschalter verwendet wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einstellung des Reglers FILTER	ND-Filter
1	CLEAR
2	1/4 ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_4$)
3	1/16 ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_{16}$)
4	1/64 ND (dämpft das Licht auf ungefähr $^1/_{64}$)

Sie können eine Einstellung im Menü „Maintenance“ so ändern, dass für verschiedene Positionen des Reglers FILTER verschiedene Weißabgleich-Einstellungen gespeichert werden. Dadurch kann man automatisch den besten Weißabgleich für die momentanen Aufnahmebedingungen in Verbindung mit der Filterwahl erzielen.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Weißabgleichs“ (Seite 51).

4 Regler MENU

Mit diesem Regler wird die Optionsauswahl oder eine Einstellung im Menü *(siehe Seite 118)* geändert.

5 Schalter AUTO W/B BAL (automatische Einstellung des Schwarz-/Weißwertes)

Aktiviert die Funktion für den automatischen Schwarz-/Weißabgleich.

WHITE: Automatischer Weißabgleich. Wenn der Schalter WHITE BAL *(siehe Seite 16)* auf A oder B steht, wird der Weißwert im entsprechenden Speicher gespeichert. Wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST steht, ist die automatische Weißabgleichsfunktion deaktiviert.

BLACK: Automatische Schwarzeinstellung und automatischer Schwarzabgleich.

Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn die Funktion ATW (Auto Tracing White Balance) aktiv ist.

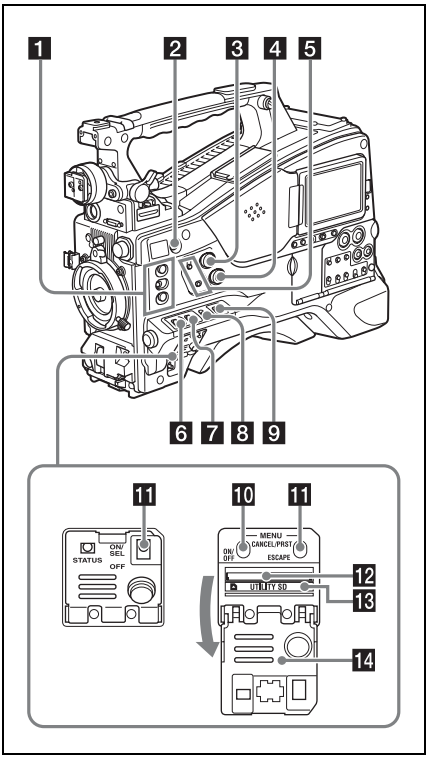
Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur Seite WHITE drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.

Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Schwarzabgleichs zur Seite BLACK drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Schwarzabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.

6 Regler MIC LEVEL (Mikrofon)

Einstellung des Eingangspegels der Audiokanäle 1, 2, 3 und 4 *(siehe Seite 58)*.

Rechte Seite (Nähe Vorderseite)



1 Belegbare Schalter ASSIGN. 1/2/3

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion im Konfigurationsmenü unter Operation >Assignable Switch zuweisen *(siehe Seite 162)*.

Als werkseitige Standardeinstellung wurde den Schaltern ASSIGN. 1/2/3 die Funktion OFF zugewiesen.

Die Schalter ASSIGN. 1/3 sind mit einer Anzeige ausgestattet, um anzuzeigen, ob dem Schalter eine Funktion zugeteilt ist (ON) oder nicht (OFF).

2 Taste COLOR TEMP. (Farbtemperatur)

Sie können diese Taste beim Aufnehmen zum Ändern der Farbtemperatur verwenden (Werksvorgabe). Sie kann als belegbarer Schalter verwendet werden *(siehe Seite 163)*.

3 Regler ALARM (Einstellung der Lautstärke der Warntöne)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke der Warntöne des eingebauten Lautsprechers oder optionalen Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.
Steht jedoch Maintenance >Audio >Min Alarm Volume im Konfigurationsmenü auf [Set], ist der Alarmton auch dann hörbar, wenn sich dieser Lautstärkeregler auf der niedrigsten Einstellung befindet.

4 Regler MONITOR (Einstellung der Monitorlautstärke)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke von anderen Tönen als Warntönen des eingebauten Lautsprechers oder Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.

5 Schalter MONITOR (Audiomonitor-Auswahl)

Mit der Kombination der beiden Schalter kann man den Ton wählen, den man über den eingebauten Lautsprecher oder den Kopfhörer hören möchte.

Unterer Schalter: CH-1/2

Oberer Schalter	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 1
MIX	Audiokanal 1 und 2 gemischt (Stereo) a)
CH-2/CH-4	Audiokanal 2

Unterer Schalter: CH-3/4

Oberer Schalter	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 3
MIX	Audiokanal 3 und 4 gemischt (Stereo) a)
CH-2/CH-4	Audiokanal 4

a) Durch den Anschluss von Stereokopfhörern an die Buchse EARPHONE können Sie den Ton in Stereo hören. („Maintenance >Audio >Headphone Out“ im Konfigurationsmenü muss auf „Stereo“ stehen.)

6 Belegbarer Schalter ASSIGN. 0

Sie können im Konfigurationsmenü unter „Operation >Assignable Switch“ eine Funktion zuweisen *(siehe Seite 162)*.
Diesen Schaltern ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.
Dies ist ein Pulsschalter. Bei jedem Drücken des Schalters wird die ihm zugewiesene Funktion an- oder ausgeschaltet.

7 Schalter GAIN

Wahl einer den Lichtverhältnissen entsprechenden Verstärkung durch den Videoverstärker. Die den Einstellungen L, M und H entsprechenden Verstärkungswerte können unter „Operation >Gain Switch“ im Konfigurationsmenü ausgewählt werden *(siehe Seite 130)* (werkseitig ist L=0 dB, M=6 dB und H=12 dB eingestellt).
Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

8 Schalter OUTPUT/DCC (Ausgangssignal-/dynamische Kontraststeuerung)

Schaltet den Videosignal-Ausgang des Kameramoduls zwischen den folgenden beiden Optionen um.
BARS: Ausgabe des Farbbalkensignals.
CAM: Ausgabe des aufgezeichneten Videosignals. Ist dies ausgewählt, können Sie die DCC-Funktion 1) ein- und ausschalten.

1) **DCC (Dynamische Kontraststeuerung):**
Wenn die Irisöffnung gegen einen sehr hellen Hintergrund auf das Hauptmotiv eingestellt ist, gehen die Hintergrundmotive im grellen Licht verloren. Die DCC-Funktion unterdrückt die hohe Lichtintensität und stellt einen Großteil der verloren gegangenen Details wieder her. Diese Funktion ist in folgenden Fällen für Aufnahmen besonders effektiv:
- Aufnahme von im Schatten stehenden Personen an einem sonnigen Tag
- Innenaufnahme eines Motivs gegen ein Fenster im Hintergrund
- Szenen mit starkem Kontrast

9 Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)

Einstellung des Weißwerts.
PRST: Die Farbtemperatur wird auf den voreingestellten Wert gesetzt (werkseitig:

3200K). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Zeit zur Einstellung des Weißwerts haben.

A oder B: Rufen Sie die Einstellungen für den Weißabgleich ab, die bereits in A oder B gespeichert sind. Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL *(siehe Seite 15)* in die Stellung WHITE, um den Weißabgleich automatisch einzustellen, und speichern Sie die Einstellwerte in Speicher A oder Speicher B.

B (ATW [1]): Wenn dieser Schalter auf B steht und „Operation >White Setting >White Switch<B>“ im Konfigurationsmenü auf [ATW] steht, wird die ATW-Funktion aktiviert.
Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn ATW aktiv ist.

Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

1) **ATW (Auto Tracing White Balance):** Der Weißwert des aufgenommenen Bildes wird automatisch auf verschiedene Lichtverhältnisse eingestellt.

Hinweis

Je nach den Beleuchtungs- und Motivbedingungen können mit der ATW-Funktion möglicherweise nicht die entsprechenden Farben eingestellt werden.
Beispiele:

- Wenn eine einzelne Farbe das Motiv, wie z. B. Himmel, Meer, Boden oder Blumen, dominiert.
- Wenn das Motiv durch eine Lichtquelle mit einer extrem hohen oder extrem niedrigen Farbtemperatur beleuchtet wird.

Falls die Ausführung der automatischen Einstellung durch die ATW-Funktion zu lange dauert oder zu einem unzureichenden Ergebnis führt, führen Sie die AWB-Funktion aus.

10 Schalter MENU ON/OFF

Öffnen Sie zur Verwendung des Schalters den Deckel.
Dieser Schalter dient zum Aufrufen des Menüs auf der Sucheranzeige oder dem Testsignalbildschirm. Mit jedem Herunterdrücken des Schalters wird der Menübildschirm ein- und ausgeschaltet. Dieser Schalter hat dieselbe Funktion wie die Taste MENU auf dem Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige.

Hinweis

Es ist nicht möglich, den Menübildschirm durch Schließen des Deckels auszuschalten.

11 Schalter MENU CANCEL/PRST (Voreinstellung) /ESCAPE

Öffnen Sie zur Verwendung des Schalters den Deckel.
Dieser Schalter hat unterschiedliche Funktionen, je nachdem, ob ein Menü angezeigt wird oder nicht.

Verwenden Sie den Schalter auf die folgende Weise, falls das Menü angezeigt wird.

CANCEL/PRST: Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position nach Änderung einer Einstellung im Konfigurationsmenü erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die vorherigen Einstellungen abgebrochen werden sollen. Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die vorherigen Einstellungen abgebrochen. Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position, bevor eine Einstellung im Konfigurationsmenü geändert wurde oder nachdem eine Einstellungsänderung im Konfigurationsmenü abgebrochen wurde, erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll. Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die Einstellungen auf ihren Anfangswert zurückgesetzt.

ESCAPE: Verwenden Sie diesen Schalter, um die hierarchisch aufgebaute Menüseite zu öffnen. Mit jedem Drücken des Schalters auf diese Position geht die Seite in der Hierarchie eine Ebene höher.

Verwenden Sie den Schalter auf die folgende Weise, falls das Menü nicht angezeigt wird.

CANCEL/PRST: Mit jedem Hochdrücken dieses Schalters erscheint auf der Sucheranzeige ein Fenster zur Bestätigung der Menüeinstellungen und des Status des Camcorders *(siehe Seite 63)*. Das Fenster besteht aus fünf Seiten, zwischen denen dann jedesmal umgeschaltet wird. Jede Seite erscheint ca. 10 Sekunden lang.

ESCAPE: Möchten Sie die Seite sofort nach der Anzeige ausblenden, drücken Sie diesen Schalter zur Position OFF herunter.

12 SD-Karteneinschub UTILITY

Legen Sie eine SD-Karte ein, um die Camcorder-Einstellungen zu speichern.

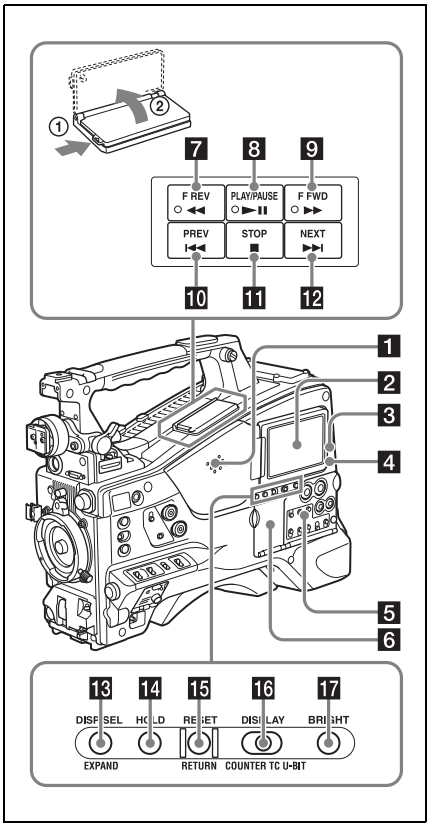
13 Anzeige ACCESS

Leuchtet orange auf, wenn auf die SD-Karte zugegriffen wird.

14 Schalterabdeckung

Öffnen Sie diesen Deckel, um den Schalter MENU ON/OFF oder den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE zu verwenden.

Rechte Seite (Nähe Rückseite)



1 Eingebauter Lautsprecher

Mit dem Lautsprecher können Sie während der Aufzeichnung den E-E [1)]-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Über den Lautsprecher werden zur Unterstützung visueller Warnmeldungen auch Warntöne ausgegeben *(siehe Seite 189)*.

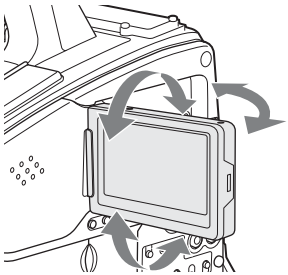
Wenn Sie einen Kopfhörer an den Anschluss EARPHONE anschließen, wird der Lautsprecher automatisch stumm geschaltet.

1) **E-E:** Abkürzung für „Elektrisch-zu-Elektrisch"-Betrieb. Im E-E-Modus werden eingespeiste Video- und Audiosignale ausgegeben, nachdem sie nur die internen Stromschaltkreise durchlaufen haben. Dadurch können Eingangssignale überprüft werden.

2 LCD-Monitor

Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität, verbleibenden Medienkapazität, Audio-Eingangspegel, Zeitdaten usw. Sie können damit auch Kamera- und Wiedergabebilder überprüfen *(siehe Seite 25)*.

Sie können Position und Winkel des LCD-Monitors einstellen.



3 Anzeige WARNING

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn eine Störung erkannt wird *(siehe Seite 189)*.

4 Anzeige ACCESS

Leuchtet blau, wenn die Disc beschrieben oder vom Aufzeichnungsmedium gelesen wird.

5 Schutzklappe des Audiosteuerfeldes

Öffnen Sie diese, um an das Audiosteuerfeld zu gelangen *(siehe Seite 20)*.

6 Schutzklappe des Bedienfeldes der Skizzenbilderanzeige

Öffnen Sie diese, um auf das Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige zuzugreifen *(siehe Seite 20)*.

7 Taste und Anzeige F REV (schneller Rücklauf)

Zur schnellen Wiedergabe in Rückwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit

jedem Tastendruck in der Reihenfolge ×4 → ×15 → ×24. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

8 Taste und Anzeige PLAY/PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um Videobilder auf der Sucheranzeige oder dem LCD-Monitor abzuspielen. Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe.
Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe erneut, um auf Pause oder Standbildausgabe zu gehen. Dabei blinkt die Anzeige einmal pro Sekunde.
Durch Drücken der Taste F REV oder F FWD während der Wiedergabe oder Pause wird die Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung gestartet.

9 Taste und Anzeige F FWD (schneller Vorlauf)

Zur Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge ×4 → ×15 → ×24. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

10 Taste PREV (vorherig)

Sprung zum ersten Bild des aktuellen Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F REV gedrückt, wird zum ersten Bild des zuerst auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.
Wenn Sie diese Taste zwei Mal hintereinander in schneller Abfolge drücken, wird zum ersten Bild des vorhergehenden Clips gegangen (oder zum ersten Bild des aktuellen Clips, falls kein vorhergehender Clip vorhanden ist).

11 Taste STOP

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

12 Taste NEXT

Sprung zum ersten Bild des nächsten Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F FWD gedrückt, wird zum letzten Bild des zuletzt auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.

13 Taste DISP SEL (Anzeige)/EXPAND (Erweiterungsfunktion)

Mit jedem Tastendruck ändert sich die Anzeige des LCD-Monitors folgendermaßen.

Display-Anzeige	Beschreibung
Videobild mit eingeblendeten Informationen (CHAR)	Der LCD-Monitor zeigt dieselben Textinformationen an wie der Sucher an.
Videobild ohne eingeblendete Informationen (MONI)	Nur das Videobild erscheint.
Statusanzeige (STATUS)	Zähleranzeigen, Warnmeldungen, Audiopegel und ähnliche Informationen werden angezeigt. Es erscheint kein Videobild.

Die Funktion der Taste EXPAND wird in einer zukünftigen Aktualisierung unterstützt.

14 Taste HOLD (Anzeige anhalten)

Durch Drücken dieser Taste werden auf der Stelle die Zeitdaten auf dem LCD-Monitor angehalten. (Der Zeitcodegenerator läuft dabei weiter.) Bei erneutem Drücken dieser Taste laufen die Daten weiter.

Weitere Einzelheiten zur Zeitdatenanzeige siehe Seite 25.

15 Taste RESET/RETURN

Setzt den auf der Zeitdatenanzeige des LCD-Monitors angezeigten Wert zurück. Entsprechend den Einstellungen des Schalters PRESET/REGEN/CLOCK *(siehe Seite 21)* und des Schalters F-RUN/SET/R-RUN *(siehe Seite 20)* wird die Anzeige mit dieser Taste folgendermaßen zurückgesetzt:

Schaltereinstellungen	Funktion der Taste RESET/RETURN
Schalter DISPLAY: COUNTER	Rücksetzen des Zählers auf 00:00:00:00.
Schalter DISPLAY: TC **Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK:** PRESET **Schalter F-RUN/SET/ R-RUN:** SET	Rücksetzen des Zeitcodes auf 00:00:00:00.

Schaltereinstellungen	Funktion der Taste RESET/RETURN
Schalter DISPLAY: U-BIT **Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK:** PRESET **Schalter F-RUN/SET/ R-RUN:** SET	Rücksetzen der Benutzerbitdaten [a] auf 00:00:00:00.

a) Von den Zeitcodebit für jedes Bild, das auf der Disc aufgenommen wurde, sind dies diejenigen Bit, die zur Aufnahme nützlicher Informationen für den Benutzer wie Szenennummer, Aufnahmeort usw. verwendet werden können.

Einzelheiten siehe „Einstellung der Zeitdaten“ (Seite 60).

Wenn Sie diese Taste bei aufgerufener Skizzenbildschirmanzeige oder Skizzenbilderanzeige mit Inhaltsmarkierungen drücken, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

16 Schalter DISPLAY

Hiermit werden die Daten der Zeitdatenanzeige des LCD-Monitors in der Reihenfolge COUNTER, TC und U-BIT durchlaufen *(siehe Seite 25)*.

COUNTER: Anzeige des Zählers für die Aufnahme-/Wiedergabedauer.

TC: Anzeige des Zeitcodes.

U-BIT: Anzeige der Benutzerbitdaten.

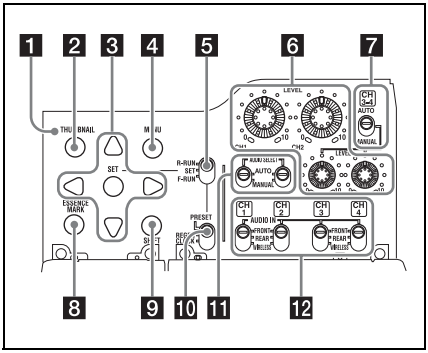
17 Taste BRIGHT (Helligkeit)

Einstellung der Hintergrundhelligkeit des LCD-Monitors.

Bei jedem Tastendruck wird die nächste Einstellung in der auf der folgenden Abbildung dargestellten Reihenfolge gewählt. Falls Sie die Taste bei ausgeschaltetem LCD-Monitor drücken, geht das Hintergrundlicht des LCDs im Zustand H an.

Einstellen	Hintergrundlicht des LCD-Monitors
H	Hoch (zur Betrachtung des LCD-Monitors bei Tageslicht im Freien)
M	Mittlere Helligkeit zwischen H und L
L	Niedrig (zur Betrachtung des LCD-Monitors in geschlossenen Räumen oder nachts im Freien)
OFF	Aus (auch das Display ist ausgeschaltet)

Skizzenbilderanzeige- und Audiosteuerfeld



1 Anzeige THUMBNAIL

Leuchtet bei der Skizzenbilderanzeige auf.

2 Taste THUMBNAIL

Drücken Sie diese Taste, um die Skizzenbilderanzeige aufzurufen *(siehe Seite 106)* und eine Skizzensuche vorzunehmen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.

3 SET-Taste und Pfeiltasten

Nehmen Sie mit diesen Tasten die Zeitcode- und Benutzerbiteinstellungen vor und verwenden Sie sie für die Funktionen der Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 108)*.

Drücken Sie diese Taste bei angezeigtem Menü, um einen Punkt zu wählen oder eine Einstellungsänderung zu bestätigen.

4 Taste MENU

Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige des Konfigurationsmenüs ein- und ausgeschaltet. Die Funktion dieser Taste ist dieselbe wie die des Schalters MENU ON/OFF.

5 Schalter F-RUN/SET/R-RUN (Freilauf/ Einstellung/Aufzeichnungslauf)

Hiermit wird der Betriebsmodus für den internen Zeitcodegenerator gewählt. Der Betriebsmodus wird abhängig von der Schalterposition folgendermaßen eingestellt.

F-RUN: Der Zeitcode läuft unabhängig davon, ob der Camcorder gerade etwas aufzeichnet, weiter. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Zeitcode mit einem externen Zeitcode synchronisieren.

SET: Einstellung des Zeitcodes und der Benutzerbit.

R-RUN: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Diese Einstellung erzeugt einen fortlaufenden Zeitcode auf dem Aufzeichnungsmedium.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 60).

Einzelheiten siehe „Einstellung der Benutzerbits“ (Seite 61).

6 Regler LEVEL CH1/CH2/CH3/CH4 (Aufzeichnungspegel Audiokanäle 1/2/3/4)

Wenn die Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 und AUDIO SELECT CH 3-4 auf MANUAL gestellt sind, können Sie mit diesen Reglern die Audiopegel für die Aufnahme auf Kanal 1, 2, 3 und 4 einstellen.

7 Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 3/4)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die Audiokanäle 3 und 4.
AUTO: Automatische Einstellung
MANUAL: Manuelle Einstellung

8 Taste ESSENCE MARK

Wenn Sie diese Taste drücken, während eine Skizzen-Anzeige auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie die folgenden Skizzen-Anzeigen der mit Inhaltsmarkierungen versehenen Bilder des gewählten Clips betrachten, in Abhängigkeit von dem Punkt, der in einer auf dem Bildschirm angezeigten Liste gewählt wurde.

All: Skizzenbildanzeige aller mit Inhaltsmarkierungen markierten Einzelbilder.
Rec Start: Skizzenbildanzeige der mit Rec Start-Markierungen versehenen Einzelbilder und der ersten Einzelbilder von Clips (falls die ersten Einzelbilder nicht mit Rec Start-Markierungen versehen sind).
Shot Mark1: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 1 markierten Einzelbilder.
Shot Mark2: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 2 markierten Einzelbilder.

Sie können auch Shot Mark 0 und Shot Mark 3 bis Shot Mark 9 auswählen.
Wenn ein Clip mit Planungsmetadaten aufgezeichnet wird, die die Namen für die Szenenmarkierungen 0 bis 9 definieren, werden die Auswahloptionen in der Liste anhand der definierten Namen angezeigt.

9 Taste SHIFT

Zur Verwendung in Verbindung mit anderen Tasten.

10 Schalter PRESET/REGEN (Regenerierung)/CLOCK

Wählen Sie die Art des aufzuzeichnenden Zeitcodes.
PRESET: Aufzeichnung eines neuen Zeitcodes auf dem Medium.
REGEN: Aufzeichnung eines fortlaufenden Zeitcodes, der mit dem auf dem Medium vorhandenen Zeitcode synchronisiert ist. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus R-RUN.
CLOCK: Aufzeichnung eines mit der internen Uhr synchronisierten Zeitcodes. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus F-RUN.

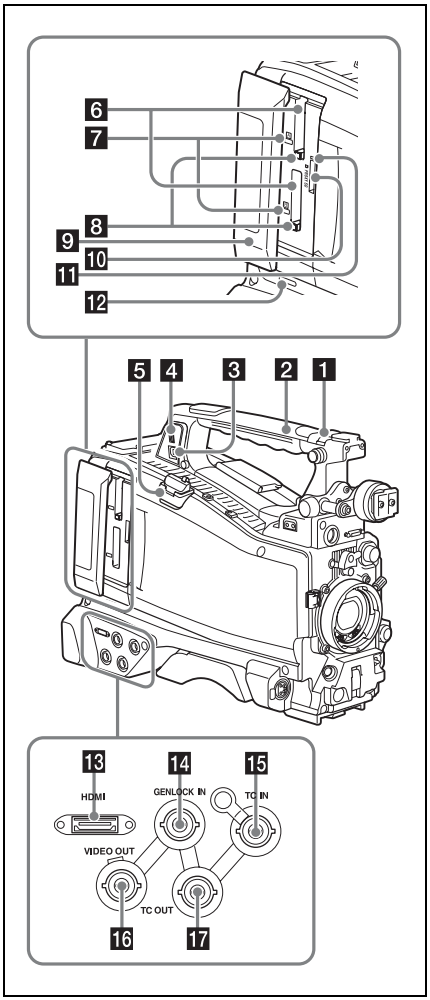
11 Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 1/2)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die Audiokanäle 1 und 2.
AUTO: Automatische Einstellung
MANUAL: Manuelle Einstellung

12 Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4 (Eingangsauswahl Audiokanäle 1/2/3/4)

Wahl der von den Audiokanälen 1, 2, 3 und 4 aufzuzeichnenden Audiosignale.
FRONT: Einspeisung der Audiosignale von einem an die Buchse MIC IN angeschlossenen Mikrofon
REAR: Einspeisung der Audiosignale von einem an den Anschluss AUDIO IN CH-1/CH-2 angeschlossenen Audiogerät
WIRELESS: Einspeisung der Signale von einem tragbaren UHF-Tuner, falls dieser angebracht wurde

Linke Seiten- und Oberansicht



1 Schalter ASSIGNABLE 4/5

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion im Konfigurationsmenü unter Operation >Assignable Switch zuweisen *(siehe Seite 163)*.
Diesen Schaltern ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.

2 GPS-Modul

Enthält das integrierte GPS-Modul.

Hinweis

Halten Sie den Camcorders nicht an dieser Stelle, wenn Sie die GPS-Funktion verwenden.

3 Anschluss PC

Wird verwendet, um diesen Camcorder in den USB-Verbindungsmodus zu versetzen und ihn als externes Speichergerät für einen Computer zu verwenden. Wenn ein Computer ohne ExpressCard-Einschub an diesen Anschluss angeschlossen wird, wird jede in den Camcorder eingesteckte Speicherkarte als Laufwerk für diesen Computer erkannt.

4 Anschluss externes Gerät

Diese Taste ist für eine spätere Aktualisierung reserviert.

5 Anschluss für USB-WLAN-Modul

Schließen Sie hier ein optionales USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 an, um den Camcorder über Wi-Fi mit Smartphones, Tablet-Computern oder anderen Geräten zu verbinden.

Einzelheiten siehe „Anbringen der IFU-WLM3“ (Seite 92).

6 Karteneinschübe für SxS-Speicherkarten

In diese zwei Steckplätze (A und B) können SxS-Speicherkarten oder andere Aufnahmemedien eingesteckt werden *(siehe Seite 67)*.

7 Anzeige ACCESS

Zeigt den Status der Steckplätze A und B an *(siehe Seite 68)*. Sie können auch bei geschlossener Einschubabdeckung überprüfen, ob die Anzeigen leuchten.

8 Taste EJECT (SxS-Speicherkarten)

Zum Entfernen des Aufnahmemediums aus dem Einschub drücken Sie die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und drücken Sie die Taste dann erneut. Dadurch kommt das Medium teilweise aus dem Einschub heraus *(siehe Seite 68)*.

9 Einschubabdeckung

Zum Öffnen und Schließen nach Links und Rechts schieben.

10 SD-Karteneinschub PROXY

Legen Sie hier eine SD-Karte zum Aufzeichnung von Proxy-Daten ein.

11 Anzeige ACCESS

Leuchtet orange auf, wenn auf die SD-Karte zugegriffen wird.

12 Taste SLOT SELECT (Auswahl SxS-Speicherkarte)

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, drücken Sie diese Taste zur Auswahl der gewünschten Karte *(siehe Seite 68)*.

13 HDMI-Anschluss

Schließen Sie hier ein HDMI-Gerät, z. B. einen Monitor oder ein Aufnahmegerät an, um Video- und Audio-Signale in HD oder SD-HDMI auszugeben.

14 Anschluss GENLOCK IN (Signaleingang Taktsynchronisierung) (BNC)

An diesen Anschluss wird ein Referenzsignal eingespeist, wenn der Camcorder taktsynchronisiert oder der Zeitcode mit externen Geräten synchronisiert werden soll. Die unterstützten Referenzsignale hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab, wie auf folgender Tabelle dargestellt.

Systemfrequenz	Unterstützte Referenzsignale
59.94i	1080/59.94i, 480/59.94i
59.94P	1080/59.94i, 480/59.94i
50i	1080/50i, 576/50i
50P	1080/50i, 576/50i
29.97P	1080/59.94i, 480/59.94i
25P	1080/50i, 576/50i
23.98P	1080/23.98PsF

15 Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC)

Speisen Sie den Referenzzeitcode ein, um den Zeitcode des Camcorders mit einer externen Quelle zu synchronisieren.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 60).

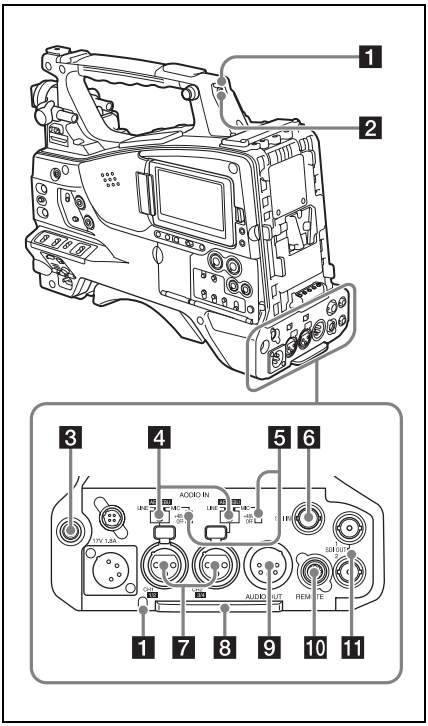
16 Anschluss VIDEO OUT (BNC-Ausführung)

Gibt Videosignale für die Überwachung aus.

17 Anschluss TC OUT (Zeitcodeausgang) (BNC)

Schließen Sie diesen Anschluss zur Synchronisierung des Zeitcodes dieses Camcorders mit dem Zeitcode eines externen Videorecorders am der Zeitcodeeingangsanschluss des externen Videorecorders an.

Rückseite



1 Anzeige TALLY (hintere Kontrollanzeige) (rot)

Leuchtet während der Aufzeichnung. Leuchtet nicht, wenn der Schalter TALLY auf OFF steht. Blinkt auch, wenn die Anzeige WARNING *(siehe Seite 18)* aktiv ist. Die Kontrollanzeige vorne am Sucher und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige leuchten oder blinken auf dieselbe Weise.

Einzelheiten siehe „Fehler-/Warnsystem“ (Seite 189).

2 Schalter TALLY

Auf ON stellen, um die Anzeigefunktion TALLY zu aktivieren.

3 Anschluss EARPHONE (Stereo, Minibuchse)

Hiermit können Sie während der Aufzeichnung den E-E-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Wird ein Warnton ausgegeben, können Sie diesen über den Kopfhörer hören. Durch Anschluss eines Kopfhörers an dieser Buchse wird der eingebaute Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
Unter Maintenance >Audio >Headphone Out im Konfigurationsmenü kann Mono- oder Stereoton gewählt werden.

4 Wahlschalter AUDIO IN

Wählen Sie die Audioquelle, die Sie an die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 anschließen.

LINE: Beim Anschluss eines Stereoverstärkers oder einer anderen externen Audiosignalquelle

AES/EBU: Beim Anschluss einer externen digitalen Audiosignalquelle

MIC: Beim Anschluss eines Mikrofons.

5 Taste +48V/OFF (externe +48V-Stromquelle ein/aus)

Zum Umschalten zwischen den folgenden Einstellungen entsprechend dem für die Audioeingabe verwendeten Mikrofon.

+48V: Mikrofon, das eine externe Stromversorgung benötigt (Phantomspeisung)

OFF: Mikrofon mit interner Stromversorgung oder ohne Bedarf einer Stromversorgung

6 Anschluss SDI IN (SDI-Eingang, BNC-Typ)

Anschluss zum Verbinden einer externen HD-SDI-Signalquelle mit dem Camcorder.

7 Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (Audiokanaleingang 1 und 2) (XLR, 3-polig, Buchse)

Audioeingangsanschlüsse für Kanal 1 und 2, an die ein Audiogerät oder ein Mikrofon angeschlossen werden kann.

8 Bodenabdeckung

Sie ist zum Schutz der Kabel bestimmt, die an die Anschlüsse auf der Rückseite angeschlossen sind. Durch das Lösen der Schrauben, die die Abdeckung an der Unterseite des Camcorders festhalten, können Sie die Position der Abdeckung in Abhängigkeit von der Größe und der Form der Mikrofon- oder Audiokabelstecker anpassen. Nachdem Sie die Position angepasst haben, ziehen Sie die Schrauben fest, um die Abdeckung zu befestigen.

9 Anschluss AUDIO OUT (XLR, 5-polig, Stecker)

Ausgabe der auf den Audiokanälen 1 und 2 oder den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale.
Die Audiosignale werden mit dem Schalter MONITOR gewählt.

10 Anschluss REMOTE (8-polig)

Zum Anschluss einer Fernbedienung zur Fernsteuerung des Camcorders.

Hinweis

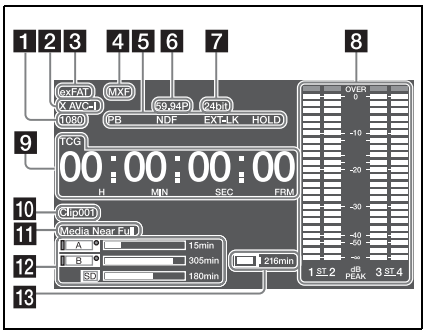
Achten Sie darauf, vor dem Anschluss/Abtrennen der Fernbedienung an den/vom Camcorder den Schalter POWER des Camcorders auszuschalten.

11 Anschlüsse SDI OUT 1/2 (BNC-Typ)

Ausgabe des HDSDI- oder SDSDI-Signals (mit integriertem Audiosignal). Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mithilfe von „Operation >Input/Output >SDI Out1 Output“ oder „>SDI Out2 Output“ im Konfigurationsmenü ein- oder ausgeschaltet werden.

Bildschirmanzeige

Informationsbildschirm



1 Anzeige der Auflösung

Zeigt die Auflösung des ausgegebenen Videos an.

2 Aufzeichnungsformatanzeige

Zeigt das aktuelle Aufzeichnungsformat oder das Aufzeichnungsformat des aktuell wiedergegebenen Clips an.

3 Anzeige für Aufzeichnungsmodus

4 Anzeige des Dateiformats

5 Statusanzeige

PB: Wird während der Wiedergabe eines Mediums eingeblendet.

NDF: Erscheint bei Wahl des Non-Drop-Frame-Zeitcodes.

EXT-LK: Erscheint bei Synchronisierung des internen Zeitcodegenerators mit einem externen Signaleingang an der Buchse TC IN (Zeitcodeeingang).

HOLD: Erscheint, wenn der Betriebsmodus des internen Zeitcodegenerators auf R-RUN gestellt ist und angehalten wird.

6 Systemfrequenzindikator

Zeigt die Systemfrequenz des aktuell wiedergegebenen oder aufgezeichneten Videos an.

7 Anzeige des Audioformats

Zeigt das Audioaufzeichnungsformat oder das Audioformat des aktuell wiedergegebenen Clips an.

Anzeige	Aufzeichnungsformat
16bit	• HD420 HQ • DVCAM • MPEG IMX 50
24bit	• HD422 50 • MPEG IMX 50 • XAVC Intra • XAVC Long • SStP • DNxHD • ProRes

8 Audiopegelanzeigen

Zeigen die Audioaufzeichnungs- oder Wiedergabepegel von Kanal 1 bis 4 an.

9 Zeitdatenanzeige

Schaltet die Anzeige der Dauer, des Zeitcodes und der Benutzerbitdaten abhängig von der Position des Schalters DISPLAY um.
Zeigt die Art der gegenwärtig in der Zeitdatenanzeige angezeigten Daten wie folgt an.

TCG: Aufgezeichneter Zeitcode
TCR: Wiedergabe-Zeitcode
UBG: Aufgezeichnete Benutzerbit
UBR: Wiedergabe von Benutzerbit
CNT: Zähler
DUR: Dauer
CLK: Zeitanzeige (wenn der Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf CLOCK steht)

Wenn die Taste HOLD gedrückt wurde, um den Zeitcodewert anzuhalten, so wird der Zeitcode im unten dargestellten Format angezeigt. Wenn die Taste HOLD erneut gedrückt wurde, um die Daten weiterlaufen zu lassen, wird der Zeitcode wieder im normalen Format angezeigt.

Die drei Punkte zeigen an, dass der Zeitcode im Hold-Modus angezeigt wird.

10 Clipnamen-Anzeige

Zeigt bei der Aufzeichnung den Namen des gegenwärtig aufgezeichneten Clips bzw. im Aufzeichnungs-Standby den Namen des nächsten aufgezeichneten Clips an.

11 Bereich der Warnanzeige

Hier werden Warnmeldungen angezeigt, wenn Störungen bei der Aufzeichnung oder auf Grund von Kondenswasserbildung auftreten.

Einzelheiten siehe „Fehler-/Warnsystem“ (Seite 189).

12 Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

Zeigt die verbleibende Kapazität der Aufnahmemedien in den Steckplätzen als Balkenabschnitte an.

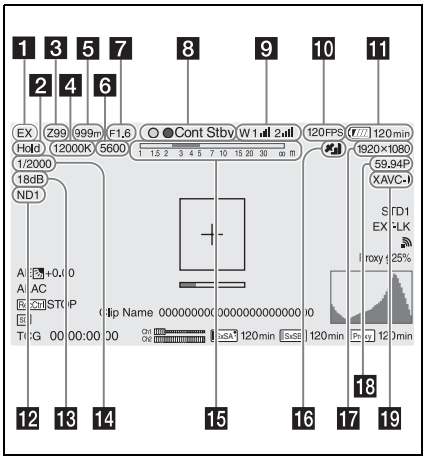
13 Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität

Zeigt das Symbol für die verbleibende Batteriekapazität und die verbleibende Aufzeichnungszeit an.

Sucheranzeige

Die Sucheranzeige zeigt während der Aufnahme (Aufzeichnung oder Aufzeichnungs-Standby) und Wiedergabe Bilder mit eingeblendeten Camcorder-Informationen an.
Sie können die Anzeige der Informationen mit dem Schalter DISPLAY aktivieren oder deaktivieren.
Die anzuzeigenden Informationen sind mit den Einstellungen in Operation >Super Impose im Konfigurationsmenü und den Einstellungen der entsprechenden Schalter verbunden.

Angezeigte Informationen (oben auf dem Bildschirm)



1 Konverteranzeige

Zeigt den Status der digitalen Konverterfunktion und der Telekonverterfunktion an.

EX: Wird eingeblendet, wenn die Objektiv-Konverterfunktion aktiviert ist

X2D: Wird eingeblendet, wenn die digitale Konverterfunktion (2×) aktiviert ist

X3D: Wird eingeblendet, wenn die digitale Konverterfunktion (3×) aktiviert ist

X4D: Wird eingeblendet, wenn die digitale Konverterfunktion (4×) aktiviert ist

EX2D: Wird eingeblendet, wenn sowohl die Objektiv-Konverterfunktion als auch die digitale Konverterfunktion (2×) aktiviert sind

EX3D: Wird eingeblendet, wenn sowohl die Objektiv-Konverterfunktion als auch die digitale Konverterfunktion (3×) aktiviert sind

EX4D: Wird eingeblendet, wenn sowohl die Objektiv-Konverterfunktion als auch die digitale Konverterfunktion (4×) aktiviert sind

Schalten Sie den digitalen Konverter mit einem belegbaren Schalter, der mit der digitalen Konverterfunktion zugewiesen wurde, ein/aus.

Hinweis

Der digitale Konverter kann nicht eingeschaltet werden, wenn „Slow & Quick Motion“ (Zeitlupe und Zeitraffer) aktiviert ist.

2 Anzeige für Weißabgleichmodus

Anzeige des aktuell eingestellten automatischen Weißabgleichspeichers.

ATW: ATW-Modus (Automatischer Weißabgleich)
W:A: Speicher-A-Modus
W:B: Speicher-B-Modus
W:C: Speicher-C-Modus
W:P: Voreingestellter Modus
3200K: Wird eingeblendet, wenn ein mit „Color Temp SW 3200K“ zugewiesener belegbarer Schalter eingeschaltet ist
4300K: Wird eingeblendet, wenn ein mit „Color Temp SW 4300K“ zugewiesener belegbarer Schalter eingeschaltet ist
5600K: Wird eingeblendet, wenn ein mit „Color Temp SW 5600K“ zugewiesener belegbarer Schalter eingeschaltet ist
6300K: Wird eingeblendet, wenn ein mit „Color Temp SW 6300K“ zugewiesener belegbarer Schalter eingeschaltet ist

3 Zoompositionsanzeige (bei angebrachtem Objektiv)

Anzeige der Zoomposition des Zoomobjektivs im Bereich 0 bis 99.

4 Farbtemperaturanzeige

Zeigt die Farbtemperatur des Weißabgleichs an.

5 Fokusspositionsanzeige (bei angebrachtem Objektiv)

Anzeige der Fokusposition als Entfernung zum Motiv (in Metern).

6 Anzeige für elektrischen Farbtemperaturfilter

Wird eingeblendet, wenn die CC5600K-Funktion aktiviert ist.

7 Blendenpositionsanzeige (bei angebrachtem Objektiv)

Zeigt die Blendenpositionseinstellung an.

8 Anzeige für Aufzeichnungsmodus

Anzeige der folgenden Betriebszustände des Camcorders.

Anzeige	Bedeutung
●Rec	Während der Aufzeichnung
Stby	Aufnahme im Clip Continuous Rec-Modus angehalten oder in allen anderen Modi im Aufzeichnungs-Standby
●Cont Rec	Clip Continuous Rec-Aufnahme läuft
Cont Stby	Aufzeichnungs-Standby im Clip Continuous Rec-Modus
●S&Q Rec	Aufzeichnung läuft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
S&Q Stby	Aufzeichnungs-Standby im Zeitlupen-/Zeitraffermodus
●Rec	Aufzeichnung im Bildpuffermodus
●Cache Stby	Aufnahmebereitschaft im Bildpuffermodus (● ist grün)
CALL (rot)	Anruf von angeschlossenem externem Gerät empfangen

Grüne Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn der Camcorder sich in einem der folgenden Zustände befindet:

- Maintenance >Camera Config >HD-SDI Remote I/F im Konfigurationsmenü steht auf „Green Tally“ und ein Aufnahmesteuersignal wird am Anschluss SDI OUT ausgegeben.
- Grünes Kontrollsignal wird empfangen (wenn ein Kameraadapter an diesem Camcorder angebracht ist und ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist)

9 Funktionsanzeige des drahtlosen Empfängers

Zeigt ein „W“ an, wenn ein Einschubempfänger an den Camcorder angeschlossen ist, und zeigt für jeden Kanal, der vom Empfänger verwendet werden kann, die Empfangsstärke an (1-Kanal, 2-Kanal oder 4-Kanal).

Normal: Zeigt mit der Anzahl der weißen Segmente die Stärke des empfangenen Signals an.
Stummschaltung des analogen Empfängers/ Fehlerratenwarnung für digitalen Empfänger: Zeigt mit der Anzahl der grauen Segmente die Stärke des empfangenen Signals an.
Wenn die Empfangsstärke den Spitzenwert überschreitet: Zeigt „P“ anstelle der Anzeige an. [1)]

Empfängerbatterie schwach: Die Nummer des entsprechenden Kanals und die Anzeigen blinken. [1)]

1) Bei Verwendung des DWR-S02D.

10 Bildfrequenzanzeige für S&Q Motion (Zeitlupe und Zeitraffer)

Zeigt die Aufnahmebildfrequenz wenn der Camcorder im Aufzeichnungsmodus für Zeitlupe und Zeitraffer ist.

11 Akkukapazität-/Spannungsanzeige

Zeigt entsprechend dem Typ des Akkus die folgenden Anzeigen an:

Batterietyp	Anzeige
Info Battery	Symbol für die verbleibende Batteriekapazität und verbleibende Aufzeichnungszeit
Batteriesystem Anton Bauer	Verbleibende Batteriekapazität (Anzeige in %)
Andere Batterien	Eingangsspannung

12 ND-Filteranzeige

Zeigt die Positionsnummer des aktuell ausgewählten ND-Filters an *(siehe Seite 14)*. Wenn „Electrical CC“ einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde, wird die Position (A/B/C/D) des elektrischen CC-Filters rechts neben der ND-Filteranzeige (1 bis 4) angezeigt.

13 Verstärkungsanzeige

Zeigt die mit dem Schalter GAIN eingestellte Verstärkung (dB) des Videoverstärkers an.

14 Blendenmodus-/Belichtungszeitanzeige

Zeigt den Blendenmodus oder die Belichtungszeit an.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 54).

15 Schärfentiefenanzeige (Serienobjektiv angebracht)

Zeigt die Schärfentiefe anhand eines Balkens an. Die Einheiten für die Anzeige werden im Konfigurationsmenü unter Operation >Display On/Off >Lens Info eingestellt und können in Meter oder Fuß angegeben werden.

16 GPS-Anzeige

Zeigt den GPS-Status an.

Einzelheiten siehe „Abrufen von Ortsinformationen (GPS)“ (Seite 90).

17 Aufzeichnungsformatanzeige (Bildgröße)

Zeigt die Bildgröße der auf SxS-Speicherkarten aufgenommenen Clips an.

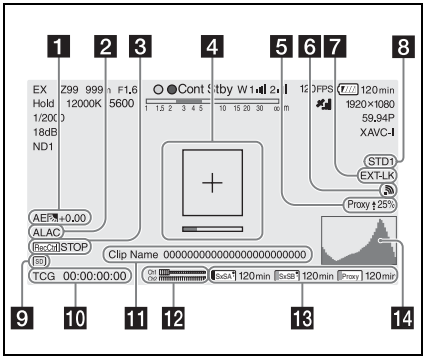
18 Aufzeichnungsformatanzeige (Systemfrequenz und Abtastmethode)

Zeigt die aktuell konfigurierte Camcorder-Systemfrequenz und die Abtastmethode des Aufzeichnungsformats an.

19 Aufzeichnungsformatanzeige (Codec)

Zeigt den Formatnamen der auf SxS-Speicherkarten aufgenommenen Clips an.

Angezeigte Informationen (unten auf dem Bildschirm)



1 Anzeige für AE-Modus (Blendenautomatik)

Zeigt mit einem Symbol den aktuellen Betriebsmodus der Blendenautomatikfunktion und den Überschreibpegel der Blendenautomatik an.

Symbol	Bedeutung
	Gegenlichtmodus
STD	Standardmodus
	Punktlicht-Modus

2 ALAC-Anzeige

Zeigt die Meldung „ALAC“ an, wenn die automatische automatische Ausführung der ALAC-Funktion (automatischer Objektiv-Aberrations-Ausgleich) eingestellt ist.
ALAC wird automatisch ausgeführt, wenn ein ALAC-kompatibles Objektiv verwendet wird, die ALAC-Funktion aktiviert und Maintenance >Camera Config >ALAC im Konfigurationsmenü auf „Auto“ gestellt ist.

3 REC-Triggeranzeige für SDI-Ausgang

Zeigt den Einblendungsstatus des Aufzeichnungsbefehls an, der an den SDI-Ausgang gesendet wird.
Wird angezeigt, wenn Maintenance >Camera Config >HD SDI Remote I/F im Konfigurationsmenü auf „Characters“ eingestellt ist.

4 Fokus-Assist-Anzeige

Zeigt einen Erkennungsrahmen (Fokusbereichsmarkierung) an, der den Bereich angibt, in dem eine bestimmte Fokusstärke erkannt wird, sowie eine Leiste (Fokus-Assist-Anzeige), die die Fokusstärke in diesem Bereich angibt.

5 Proxy-Kennzeichen

Zeigt „Proxy“ an, wenn die Proxy-Aufzeichnung aktiviert ist („Operation >Proxy Recording Mode >Setting“ im Konfigurationsmenü ist aktiviert). Während der Einrichtung blinkt „Proxy“. Zeigt das Symbol und die Übertragungsrate (%) bei der Proxydateiübertragung an. Wenn die Übertragung beendet ist, wird das Symbol ausgeblendet, um den Übertragungsstatus 100% anzuzeigen.

6 Wi-Fi-Anzeige

Zeigt die Wi-Fi-Einstellung und den Empfang mit Symbolen an.

Status			Symbol
Operation >Display On/Off >Wi-Fi Condition	**Maintenance >Wi-Fi >Setting**	**Wi-Fi-Betriebszustand**	
Off	–	–	–
On	Off	–	–
	Access Point	Initialisieren	AP (blinkt)
		Warten/ verbinden	AP
	Station	Initialisieren	(blinkt)
		Access Point-Suche	
		Access Point-Verbindung	Symbol variiert je nach Signalstärke.
		Access Point-Autorisierungsfehler	

7 Anzeige für externe Zeitcodesperre

Zeigt Zeitcodesperre an, wenn der Zeitcode aus einer externen Quelle eingegeben wird.

8 Gamma-Anzeige

Anzeige der Gammaeinstellung.

Menüeinstellungen				Anzeige
Operation >Display On/Off >Gamma	Paint >Gamma			
	Gamma	Gamma Category	Gamma Select	
Off	–	–	–	–
On	Off	–	–	Gamma Off
	On	STD	STD1 DVW	STD1
			STD2 x4.5	STD2
			STD3 x3.5	STD3
			STD4 240M	STD4
			STD5 R709	STD5
			STD6 x5.0	STD6
		HG	HG1 3250G36	HG1
			HG2 4600G30	HG2
			HG3 3259G40	HG3
			HG4 4609G33	HG4
		User	User 1	User 1
			User 2	User 2
			User 3	User 3
			User 4	User 4
			User 5	User 5

9 SD-Kartenanzeige zum Speichern von Konfigurationsdaten

Zeigt den Zustand der SD-Karte zum Speichern von Konfigurationsdaten im SD-Karteneinschub UTILITY an.

Symbol	Status
SD	SD-Karte geladen
SD	SD-Karte geschützt
SD (blinkt)	SD-Karte wird geladen

10 Zeitdatenanzeige

Zeigt die verbleibende Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit, den Zeitcode, die Benutzerbits oder andere mit dem Schalter DISPLAY ausgewählten Informationen an *(siehe Seite 20)*.

11 Clipnamen-Anzeige

Zeigt bei der Aufzeichnung den Namen des gegenwärtig aufgezeichneten Clips bzw. im Aufzeichnungs-Standby den Namen des nächsten aufgezeichneten Clips an.

12 Audiopegelanzeigen

Zeigt die Pegel der Audiokanäle 1 und 2 an.

13 Anzeige für Speichermedienstatus/ verbleibende Kapazität für jeden Medieneinschub

Zeigt den Status und die Kapazität des Mediums im SxS-Einschub A, SxS-Einschub B und dem SD-Karteneinschub PROXY an.

Anzeige für SxS-Einschub-Symbol

Beispiel: SxS-Einschub A („SxSA“). Die Symbole für SxS-Einschub B sind mit „SxSB“ beschriftet.

Symbol	Medienstatus
–	Medium nicht eingesetzt oder nicht geladen
SxSA	Medium geladen
SxSA (blinkt)	Das Medium wird verwendet
SxSA (orangefarbener Balken)	Aufzeichnung (aktiv)
SxSA (grüne Anzeige)	Wiedergabe (aktiv)
SxSA (orangefarbener Balken + grüne Anzeige)	Aufzeichnung/Wiedergabe (aktiv)

Anzeige für SD-Kartensymbol (für Aufzeichnung von Proxy-Daten)

Symbol	Medienstatus
–	Medium nicht eingesetzt oder nicht geladen
Proxy	Medium geladen

Symbol	Medienstatus
Proxy (blinkt)	Medium wird geladen
Proxy (orangefarbener Balken)	Aufzeichnung (aktiv)

Die verbleibende Aufzeichnungszeit wird als Zahlenwert angezeigt.

14 Videosignalanzeige

Zeigt das Videosignal in Echtzeit als Wellenform, Vektorskop oder Histogramm.

Kapitel 2 Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.
- Lithium-Ionen Akkusätze BP-L80S
- AC-DN2B/DN10 AC Adaptor

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien.
Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.
Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Verwendung eines Akkusatzes

Mit dem Akkusatz BP-L80S kann der Camcorder etwa 145 Minuten ununterbrochen betrieben werden.

WARNUNG

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Hinweis

Die Betriebszeit des Akkusatzes hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs und von der Umgebungstemperatur während der Benutzung ab.

Laden Sie den Akkusatz vor Gebrauch mit einem geeigneten Akkuladegerät.

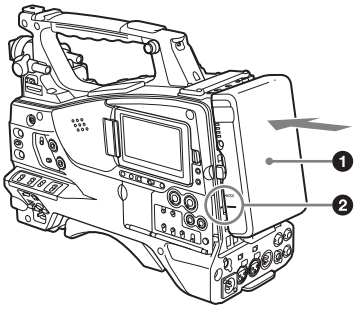
Weitere Informationen zum Ladevorgang finden Sie in der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.

Hinweis zur Verwendung des Akkusatzes

Ein erwärmter Akkusatz lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

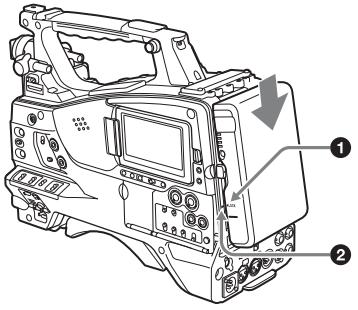
Einsetzen des Akkusatzes

1 Legen Sie den Akkusatz an der Rückseite des Camcorders an und bringen Sie dabei den Strich an der Seite des Akkusatzes auf Höhe des Strichs am Camcorder.



1 BP-L80S
2 Richten Sie die Camcorder- und Akkulinien aufeinander aus.

2 Schieben Sie den Akkusatz nach unten, bis der Pfeil „LOCK“ am Akkusatz auf den entsprechenden Strich am Camcorder zeigt.



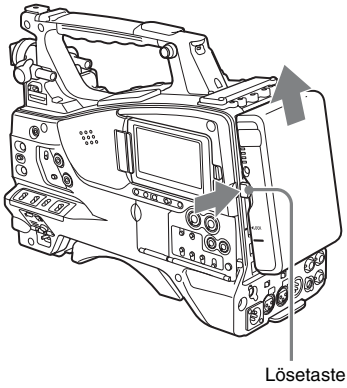
1 Pfeil „LOCK“
2 Strich auf dem Camcorder

Hinweis

Wenn der Akkusatz nicht richtig eingesetzt wird, können die Anschlüsse beschädigt werden.

Abnahme des Akkusatzes

Drücken Sie die Lösetaste und ziehen Sie den Akkusatz nach oben.

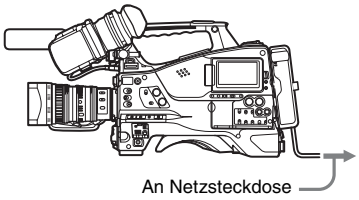


Hinweise

- Nehmen Sie den Akkusatz keinesfalls während der Aufzeichnung und Wiedergabe heraus (während die Anzeige ACCESS auf der rechten Seite blau leuchtet und die Anzeige ACCESS im Speicherkartenbereich orange leuchtet).
  Dies könnte alle auf der Karte aufgezeichneten Daten beschädigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder abgeschaltet ist, bevor Sie den Akkusatz austauschen.

Verwendung von Wechselstrom

Bringen Sie das AC-DN2B/DN10 genauso am Camcorder an wie einen Akkusatz und schließen Sie es dann an eine Netzsteckdose an.



Einsetzen des Suchers

ACHTUNG

Richten Sie die Okularlinse des Camcorders nicht auf die Sonne, wenn der Sucher angebracht ist.
Durch die Linse kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Sucher fokussiert werden und einen Brand verursachen.

Hinweis

Der Sucher wird getrennt geliefert.

Das folgende Verfahren ist ein Beispiel zum Einsetzen des HDVF-20A.

Informationen zu Verfahren zum Einsetzen anderer Sucher entnehmen Sie bitte der mit dem jeweiligen Sucher mitgelieferten Bedienungsanleitung.

Einsetzen des Suchers

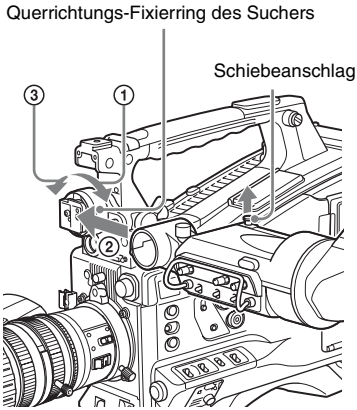
Hinweis

Beachten Sie beim Einsetzen des Suchers die folgenden Punkte.

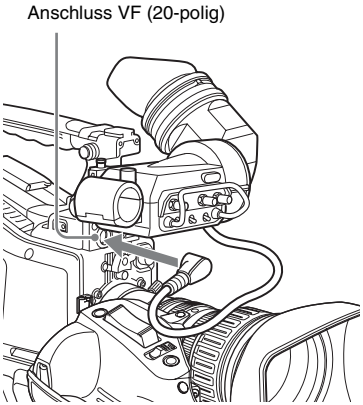
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Sucheranschluss in den Anschluss VF (20-polig) dieses Geräts stecken. Falls Sie ihn anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, funktioniert der Sucher möglicherweise nicht richtig.
- Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF des Camcorders. Wenn der Anschluss locker ist, erscheint möglicherweise Rauschen auf dem Bild oder die Kontrollanzeige arbeitet nicht richtig.

Weitere Auskünfte zum Anschluss des Suchers an den Camcorder erhalten Sie bei Ihrem Sony Kundendienst.

1 ① Lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring des Suchers, ② bringen Sie den Sucher am Sucheraufsteckschuh an, und ③ ziehen Sie den Querrichtungs-Fixierring des Suchers fest.



2 Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF (20-polig).

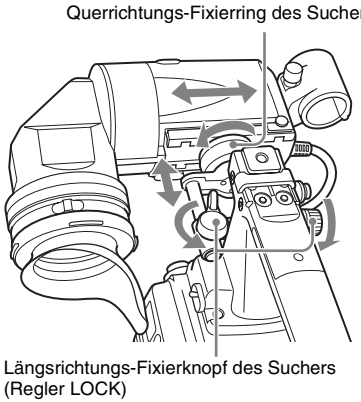


Abnehmen des Suchers

Sie können dies tun, indem Sie das Einsetzverfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen. Ziehen Sie bei der Abnahme des Suchers vom Aufsteckschuh den Anschlag aber nach oben.

Einstellen der Sucherposition

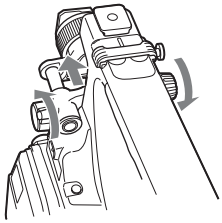
Um die Querrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring. Um die Längsrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Längsrichtungs-Fixierknopf.



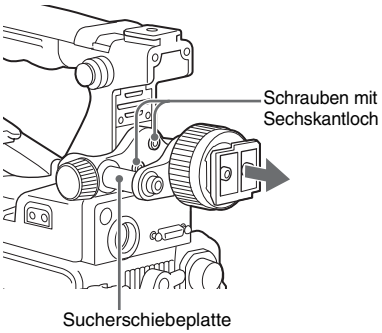
Sucherdreharm BKW-401

Wenn Sie den optionalen Sucherdreharm BKW-401 anbringen, können Sie den Sucher so in eine vertikale Position drehen, dass er nicht gegen Ihr Bein stößt, wenn Sie den Camcorder am Griff tragen.

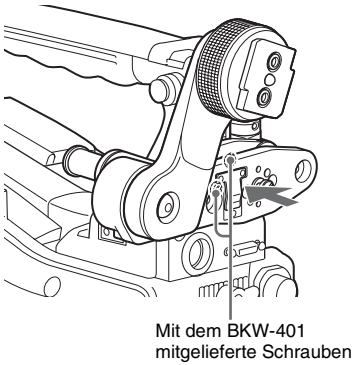
1 Lösen Sie die Längsrichtungs-Fixierhebel und die Längsrichtungs-Fixierknöpfe. Ziehen Sie dann die Sucherschiebeplatte nach vorne.



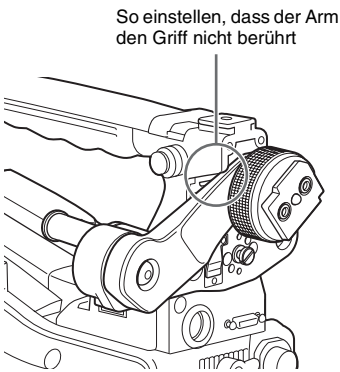
2 Benutzen Sie einen Sechskantschlüssel von 2,5 mm Schlüsselweite, um die Sucherschiebeplatte abzunehmen.



3 Bringen Sie den BKW-401 mit den mitgelieferten Schrauben an.



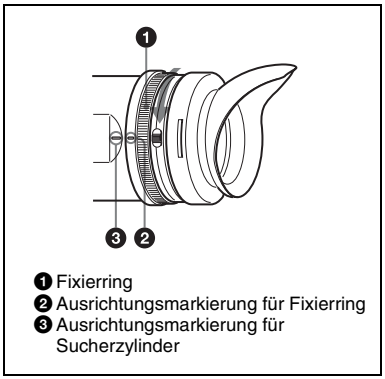
4 Stellen Sie die Längsrichtung so ein, dass der Arm des BKW-401 den Griff nicht berührt, wenn er hochgedreht wird.



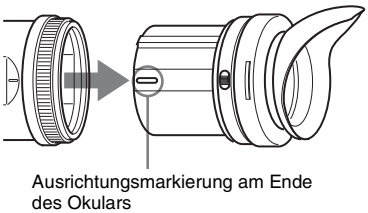
Abnehmen des Okulars

Wenn Sie das Okular abnehmen, können Sie den Bildschirm von Weitem besser erkennen. Außerdem ist es einfacher, die Sucheranzeige und den Spiegel vom Staub zu befreien, wenn man das Okular abnimmt.

1 Drehen Sie den Fixierring des Okulars entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die rote Markierung des Fixierrings mit derjenigen des Zylinders des Suchers übereinstimmt.



2 Nehmen Sie das Okular nun ab.



Sie können außerdem einen handelsüblichen Schutzfilter, ein Makroobjektiv usw. mit einem Durchmesser von 52 mm aufsetzen.

Erneute Anbringung des Okulars

1 Richten Sie die rote Markierung des Fixierrings auf diejenige des Sucherzylinders aus.

2 Richten Sie die rote Markierung am Ende des Okulars auf die roten Markierungen des Fixierrings des Okulars und des Sucherzylinders aus. Stecken Sie dann das Okular in den Sucherzylinder.

3 Drehen Sie den Fixierring des Okulars im Uhrzeigersinn, bis der Pfeil „LOCK“ auf die rote Markierung des Sucherzylinders weist.

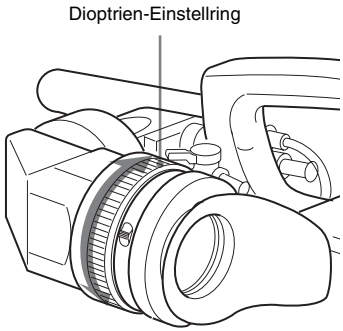
Sollte sich das Okular zu abnutzen, setzen Sie ein neues Okular ein.

Ausführliche Informationen zu Ersatzteilen erhalten Sie bei Ihrem Sony-Kundendienst.

Einstellung der Schärfe des Suchers und der Sucheranzeige

Einstellung der Schärfe des Suchers

Drehen Sie am Dioptrien-Einstellring, bis das Sucherbild am schärfsten ist.



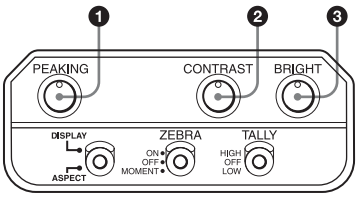
Einstellung der Sucheranzeige

Stellen Sie mit den unten dargestellten Reglern Helligkeit, Kontrast und Kantenverstärkung des Sucherbildschirms ein.

Konturen: Werden mit dem Regler PEAKING eingestellt.

Kontrast: Wird mit dem Regler CONTRAST eingestellt.

Helligkeit: Wird mit dem Regler BRIGHT eingestellt.



❶ Regler PEAKING
❷ Regler CONTRAST
❸ Regler BRIGHT

Erstmalige Verwendung des Camcorders

Konfigurieren Sie bei der ersten Verwendung des Camcorders die folgenden Einstellungen im Menü.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 118).

Einstellen der Zeitzone

Stellen Sie die Zeitzone für die Region ein, in der das Gerät verwendet wird. Der Standardwert ist „UTC Greenwich“.

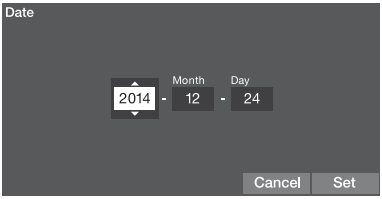
1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Time Zone >Time Zone.

2 Wählen Sie die zu verwendende Zeitzone aus.

Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr

Stellen Sie Jahr, Monat, Tag und Wochentag der internen Uhr ein.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Clock Set >Date.
Der Bildschirm [Date] wird angezeigt.



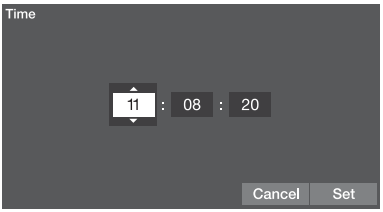
2 Drehen Sie am Regler MENU, um das Jahr, den Monat oder Tag auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.
Das ausgewählte Jahr, der Monat oder Tag können bearbeitet werden.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um das Jahr, den Monat oder Tag einzustellen, und drücken Sie dann den Regler.

4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die verbleibenden Ziffern festzulegen.

5 Drücken Sie die Taste SET.
Die interne Uhr wird auf das in den Schritten 2 bis 4 eingestellte Datum gestellt.
Als nächstes stellen Sie die Uhrzeit ein.

6 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Clock Set >Time.
Der Bildschirm Time wird angezeigt.



7 Stellen Sie die Uhrzeit auf die gleiche Weise wie das Datum ein.

8 Drücken Sie die Taste SET.
Die Zeit wird in der internen Uhr registriert.

Abbrechen der Einstellung

Drücken Sie die Taste CANCEL.

Montage und Einstellung des Objektivs

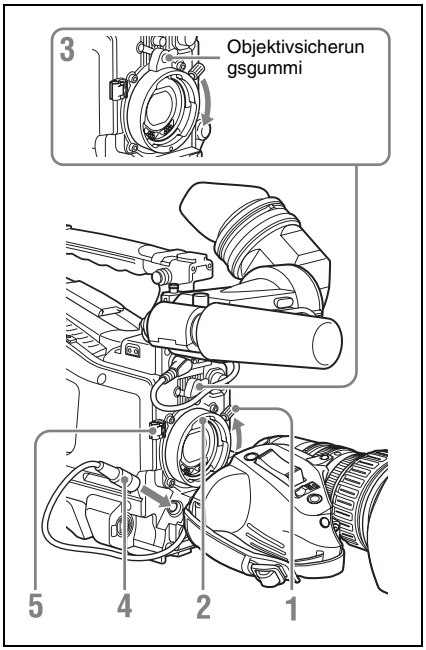
Hinweis

Schalten Sie den Camcorder immer aus, bevor Sie ein Objektiv anbringen oder abnehmen.

Weitere Informationen zum Objektiv finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Hinweis

Das Objektiv wird getrennt geliefert.



1 Drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach oben und nehmen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung ab.

2 Richten Sie den Zentrierstift des Objektivs auf die Kerbe der Objektivfassung aus, und setzen Sie das Objektiv in die Fassung ein.

3 Halten Sie das Objektiv fest und drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach unten, um das Objektiv sicher zu befestigen.

Achtung

Wenn das Objektiv nicht fest sitzt, kann es sich beim Betrieb des Camcorders lösen. Dabei kann es zu schweren Schäden kommen. Achten Sie deshalb darauf, das Objektiv sicher zu befestigen. Es empfiehlt sich, den Objektivsicherungsgummi wie oben abgebildet am Objektivfeststellhebel anzubringen.

4 Schließen Sie das Objektivkabel an den Anschluss LENS an.

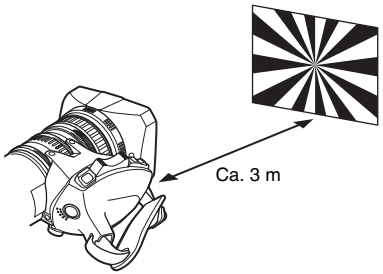
5 Sichern Sie das Objektivkabel mit der Kabelklemme.

Bei Anschluss eines Objektivs mit Bildfehlerkorrektur

Die Bildfehlerkorrekturfunktion wird automatisch aktiviert. Das Starten des Camcorders mit einem Objektiv mit Bildfehlerkorrektur könnte durch das Laden von Daten während des Starts länger als üblich dauern.
Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Objektive mit Bildfehlerkorrektur an einen Sony Handelsvertreter.

Einstellung des Auflagemaßes

Falls das Objektiv nicht scharfgestellt bleibt, wenn Sie vom Teleobjektiv zum Weitwinkel zoomen, stellen Sie das Auflagemaß (den Abstand zwischen der Objektivauflageebene und der Oberfläche des Bildwandlers) ein.
Stellen Sie dies einmal ein, wenn Sie das Objektiv montieren oder wechseln.
Verwenden Sie als Motiv für die Einstellung eine Auflagemaß-Einstellkarte.



Hinweise

- Wenn Sie ein Motiv mit unzureichendem Kontrast verwenden oder den Camcorder oder das Motiv während der Einstellung bewegen, bewirkt dies einen Einstellungsfehler.
- Platzieren Sie das Motiv (die Auflagemaß-Einstellkarte) so, dass es in der Mitte des Bildschirms am Teleobjektivende erscheint. Stellen Sie so ein, dass keine in der Nähe befindlichen Motive (kein Motiv, das sich näher an der Kamera als die Karte befindet) auf dem Bildschirm am Weitwinkelende erscheinen.

Vornahme der Einstellung

1 Stellen Sie die Blende auf manuelle Bedienung.

2 Öffnen Sie die Blende, hängen Sie die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte in ca. 3 Meter Entfernung auf, und stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass Sie eine zufriedenstellende Bildausgabe erhalten.

3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben des F.f- oder F.B-Rings (Auflagemaß-Anpassungsring).

4 Stellen Sie das Objektiv mit dem manuellen oder dem Motorzoom auf das Teleobjektiv.

5 Richten Sie den Camcorder auf die Karte, drehen Sie am Fokussierring, und stellen Sie darauf scharf.

6 Stellen Sie den Zoomring auf Weitwinkel.

7 Drehen Sie den Auflage- oder F.B-Ring, bis die Karte scharfgestellt ist, und achten Sie darauf, dabei nicht den Fokussierring zu bewegen.

8 Wiederholen Sie Schritte 4 bis 7, bis sich die Karte über den ganzen Bereich vom Weitwinkel bis zum Teleobjektiv im Fokussierring befindet.

9 Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des F.f- oder F.B-Rings wieder an.

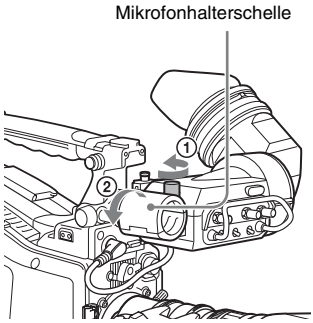
Vorbereitung des Audioeingabesystems

Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN

Das optionale Stereomikrofon ECM-680S kann am Mikrofonhalter des Suchers (optional) befestigt werden.
Das folgende Verfahren ist ein Beispiel zum Befestigen eines Mikrofonhalters am HDVF-20A.

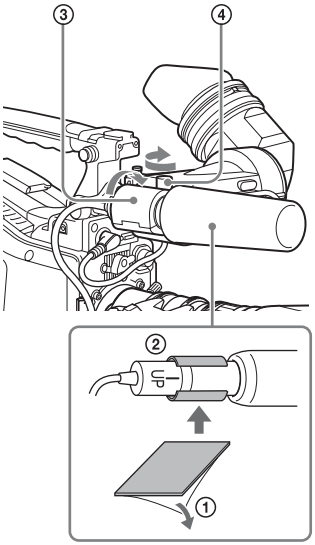
Informationen zu Verfahren zum Befestigen eines Mikrofonhalters an anderen Suchern entnehmen Sie bitte der mit dem jeweiligen Sucher mitgelieferten Bedienungsanleitung.

1 Lösen Sie die Schraube und öffnen Sie die Mikrofonhalterschelle.



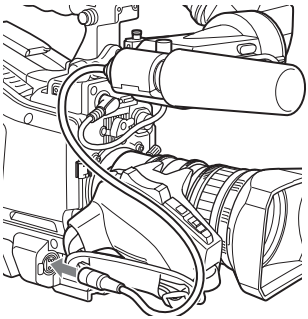
2 Stecken Sie das Mikrofon in den Mikrofonhalter.

① Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter um das Mikrofon und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
② Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
③ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
④ Ziehen Sie die Schraube fest.



Einzelheiten zu diesem Vorgang entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Mikrofons.

3 Stecken Sie das Mikrofonkabel in den Anschluss MIC IN, und stellen Sie dann den Schalter AUDIO IN für den Kanal, auf dem Sie mit diesem Mikrofon aufnehmen möchten, auf FRONT ein.



4 Sichern Sie das Mikrofonkabel mit der Kabelklemme.

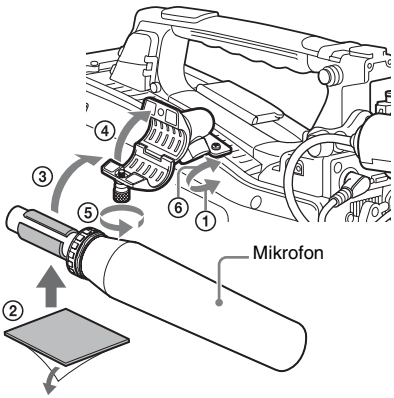
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN

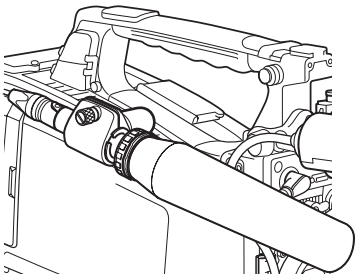
Mit dem optionalen Mikrofonhalter CAC-12 können bis zu zwei Monomikrofone an die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 angeschlossen werden.
Es folgt das Verfahren zum Einsetzen eines Electret-Kondensatormikrofons, z. B. das ECM-674/678.

Zum Anschluss des CAC-12 siehe die Bedienungsanleitung des CAC-12.

1 Setzen Sie das Electret-Kondensatormikrofon ein.

① Lösen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel.
② Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter (zum Mikrofon mitgeliefert) um das Mikrofon, und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
③ Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
④ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
⑤ Ziehen Sie die Schraube fest.
⑥ Achten Sie darauf, dass das Mikrofon nicht den Sucher behindert und stellen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel fest.

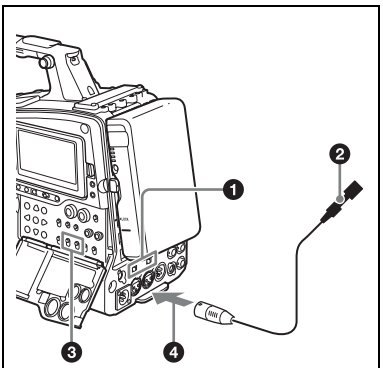




2 Schließen Sie das Mikrofonkabel an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

3 Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.

- Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN in die Position MIC.
- Stellen Sie den Wahlschalter +48V/OFF je nach Typ des verwendeten Mikrofons wie folgt ein.
  Interne Stromversorgung: OFF
  Externe Stromversorgung: +48V
- Stellen Sie den Schalter AUDIO IN CH1/CH2 für den Kanal, an den das Mikrofon angeschlossen ist, auf REAR ein.



4 Stellen Sie den Eingangspegel auf die Empfindlichkeit des verwendeten Mikrofons ein.

Schalten Sie den Eingangspegel durch Änderung der Einstellung von „Maintenance >Audio >Rear MIC >CH1/CH2 Ref“ im Konfigurationsmenü um (werkseitig sind –60 dB eingestellt). *Einzelheiten siehe Seite 147.*

Hinweise

- Wenn die Einstellung des Eingangspegels von dem Camcorder nicht der Mikrofonempfindlichkeit entspricht, könnten laute Töne verzerrt und der Signal-Rauschabstand beeinträchtigt werden.
- Für die 48 V-Phantomspeisungsspannung über die Anschlüsse AUDIO IN CH-1 und CH-2 am Camcorder sind dreipolige XLR-Anschlüsse (3-polig) vorhanden. Verwenden Sie einen Adapter, wenn das Mikrofonkabel eine Buchse hat.
- Wenn Sie den Mikrofonhalter CAC-12 abnehmen, bringen Sie die Schrauben zum Montieren des Halters wieder an den ursprünglichen Stellen an.

Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)

Zur Verwendung eines drahtlosen Sony UHF-Mikrofonsystems, schalten Sie den Camcorder aus und schließen Sie dann einen der folgenden tragbaren UHF-Tuner an.

- Drahtloser Digitalempfänger DWR-S01D
- WRR-855S UHF-Synthesizer-Tuner
- UHF-Synthesizer-Tuner mit Diversity-Funktion WRR-860A/861/862

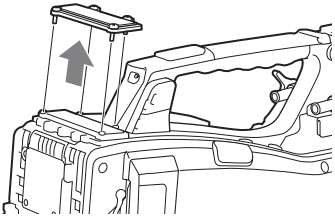
Nähere Angaben zu diesen Geräten entnehmen Sie bitte deren Anleitungen.

Hinweis

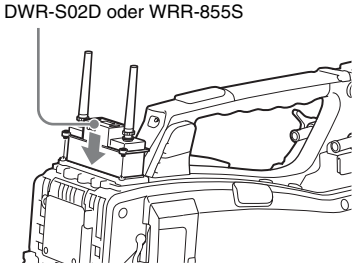
Die optionale WRR-Halterung (Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) muss zur Montage des WRR-862 verwendet werden.
Für weitere Details wenden Sie sich bitte an ihren Verkäufer oder einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

Montage des DWR-S02D oder WRR-855S

1 Lösen Sie die vier Feststellschrauben, die den an der Rückseite des Camcorders befindlichen Deckel des Gehäuseschlitzes für tragbare Tuner/Empfänger halten, um diesen abzunehmen.



2 Stecken Sie den DWR-S02D oder WRR-855S in den Gehäuseschlitz und ziehen Sie die vier Feststellschrauben fest.



3 Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, an dem Sie das Audiosignal einspeisen möchten, auf WIRELESS *(siehe Seite 21)*.

Montage des WRR-862 (mit einem Akku vom Typ BP-L80S)

1 Bringen Sie die WRR-Tunerhalterung (nicht mitgeliefert; Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) an der Rückseite des Camcorders an.

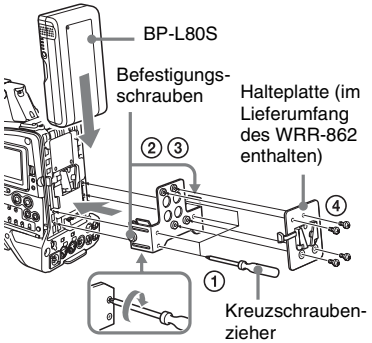
① Verwenden Sie zum Festziehen der vier Schrauben in der Tunerhaltung einen Kreuzschraubenzieher.

Hinweis

Achten Sie darauf, alle vier Schrauben fest anzuziehen.

② Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Tunerhalterung.
③ Stellen Sie die Position der Tunerhalterung für den Akku BP-L80S ein und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an, um die Halterung zu fixieren.
④ Bauen Sie die im Lieferumfang des WRR-862 enthaltene Halteplatte ein.

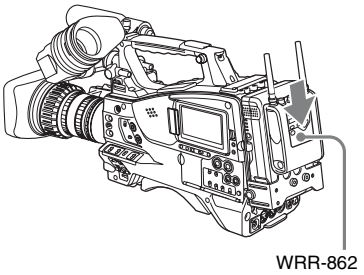
Wenden Sie sich bezüglich der WRR-Tunerhalterung (Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) an den Sony-Kundendienst oder einen Handelsvertreter von Sony.



2 Setzen Sie den Akku ein.

Einzelheiten zum Einsetzen des Akkus siehe „Einsetzen des Akkusatzes“ (Seite 32).

3 Montieren Sie den Tuner auf der WRR-Tunerhalterung.

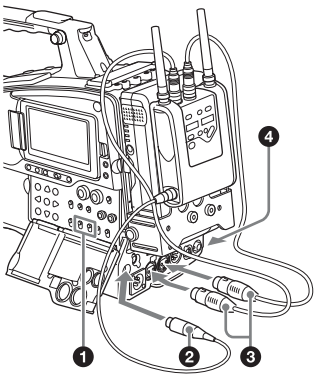


4 Schließen Sie das Netzkabel des Tuners an den Anschluss DC OUT des Camcorders und das Audioausgangskabel an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

5 Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.

- Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, an dem das Audioausgangskabel angeschlossen ist, auf MIC.

• Stellen Sie den Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4 für den Kanal, an den das Audioausgangskabel angeschlossen ist, auf REAR ein.
Wenn die Funktion zur automatischen Erkennung eines XLR-Anschlusses eingestellt ist, wird das Eingangssignal zur Aufzeichnung von Audio automatisch gewählt und diese Einstellung damit überflüssig.



❶ Schalter AUDIO IN CH1/CH2
❷ An Anschluss DC OUT
❸ An Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2
❹ Wahlschalter AUDIO IN

Anschluss eines Audiogeräts mit Line-Eingang

Schließen Sie den Audioausgangsanschluss des Audiogeräts, von dem das Line-Eingangssignal eingespeist wird, an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

Schaltereinstellungen

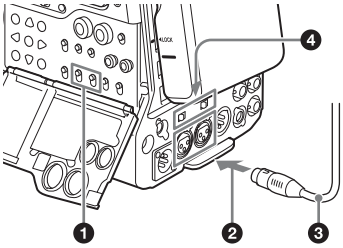
Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, dem die Audiosignalquelle angeschlossen ist, auf LINE.

Wahl der aufzuzeichnenden Audioeingänge

• Bei ausgeschalteter automatischer Erkennung eines XLR-Anschlusses (werkseitige Einstellung): Es muss ein Signal zur Aufzeichnung von Audio gewählt werden, indem der Schalter AUDIO IN CH1 oder CH2 auf REAR gestellt wird, je nachdem, welcher der beiden Anschlüsse AUDIO IN CH-1 und CH-2 zum Anschluss des externen Audiogeräts verwendet wird.

• Bei eingeschalteter automatischer Erkennung eines XLR-Anschlusses: Wenn ein Kabel an den Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 angeschlossen ist, wird ungeachtet der Einstellung des Schalters AUDIO IN CH1 oder CH2 das an dieser Buchse angelegte Signal automatisch zur Aufzeichnung von Audio verwendet.

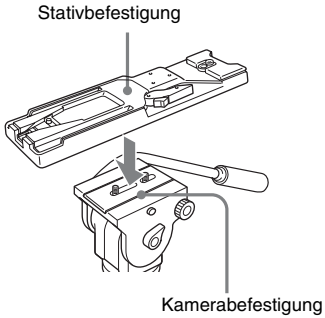
Die Funktion zur automatischen Erkennung eines XLR-Anschlusses kann durch Maintenance >Audio >Rear XLR Auto im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden.



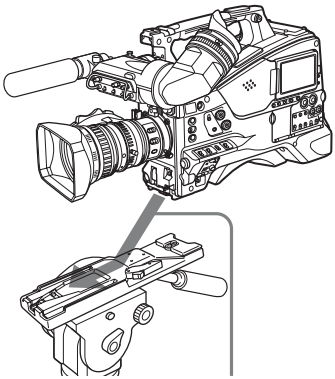
❶ Schalter AUDIO IN CH1/CH2
❷ An Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2
❸ Audiogerät
❹ Wahlschalter AUDIO IN

Stativ, Montage

1 Bringen Sie den optionalen Stativaufsatz VCT-14/U14 am Stativ an.



2 Montieren Sie den Camcorder auf dem Stativaufsatz.

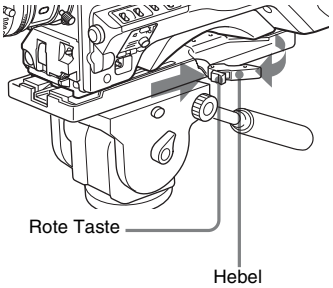


Schieben Sie den Camcorder entlang der Aufsatzführung nach vorn, bis er hörbar einrastet.

3 Bewegen Sie den Camcorder vorwärts und rückwärts und stellen Sie sicher, dass er sich nicht löst.

Abnehmen des Camcorders vom Stativaufsatz

Drücken Sie den roten Knopf und drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung.



Hinweis

Der Stativaufsatzstift steckt eventuell noch nach dem Abnehmen des Camcorders fest. Sollte dies der Fall sein, drücken Sie die rote Taste und bewegen Sie den Hebel wie oben dargestellt, bis der Stift auf seine gelöste Position zurückspringt. Sollte der Stift feststecken, können Sie den Camcorder nicht auf dem Stativaufsatz montieren.

Anschluss einer Videoleuchte

Sie können für diesen Camcorder die Anton Bauer Ultralight 2 oder eine ähnliche Videoleuchte (12 V-Betrieb bei einem maximalen Energieverbrauch von 50 W) verwenden.

- Wenn Sie die Videoleuchte an den Anschluss LIGHT des Camcorders anschließen und den Schalter LIGHT auf AUTO stellen, wird die Leuchte automatisch beim Starten und Stoppen der Aufzeichnung auf diesem Camcorder ein- und ausgeschaltet.
- Der Anschlussausgang LIGHT des Camcorders wird auf 12 V heruntergeregelt, selbst wenn der Camcorder mit über 12 V versorgt wird (über den Anschluss DC IN oder Akkusatz). Helligkeit und Farbtemperatur der Leuchte ändern sich mit der Spannungserhöhung nicht.

Hinweise

- Schließen Sie keine Videoleuchte mit einer Leistungsaufnahme von 50 W oder mehr an.
- Helligkeit bzw. Farbtemperatur der Leuchte ändern sich, wenn die Spannung (von dem Anschluss DC IN oder vom Akkusatz) auf unter 12 V sinkt.

Videoleuchte anschließen

Bringen Sie die Videoleuchte am Zubehörschuh am Camcordergriff an und schließen Sie das Videoleuchtenkabel an den Anschluss LIGHT an.

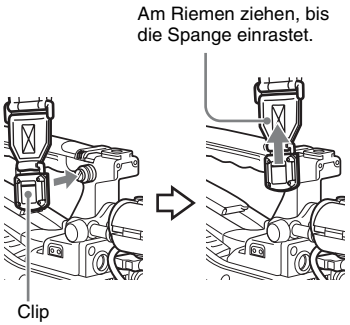
Hinweis

Der Zubehörschuh des Camcorders weist ein $^1/_4$-Zoll-Gewinde auf. Falls Sie dies durch eine Zubehörschiene ersetzen möchten, verwenden Sie den Cold Shoe-Zubehörsatz.

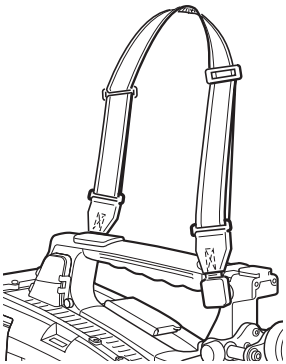
Gebrauch des Schulterriemens

Anbringung des Schulterriemens

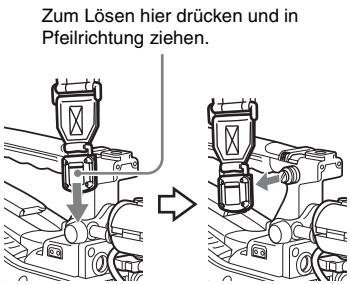
1 Stecken Sie eine der Klammern in einen Schulterriemenhalter.



2 Stecken Sie die andere Spange genauso in den Schulterriemenhalter auf der anderen Seite des Griffs.

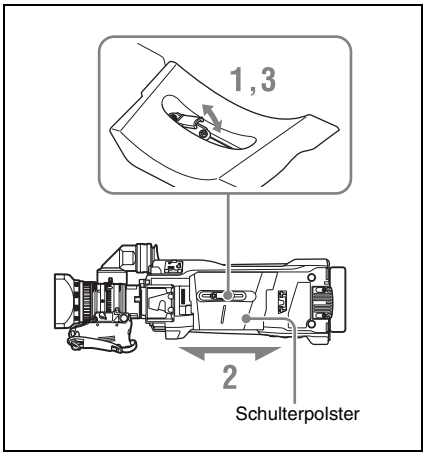


Entfernung des Schulterriemens



Einstellung der Schulterpolsterposition

Sie können das Schulterpolster um 40 mm nach vorne und hinten verschieben. So lässt sich das Gewicht des Camcorders während der Aufnahme optimal verteilen, wenn Sie ihn auf der Schulter tragen.



1 **Lockern Sie das Schulterpolster durch Anheben des Hebels in der Mitte des Schulterpolsters.**

2 **Schieben Sie das Schulterpolster nach hinten oder vorne in die für Sie bequemste Position.**

3 **Drücken Sie den Hebel herunter, um das Schulterpolster in der gewählten Position zu fixieren.**

Kapitel 3 Änderungen und Einstellungen

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 118).

Einstellung des Videoformats

Die folgenden Aufzeichnungsformate können für unterschiedliche Kombinationen von Videoauflösung und Systemfrequenz gewählt werden.

Systemfrequenz	Videoformat (Operation >Format >Rec Format im Konfigurationsmenü)	Bildformat
59.94/50	XAVC-I 1080i	1920×1080
	XAVC-I 720P	1280×720
	XAVC-L 50 1080P	1920×1080
	XAVC-L 50 1080i	1920×1080
	XAVC-L 50 720P	1280×720
	XAVC-L 35 1080P	1920×1080
	XAVC-L 35 1080i	
	XAVC-L 25 1080i	
	HD422 50 1080i	
	HD422 50 720P	1280×720
	HQ 1920×1080i	1920×1080
	HQ 1440×1080i	1440×1080
	HQ 1280×720P	1280×720
	SStP SR-Lite 422 [c]	1920×1080
	DNxHD 220x 1080i [a] [c]	1920×1080
	DNxHD 145 1080i [a] [c]	
	ProRes 422 HQ 1080i [b] [c]	
	ProRes 422 1080i [b] [c]	
	MPEG IMX 50	720×486/720×576
	DVCAM	720×480/720×576

Systemfrequenz	Videoformat (Operation >Format >Rec Format im Konfigurationsmenü)	Bildformat
29.97/25/23.98	XAVC-I 1080P	1920×1080
	XAVC-L 50 1080P	
	XAVC-L 35 1080P	
	HD422 50 1080P	1920×1080
	HD422 50 720P	1280×720
	HQ 1920×1080P	1920×1080
	SStP SR-Lite 422 c)	
	DNxHD 220x 1080P a) c)	1920×1080
	DNxHD 145 1080P a) c)	
	ProRes 422 HQ 1080P b) c)	
	ProRes 422 1080P b) c)	

a) Bei Verwendung der Codec-Option PXWK-502

b) Bei Verwendung der Codec-Option PXWK-501

c) Nicht unterstützt für Proxy-Aufzeichnung und WLAN-Verbindungsfunktion.

Ausgabeformate der Anschlüsse SDI OUT, VIDEO OUT und des HDMI-Ausgangs

Die Signale, die am Anschluss SDI OUT, VIDEO OUT und an der HDMI-Ausgangsbuchse ausgegeben werden können, sind in der folgenden Tabelle in Abhängigkeit von der Einstellung „Operation >Format“ im Konfigurationsmenü aufgeführt.

Menü „Operation“				VIDEO OUT-Signalformat	
Format		Input/Output			
Frequency	Rec Format (ohne Codec)	Output Format		Proxy-Aufzeichnung/ WLAN-Verbindungsfunktion	
		SDI	HDMI	OFF	ON
59.94	1920×1080 P	1920×1080P (Stufe A)	1920×1080P	HD Y	
		1920×1080P (Stufe B)	Kein Signal	HD Y	
		1920×1080i	1920×1080i	HD Y	
		720×486i	720×480i	Composite	HD Y
	1920×1080 i	1920×1080i	1920×1080i	HD Y	
		720×486i	720×480i	Composite f)	HD Y
	1440×1080 i	1920×1080i	1920×1080i	HD Y	
		720×486i c)	720×480i c)	Composite	—
	1280×720 P	1280×720P	1280×720P	HD Sync a)	
		720×486i	720×480i	Composite	HD Sync a)
	720×480 i	720×486i	720×480i	Composite	Composite d)
		Kein Signal	720×480P	Composite	HD Y
29.97	1920×1080 P	1920×1080PsF	1920×1080i	HD Y f)	
		720×486i	720×480i	Composite f)	HD Y
	1280×720 P	1280×720P	1280×720P	HD Y b)	
		720×486i	720×480i	Composite	HD Y b)

Menü „Operation“				VIDEO OUT-Signalformat	
Format		Input/Output			
Frequency	Rec Format (ohne Codec)	Output Format		Proxy-Aufzeichnung/ WLAN-Verbindungsfunktion	
		SDI	HDMI	OFF	ON
23.98	1920×1080 P	1920×1080PsF	Kein Signal	HD Y [f]	
		1920×1080i (2-3PD)	1920×1080i (2-3PD)	HD Y/ HD Sync [e) f) g)]	HD Y
		720×486i (2-3PD)	720×480i (2-3PD)	Composite [f]	HD Y
	1280×720 P	1280×720P (2-3PD)	1280×720P (2-3PD)	HD Y [b]	
		720×486i (2-3PD)	720×480i (2-3PD)	Composite	HD Y [b]
50	1920×1080 P	1920×1080P (Stufe A)	1920×1080P	HD Y	
		1920×1080P (Stufe B)	Kein Signal	HD Y	
		1920×1080i	1920×1080i	HD Y	
		720×576i	720×576i	Composite	HD Y
	1920×1080 i	1920×1080i	1920×1080i	HD Y	
		720×576i	720×576i	Composite [f]	HD Y
	1440×1080 i	1920×1080i	1920×1080i	HD Y	
		720×576i [c]	720×576i [c]	Composite	—
	1280×720 P	1280×720P	1280×720P	HD Sync [a]	
		720×576i	720×576i	Composite	HD Sync [a]
	720×576 i	720×576i	720×576i	Composite	Composite [d]
		Kein Signal	720×576P	Composite	HD Y
25	1920×1080 P	1920×1080PsF	1920×1080i	HD Y [f]	
		720×576i	720×576i	Composite [f]	HD Y
	1280×720 P	1280×720P	1280×720P	HD Y [b]	
		720×576i	720×576i	Composite	HD Y [b]

a) Ausgabe eines 1080i-Synchronisationssignals.

b) Ausgabe eines 1080PsF-Synchronisationssignals.

c) Nicht unterstützt, wenn Proxy-Aufzeichnung oder WLAN-Verbindungsfunktion aktiviert ist.

d) Zeicheninformationen (eingeblendet) werden in Synchronisation mit der Ausgabe am Anschluss SDI OUT2 aktiviert/ deaktiviert.

e) HD-Synchronisation, wenn Apple ProRes oder Avid DNxHD® ausgewählt ist.

f) Wird bei Auswahl von SStP, Apple ProRes oder Avid DNxHD® mit der Ausgabeeinstellung (Ein/Aus) für den Anschluss SDI OUT2 synchronisiert.

g) Wird bei Auswahl von SStP mit der Ausgabeeinstellung (Ein/Aus) für den Anschluss SDI OUT2 synchronisiert.

Umschalten der Systemfrequenz

Sie können die Systemfrequenz nach Bedarf umschalten. Der Camcorder startet nach dem Umschalten der Systemfrequenz automatisch neu.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format >Frequency.**

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um die Systemfrequenz auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie [Execute] zum Ausführen oder [Cancel] zum Abbrechen, und drücken Sie den Regler MENU.**

Hinweis

Die Systemfrequenz kann während der Aufzeichnung bzw. Wiedergabe und während der Anzeige der Skizzenbilderanzeige nicht geändert werden.

Umschalten des Videoformats

Sie können das Videoformat nach Bedarf umschalten.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format >Rec Format.**

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um das Videoformat zu ändern, und drücken Sie den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Wählen Sie [Execute] zum Ausführen oder [Cancel] zum Abbrechen, und drücken Sie den Regler MENU.**

Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs

Damit bei der Aufzeichnung mit dem Camcorder eine optimale Bildqualität garantiert ist, müssen auf Grund der äußeren Verhältnisse gegebenenfalls der Schwarz- und der Weißwert eingestellt werden.
Die automatisch vom Camcorder eingestellten Werte für den Schwarz- und Weißabgleich sowie andere Einstellungen werden im Camcorder gespeichert und bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

Einstellung des Schwarzabgleichs

Der Schwarzabgleich muss in folgenden Fällen eingestellt werden.
- Erstmalige Verwendung des Camcorders
- Wenn der Camcorder länger nicht verwendet wurde
- Wenn der Camcorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt war
- Wenn die Werte vom Schalter GAIN (L/M/H/Turbo) mit Hilfe von „Operation >Gain Switch“ im Konfigurationsmenü geändert wurden.

Normalerweise muss der Schwarzabgleich nicht bei jeder Verwendung des Camcorders erneut eingestellt werden.

Im Modus für den automatischen Schwarzabgleich werden die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge ausgeführt: Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich. Im Konfigurationsmenü kann auch ein manueller Schwarzabgleich gewählt werden.

Der automatische Schwarzabgleich ist in folgenden Fällen deaktiviert.
- Während der Aufzeichnung
- In speziellen Aufnahmemodi
- Beim SLS-Belichtungsmodus

1 **Stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf CAM.**

2 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu BLACK hin und lassen Sie ihn wieder los.

Die Meldung „Executing...“ erscheint während der Ausführung und wechselt zu „OK“, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.
Einstellwerte werden automatisch abgespeichert.

Hinweise

- Die Blende wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch geschlossen.
- Der Schaltkreis für die Verstärkungsauswahl wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch aktiviert. Dadurch kann es zu einem Flimmern auf der Sucheranzeige kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.

Wenn die Einstellung des automatischen Schwarzabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Schwarzabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.
Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Iris not Closed	Die Objektivblende hat sich nicht geschlossen; Einstellung war unmöglich.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: Out of Range	Wert konnte nicht angepasst werden, da die Differenz zwischen dem Zeitwert und dem Referenzwert den Einstellungsbereich überschreitet.

Versuchen Sie den Schwarzabgleich erneut einzustellen, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen angezeigt wird.
Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung finden Sie im Wartungshandbuch.

Hinweis

Wenn das Objektivkabel nicht fest im Anschluss LENS steckt, könnte sich die Objektivblende nicht einstellen lassen. Sollte dies der Fall sein, wird ein falscher Schwarzabgleich eingestellt.

Einstellung des Weißabgleichs

Stellen Sie den Weißabgleich stets dann neu ein, wenn sich die Lichtverhältnisse ändern.

1 Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter wie folgend dargestellt ein.

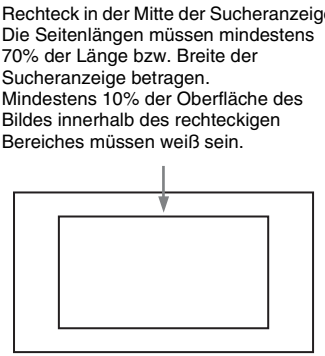
- Schalter GAIN: L (auf möglichst kleinen Verstärkungswert einstellen)
- Schalter OUTPUT/DCC: CAM
- Schalter WHITE BAL: A oder B [1)]

1) Die Einstellwerte werden nur dann in Speicher B abgespeichert, wenn Operation >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [Memory] steht.

2 Stellen Sie den Regler FILTER folgendermaßen entsprechend den Lichtverhältnissen ein.

3 Richten Sie den Camcorder bei denselben Lichtverhältnissen wie bei der beabsichtigten Aufnahme auf eine weiße Testkarte, und stellen Sie den Zoom auf diese ein.

Sie können den Camcorder auch auf ein weißes Tuch oder eine weiße Wand richten. Im Folgenden wird die Mindestgröße der weißen Fläche beschrieben.


Rechteck in der Mitte der Sucheranzeige.
Die Seitenlängen müssen mindestens 70% der Länge bzw. Breite der Sucheranzeige betragen.
Mindestens 10% der Oberfläche des Bildes innerhalb des rechteckigen Bereiches müssen weiß sein.

Hinweis

Innerhalb des Rechtecks dürfen sich keine hellen Lichtpunkte befinden.

4 Stellen Sie die Objektivblende ein.

Manuell einzustellendes Objektiv: Blende entsprechend einstellen.

Objektiv mit automatischer Blende: Stellen Sie den Schalter zur automatischen/manuellen Blendeneinstellung am Objektiv auf Automatik ein.

5 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu WHITE hin und lassen Sie ihn wieder los.

Die Meldung „Executing...“ wird während der Ausführung angezeigt und wechselt zu „OK: (color temperature of subject)“ wenn die Einstellung beendet ist.

Die Einstellwerte werden automatisch im Speicher abgespeichert, der in Schritt 1 gewählt wurde (A oder B).

Hinweis

Wenn der Camcorder über ein Zoomobjektiv mit Automatikblende verfügt, könnten von der Blende während der Einstellung Helligkeitsschwankungen [1)] verursacht werden. Stellen Sie, um dies zu vermeiden, den Blendenverstärkungsregler (als IG, IS oder S bezeichnet) am Objektiv ein.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

1) **Helligkeitsschwankungen:** Wiederholtes Aufhellen und Abdunkeln eines Bildes auf Grund der wiederholten Einstellvorgänge im Rahmen der automatischen Blendensteuerung.

Wenn die Einstellung des automatischen Weißabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Weißabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung. Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Low Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu niedrig. Öffnen Sie die Objektivblende oder erhöhen Sie die Verstärkung.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: High Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu hoch. Schließen Sie die Objektivblende oder ändern Sie den ND-Filter.
NG: Color Temp. High	Die Farbtemperatur der Motivbeleuchtung ist zu hoch und konnte nicht angepasst werden. Stellen Sie die Farbtemperatur der Beleuchtung ein und aktualisieren Sie den Speicher.
NG: Color Temp. Low	Die Farbtemperatur der Motivbeleuchtung ist zu niedrig und konnte nicht angepasst werden. Stellen Sie die Farbtemperatur der Beleuchtung ein und aktualisieren Sie den Speicher.
NG: Out of Range	Wert konnte nicht angepasst werden, da die Differenz zwischen dem Zeitwert und dem Referenzwert den Einstellungsbereich überschreitet.
NG: Poor White Area	Die weiße Oberfläche des Motivs ist zu klein und konnte nicht angepasst werden.

Versuchen Sie einen erneuten Weißabgleich, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen erscheint. Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung finden Sie im Wartungshandbuch.

Wenn keine Zeit für den Weißabgleich vorhanden ist

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST.

Änderung der Farbtemperatur bei Umschalten des ND-Filters

Sie können ND-Filtern elektrische CC (Farbkorrektur)-Filter zuweisen *(siehe Seite 14)*, sodass die Farbtemperatur automatisch geändert wird, wenn der ND-Filter umgeschaltet wird.

1 Setzen Sie „Maintenance >White Filter >ND Filter C.Temp“ im Konfigurationsmenü auf „On“ *(siehe Seite 154)*.

2 Um der Position 1 des Reglers FILTER einen elektrischen CC-Filter zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<1>]. Um ihn den Positionen 2 bis 4 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<2-4>].

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.

4 Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 so oft wie notwendig.

Umschalten zwischen elektrischen CC-Filtern mit Hilfe eines belegbaren Schalters

Sie können die Funktion, die es ermöglicht zwischen elektrischen CC-Filtern umzuschalten, einem belegbaren Schalter zuweisen. So können Sie mit jedem Tastendruck des belegbaren Schalters zwischen Farbtemperaturen (3200K/4300K/5600K/6300K) umschalten, die bis zu vier Positionen (A bis D) zugewiesen wurden. Ungeachtet der Belegungen dieser Schalter können Sie auch mit der Fernbedienung RM-B150/B170/B750 zwischen den Farbtemperaturen, die einzelnen Positionen zugewiesen wurden, umschalten.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >White Filter.

2 Wählen Sie die Position, der ein CC-Filter zugewiesen werden soll, indem Sie eine Wahl der elektrischen Farbkorrekturfilter [Electrical CC<A>] bis [Electrical CC <D>] treffen, und drehen Sie dann den Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.

Keine Farbtemperatur einstellen
Wählen Sie „-----“, während Electrical CC<C> oder <D> gewählt ist.
Wenn der belegbare Schalter gedrückt ist, wird die Einstellung für diese Position nicht angezeigt. Wenn beispielsweise „-----“ für eine Position eingestellt ist, erfolgt das Umschalten zwischen den anderen drei Positionen.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 nach Bedarf.

4 Weisen Sie die Umschaltfunktion zwischen den elektrischen CC-Filtern (ELECTRICAL CC) einem belegbaren Schalter zu *(siehe Seite 162)*.

Weißwertspeicher

Die Werte bleiben auch dann bis zum nächsten Weißabgleich gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.
Der Camcorder hat zwei Weißwertspeicher A und B. Sie können die Einstellwerte für jeden ND-Filter im Speicher entsprechend der aktuellen Einstellung des Schalters WHITE BAL (A oder B) abspeichern. Der Camcorder verfügt über vier integrierte ND-Filter, die Ihnen ermöglichen, insgesamt acht Einstellwerte (4 × 2) zu speichern. In den nachstehenden Fällen ist der Speicherinhalt jedoch nicht mit den ND-Filtereinstellungen verknüpft.

- Wenn die Anzahl der in A und B belegten Speicherplätze durch die Einstellung von Operation >White Setting >Filter White Memory im Konfigurationsmenü auf Off auf einen Speicherplatz eingeschränkt wurde.
- Wenn die Umschaltfunktion der elektrischen CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde oder wenn eine Fernbedienung angeschlossen wurde. (In diesen Fällen ist der Inhalt der Weißwertspeicher mit den Positionen elektrischer CC-Filter (A bis D) verknüpft.)

Außerdem wird, wenn Operation >White Setting >White Switch<B> im Konfigurationsmenü auf [ATW (Auto Tracing White Balance)] steht und der Schalter WHITE BAL auf B steht, die Funktion ATW aktiviert, um den Weißwert des aufgenommenen Bildes automatisch auf wechselhafte Lichtverhältnisse abzustimmen.

Einstellung der elektronischen Blende

Blendenmodi

Im Folgenden werden die Blendenmodi der elektronischen Blende und die wählbaren Belichtungszeiten aufgeführt.

Standardmodus

Wählen Sie diesen Modus für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven mit wenig Unschärfe.
Sie können für die Belichtungszeit einen der zwei Blenden-Modi setzen: Speed-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Sekunden festgelegt ist, und Angle-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Graden festgelegt ist.

Speed-Modus

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Einheit: Sekunden)
59.94i 59.94P 50i 50P	1/60, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
29.97P	1/40 a), 1/50 a), 1/60, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
25P	1/33 a), 1/50 a), 1/60, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000
23.98P	1/32 a), 1/48 a), 1/50 a), 1/60, 1/96, 1/100, 1/120, 1/125, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000

a) Diese Geschwindigkeit kann nicht ausgewählt werden, wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist und Operation >Rec Function >Frame Rate im Konfigurationsmenü auf einen Wert eingestellt ist, der größer als die Systemfrequenz ist.

Winkel-Modus

180°, 90°, 45°, 22.5°, 11.25°

ECS-Modus (erweiterte klare Abtastung)

Wählen Sie diesen Modus für Bilder ohne horizontale Störstreifen bei der Aufnahme von Motiven wie z. B. Monitorbildschirmen.
Wie in folgenden Tabellen dargestellt, der Belichtungszeitenbereich, der eingestellt werden kann, variiert abhängig davon, ob die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion (S&Q) an oder aus ist.

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Einheit: Hz)	
	S&Q: Aus	S&Q: Ein
59.94i	60,00 bis 7000	–
59.94P	60,00 bis 8000	60,00 bis 8000
29.97P	30,00 bis 8000	30,00 bis 8000
23.98P	23,99 bis 6000	30,03 bis 6000
50i	50,00 bis 7000	–
50P	50,00 bis 7000	50,00 bis 7000
25P	25,02 bis 7000	30,00 bis 7000

SLS-Modus (lange Verschlusszeit)

Dieser Modus wird zum Aufnehmen von Motiven bei geringer Beleuchtung verwendet. Die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder, die im SLS-Modus aufgenommen wurden, kann in Operation >Slow Shutter >Number of Frames im Konfigurationsmenü auf 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 16 eingestellt werden.

Hinweise

- Der SLS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn sich der Camcorder im Zeitlupen- und Zeitraffermodus befindet.
- Während der Aufzeichnung kann der SLS-Modus nicht ein- oder ausgeschaltet und die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder nicht geändert werden.

Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit

Hinweise

- Wenn die Blendenautomatik verwendet wird, öffnet sich die Blende bei kürzerer Belichtungszeit immer weiter. Dadurch wird die Schärfentiefe verringert.
- Die einstellbaren Belichtungszeiten hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab.

Zwischen Geschwindigkeits-Modus und Winkel-Modus umschalten

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Shutter >Mode.

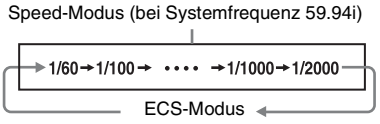
2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Speed] oder [Angle] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.

Einstellung des Blendenmodus und der Standardmodus-Belichtungszeit

Wenn die Belichtungszeit ausgewählt wurde, bleibt sie auch bei ausgeschaltetem Camcorder gespeichert.

1 Drücken Sie den Schalter SHUTTER von ON zu SELECT hin.
Die aktuelle Blendeneinstellungsanzeige wird etwa drei Sekunden lang im Sucher angezeigt.

2 Bevor die Verschlusseinstellung in Schritt 1 ausgeblendet wird, drücken Sie den Schalter SHUTTER noch einmal nach unten zu SELECT. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der gewünschte Modus bzw. die gewünschte Belichtungszeit eingeblendet wird.
Wenn alle Modi und Belichtungszeiten angezeigt werden, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge.



Hinweis

Bei bestimmten Einstellungen der Bildrate *(siehe Seite 79)* stehen einige Belichtungszeiten im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus nicht zur Verfügung. Die Belichtungszeit wird dann auf die langsamste wählbare Belichtungszeit eingestellt.

Beispiel: Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus aufnehmen und die Einzelbildfrequenz auf 60 und das Videoformat auf HQ1280/29.97P eingestellt ist:
Die Belichtungszeit wird wie folgt angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/40⟶1/50⟶1/60⟶1/100⟶…

Bei eingeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/60⟶1/60⟶1/60⟶1/100⟶…

Einstellung der Belichtungszeit im ECS-Modus

1 Stellen Sie den Belichtungszeitmodus auf ECS (siehe den vorherigen Punkt).

2 Zur Wahl der gewünschten Frequenz oder der Anzahl der Einzelbilder drehen Sie den Regler MENU.

Einstellung der Belichtungszeit im SLS-Modus

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Slow Shutter >Setting und stellen Sie den Blendenmodus auf [On].

2 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Slow Shutter >Number of Frames und wählen Sie die gewünschte Anzahl von Einzelbildern aus.

Einstellen der Blendenautomatik

Der Bezugswert der automatischen Blendeneinstellung kann geändert werden, um Gegenlichtaufnahmen von guter Qualität zu erzielen oder eine Überbelichtung zu verhindern.

Einstellung der Betriebsart für die Blendenautomatik

Stellen Sie die Betriebsart ein, die bei der Einstellung der Bellichtung mit der Blendenautomatik verwendet werden soll.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Auto Iris >Mode.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um die Betriebsart auszuwählen, und drücken Sie den Regler.

Betriebsart	Beschreibung
Backlight	Betriebsart für Aufnahmen bei Gegenlicht.
Standard	Standardmodus
Spotlight	Betriebsart zur Verringerung von Überbelichtungen, wenn ein Motiv von Strahlern beleuchtet wird.

Stellen Sie den Ziel-Konvergenzwert für die Blendenautomatik ein

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Auto Iris >Level.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um einen Wert zwischen -99 und +99 auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.

Konvergenzwert	Beschreibung
–99	Stellt die Blende um mindestens 2 Blendenstufen dunkler
±0	Referenzwert
+99	Stellt die Blende um mindestens 2 Blendenstufen heller

Einstellen der Blendenautomatik-Geschwindigkeit

Stellen Sie die Geschwindigkeit ein, mit der die Belichtung mit der Blendenautomatik eingestellt werden soll.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Auto Iris >Speed.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um eine Geschwindigkeit zwischen –99 (am langsamsten) und +99 (am schnellsten) auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.

Änderung des Referenzwerts der Objektivblende

Der Bezugswert der Objektivblende kann in Hinsicht auf den Standardwert innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.

- +0,25 bis +1 (Schrittweite 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geöffnet
- –0,25 bis –1 (Schrittweite 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geschlossen

Man kann auch den Bereich zur Lichtmessung einstellen.

1 Stellen Sie Operation >Auto Iris >Iris Override im Konfigurationsmenü auf On.

2 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um den Bezugswert zu ändern.

Hinweis

Achten Sie darauf, nicht ECS als Blendenmodus einzustellen.

Der aktuellen Referenzwert wird in der Blendenpositionsanzeige *(siehe Seite 26)* auf dem Sucher angezeigt.

Zur weiteren Öffnung der Blende
Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen gegen den Uhrzeigersinn.
Wählen Sie +0,25, +0,5, +0,75 oder +1.

Zum weiteren Schließen der Blende
Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen im Uhrzeigersinn.
Wählen Sie –0,25, –0,5, –0,75 oder –1.

Der geänderte Bezugswert bleibt erhalten, bis der Camcorder ausgeschaltet wird. Auch wenn der Bezugswert geändert wurde, wird er mit jedem Einschalten des Camcorders wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

Einstellung des automatischen Blendenfensters

1 Stellen Operation >Auto Iris >Detect Window Indication im Konfigurationsmenü auf On.
Das aktuelle automatische Blendenfenster erscheint auf der Sucheranzeige.
Sollte die Anzeige des automatischen Blendenfensters nicht erwünscht sein, stellen Sie dies auf Off.

2 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Auto Iris >Detect Window.

3 Drehen Sie am Regler MENU, bis das gewünschte automatische Blendenfenster erscheint, und drücken Sie dann den Regler.

Die schattierten Teile zeigen den Bereich der Lichtmessung an.

Wenn Sie „Var“ auswählen, werden die folgenden Punkte wirksam und Sie können das Fenster auf die gewünschte Größe einstellen. Stellen Sie Operation >Auto Iris >Iris Var Width, Iris Var Height, Iris Var, Iris Var H Position, und Iris Var V Position im Konfigurationsmenü ein.

Menüpunkt	Einstellung
Iris Var Width	Breite des Fensters
Iris Var Height	Höhe des Fensters
Iris Var H Position	Horizontale Position des Fensters
Iris Var V Position	Vertikale Position des Fensters.

Wenn Sie das Menü verlassen, erscheint das automatische Blendenfenster, das in Schritt **3** gewählt wurde.
Solange Sie dieses Fenster nicht benötigen, stellen Sie Operation >Auto Iris >Detect Window Indication im Konfigurationsmenü auf Off.

Bei Problemen aufgrund sehr großer Überbelichtung

Falls das Motiv zu hell ist, könnte sich die Blende zu sehr schließen und das gesamte Bild zu dunkel werden. Dieser Zustand wird als „Clipped Blacks“ (Reinschwarzübergang) bezeichnet. In solchen Fällen begrenzt die Aktivierung der Clip-Überbelichtungsfunktion das Signal ab einem bestimmten Pegel und reduziert damit die Effekte der Blendenautomatik.
Stellen Sie Operation >Auto Iris >Clip High Light im Konfigurationsmenü auf On.

Einstellen des Audiopegels

Wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, die Eingangspegel der analogen Audiosignale, die auf jedem Kanal aufgezeichnet sind, werden automatisch eingestellt. Sie können auch manuelle Einstellungen vornehmen.

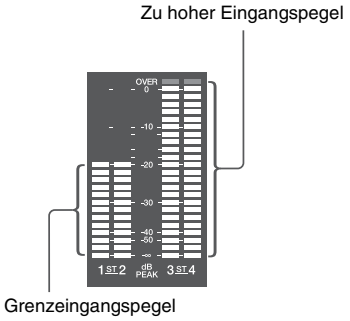
Hinweis

Auch wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, werden die Eingangspegel der digitalen Audiosignale nicht automatisch eingestellt.

Grenzaudiopegel zur manuellen Einstellung der Audiopegel

Verwenden Sie –20 dB als Grenzpegel für die Einstellung.

Wenn auf der Audiopegelanzeige ein Höchstpegel von 0 dB erscheint, bedeutet das, dass der Audioeingangspegel zu hoch ist.



Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2

1 Stellen Sie zur Einstellung des am Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 eingespeisten Signals den Schalter AUDIO IN CH1 oder CH2 auf REAR.

Stellen Sie zur Einstellung beider Eingangssignale beide Schalter auf REAR.

2 Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT entsprechend des/der in Schritt 1 ausgewählten Audiokanals/-kanäle auf MANUAL.

3 Stellen Sie die/den LEVEL-Regler für den/die in Schritt 1 gewählten Kanal/Kanäle so ein, dass die Audiopegelanzeige für die normale Eingangslautstärke bis zu –20 dB anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter Maintenance >Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der in die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 eingespeiste Audioaufzeichnungspegel gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

Hinweis

Wenn ein digitales AES/EBU-Audiosignal zugeführt wird, kann der Aufnahmepegel nicht mit dem Camcorder eingestellt werden.

Rear1/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Rear2/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellungen	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb der Regler LEVEL (CH1/CH2) mit dem Regler MIC LEVEL verknüpft ist und der Regler MIC LEVEL auf 0 steht, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung des Reglers MIC LEVEL, bevor Sie die Regler LEVEL (CH1/CH2) einstellen.

Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN

1 Stellen Sie folgendermaßen einen oder beide Schalter AUDIO IN auf FRONT.

2 Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT des/der in Schritt 1 ausgewählten Kanals/Kanäle auf MANUAL.

3 Stellen Sie den Regler MIC LEVEL durch Drehen so ein, dass die Audiopegelanzeige für die normale Eingangslautstärke bis zu –20 dB anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter Maintenance >Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der Audioaufzeichnungspegel des Frontmikrofoneingangs gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

MIC CH1 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellungen	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

MIC CH2 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellungen	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb der Regler LEVEL (CH1/CH2) mit dem Regler MIC LEVEL verknüpft ist und die Regler LEVEL (CH1/CH2) auf 0 stehen, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung der Regler LEVEL (CH1/CH2), bevor Sie den Regler MIC LEVEL einstellen.

Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4

Wahl des aufzuzeichnenden Audios

Sie können die auf den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale manuell über die Schalter AUDIO IN CH3/CH4 wählen.

Schalter CH3	Kanal 3 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH1
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon Audio

Schalter CH4	Kanal 4 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH2
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon Audio

Einstellung der Audioaufzeichnungspegel

Automatische Einstellung

Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf AUTO.

Manuelle Einstellung

1 Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf MANUAL.

2 Wählen Sie die Regler, die die Audiopegel einstellen, mit den Punkten Audio CH3 Level und Audio CH4 Level unter Maintenance >Audio im Konfigurationsmenü.

Audio CH3 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 3

Einstellungen	Regler
Side3	Regler LEVEL (CH3)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side3	Regler LEVEL (CH3) und Regler MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Audio CH4 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 4

Einstellung	Regler
Side4	Regler LEVEL (CH4)
Front	Regler MIC LEVEL
Front+Side4	Regler LEVEL (CH4) und Regler MIC LEVEL (abgestimmter Betrieb)

Sie können jetzt die Pegel der Audiokanäle 3 und 4 mit den hier ausgewählten Reglern einstellen.

Einstellung der Zeitdaten

Einstellung des Zeitcodes

Der Einstellungsbereich für den Zeitcode liegt zwischen 00:00:00:00 und 23:59:59:29 (Stunden:Minuten:Sekunden:Einzelbilder).

1 Drücken Sie die Taste DISP SEL/ EXPAND, um den LCD-Monitor auf Statusanzeige zu stellen.

2 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.

3 Stellen Sie den Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK auf PRESET.

4 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.
Die erste Stelle (ganz links) des Zeitcodes blinkt.

5 Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/ Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.

Rücksetzen des Zeitcodes auf 00:00:00:00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

6 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN oder R-RUN.
F-RUN: Freilauf. Der Zeitcodegenerator zählt normal weiter.
R-RUN: Aufzeichnungsbetrieb. Der Zeitcodegenerator läuft nur während der Aufzeichnung.

Hinweis

Wenn der Bildpuffermodus aktiviert ist, können die Zeitdaten nicht durch Umschalten des Schalters F-RUN/SET/R-RUN auf SET festgelegt werden. Schalten Sie zum Festlegen der Zeitdaten den Bildpuffermodus aus.

Einstellung des DF-/NDF-Modus

Sie können den Drop-Frame-Modus (DF) oder den Non-Drop-Frame-Modus (NDF) mit

Maintenance >Timecode >DF/NDF im Konfigurationsmenü einstellen.

Festlegung eines kontinuierlichen Zeitcodes

Wenn der Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN steht und mehrere Szenen auf dem Medium aufgezeichnet werden, wird normalerweise ein kontinuierlicher Zeitcode erstellt. Wenn Sie das Medium jedoch herausnehmen und dessen Inhalt auf einem anderen Medium aufzeichnen, ist der Zeitcode bei erneuter Verwendung des ersten Mediums zur Aufzeichnung nicht mehr kontinuierlich.
Stellen Sie in diesem Fall zur Erstellung eines kontinuierlichen Zeitcodes den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf REGEN.

Speichern der Echtzeit im Zeitcode

Wenn Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf CLOCK stellen, wird die echte Uhrzeit im Zeitcode gespeichert. Die Zeit der internen Uhr des Camcorders wird als Echtzeit angewendet.

Einzelheiten zum Einstellen der internen Uhr siehe „Einstellen von Datum und Uhrzeit der internen Uhr“ (Seite 37).

Einstellung der Benutzerbits

Durch die Einstellung der Benutzerbits (Hexadezimalzahl mit bis zu 8 Stellen) können Sie Benutzerinformationen wie Datum, Uhrzeit oder Szenennummer auf der Zeitcodespur aufzeichnen.

1 Drücken Sie die Taste DISP SEL/EXPAND, um den LCD-Monitor auf Statusanzeige zu stellen.

2 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf U-BIT.

3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.
Die erste Stelle (ganz links) blinkt.

4 Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.

Rücksetzen der Benutzerbitdaten auf 00 00 00 00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

5 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN je nach gewünschtem Betriebsmodus für den Zeitcodegenerator auf F-RUN oder R-RUN ein.

Hinweis

Bei Auswahl des Videoformats ProRes können keine Benutzerbits eingestellt werden.

Benutzerbit-Speicherfunktion

Die Benutzerbiteinstellung wird (neben der Echtzeit) automatisch gespeichert und bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

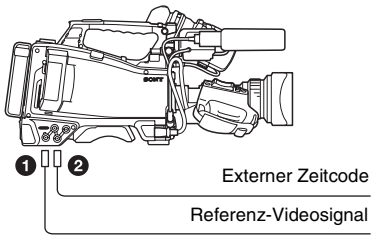
Synchronisierung des Zeitcodes

Sie können den internen Zeitcodegenerator dieses Camcorders mit einem externen Generator synchronisieren. Sie können auch die Zeitcodegeneratoren anderer Camcorder/Videorecorder mit dem internen Generator dieses Camcorders synchronisieren.

Anschlüsse zur Zeitcodesynchronisierung

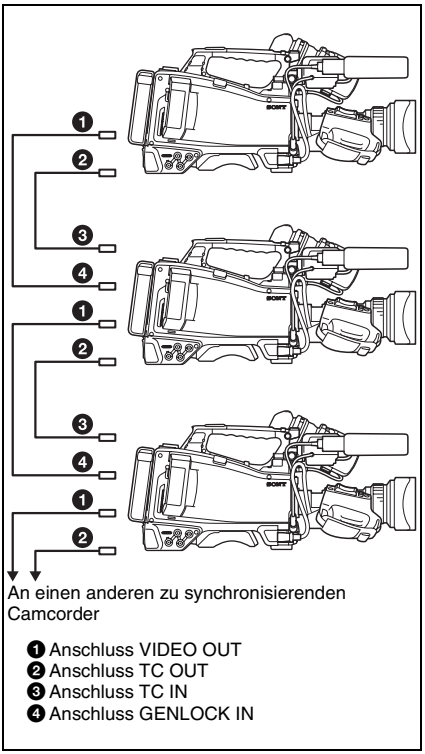
Schließen Sie das Referenz-Videosignal und den externen Zeitcode wie unten dargestellt an.

Beispiel 1: Synchronisierung mit einem externen Zeitcode



❶ Anschluss GENLOCK IN
❷ Anschluss TC IN

Beispiel 2: Zusammenschalten mehrerer Camcorder (einschließlich eines Referenzcamcorders)


An einen anderen zu synchronisierenden Camcorder
❶ Anschluss VIDEO OUT
❷ Anschluss TC OUT
❸ Anschluss TC IN
❹ Anschluss GENLOCK IN

Synchronisierung des Zeitcodes mit einer externen Quelle

1 Schalten Sie den Schalter POWER ein.

2 Stellen Sie den Schalter PRESET/ REGEN/CLOCK auf PRESET.

3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN.

4 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.

5 Legen Sie am Anschluss TC IN sowie am Anschluss GENLOCK IN ein Zeitcodesignal und ein Referenzvideosignal an, das dem Standard SMPTE entspricht und ein geeignetes Phasenverhältnis aufweist.

Dadurch wird der interne Zeitcodegenerator mit dem externen Zeitcode synchronisiert. Wenn etwa 10 Sekunden nach dem Sperren des Zeitcodes abgelaufen sind, bleibt der externe Sperrzustand erhalten, selbst wenn die Verbindung zur externen Referenzzeitcodequelle unterbrochen wird.

Hinweise

- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der interne Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert und auf der Zeitdatenanzeige erscheint der Wert des externen Zeitcodes. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Synchronisierungsgenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals nicht derjenigen des Camcorders entspricht, kann der Camcorder nicht korrekt taktsynchronisiert werden. In diesem Fall wird der Zeitcode nicht erfolgreich mit dem externen Zeitcode synchronisiert.

Benutzerbiteinstellungen während der Zeitcodesynchronisierung

Wenn der Zeitcode synchronisiert wird, werden nur die Zeitdaten mit dem externen Zeitcodewert synchronisiert.

Aufheben der externen Sperre

Trennen Sie zunächst die Verbindung zum externen Zeitcode und stellen Sie dann den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN.

Wechsel von der Stromversorgung mit dem Akkusatz auf eine externe Stromquelle während der Zeitcodesynchronisierung

Damit die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, schließen Sie die externe Stromquelle an den Anschluss DC IN an, bevor Sie den Akkusatz abnehmen. Die Zeitcodesynchronisierung wird möglicherweise unterbrochen, wenn Sie den Akkusatz zuerst abnehmen.

Camcordersynchronisierung während der Zeitcodesynchronisierung

Während der Zeitcodesynchronisierung erfolgt die Taktsynchronisierung des Camcorders mit dem Referenzvideosignal, das am Anschluss GENLOCK IN eingespeist wird.

Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme)

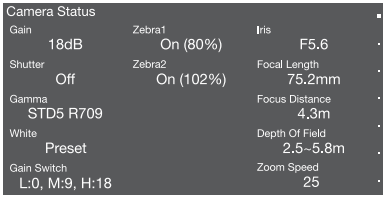
Mit den Statusbildschirmen können Sie die Camcorder-Einstellungen und unterschiedliche Typen von Statusinformationen überprüfen. Es gibt sieben Statusbildschirme, die unten aufgeführt werden.

Statusbildschirm	Display-Anzeige
Camera Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich der Aufnahme
Audio Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich des Audioeingangs und ausgangs
System Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich der Aufzeichnung
Video Output Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich der Videoausgabe
Assignable Button Status	Bezeichnungen der Funktionen, die den belegbaren Schaltern zugewiesen wurden
Battery Status	Status des im Camcorder eingelegten Akkus
Media Status	Statusinformationen über Speichermedien

Anzeigen von Statusbildschirmen

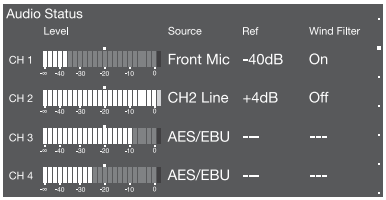
Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in die Stellung CANCEL/PRST. Mit jedem Drücken wird der nächste Statusbildschirm ausgewählt, in der Reihenfolge, die in der Tabelle oben angegeben ist.

Bildschirm „Camera Status“



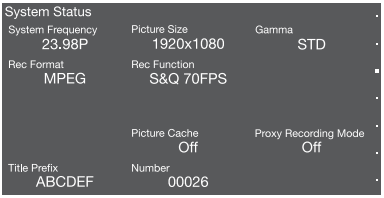
Anzeigeelement	Beschreibung
Gain	Verstärkungspegel in dB-Einheiten
Shutter	Status des elektronischen Verschlusses
Gamma	Gammakategorie und -kurve
White	Einstellung des Weißabgleichmodus
Gain Switch	Status des Schalters GAIN
Zebra	Streifenmusterstatus
Iris	Blendenstufenwert
Focal Length	Brennweite
Focus Distance	Fokusabstand
Depth Of Field	Schärfentiefe
Zoom Speed	Für die Objektivtaste ZOOM konfigurierte Zoomgeschwindigkeit

Statusbildschirm „Audio“



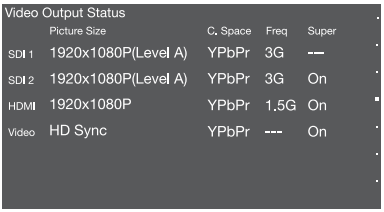
Anzeigeelement	Beschreibung
CH 1/CH 2/CH 3/ CH 4	Audiopegel, Eingangsquelle, Referenzeingangspegel und Windfiltereinstellungen für jeden einzelnen Kanal

Bildschirm „System Status“



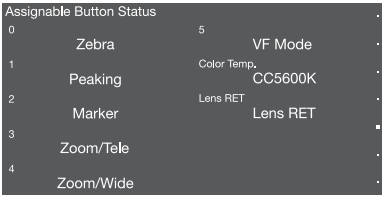
Anzeigeelement	Beschreibung
System Frequency	Systemfrequenz
Rec Format	Aufzeichnungsformat
Title Prefix	Präfix des Clipnamen
Picture Size	Bildformat
Rec Function	Aktiviertes spezielles Aufzeichnungsformat und Einstellungen
Picture Cache	Bildpuffer-Funktion ein/aus
Number	Suffix des Clipnamen
Gamma	Verwendete Gammakategorie
Proxy Recording Mode	Funktion zur Aufzeichnung von Proxy-Daten ein/aus

Statusbildschirm „Video Output“

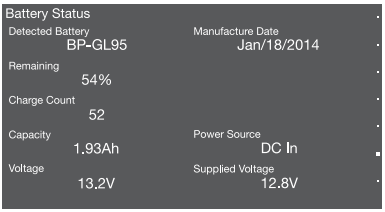


Anzeigeelement	Beschreibung
SDI	Ausgabeeinstellungen des Anschlusses SDI OUT (Ausgangsbildformat, Ausgabeform, Ausgabefrequenz, Einblendung)
HDMI	Ausgabeeinstellungen des Anschlusses HDMI (Ausgangsbildformat, Ausgabeform, Ausgabefrequenz, Einblendung)
Video	Ausgabeeinstellungen des Anschlusses VIDEO OUT (Ausgangsbildformat, Einblendung)

Statusbildschirm „Assignable Button“

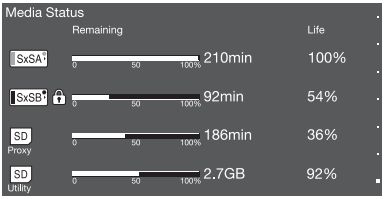


Statusbildschirm „Battery“



Anzeigeelement	Beschreibung
Detected Battery	Typ der erkannten Batterie
Remaining	Verbleibende Kapazität (%)
Charge Count	Anzahl der Ladezyklen
Capacity	Verbleibende Kapazität (Ah)
Voltage	Spannung
Manufacture Date	Herstellungsdatum der Batterie
Power Source	Stromquelle
Supplied Voltage	Spannung der Stromquelle

Statusbildschirm „Media“



Anzeigeelement	Beschreibung
SxSA	Verbleibende Kapazität (Balkendiagramm und Anzeige der verbleibenden Zeit) sowie Lebensdauer des Mediums in Einschub A

Anzeigeelement	Beschreibung
SxSB	Verbleibende Kapazität (Balkendiagramm und Anzeige der verbleibenden Zeit) sowie Lebensdauer des Mediums in Einschub B
SD Proxy	Verbleibende Kapazität (Balkendiagramm und Anzeige der verbleibenden Zeit) sowie Lebensdauer (wird nur angezeigt, wenn verfügbar) des Mediums im SD-Karteneinschub PROXY
SD Utility	Verbleibende Kapazität (Balkendiagramm und verbleibende Kapazität) sowie Lebensdauer (wird nur angezeigt, wenn verfügbar) des Mediums im SD-Karteneinschub UTILITY

Bei geschützten Medien wird das Zeichen angezeigt.

Kapitel 4 Aufnahme

Verwendung von SxS-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf SxS-Speicherkarten (optional), die in einem oder beiden seiner Speicherkarteneinschübe geladen sind.

Sie können den Camcorder mit den folgenden Geräten für Aufzeichnungen verwenden:

- Medienadapter MEAD-SD02 (unterstützt nur SDXC) oder XQD ExpressCard-Adapter QDA-EX1

Übersicht über SxS-Speicherkarten

SxS-Speicherkarten

Verwenden Sie mit diesem Camcorder Sony SxS-Speicherkarten (SxS PRO oder SxS-1).

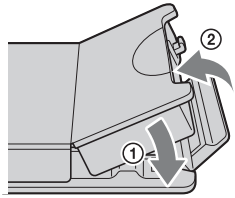
SxS PRO+
SxS PRO
SxS-1

Die oben aufgeführten Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard für Speicherkarten.

- SxS, SxS PRO und SxS-1 sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Die ExpressCard-Kennzeichnung und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Alle anderen Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

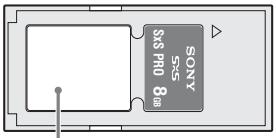
Hinweise zur Verwendung von SxS-Speicherkarten

- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten verloren gehen oder beschädigt werden:
  - Wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren einer SxS-Speicherkarte Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird und wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren ausgeschaltet wird oder eine SxS-Speicherkarte entfernt wird.
  - Wenn der Camcorder an einem Ort verwendet wird, der elektrostatischen Feldern oder elektromagnetischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung dürfen SxS-Speicherkarten weder verwendet noch gelagert werden:
  - Orte außerhalb der festgelegten Umgebungsbereiche
  - Sehr heiße Orte, wie im Sommer in der Sonne geparkte Autos, oder Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind oder in der Nähe von Heizkörpern.
  - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Korrosion
- Setzen Sie Speicherkarten so ein, dass die Etikettseite in die richtige Richtung zeigt.
- Transportieren und lagern Sie SxS-Speicherkarten in den dafür vorgesehenen Behältern und schließen Sie diese fest.



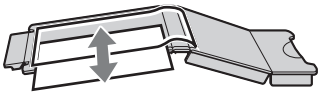
- Beugen Sie Unfällen und versehentlichem Datenverlust vor, indem Sie von den auf den SxS-Speicherkarten gespeicherten Daten Sicherheitskopien anlegen. Sony übernimmt keine Haftung für beschädigte oder verloren gegangene auf SxS-Speicherkarten gespeicherte Daten.

• Bringen Sie keine anderen als die mitgelieferten Etiketten an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Etiketts darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.



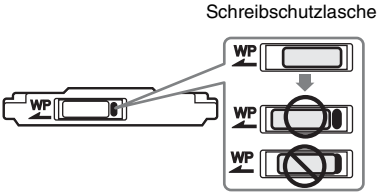
Anbringungsort für Aufkleber

• Verwenden Sie die Formatierfunktion dieses Camcorders zum Formatieren von SxS-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden sollen. Die Formate von mit anderen Geräten formatierten Karten werden nicht als gültige Formate anerkannt, weshalb sie erneut mit diesem Camcorder formatiert werden müssen.
Beachten Sie jedoch, dass durch die Formatierungs- und Löschfunktionen dieses Camcorders Daten auf den Speicherkarten nicht vollständig gelöscht werden. Vor dem Wegwerfen oder Entsorgen einer Speicherkarte löschen Sie diese mit handelsüblicher Datenlöschsoftware oder zerstören Sie sie.
• Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass Daten nicht vollständig gelöscht werden können. Wenn die verbleibende Kapazität auf dem Medium gering ist, können Clipfunktionen eventuell nicht ausgeführt werden. Löschen Sie in diesem Fall unnötige Dateien mithilfe eines Computers und versuchen Sie es erneut.
• Öffnen Sie den Speicherkartenbehälter vollständig, bevor Sie eine Karte darin aufbewahren oder daraus entnehmen wollen.



Schutz vor versehentlichem Löschen

Sie können das versehentliche Aufnehmen, Bearbeiten und Löschen von Daten auf einer SxS-Speicherkarte verhindern, indem Sie die Schreibschutzlasche in die Stellung WP schieben.



Hinweis

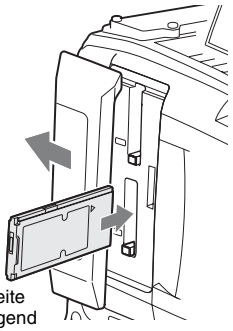
Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn eine SxS-Speicherkarte in einem Karteneinschub eingesetzt ist. Werfen Sie die Karte aus, bevor Sie die Schreibschutzlasche einstellen.

Laden und Auswerfen von SxS-Speicherkarten

Laden von SxS-Speicherkarten

1 Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen nach links.

2 Setzen Sie eine SxS-Speicherkarte in einen Einschub ein.



Mit der Etikettseite nach rechts zeigend einsetzen.

Die Anzeige ACCESS leuchtet zunächst orange und dann grün, um anzuzeigen, dass die Speicherkarte verwendet werden kann.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

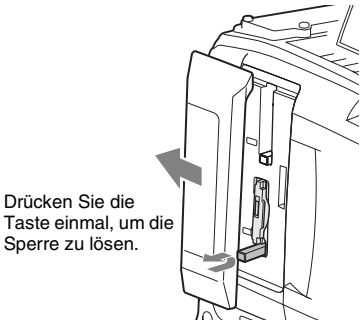
Status der Anzeige ACCESS

Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils eine Anzeige ACCESS zur Anzeige ihres Einschubstatus.

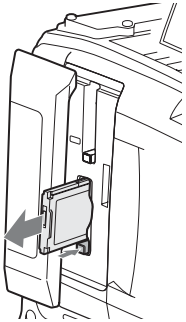
Anzeige	Einschubstatus
Leuchtet orange	Zugriff auf die SxS-Speicherkarte (leuchtet während des Lesens und Schreibens von Daten)
Leuchtet grün	Bereitschaft (die eingesetzte SxS-Speicherkarte ist bereit zur Aufnahme oder Wiedergabe)
Leuchtet nicht	• Es ist keine SxS-Speicherkarte eingesetzt. • Eine unbrauchbare Karte ist eingesetzt. • Es ist eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, jedoch ist ein anderer Einschub ausgewählt.

Auswerfen von SxS-Speicherkarten

1 Öffnen Sie die Abdeckung, drücken Sie dann die EJECT-Taste, um die Sperre zu lösen und die Taste hervorspringen zu lassen.



2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte auszuwerfen.



Hinweis

Die Integrität der Daten kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. In diesem Fall können alle auf der Karte gespeicherten Daten verloren gehen. Stellen Sie stets sicher, dass die Anzeige ACCESS grün leuchtet oder nicht leuchtet, bevor sie den Camcorder ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen.

Auswählen der zu verwendenden SxS-Speicherkarte

Wenn sowohl im Einschub A und im Einschub B SxS-Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die zu verwendende SxS-Speicherkarte durch Drücken der Taste SLOT SELECT wählen. Der Camcorder schaltet automatisch auf die andere Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

Hinweis

Die Taste SLOT SELECT ist während der Wiedergabe deaktiviert. Die Speicherkarten werden nicht gewechselt, selbst wenn Sie die Taste drücken. Die Tastenbefehle werden aktiviert, wenn eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 106)* angezeigt wird.

Formatieren (Initialisieren) der SxS-Speicherkarten

Wenn eine unformatierte SxS-Speicherkarte oder eine mit einer anderen Spezifikation formatierte SxS-Speicherkarte eingesetzt wird, wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass das Medium ein anderes Dateisystem aufweist. Formatieren Sie die Speicherkarte in diesem Fall auf folgende Weise.

SxS-Speicherkarten sind in der Werkseinstellung im FAT-Modus formatiert.

Hinweis

SxS-Speicherkarten müssen mit einem das exFAT-Dateisystem unterstützenden XDCAM-Gerät oder auf diesem Camcorder formatiert werden. Es können keine Karten in anderen Formaten verwendet werden.

Formatierung über Menübedienung

Sie können die Formatierung über das Menü ausführen.

1. **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format Media.**
2. **Wählen Sie „Media(A)“ (Einschub A) oder „Media(B)“ (Einschub B).**
3. **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
   Ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Karte formatiert werden soll, wird angezeigt.
4. **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**
   Die Formatierung wird gestartet.

Während der Formatierung wird eine Meldung und der Fortschritt (in %) angezeigt. Die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Am Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Formatierens

Aufzeichnung und Wiedergabe sind auch während des Formatierens unter Verwendung einer in den anderen Karteneinschub eingesetzten SxS-Speicherkarte möglich.

Wenn die Formatierung fehlschlägt

Ein Formatiervorgang kann fehlschlagen, weil die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist oder weil der Kartentyp nicht für die Verwendung mit diesem Camcorder vorgesehen ist.
In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Fehlermeldung und ersetzen Sie die Karte durch eine SxS-Speicherkarte, die mit diesem Camcorder verwendet werden kann.

Hinweise

- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden alle Daten gelöscht, einschließlich der aufgezeichneten Videodaten und der Konfigurationsdateien.
- Verwenden Sie die Formatierfunktion dieses Camcorders zum Formatieren von SxS-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden sollen. Die Formate von mit anderen Geräten formatierten Karten werden nicht als gültige Formate anerkannt, weshalb sie erneut mit diesem Camcorder formatiert werden müssen.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Sie können die verbleibende Kapazität auf den in den zwei Einschüben eingesetzten SxS-Speicherkarten überprüfen, indem Sie die Anzeige der verbleibenden Medien-Aufzeichnungskapazität im Sucher betrachten. Die verbleibende Aufzeichnungszeit wird auf der Grundlage der Restkapazität des Mediums in jedem Einschub und des aktuellen Videoformats (Aufzeichnungs-Bitrate) berechnet und in Minuten angezeigt.
Sie können die verbleibende Kapazität auf dem Bildschirm Media Status auf einem Balkendiagramm überprüfen *(siehe Seite 64)*.

Hinweis

Das -Zeichen erscheint, wenn eine Speicherkarte schreibgeschützt ist.

Austauschen von SxS-Speicherkarten

- Wenn die gesamte verbleibende Aufzeichnungszeit beider Speicherkarten während der Aufzeichnung weniger als fünf Minuten beträgt, erscheint die Warnmeldung „Media Near Full“, die WARNING-Anzeige und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige blinken, und der Summer gibt einen Ton ab. Ersetzen Sie eine der Karten durch ein Medium mit verfügbarer Aufzeichnungskapazität.
- Wenn Sie die Aufzeichnung fortsetzen, erscheint die Meldung „Media Full“ und die Aufzeichnung stoppt, wenn die Gesamtaufzeichnungszeit 0 unterschreitet.

Hinweis

Auf einer SxS-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.
Die Anzeige der verbleibenden Aufzeichnungszeit wird zu „0“ und die Meldung „Media Full“ erscheint, wenn die Clip-Grenze erreicht wird.

Wiederherstellen von SxS-Speicherkarten

Sollte aus jeglichem Grund ein Fehler in einer Speicherkarte auftreten, muss die Karte vor der Verwendung wiederhergestellt werden.
Wenn Sie eine SxS-Speicherkarte einsetzen, die wiederhergestellt werden muss, erscheint eine Meldung im Sucher, um Sie zu fragen, ob Sie sie wiederherstellen wollen.

Wiederherstellung einer Karte

Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Die Wiederherstellung beginnt.
Während der Wiederherstellung erscheint eine Ausführungsmeldung, der Fortschritt wird angezeigt (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Am Ende der Wiederherstellung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Schreibgeschützte SxS-Speicherkarten und Karten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. Bei solchen Karten erscheint eine Warnmeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung und heben Sie den Schreibschutz der Karte auf oder ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
- SxS-Speicherkarten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind können durch Wieder-Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In manchen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden und andere nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.
- Falls auch nach wiederholten Wiederherstellungsversuchen die Meldung „Could not Restore Some Clips“ erscheint, kann die SxS-Speicherkarte eventuell mit dem folgenden Verfahren wiederhergestellt werden.

①Verwenden Sie die Anwendungssoftware *(siehe Seite 181)* zum Kopieren der erforderlichen Clips auf eine andere SxS-Speicherkarte.
②Formatieren Sie die unbrauchbare SxS-Speicherkarte am Camcorder.
③Kopieren Sie die benötigten Clips zurück auf die neuformatierte SxS-Speicherkarte.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Sie können auch während des Wiederherstellungsvorgangs eine SxS-Speicherkarte in dem anderen Karteneinschub wiedergeben und auf ihr aufzeichnen.

Hinweis

Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, unbedingt diesen Camcorder.
Medien, die mit einem anderen Camcorder als diesem oder mit einem anderen Camcorder in einer unterschiedlichen Version (selbst bei gleichem Modell) aufgenommen wurden, können eventuell nicht mit diesem Camcorder wiederhergestellt werden.

Umgang mit SD-Karten zum Speichern von Konfigurationsdaten

Für das Speichern von Konfigurationsdaten unterstützte SD-Karten

SDHC-Speicherkarten*
(Geschwindigkeitsklasse: 4 bis 10, Nicht-UHS, Kapazität: 2 bis 32 GB)
SD-Speicherkarten* (Kapazität: bis zu 2 GB)
* In diesem Handbuch als „SD-Karten“ bezeichnet

Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten

SD-Karten müssen bei der erstmaligen Verwendung im Camcorder formatiert werden. SD-Karten für die Verwendung im Camcorder müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wenn beim Einsetzen einer SD-Karte eine entsprechende Meldung angezeigt wird, formatieren Sie die SD-Karte.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format Media >SD Card (Utility).**
Ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Karte formatiert werden soll, wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Die Formatierung wird gestartet.
Während der Formatierung wird eine Meldung und der Fortschritt (in %) angezeigt. Die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Am Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Hinweis

Beim Formatieren einer SD-Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht. Die Daten auf der Karte können nicht wiederhergestellt werden.

Einsetzen und Auswerfen von SD-Karten zum Speichern von Konfigurationsdaten

Einsetzen einer SD-Karte zum Speichern von Konfigurationsdaten

1 **Öffnen Sie die Abdeckung über dem Schalter.**

2 **Setzen Sie die SD-Karte zum Speichern von Konfigurationsdaten in den SD-Karteneinschub UTILITY ein.**

3 **Schließen Sie die Abdeckung über dem Schalter.**

Auswerfen einer SD-Karte zum Speichern von Konfigurationsdaten

1 **Öffnen Sie die Abdeckung über dem Schalter.**

2 **Drücken Sie die SD-Karte ein kleines Stück hinein und entnehmen Sie sie dann.**

Hinweise

- Wenn während des Zugriffs auf die SD-Karte diese entfernt oder der Camcorder ausgeschaltet wird, kann die Integrität der Daten auf der Karte nicht garantiert werden. In diesem Fall können alle auf der Karte gespeicherten Daten verloren gehen. Stellen Sie stets sicher, dass die Anzeige ACCESS erloschen ist, bevor sie den Camcorder ausschalten oder die SD-Karte entnehmen.
- Achten Sie darauf, dass die SD-Karte beim Einsetzen und Auswerfen nicht aus dem Einschub herauskatapultiert wird.

Überprüfen der verbleibenden Kapazität

Sie können die verbleibende Kapazität auf einer SD-Karte auf dem Bildschirm Media Status überprüfen *(siehe Seite 64)*.
Um eine im Camcorder formatierte SD-Karte im Einschub eines anderen Geräts zu verwenden, erstellen Sie eine Sicherungskopie der Karte und formatieren Sie dann die Speicherkarte in dem anderen Gerät.

Verwenden eines Medienadapters

Hinweise

- Für professionelle Anwendungen bietet die Nutzung anderer Medien nicht die gleiche hohe Zuverlässigkeit und Haltbarkeit wie die Nutzung von SxS-Speicherkarten.
- Die Funktion mit diesem Camcorder ist nicht für alle Speicherkarten garantiert. Informationen zu kompatiblen Speicherkarten erhalten Sie von Ihrem Sony-Händler.

XQD-Speicherkarten

Wenn Sie einen optionalen XQD ExpressCard-Adapter QDA-EX1 verwenden, können Sie eine XQD-Speicherkarte in einen SxS-Karteneinschub einsetzen und anstelle einer SxS-Speicherkarte zur Aufzeichnung und Wiedergabe verwenden.

Einzelheiten zum Verwenden eines XQD ExpressCard-Adapters QDA-EX1 finden Sie im Handbuch des Adapters.

Hinweise

- Bei Verwendung einer XQD-Speicherkarte ist eine korrekte Hochgeschwindigkeitswiedergabe unter Umständen nicht möglich.
- Mit einer XQD-Speicherkarte kann die Zeitlupenaufzeichnung der Funktion Zeitlupe und Zeitraffer nicht verwendet werden.

Formatieren (Initialisieren)

XQD-Speicherkarten müssen bei der erstmaligen Verwendung im Camcorder formatiert werden. XQD-Speicherkarten für die Verwendung im Camcorder müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wenn beim Einsetzen einer XQD-Speicherkarte eine entsprechende Meldung angezeigt wird, formatieren Sie die XQD-Speicherkarte.
Wenn eine unformatierte XQD-Speicherkarte oder eine mit einer anderen Spezifikation formatierte XQD-Speicherkarte eingesetzt wird, wird eine Bestätigungsabfrage zur Formatierung angezeigt, oder es wird eine Meldung angezeigt,

die besagt, dass das Medium ein anderes Dateisystem besitzt.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format Media.**

2 **Wählen Sie „Media(A)“ (Einschub A) oder „Media(B)“ (Einschub B).**

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Karte formatiert werden soll, wird angezeigt.

4 **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Die Formatierung wird gestartet.
Während der Formatierung wird eine Meldung und der Fortschritt (in %) angezeigt. Die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Am Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Hinweis

Beim Formatieren einer XQD-Speicherkarte werden alle Daten auf der Karte, einschließlich geschützter Videos, gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Verbindung zwischen dem Camcorder und einem Computer

Setzen Sie die XQD-Speicherkarte mit der Aufnahme in den Steckplatz im Camcorder ein und schließen Sie den Camcorder über ein USB-Kabel an einen Computer an.

Um eine im Camcorder formatierte Speicherkarte im Einschub eines anderen Geräts zu verwenden,

erstellen Sie zunächst eine Sicherungskopie der Karte und formatieren Sie dann die Speicherkarte in dem anderen Gerät.

SDXC-Karten

Wenn Sie einen optionalen Medienadapter MEAD-SD02 verwenden, können Sie eine SDXC-Karte in einen SxS-Karteneinschub einsetzen und anstelle einer SxS-Speicherkarte zur Aufzeichnung und Wiedergabe verwenden.

Hinweis

Verwenden Sie SDXC-Karten nicht gleichzeitig mit anderen Speicherkarten. Wenn Sie Karten verschiedenen Typs gleichzeitig verwenden, kann der Camcorder nicht auf eine andere Karte umschalten, wenn der Datenträger voll ist.

Kompatible SDXC-Karten

SDXC-Karten (SD-Geschwindigkeitsklasse 10)

Einzelheiten zum Verwenden eines Medienadapters MEAD-SD02 finden Sie im des Adapters.

Hinweise

- SDXC-Karten können nicht mit dem Aufzeichnungsformat ProRes verwendet werden.
- Bei Verwendung einer SDXC-Karte ist eine korrekte Hochgeschwindigkeitswiedergabe unter Umständen nicht möglich.
- Mit einer SDXC-Karte kann die Zeitlupenaufzeichnung der Funktion Zeitlupe und Zeitraffer nicht verwendet werden.

Formatieren (Initialisieren)

SDXC-Karten müssen bei der erstmaligen Verwendung im Camcorder formatiert werden. SDXC-Karten für die Verwendung im Camcorder müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wenn beim Einsetzen einer SDXC-Karte eine entsprechende Meldung angezeigt wird, formatieren Sie die SDXC-Karte. Wenn eine unformatierte SDXC-Speicherkarte oder eine mit einer anderen Spezifikation formatierte SDXC-Speicherkarte eingesetzt wird, wird eine Bestätigungsabfrage zur Formatierung angezeigt, oder es wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass das Medium ein anderes Dateisystem besitzt.
Formatieren Sie die Karte wie folgt:

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format Media.**

2 Wählen Sie „Media(A)“ (Einschub A) oder „Media(B)“ (Einschub B).

3 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Karte formatiert werden soll, wird angezeigt.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.

Die Formatierung wird gestartet.
Während der Formatierung wird eine Meldung und der Fortschritt (in %) angezeigt. Die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Am Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Hinweis

Beim Formatieren einer SDXC-Karte werden alle Daten auf der Karte, einschließlich geschützter Videos, gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden.

Verbindung zwischen dem Camcorder und einem Computer

Setzen Sie die SDXC-Karte mit der Aufnahme in den Steckplatz im Camcorder ein und schließen Sie den Camcorder über ein USB-Kabel an einen Computer an.

Um eine im Camcorder formatierte Speicherkarte im Einschub eines anderen Geräts zu verwenden,

erstellen Sie zunächst eine Sicherungskopie der Karte und formatieren Sie dann die Speicherkarte in dem anderen Gerät.

XQD ist eine Marke der Sony Corporation.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Verfahren für Aufnahmen und Aufzeichnungen. Prüfen Sie vor dem Aufnahmebeginn das Kamerasystem um zu bestätigen, dass es richtig arbeitet.

1 Bringen Sie einen vollständig geladenen Akkusatz an *(siehe Seite 32)*.

2 Setzen Sie eine oder zwei SxS-Speicherkarten ein *(siehe Seite 67)*.
Wenn zwei Karten eingesetzt sind, schaltet der Camcorder automatisch auf die zweite Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

3 Stellen Sie den Schalter POWER des Camcorders *(siehe Seite 12)* auf ON.

4 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.
Markierungsanzeige: On *(siehe Seite 129)*
Blende: Auto *(siehe Seite 56)*
Zoom: Auto
Kameraausgabe: Wählen Sie das aktuell aufgenommene Bild (Kamerabild) aus und schalten Sie die DCC-Funktion ein *(siehe Seite 16)*
Zeitcode-Weiterlauf-Modus: F-RUN (Dauerbetrieb) oder R-RUN (Aufzeichnungsbetrieb) *(siehe Seite 60)*
Wahl des Audioeingangskanals: Auto *(siehe Seite 21)*

5 Drücken Sie zur Einstellung des Schwarzabgleichs den Schalter AUTO W/B BAL in die Stellung BLACK *(siehe Seite 50)*.

6 Wählen Sie einen Filter entsprechend den Lichtverhältnissen und stellen Sie den Weißabgleich ein *(siehe Seite 51)*.

7 Richten Sie den Camcorder auf das Motiv und stellen Sie Schärfe und Zoom ein.

8 Wenn Sie die elektronische Blende verwenden, wählen Sie einen angebrachten Blendenmodus und die Belichtungszeit *(siehe Seite 54)*.

9 Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.

- Drücken Sie die Taste REC START *(siehe Seite 14)*.
- Drücken Sie die Taste VTR auf dem Objektiv.
- Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec-Funktion zugewiesen wurde *(siehe Seite 164)*.

Während der Aufzeichnung leuchten die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers. Stellen Sie den Zoom und den Fokus wie gewünscht ein.

Hinweise

- Entfernen Sie niemals während der Aufzeichnung des Camcorders den Akkusatz (während die Anzeige ACCESS auf der rechten Seite blau leuchtet und die Anzeige ACCESS im Speicherkartenbereich orange leuchtet). Wenn dies geschieht besteht die Gefahr des Verlustes von mehreren Sekunden Daten vor Beendigung der Aufzeichnung, da die interne Bearbeitung nicht normal beendet wird.
- Während der Aufzeichnung sind die Wiedergabefunktionstasten (EJECT, F REV, F FWD, NEXT, PREV, PLAY/PAUSE, STOP) deaktiviert.
- Wenn XAVC, MPEG HD, MPEG IMX oder DVCAM als Videoformat ausgewählt ist, können Sie die Aufnahme sofort nach dem Einschalten des Camcorders starten. Dies ist allerdings nicht möglich, wenn die Funktion zur gleichzeitigen Aufnahme *(siehe Seite 81)* aktiviert ist und der Zeitcode auf REGEN gesetzt ist.

10 Zum Beenden der Aufzeichnung führen Sie eine der in Schritt 9 aufgelisteten Funktionen aus.

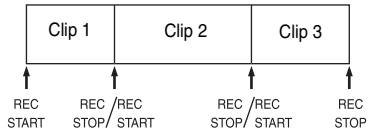
Die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers erlöschen, und der Camcorder geht auf Aufzeichnungs-Standby (Stby)-Modus.
Es wird ein Video von den Audio- und Videodaten erstellt und die Metadaten zwischen den Schritten 9 und 10 aufgenommen.

Überprüfen der Aufzeichnung (Aufzeichnungskontrolle)

Drücken Sie einen belegbaren Schalter, dem die Rec Review-Funktion zugewiesen wurde, um die letzten zwei Sekunden des Clips in normaler Geschwindigkeit wiederzugeben, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.
Halten Sie einen belegbaren Schalter, dem die Rec Review-Funktion zugewiesen wurde, länger als eine Sekunde gedrückt, um die Wiedergabe von dem zwei Sekunden vor dem letzten Einzelbild befindlichen Einzelbild an mit vierfacher Geschwindigkeit rückwärts zu starten. Lassen Sie die Taste dann los, um den Clip von diesem Punkt an mit normaler Geschwindigkeit wiederzugeben. Der Clip wird bis zum Ende wiedergegeben, die Funktion Rec Review wird beendet, und der Camcorder kehrt in den Standby-Modus zurück.
Wenn die Rec Review-Funktion der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen ist, können Sie auch mit der Taste RET eine Überprüfung durchführen.

11 Wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 zum Fortsetzen der Aufzeichnung.

Bei jeder Wiederholung wird ein anderer Clip auf der Speicherkarte erstellt.



Hinweise

- Sie können die Aufzeichnung nach dem Stoppen der Aufzeichnung eine Sekunde lang nicht fortsetzen.
- Auf einer Speicherkarte können bis zu 600 Clips aufgezeichnet werden. Auch wenn die Speicherkarte über ausreichend freie Kapazität zur Aufzeichnung weiterer Clips verfügt, kann nicht mehr aufgezeichnet werden, wenn 600 Clips aufgenommen wurden.

Clipnamen

Acht-Schriftzeichen-Clipnamen (bestehend aus einem Vier-Schriftzeichen-Präfix und einer vierstelligen Zahl) werden automatisch für Clips,

die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, erstellt.
Beispiel: ABCD0001
Sie können auch über Operation >Clip >Title Prefix im Konfigurationsmenü das Präfix des Clipnamens auf eine benutzerdefinierte Zeichenfolge einstellen (mit einer Länge von vier bis 46 Zeichen). (Ein benutzerdefiniertes Präfix kann nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.)
Die vierstellige Zahl am Ende der Clipnamen wird automatisch erzeugt, ansteigend mit der Anzahl der aufgenommenen Clips.

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (Stby) befindet, können Sie den gesamten oder Teile des zuletzt aufgezeichneten Clips wiedergeben *(siehe Seite 75)*.

1 **Setzen Sie die SxS-Speicherkarte für die Wiedergabe ein *(siehe Seite 67)*.**

2 **Drücken Sie die Taste PREV *(siehe Seite 19)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)* zum Aufrufen des Clips für die Wiedergabe.**

3 **Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.**
Die Anzeige PLAY/PAUSE leuchtet und das Wiedergabebild erscheint im Sucher.

Wiedergabe anhalten

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt, während die Wiedergabe angehalten ist.
Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD *(siehe Seite 19)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)*.
Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Umschalten zwischen Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, *(siehe Seite 23)* um den aktiven Einschub zu wählen.
Bei der Wiedergabe ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten hin- und herzuschalten.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird angehalten und der Camcorder wechselt in den E-E-Modus.
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird beendet und die Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 106)* erscheint im Sucher.
Die Wiedergabe wird ebenfalls angehalten und der Zeitcodebildschirm erscheint im Sucher, wenn Sie während der Wiedergabe die Aufzeichnung beginnen und wenn Sie eine SxS-Speicherkarte auswerfen.

Fortgeschrittene Funktionen

Aufzeichnen von Szenenmarkierungen

Bei diesem Camcorder stehen zwei Arten von Szenenmarkierungen zur Verfügung. Sie können sie an benutzerdefinierten Positionen aufzeichnen, um Bearbeitern das Aufrufen dieser Positionen zu erleichtern.
Pro Clip können maximal 999 Szenenmarkierungen verwendet werden.

Sie können auch das Menü „Thumbnail“ zum Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen in Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Hinzufügen/Löschen von Inhaltsmarkierungen in Clips“ (Seite 112).

Setzen von Szenenmarkierungen

Die folgenden beiden Methoden werden unterstützt.

- Schalten Sie einen belegbaren Schalter ein, dem die Funktion Shot Mark 1 oder Shot Mark 2 zugewiesen wurde.

Wenn eine Szenenmarkierung aufgezeichnet wird, erscheint die Anzeige „Shot Mark 1“ oder „Shot Mark 2“ ca. drei Sekunden lang im Sucher in der Nähe der Zeitcode-Angabe.

Setzen von Clipmarkierungen

Um Bearbeitern die Wahl guter Clips zu erleichtern, können Sie in aufgezeichnete Clips Clipmarkierungen setzen.

Setzen/Löschen von Clipmarkierungen

Sie können das Menü „Thumbnail“ zum Hinzufügen und Löschen von Clipmarkierungen in vorher aufgezeichneten Clips verwenden. Einzelheiten siehe *„Hinzufügen/Löschen von Clipmarkierungen in Clips“ (Seite 111).*

Aufzeichnen retroaktiver Bilder (Bildpuffer-Aufzeichnung)

Im internen Speicher des Camcorders ist beim Aufnehmen immer ein Puffer für Video- und Audiodaten für einen bestimmten Zeitraum (maximal 15 Sekunden) verfügbar, sodass Sie schon vor dem eigentlichen Beginn der Aufzeichnung mehrere Sekunden lang aufzeichnen können.
Diese Funktion ist aktiviert, wenn der Camcorder auf eines der folgenden Videoformate eingestellt ist *(siehe Seite 47)*:

XAVC-I
XAVC-L
MPEG HD 422
MPEG HD 420
MPEG IMX 50

Bildpuffermodus und Bildpuffer-Zeiteinstellungen

Zum Aufzeichnen im Bildpuffermodus müssen der Bildpuffermodus und die Speicherzeit von Bildern im Speicher (Bildpufferzeit) im Voraus im Menü „Operation“ festgelegt werden.
Beim Starten einer Aufnahme ist die Dauer des Bildmaterials, das retroaktiv aufgezeichnet werden kann, durch die Bildpufferzeit bestimmt. Der Zeitraum für die retroaktive Aufnahme kann in den folgenden Umständen kleiner sein:

Hinweise

- Die Speicherung von Videodaten im Arbeitsspeicher beginnt, wenn der Bildpuffermodus ausgewählt wird. Wenn allerdings die Aufzeichnung sofort nach dem Auswählen dieses Modus gestartet wird, wird ein Teil der Bilder, die unmittelbar vor dem Auswählen des Bildpuffermodus aufgenommen wurden, nicht aufgezeichnet.
- Während einer Wiedergabe, Aufnahmekontrolle oder Skizzenbildanzeige werden Bilder nicht im Speicher gespeichert, deshalb wird die Bildpuffer-Aufzeichnung von Bildern in diesem Zeitraum nicht unterstützt.

Festlegen des Bildpuffermodus und der Bildpufferzeit

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü „Operation >Rec Function >Picture Cache Rec“ aus.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um [On] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

3 Wählen Sie im Konfigurationsmenü „Operation >Rec Function >Cache Rec Time“ aus.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um die Einstellung für die Bildpufferzeit auszuwählen, und drücken Sie den Regler.
0 bis 2, 2 bis 4, 4 bis 6, 6 bis 8, 8 bis 10, 10 bis 12, 12 bis 14 oder 13 bis 15 Sekunden kann ausgewählt werden.

Der Bildpuffermodus bleibt ausgewählt, bis die Einstellungen geändert werden.
Anstatt mit den Schritten 1 und 2 können Sie den Bildpuffermodus auch über einen belegbaren Schalter *(siehe Seite 162)* auswählen, der mit der Bildpufferfunktion zugewiesen wurde.

Hinweise

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Bildpuffer-Aufzeichnung, verwendet werden.
  Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während Bildpuffer-Aufzeichnung verwendet wird, wird die Bildpuffer-Aufzeichnung automatisch deaktiviert.
- Beim Ändern der Systemeinstellungen (z. B. Videoformat) werden alle Bilder im Speicher gelöscht. Deshalb können Bilder, die unmittelbar vor dem Ändern von Einstellungen aufgenommen wurden, nicht aufgezeichnet werden, wenn die Aufzeichnung sofort nach dem Ändern der Einstellungen gestartet wird. Der Bildpuffermodus wird automatisch deaktiviert.
- Die Bildpufferzeit kann nicht während einer Aufzeichnung eingestellt werden.

Bedienung des Geräts bei Aufzeichnung im Bildpuffermodus

Das Aufzeichnungsverfahren unterscheidet sich nur in den folgende Punkten vom Standardverfahren:

- Wenn die Aufzeichnung gestartet wird, während auf einen Datenträger zugegriffen wird, wird der tatsächliche Startpunkt der Aufzeichnung möglicherweise sogar länger als die festgelegte Bildpufferzeit verzögert. Die Verzögerung wächst mit der Anzahl der aufgezeichneten Clips, deshalb sollte das Stoppen und schnelle Neustarten einer Aufzeichnung im Bildpuffermodus vermieden werden.
- Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus F-RUN.
- Im Bildpuffermodus können die Zeitdaten nicht durch Umschalten des Schalters F-RUN/SET/R-RUN auf SET festgelegt werden.
  Schalten Sie zum Festlegen der Zeitdaten den Bildpuffermodus aus.
- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit des Datenträgers im ausgewählten Einschub kürzer als die Bildpufferzeit ist, werden die Bilder auf dem Datenträger (wenn noch ausreichend Aufnahmezeit verfügbar ist) im nicht ausgewählten Einschub aufgezeichnet.
  Es werden allerdings keine Bilder aufgezeichnet, wenn der nicht ausgewählte Einschub kein Medium enthält oder wenn die verbleibende Aufzeichnungszeit des Mediums im Einschub nicht ausreicht. (Auf dem Sucherbildschirm wird die Meldung eingeblendet, dass die verbleibende Aufnahmezeit nicht ausreicht.)
- Szenenmarkierungen werden nicht aufgezeichnet, selbst wenn sie vor dem Start der Aufzeichnung festgelegt werden.

Wenn der Camcorder während der Aufzeichnung ausgeschaltet wird

- Wenn der Schalter POWER am Camcorder auf die Position OFF gesetzt wird, wird mehrere Sekunden lang auf das Medium zugegriffen, um die im Speicher gespeicherten Bilder bis zu diesem Moment aufzuzeichnen, und dann wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.
- Wenn während der Aufzeichnung der Akku entfernt, das Gleichstromkabel getrennt oder das Netzteil ausgeschaltet wird, werden die im Speicher gespeicherten Video- und Audiodaten gelöscht, und die Bilder bis zu dieser Stelle werden nicht aufgezeichnet. Gehen Sie beim Austauschen des Akkus mit Sorgfalt vor.

Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahme

Wenn das Videoformat *(siehe Seite 47)* auf eines der unten aufgelisteten Formate eingestellt ist, kann eine von der Wiedergabebildfrequenz unterschiedliche Aufnahmebildfrequenz eingestellt werden.

Hinweis

Bei Aufnahmen im XAVC-Aufzeichnungsformat wird die Verwendung von Speicherkarten des Typs SxS Pro+ empfohlen. Die Verwendung anderer SxS-Speicherkarten unterliegt möglicherweise bestimmten Einschränkungen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler.

Aufzeichnungsformat	Systemfrequenz	Zeitlupen-/Zeitraffer-Bildfrequenz
XAVC-I 1080P [a)]	29.97P/23.98P/25P	1 FPS bis 60 FPS (in Einheiten von 1 FPS) 72, 75, 80, 90, 96, 100, 110, 120 FPS
XAVC-L 50 1080P [a)]	59.94P/50P/29.97P/23.98P/25P	
XAVC-L 35 1080P [a)]	59.94P/50P/29.97P/23.98P/25P	
HD422 50 1080P	29.97P	1 FPS bis 30 FPS (in Einheiten von 1 FPS)
	23.98P	
	25P	1 FPS bis 25 FPS (in Einheiten von 1 FPS)

a) Für das Videoformat XAVC ist die Zeitlupen-/Zeitraffer-Option PXWK-503 erforderlich (separat erhältlich).

Durch die Aufnahme mit einer Bildfrequenz, die sich von der Wiedergabebildfrequenz unterscheidet, können Sie Zeitlupen- und Zeitraffereffekte erzielen, die sanfter sind als die langsame oder schnelle Wiedergabe von Material, das mit der normalen Bildfrequenz aufgezeichnet wurde.

Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen und -aufnahmen

Einstellen von Zeitlupe und Zeitraffer

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Rec Function >Slow & Quick Motion.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um [On] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

Die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion wird gestartet und im Sucher wird im Anzeigebereich für den Aufnahmestatus „S&Q Stby“ angezeigt.

Als nächstes stellen Sie die Bildfrequenz ein.

3 Wählen Sie im Konfigurationsmenü „Operation >Rec Function >Slow & Quick Motion >Frame Rate“ aus.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um die Bildfrequenz auszuwählen, und drücken Sie den Regler.

Nach der Vornahme der Einstellungen erscheinen die Systemfrequenz und die Bildfrequenz oben auf der Sucheranzeige. Sie können die Bildfrequenz durch Drehen am Regler MENU ändern, während Sie die Anzeige im Sucher verfolgen.

Die Einstellungen des Zeitlupen- & Zeitraffermodus und die Bildfrequenz werden auch dann gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.

Hinweise

- Zeitlupe und Zeitraffer können nicht verwendet werden, wenn als Videoformat XAVC festgelegt wurde und die Zeitlupen-/Zeitraffer-Option PXWK-503 (separat erhältlich) nicht installiert ist.
- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Zeitlupe und Zeitraffer, verwendet werden.
- Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während Zeitlupe und Zeitraffer verwendet werden, werden Zeitlupe und Zeitraffer automatisch deaktiviert.
- Zeitlupe und Zeitraffer können nicht während der Aufzeichnung bzw. Wiedergabe oder während der Anzeige der Skizzenbilderanzeige geändert werden.
- Zeitlupe und Zeitraffer können nicht festgelegt werden, wenn der langsame Blendenverschluss aktiviert ist.

Aufnehmen im Zeitlupen-/Zeitraffermodus

Führen Sie die Aufnahme wie unter *„Grundfunktionen“ (Seite 74)* beschrieben durch.

Wenn die Aufzeichnung beginnt, ändert sich die Anzeige „S&Q Stby“ im Sucher zu „●S&Q Rec“. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis

Das Beenden der Aufzeichnung dauert länger als gewöhnlich, wenn die Bildfrequenz auf einen niedrigen Wert (eine niedrige Bildfrequenz) eingestellt ist.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beenden

Stellen Sie Operation >Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü auf [Off], während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden wenn die Bildfrequenz für Aufzeichnung und Wiedergabe unterschiedlich sind.
- Überprüfen der Aufzeichnung (Rec Review) ist nicht möglich.
- Wenn Sie die Aufzeichnungsbildfrequenz auf einen schnelleren Wert als die aktuelle Belichtungszeit ändern, wird die Belichtungszeit auf den langsamsten Wert geändert, bei dem die Aufzeichnung möglich ist.
  Beispiel: Wenn die Bildfrequenz 32 und die Belichtungszeit $^1/_{40}$ beträgt und Sie die Bildfrequenz auf 55 ändern, wird die Belichtungszeit auf $^1/_{60}$ geändert.
  Es ist nicht möglich, eine Belichtungszeit zu wählen, die langsamer als die Aufzeichnungsbildfrequenz ist.
- Genlock ist nicht möglich.

Aufnahme mit der Clip Continuous Rec-Funktion

Normalerweise wird mit jedem Starten und Stoppen der Aufnahme ein Clip in Form einer unabhängigen Datei erstellt. Diese Funktion ermöglicht jedoch, die Aufnahme zu starten und zu stoppen und dabei ein und denselben Clip fortlaufend aufzuzeichnen, so lange diese Funktion aktiviert ist.
Dies ist von großem Nutzen, wenn Sie keine große Menge kurzer Clips erstellen möchten und aufnehmen möchten, ohne befürchten zu müssen, die Clip-Grenze zu überschreiten.
Dabei kann man dennoch bequem die Aufzeichnungs-Startpunkte auffinden, da bei jedem erneuten Start der Aufnahme eine Rec Start-Inhaltsmarkierung aufgezeichnet wird.

Diese Funktion ist aktiviert, wenn der Camcorder auf eines der folgenden Videoformate eingestellt ist *(siehe Seite 47)*:

XAVC-I
XAVC-L
MPEG HD 422

Clip Continuous Rec-Einstellungen und Aufnehmen

Aktivieren der Funktion „Clip Continuous Rec“

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Rec Function >Clip Continuous Rec.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um [On] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Im Sucher erscheint „Cont Stby“ und die Funktion wird aktiviert.

Hinweise

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Clip Continuous Rec, verwendet werden.
- Wenn eine andere Spezial-Aufzeichnungsfunktion aktiviert wird, während Clip Continuous Rec verwendet werden, wird der ausgewählte Modus automatisch deaktiviert.

Sie können die Clip Continuous Rec-Funktion Ein/Aus einem der Schalter ASSIGN. 1/2/3, ASSIGNABLE 4/5 und der Taste COLOR TEMP zuweisen.

Einzelheiten siehe „Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter“ (Seite 162).

Aufnehmen mithilfe der Funktion „Clip Continuous Rec“

Führen Sie die Aufnahme wie unter *„Grundfunktionen“ (Seite 74)* beschrieben durch. Wenn die Aufzeichnung beginnt, ändert sich die Anzeige „Cont Stby“ im Sucher zu „●Cont Rec“. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Hinweis

Wenn Sie während der Aufzeichnung oder im Aufzeichnungs-Standby-Modus (wenn die Anzeige „Cont Stby“ aufleuchtet), das Medium, die Batterie oder die Stromquelle entfernen, muss das Medium wiederhergestellt werden. Medien können nicht mit

einem anderen Camcorder als mit diesem wiederhergestellt werden.
Verlassen Sie den Clip Continuous Rec-Modus *(siehe Seite 81)* und entfernen Sie das Medium.
Wenn die Anzeige „Cont Stby“ blinkt (ein Mal pro Sekunde), können Sie das Medium entfernen.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis

Beenden Sie die Aufzeichnung nach Aufzeichnung von mehr als zwei Sekunden.

Verlassen des Clip Continuous Rec-Modus

Stellen Sie Operation >Rec Function >Clip Continuous Rec im Konfigurationsmenü auf [Off], während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

Es kann kein fortlaufender Clip erstellt werden, wenn Sie eine der folgenden Funktionen nutzen, während der Camcorder sich im Aufzeichnungs- oder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet. (Es wird dann beim nächsten Start einer Aufzeichnung ein neuer Clip erstellt.)

- Arbeit mit einem Clip (Sperren, Löschen oder Umbenennen eines Clips)
- Wechsel der Einschübe
- Änderung des Aufzeichnungsformats
- Den Schalter POWER ausschalten
- Wiedergabe
- Zur Skizzenbilderanzeige wechseln

Aufzeichnung von Video auf zwei SxS-Speicherkarten gleichzeitig (Simul Rec)

Wenn für das Videoformat *(siehe Seite 47)* eine der in der folgenden Tabelle aufgeführten Optionen festgelegt wurde, können Sie das gleiche Videosignal auf zwei SxS-Speicherkarten aufzeichnen. Diese Funktion ist zum Anfertigen einer Video-Sicherheitskopie während der Aufnahme nützlich.

Hinweis

Es wird empfohlen, beide SxS-Speicherkarten vor dem Gebrauch mit dem Camcorder zu formatieren (initialisieren).

Operation >Format >Rec Format im Konfigurationsmenü	Operation >Format >Frequency im Konfigurationsmenü
XAVC-I 1080P	29.97/25/23.98
XAVC-I 1080i	59.94/50
XAVC-I 720P	59.94/50
XAVC-L 50 1080P	59.94/50/29.97/25/23.98
XAVC-L 50 1080i	59.94/50
XAVC-L 50 720P	59.94/50
XAVC-L 35 1080P	59.94/50/29.97/25/23.98
XAVC-L 35 1080i	59.94/50
XAVC-L 25 1080i	59.94/50
HD 422 50 1080P	29.97/25/23.98
HD 422 50 1080i	59.94/50
HD 422 50 720P	59.94/50/29.97/25/23.98
HQ 1920×1080P	29.97/25/23.98
HQ 1920×1080i	59.94/50
HQ 144×1080i	59.94/50
HQ 1280×720P	59.94/50
HQ 1920×1080i	59.94/50

Einstellen von Simul Rec

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Rec Function >Simul Rec.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um [On] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

Hinweise

- Es kann gleichzeitig nur eine Spezial-Aufzeichnungsfunktion, z. B. Simul Rec, verwendet werden.
- Wenn ein anderer Spezial-Aufzeichnungsmodus aktiviert wird, während Simul Rec verwendet wird, wird Simul Rec automatisch deaktiviert.
- Simul Rec kann nicht während der Aufzeichnung bzw. Wiedergabe oder während der Anzeige der Skizzenbilderanzeige geändert werden.

Aufnehmen mit Simul Rec

1 Setzen Sie SxS-Speicherkarten in die Einschübe A und B ein.
Die Anzeigen ACCESS für die SxS-Einschübe A und B leuchten auf. Außerdem werden im Sucher Symbole für die SxS-

Einschübe A und B angezeigt *(siehe Seite 30)*.

2 Führen Sie die Aufnahme wie unter *„Grundfunktionen“ (Seite 74)* beschrieben durch.

Hinweise

- Gleichzeitige Aufzeichnung ist nicht möglich, wenn eines der Medien defekt ist oder wenn das Medium schreibgeschützt ist.
- Wenn bei gleichzeitiger Aufzeichnung eines der Medien vollständig beschrieben wird oder ein Fehler auftritt und die Aufzeichnung nicht fortgesetzt werden kann, wird die Aufzeichnung auf diesem Medium gestoppt, aber jene auf dem anderen Medium fortgesetzt.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Beenden von Simul Rec

Stellen Sie im Aufzeichnungs-Standby-Modus im Konfigurationsmenü Operation >Rec Function >Simul Rec auf „Off“.

Aufzeichnung von Proxy-Daten

Proxy-Daten bestehen aus Videodaten mit niedrigerer Auflösung (H.264) und Audiodaten (AAC-LC). Diese kleineren Proxy-Daten können auf dieselbe Weise wie die Originaldaten verwendet werden, sie können jedoch schneller übertragen werden und ermöglichen somit effizienteres Anzeigen und Bearbeiten.
Während der Aufzeichnung von Clips werden auf der SD-Karte im Proxy SD-Karteneinschub die Proxy-Daten aufgezeichnet. Durch das Importieren der auf der SD-Karte aufgezeichneten Proxy-Daten auf einen Computer können Sie schnell den aufgezeichneten Inhalt überprüfen oder schnelle Offline-Bearbeitungen durchführen.

Proxy-Aufzeichnung mit dem Camcorder

- Die Proxy-Aufzeichnung wird nur gestartet, wenn eine SxS-Speicherkarte eingesetzt ist.
- Wenn der Camcorder 45 Sekunden lang eingeschaltet ist, wird das Symbol Proxy (Medienstatusanzeige für Proxy-SD-Einschub) auf dem LCD-Monitor und Sucherbildschirm eingeblendet, um darauf hinzuweisen, dass die Proxy-Aufzeichnung aktiviert ist.
  Wenn Sie aufzeichnen, während das Symbol Proxy blinkt oder nicht angezeigt wird, werden keine Proxy-Dateien aufgezeichnet.
- Stellen Sie vor dem Entfernen einer SD-Karte aus dem Camcorder immer sicher, dass die Anzeige ACCESS für den PROXY-SD-Karteneinschub nicht leuchtet, und schalten Sie dann den Camcorder oder die Proxy-Aufzeichnung/WLAN-Verbindungsfunktion aus.
  Nehmen Sie zum Ausschalten der Proxy-Aufzeichnung/WLAN-Verbindungsfunktion die folgenden Einstellungen im Konfigurationsmenü vor:
  - Setzen Sie „Operation > Proxy Recording Mode > Setting“ auf OFF.

- Setzen Sie „Maintenance > Wi-Fi >Setting“ auf OFF.

• Beim Versuch, die SD-Karte zu entfernen, während die Proxy-Aufzeichnung oder WLAN-Verbindungsfunktion aktiviert ist, wird in einigen Fällen ein Warnhinweis (E91-1C0) angezeigt. Wenn die Warnung während einer Aufzeichnung eingeblendet wird, werden die Daten nach wie vor ordnungsgemäß auf den SxS-Speicherkarten aufgezeichnet, es werden aber keine Proxy-Dateien aufgezeichnet. Die Warnmeldung kann durch Aus- und Einschalten des Camcorders gelöscht werden.

SD-Karten

Für das Speichern von Proxy-Daten unterstützte SD-Karten

SDHC-Speicherkarten*
(Geschwindigkeitsklasse: 4 oder höher, Kapazität: bis zu 32 GB)

* In diesem Handbuch als „SD-Karten“ bezeichnet

Formatieren (Initialisieren) von SD-Karten

SD-Karten müssen bei der erstmaligen Verwendung im Camcorder formatiert werden. SD-Karten für die Verwendung im Camcorder müssen mit der Formatierungsfunktion des Camcorders formatiert werden. Wenn beim Einsetzen einer SD-Karte eine entsprechende Meldung angezeigt wird, formatieren Sie die SD-Karte.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Proxy Recording Mode >Setting.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um [On] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

3 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Format Media >SD Card (Proxy).

4 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Ein Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob die Karte formatiert werden soll, wird angezeigt.

5 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Die Formatierung wird gestartet.
Während der Formatierung wird eine Meldung und der Fortschritt (in %) angezeigt. Die Anzeige ACCESS leuchtet orange.
Am Ende der Formatierung wird eine Abschlussmeldung angezeigt. Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Hinweis

Beim Formatieren einer SD-Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht. Die Daten auf der Karte können nicht wiederhergestellt werden.

Überprüfen der verbleibenden Kapazität

Sie können die verbleibende Kapazität auf einer SD-Karte auf dem Bildschirm Media Status überprüfen *(siehe Seite 64)*.

Um eine im Camcorder formatierte SD-Karte im Einschub eines anderen Geräts zu verwenden,

erstellen Sie zunächst eine Sicherungskopie der Karte und formatieren Sie dann die Speicherkarte in dem anderen Gerät.

Aufzeichnung von Proxy-Daten

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Proxy Recording Mode >Setting.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um [On] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

3 Legen Sie eine SD-Karte zur Aufzeichnung von Proxy-Daten in den SD-Karteneinschub PROXY ein.

4 Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.

Die Proxydaten-Datei wird im Verzeichnis „/PRIVATE/PXROOT/Clip“ der SD-Karte

gespeichert, während die Originaldaten auf einer SxS-Speicherkarte aufgezeichnet werden.
Die Aufzeichnung von Proxy-Daten wird beim Beenden einer Aufzeichnung automatisch beendet.

Aufgezeichnete Dateien

Das Dateisystem ist FAT32 und die Dateinamenserweiterung ist „.mp4“. Gleichzeitig wird auch der Zeitcode aufgezeichnet.

Aufzeichnung von Proxy-Daten anhalten

Setzen Sie „Operation >Proxy Recording Mode >Setting“ im Konfigurationsmenü auf [Off].

Wenn die Aufzeichnung fehlschlägt

Es wird „Media(Proxy) Error“ oder „Write Error“ angezeigt.
Wenn die Aufzeichnung wegen nicht ausreichender freier Kapazität auf der SD-Karte fehlschlägt, wird die Meldung „NG: Not Enough Capacity“ angezeigt.

Ändern der Einstellungen für die Proxy-Aufzeichnung

Wählen Sie im Konfigurationsmenü „Operation >Proxy Recording Mode“, „Size“ und „Audio Channel“ aus, um die Einstellungen für die Größe des Proxy-Aufzeichnungsformats bzw. den Audiokanal für die Proxy-Aufzeichnung zu ändern.

Prüfen der Einstellungen für die Proxy-Aufzeichnung

Wählen Sie im Konfigurationsmenü „Operation >Proxy Recording Mode“, „Frame Rate“ und „Bit Rate“ aus, um die Einstellungen für die Video-Bildfrequenz bzw. die Video-Bitrate anzuzeigen.

Planungsmetadaten-Funktionen

Planungsmetadaten sind Informationen zu Aufnahme- und Aufzeichnungsplänen, die in einer XML-Datei gespeichert werden.

```
<?xmlspversion='1.0'spencoding='UTF-8'?>

<PlanningMetadata
xmlns='http://xmlns.sony.net/pro/metadata/planningmetadata'
assignId='P0001' creationDate='2011-08-20T17:00:00+09:00'
lastUpdate='2011-09-28T10:30:00+09:00' load='false' version='1.00'>

<PropertiesspropertyId='assignment' update='2011-08-20T09:00:00+09:00'
modifiedBy='Chris'>

<TitlespusAscii='Typhoon' xml:lang='ja'>台風上陸</Title>

</Properties>

</PlanningMetadata>
```

Beispiel für eine Planungsmetadaten-Datei

Sie können Aufnahmen machen unter Verwendung von Clipnamen und Namen von Shot Marks, die im Voraus in einer Planungsmetadaten-Datei definiert wurden.

Hinweis

Verwenden Sie eine Schriftart, die mit der beim Definieren der Clipnamen und Szenenmarkierungsnamen über Maintenance >Language im Konfigurationsmenü eingestellten Sprache kompatibel ist. Wenn Schriftarten für eine Sprache verwendet werden, die nicht zur Spracheinstellung des Camcorders passen, können Zeichen fehlerhaft angezeigt werden.

Laden einer Planungsmetadaten-Datei in den internen Speicher des Camcorders bei der Aufzeichnung eines Clips

1 **Speichern Sie im Voraus die Planungsmetadaten-Datei auf einer SxS-Speicherkarte.**
Planungsmetadaten-Dateien werden im Verzeichnis „General/Sony/Planning“ gespeichert.

2 Setzen Sie eine SxS-Speicherkarte in den Einschub A oder B ein.

3 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Planning Metadata >Load Media (A) oder Load Media (B).
Ein Bildschirm mit einer Dateiliste wird angezeigt.
In der Liste werden bis zu 64 Planungs-Metadatendateien angezeigt.

4 Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

5 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Hinweis

Daten können nicht von SDXC-Karten geladen werden.

Anzeigen genauerer Informationen in den Planungsmetadaten

Nach dem Laden der Planungsmetadaten in den Camcorder können Sie genauere Informationen, die sie enthalten, aufrufen, wie etwa Dateinamen, Erstellungsdatum und -uhrzeit und Titel.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Planning Metadata >Properties.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Die Planungs-Metadateninformationen werden angezeigt.

Menüpunkt	Information
File Name	Dateiname
Assign ID	Identifikation zuweisen
Created	Erstellungsdatum und -uhrzeit
Modified	Datum und Uhrzeit der letzten Änderung
Modified by	Name der Person, von der die Datei geändert wurde
Title	In der Datei festgelegter Titel 1 (Clipname im ASCII-Format)
Title2	In der Datei festgelegter Titel 2 (Clipname im UTF-8-Format)
Material Group	Anzahl der Clips in Materialgruppe [a)]
Shot Mark0 bis Shot Mark9	In der Datei definierte Namen für Shot Mark 0 bis Shot Mark 9

a) Materialgruppe: Eine Gruppe der mit denselben Planungsmetadaten aufgezeichneten Clips.

Drehen Sie am Regler MENU, um durch die Liste zu blättern.

Löschen der geladenen Planungsmetadaten

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Operation >Planning Metadata >Clear Memory.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Das Löschen der Datei beginnt.
Die Meldung „Clear Planning Metadata File OK“ wird angezeigt, wenn der Löschvorgang beendet ist.

Definieren von Clipnamen in Planungsmetadaten

Die zwei folgenden Arten von Zeichenfolgen für Clip-Namen können in eine Planungsmetadaten-Datei eingetragen werden.
- Der im Sucher erscheinende Name im ASCII-Format
- Der Name im UTF-8-Format, der tatsächlich als Name des Clips registriert wird

Unter Operation >Planning Metadata >Clip Name Disp im Konfigurationsmenü können Sie auswählen, welche Art von Clipnamen angezeigt werden.
Wenn ein Clipname mit Planungsmetadaten besetzt wird, wird der Clipname angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie beide Namen im ASCII- oder UTF-8-Format mit Planungsmetadaten besetzen, wird die Zeichenfolge

im UTF-8-Format als Zeichenfolge für den Clipnamen verwendet. Wenn Sie entweder Namen im ASCII- oder UTF-8-Format mit Planungsmetadaten besetzen, wird der definierte Formatname angezeigt, obwohl er nicht durch die Menüeinstellungen ausgewählt ist.

Beispiel für die Zeichenfolge eines Clipnamens

Ändern Sie in einem Text-Editor die zwei Felder im Tag <Title>, welche die Zeichenfolgen des Clipnamens enthalten.
Die grau markierten Felder im Beispiel sind Zeichenfolgen eines Clipnamens. „Typhoon“ wird im ASCII-Format beschrieben (bis zu 44 Zeichen). „Typhoon_Strikes_Tokyo“ wird im UTF-8-Format beschrieben (bis zu 44 Bytes). „sp“ stellt ein Leerzeichen und ↵ eine Zeilenumschaltung dar.

```
<?xml sp version="1.0" sp encoding="
UTF-8"?>↵
<PlanningMetadata sp xmlns="http://
xmlns.sony.net/pro/metadata/
planningmetadata" sp assignId="
P0001" sp creationDate="
2014-09-30T17:00:00+09:00" sp
lastUpdate="
2014-10-06T17:00:00+09:00" sp
version="1.00">↵
    <Properties sp propertyId="
    assignment" sp update="
    2014-10-06T17:00:00+09:00" sp
    modifiedBy="Chris">↵
        <Title sp usAscii=" Typhoon " sp
        xml:lang="de"> Taifun_Schlägt_Tokio
        </Title>↵
    </Properties>↵
</PlanningMetadata>↵
```

Hinweise

- Geben Sie beim Erstellen einer Datei jede Anweisung als einzelne Zeile ein mit einem CRLF erst nach dem letzten Zeichen in der Anweisungszeile, und geben Sie Leerzeichen nur an den dafür vorgesehenen Stellen ein.
- Für den Clipnamen können bis zu 44 Bytes (oder Zeichen) eingegeben werden.
  Wenn die Zeichenfolge im UTF-8-Format länger als 44 Byte ist, werden die ersten 44 Byte für den Clipnamen verwendet.
  Wenn nur ein Name im ASCII-Format spezifiziert wird, so wird eine Zeichenfolge von 44 Zeichen für den Clipnamen verwendet.
  Wenn weder eine Zeichenfolge für einen Namen im ASCII-Format noch im UTF-8-Format verwendet werden kann, wird der Clipname im Standardformat verwendet.

Erstellen von Clip-Namen

1 Laden Sie eine Planungsmetadaten-Datei mit Clipnamen in den Camcorder-Speicher ***(siehe Seite 84)*****.**

2 Stellen Sie Operation >Clip >Clip Naming im Konfigurationsmenü auf [Plan].

Bei jeder Aufzeichnung eines Clips erstellt der Camcorder automatisch einen Namen, der aus dem in der Planungsmetadaten-Datei definierten Clipnamen besteht, mit der Ergänzung eines Unterstrichs (_) und einer fünfstelligen laufenden Nummer (00001 bis 99999).

Beispiele:
Typhoon_Strikes_Tokyo_00001,
Typhoon_Strikes_Tokyo_00002, …

Wenn die Zahl 99999 erreicht ist, wird beim nächsten Clip wieder 00001 verwendet.

Hinweis

Wenn Sie eine andere Planungsmetadaten-Datei laden, kehrt die laufende Nummer beim nächsten Aufnahmebetrieb zu Nummer 00001 zurück.

Wahl des Anzeigeformats für den Clipnamen

Wenn Namen sowohl im ASCII- als auch im UTF-8-Format definiert werden, können Sie Operation >Planning Metadata >Clip Name Disp im Konfigurationsmenü verwenden, um auszuwählen, welche der Namen auf dem LCD-Monitor und auf der Sucheranzeige angezeigt werden sollen.

Namen im ASCII-Format anzeigen:
Wählen Sie Title1 (ASCII).
Der Clipname wird zu „Typhoon_Strikes_Tokyo_SerialNumber“, aber „Typhoon_SerialNumber“ erscheint auf den Anzeigen.

Namen im UTF-8-Format anzeigen:
Wählen Sie Title2 (UTF-8).
Der Clipname wird zu „Typhoon_Strikes_Tokyo_SerialNumber“, und derselbe Name erscheint auf den Anzeigen.

Definieren von Namen von Shot Marks in Planungsmetadaten

Wenn Sie Planungsmetadaten verwenden, um Szenenmarkierungen zu setzen, können Sie Namen für Shot Mark 0 bis Shot Mark 9 definieren. Wenn Sie Szenenmarkierungen aufzeichnen, können Sie die in den Planungsmetadaten definierten Zeichenfolgen der Szenenmarkierungen hinzufügen.

Hinweis

Nur Shot Mark 1 und Shot Mark 2 können auf dem Camcorder aufgezeichnet werden.

Beispiel für die Zeichenfolge eines Shot Marks

Ändern Sie in einem Text-Editor die Felder im Tag <Meta name>.
Die grau markierten Felder im Beispiel sind Zeichenfolgen einer Inhaltsmarkierung. Namen können entweder im ASCII-Format (bis zu 32 Zeichen) oder im UTF-8-Format (bis zu 16 Zeichen) sein.
„sp“ stellt ein Leerzeichen und ↵ eine Zeilenumschaltung dar.

Hinweis

Wenn die Zeichenfolge für einen Namen auch nur ein Nicht-ASCII-Zeichen enthält, beträgt die maximale Länge der Zeichenfolge 16 Zeichen.

```
<?xml sp version="1.0" sp encoding="
UTF-8"?>↵
<PlanningMetadata xmlns="http://
xmlns.sony.net/pro/metadata/
planningmetadata" sp assignId="
H00123" sp creationDate="
2014-09-30T08:00:00Z" sp lastUpdate="
2014-09-30T15:00:00Z" sp version=
"1.00">↵
<Properties sp propertyId=
"assignment" sp class="original" sp
update="2014-09-30T15:00:00Z" sp
modifiedBy="Chris">↵
    <Title sp usAscii="Football
    Game" sp xml:lang="de">
    Football Game 30/09/2014</
    Title>↵
        <Meta sp name="_ShotMark1" sp
        content=" Goal "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark2" sp
        content=" Shoot "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark3" sp
        content=" Corner Kick "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark4" sp
        content=" Free Kick "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark5" sp
        content=" Goal Kick "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark6" sp
        content=" Foul "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark7" sp
        content=" PK "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark8" sp
        content=" 1st Half "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark9" sp
        content=" 2nd Half "/>↵
        <Meta sp name="_ShotMark0" sp
        content=" Kick Off "/>↵
    </Properties>↵
</PlanningMetadata>↵
```

Hinweis

Geben Sie beim Erstellen einer Definitionsdatei jede Anweisung als einzelne Zeile ein mit einem CRLF erst nach dem letzten Zeichen in der Anweisungszeile, und geben Sie Leerzeichen nur an den dafür vorgesehenen Stellen ein, außer innerhalb von Zeichenfolgen des Namens von Inhaltsmarkierungen.

Bedienung über den REMOTE-Anschluss

Wenn eine Fernbedienung RM-B170/B750, RCP-1001/1501 oder ein anderes Steuergerät angeschlossen ist, können einige Camcorderfunktionen von diesen Geräten gesteuert werden.
Für die Bedienung der Menüfunktionen des Camcorders und die Überwachung des Camcorderbilds können Sie die Anzeige auf der RM-B750 oder einen an den MONITOR-Anschluss der Fernbedienung angeschlossenen Videomonitor verwenden.

Herstellen der Verbindung

Verbinden Sie den 8-poligen Anschluss REMOTE am Camcorder und den Kameraanschluss der Fernbedienung unter Verwendung des im Lieferumfang der Fernbedienung enthaltenen Fernbedienungskabels (10 m).
Wenn Sie den Camcorder nach dem Herstellen der Verbindung einschalten, wechselt er in den Fernbedienungsmodus.

Einstellen des Camcorders mit der Fernbedienung

Sie können Menü- und Aufzeichnungsvorgänge mit der Fernbedienung steuern.

Hinweise

- Die Fernbedienung wird nicht unterstützt, wenn die USB-Verbindung mit dem Camcorder aktiviert ist.
- Wenn bei Verwendung einer Fernbedienung eine USB-Verbindung mit dem Camcorder aktiviert wird, wird der Fernbedienungsmodus deaktiviert.
- Wenn der Camcorder eingeschaltet ist, darf die Fernbedienung nicht angeschlossen oder getrennt werden.

Die folgenden Schalter des Camcorders sind deaktiviert, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist.
- Schalter GAIN
- Schalter WHITE BAL
- Schalter AUTO W/B BAL
- Schalter SHUTTER
- Schalter OUTPUT/DCC
- Schalter ASSIGN. 1/3, Schalter ASSIGNABLE 4/5 und Taste COLOR TEMP., der die Funktion Turbo Gain zugewiesen ist.

Deaktivieren des Fernbedienungsmodus

Schalten Sie den Camcorder aus und trennen Sie die Verbindung zur Fernbedienung.
Die Schaltereinstellungen am Camcorder werden aktiviert.

Anschließen eines Monitors an die RM-B170/B750

Der MONITOR-Anschluss (BNC-Typ) der RM-B170/B750 gibt das gleiche Signal aus wie der VIDEO OUT-Anschluss.
Verwenden Sie das im Lieferumfang der RM-B170/B750 enthaltene schwarze Kabel, um einen Monitor an den MONITOR-Anschluss der RM-B170/B750 anzuschließen.

Regelung der Bildqualität bei angeschlossener RM-B170/B750

Wenn die RM-B170/B750 angeschlossen wird, werden die Parameter für die Regelung der Kamerabildqualität (Darstellungsdaten) aktiviert, die beim letzten Anschluss der RM-B170/B750 eingestellt waren.

Funktion der Start-/Stopp-Tasten für die Aufzeichnung, wenn die RM-B170/B750 angeschlossen ist

Stellen Sie die Funktion der Tasten im Konfigurationsmenü über Maintenance >Camera Config >RM Rec Start ein.

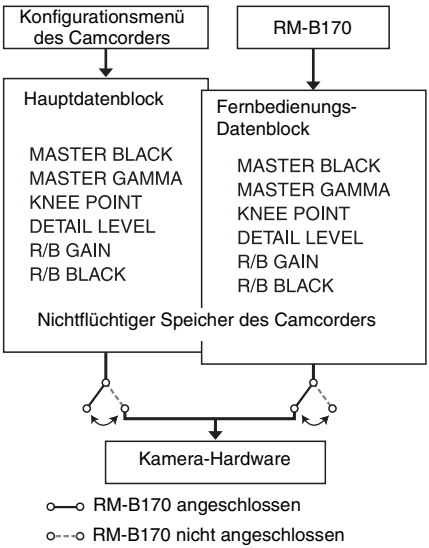
Einstellungen und Tastenfunktionen der Option RM Rec Start

Taste	Einstellung von RM Rec Start		
	RM	Camera	PARA
Taste REC START des Camcorders	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert
Taste VTR des Objektivs	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert

Taste	Einstellung von RM Rec Start		
	RM	Camera	PARA
Schalter ASSIGN. 1/3, ASSIGNABLE 4/5 und Taste COLOR TEMP.	Deaktiviert	Aktiviert	Aktiviert
Taste RM-B170/ B750 VTR	Aktiviert	Deaktiviert	Aktiviert

Datenstruktur der Daten für die Regelung der Bildqualität

Der nichtflüchtige Speicher des Camcorders zum Speichern der Daten für die Regelung der Kamerabildqualität (Darstellungsdaten) besteht wie unten gezeigt aus zwei Bereichen: einem „Hauptdatenblock“, der verwendet wird, wenn keine Fernbedienung angeschlossen ist, und einem „Fernbedienungs-Datenblock“, der verwendet wird, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist. Je nachdem, ob eine Fernbedienung wie z. B. die RM-B170 angeschlossen ist, werden die Darstellungsdaten automatisch ausgewählt und an die Kamerasektion ausgegeben.



Wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist, wird der „Fernbedienungs-Datenblock“ als aktueller Darstellungsdatenblock ausgewählt, und die Darstellungsparameter, die bei der letzten Verwendung der Fernbedienung wirksam waren, werden wieder abgerufen.
Wenn jedoch die Einstellungen der Absolutwertsteuerungen [1)] und der Absolutwertschalter [2)] für die Fernbedienung auf der Fernbedienung eingestellt sind, haben die Einstellungen der Fernbedienung Vorrang vor den Einstellungen des Camcorders.
Wenn eine Fernbedienung vom Camcorder getrennt wird, wird wieder der „Hauptdatenblock“ aktiviert und der Camcorder verwendet wieder die Einstellungen, die vor dem Anschließen der Fernbedienung aktiv waren.

1) Absolutwertsteuerungen: Daten werden entsprechend der Winkelposition der Regler ausgegeben. Regler, für die Daten entsprechend der Gesamtdrehung ausgegeben werden, werden als Relativwertsteuerungen bezeichnet.
2) Absolutwertschalter: Schalter (oder Regler) wie z. B. Positionsschalter oder Schieberegler (außer den meisten Tastern), deren Positionen notwendigerweise mit ihren Funktionen zusammenfallen, werden als Absolutwertschalter bezeichnet.

Wenn Maintenance >Camera Config >RM Common Memory im Konfigurationsmenü auf [On], gesetzt ist, können Sie auch dann die Einstellungen für die Darstellungsdaten im Hauptdatenblock verwenden, wenn Sie die Fernbedienung anschließen. In diesem Fall werden die im Hauptdatenblock gespeicherten Einstellungen aktualisiert, wenn Sie die Einstellungen auf der Fernbedienung ändern. Die mit der Fernbedienung vorgenommenen Einstellungen der Darstellungsdaten werden beibehalten, auch wenn die Fernbedienung entfernt wird. Wenn jedoch die Schalterstellung auf der Fernbedienung von der auf dem Camcorder abweicht, hat die Schalterstellung auf dem Camcorder Vorrang.
Außerdem ist es möglich, die Einstellungen beizubehalten, die vor dem Anschließen der Fernbedienung in Kraft sind. In diesem Fall müssen Sie die Regler auf der Fernbedienung in den Relativwertmodus schalten.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Bedienung des Menüs mit der RM-B170

1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf MENU.
Das Menü wird auf dem an den Anschluss MONITOR der RM-B170 angeschlossenen Monitor angezeigt.

2 Wählen Sie Menüpunkte mit dem Regler MENU SELECT und nehmen Sie mit dem Schalter CANCEL/ENTER Einstellungen vor.

3 Stellen Sie zum Abschluss den Schalter DISPLAY auf ON oder OFF, um das Menü zu verlassen.

Einzelheiten über die Bedienung der RM-B170 finden Sie in der Bedienungsanleitung der RM-B170.

Bedienung des Menüs mit der RM-B750

1 Drücken Sie zum Einschalten die Taste MONITOR und dann die Taste VF MENU.
Das Menü wird auf der Anzeige der RM-B750 oder dem an den Anschluss MONITOR der RM-B750 angeschlossenen Monitor angezeigt.

2 Wählen Sie Menüpunkte mit dem Regler MENU SELECT und nehmen Sie mit den Tasten ENTER und CANCEL Einstellungen vor.

3 Drücken Sie zum Abschluss die Taste VF MENU, um das Menü zu schließen.

Einzelheiten über die Bedienung der RM-B750 finden Sie in der Bedienungsanleitung der RM-B750.

Abrufen von Ortsinformationen (GPS)

Wenn die Positionsbestimmung aktiviert ist, werden vom Camcorder Ort- und Zeitdaten des aufgenommenen Videos aufgezeichnet.
Die GPS-Funktion ist werkseitig auf „Off“ gesetzt.

1 Überprüfen Sie, dass sich der Camcorder im Ruhezustand befindet.

2 Stellen Sie Operation >GPS im Einstellungsmenü auf „On“.
wird im Sucher angezeigt, wenn der Camcorder GPS-Satelliten sucht. Wenn die Positionsbestimmung abgeschlossen ist, werden beim Aufnehmen von Videos die Ortsinformationen aufgezeichnet.

GPS-Empfangsstatus

Das im Sucher angezeigte Symbol variiert in Abhängigkeit vom Signalempfang von den GPS-Satelliten.

Status der Positionsbestimmung	Anzeige	GPS-Empfangsstatus
Ausgeschaltet	Keine Anzeige.	GPS ist auf „Off“ gesetzt oder ein Fehler ist aufgetreten.
Positionsbestimmung nicht verfügbar	NO GPS SIGNAL	Standortinformationen konnten nicht ermittelt werden, da kein GPS-Signal nicht empfangen wurde. Begeben Sie sich an einen Ort mit freiem Blick auf den Himmel.
Suche nach Satelliten		Suche nach GPS-Satelliten. Es können mehrere Minuten vergehen, bis die Satelliten gefunden werden.

Status der Positionsbestimmung	Anzeige	GPS-Empfangsstatus
Positionsbestimmung		Ein schwaches GPS-Signal wird empfangen.
		Ein GPS-Signal wird empfangen. Ortsinformationen können abgerufen werden.
		Ein starkes GPS-Signal wird empfangen. Ortsinformationen können abgerufen werden.

- Nach dem Einschalten des Camcorders kann eine gewisse Zeit vergehen, bis die Ortsinformationen abgerufen werden.
- Wenn nach mehreren Minuten kein Positionsbestimmungssymbol angezeigt wird, ist möglicherweise der Signalempfang gestört. Beginnen Sie in diesem Fall die Aufnahmen ohne Ortsinformationen oder begeben Sie sich an einen Ort mit freiem Blick auf den Himmel. Wenn kein Positionsbestimmungssymbol angezeigt wird, werden bei der Aufnahme keine Ortsinformationen aufgezeichnet.
- In Gebäuden oder in der Nähe hoher Bauwerke kann unter Umständen kein GPS-Signal empfangen werden. Begeben Sie sich an einen Ort mit freiem Blick auf den Himmel.
- Auch wenn ein Positionsbestimmungssymbol angezeigt wird, sind in Abhängigkeit von der Stärke des empfangenen Signals Unterbrechungen bei der Aufzeichnung von Ortsinformationen möglich.

Anschluss von Geräten über WLAN

Wenn das optionale USB-WLAN-Modul IFU-WLM3 an den Camcorder angebracht wird, kann dieser über WLAN mit Smartphones, Tablet-Computern und anderen Geräten verbunden werden.
Zwischen dem Camcorder und den über WLAN verbundenen Geräten können die folgenden Funktionen ausgeführt werden.

Fernbedienung über WLAN

Der Camcorder kann über ein per WLAN angeschlossenes Smartphone, einen Tablet-Computer oder Computer ferngesteuert werden.

Datenübertragung WLAN

Auf der SD-Karte des Camcorders gespeicherte Proxydateien (Dateien mit niedriger Auflösung) und auf dem Camcorder aufgezeichnete Originaldateien (hochauflösende Dateien) können über WLAN auf einen Server übertragen werden.

Video/Audio-streaming über WLAN

Es kann ein Kamera-Videofeed oder Wiedergabe-Videofeed des Camcorders übertragen (H.264/AAC-LC-Komprimierung) und dann mit der Anwendung „Content Browser Mobile“ von einem angeschlossenen Gerät über WLAN gestreamt werden.

„Content Browser Mobile“ ist eine Anwendung, mit der der Camcorder während des Streamens von Inhalten aus der Ferne vom Bildschirm des Geräts aus bedient und konfiguriert werden kann.

Ausführliche Informationen über die Anwendung „Content Browser Mobile“ erhalten Sie von Ihrem örtlichen Sony-Vertreter oder Kundendienst.

Hinweise

- Auf der SD-Karte des Camcorders aufgezeichnete Proxydateien (Dateien mit niedriger Auflösung) können über WLAN gestreamt werden.
- Streaming wird nicht unterstützt, wenn das Videoformat auf MPEG-IMX oder DVCAM eingestellt ist.

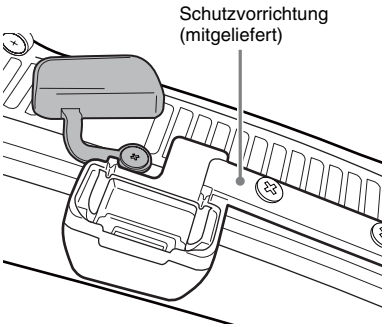
Kompatible Geräte

Zur Bedienung und Konfiguration des Camcorders können Sie ein Smartphone, einen Tablet-Computer oder einen Computer verwenden. In der folgenden Tabelle werden die unterstützten Geräte, Betriebssysteme und Browser angezeigt.

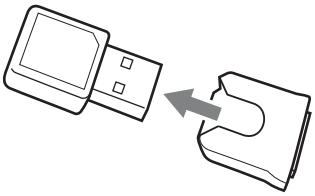
Gerät	Betriebssystem	Browser
Smartphone	Android 4.4	Chrome
	iOS8	Safari
Tablet-Computer	Android 4.4	Chrome
	iOS8	
Computer	Microsoft Windows 7/ Microsoft Windows 8.1	Chrome
	Mac OS 10.9/ 10.10	Safari

Anbringen der IFU-WLM3

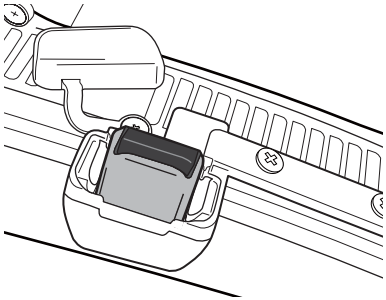
1 Entfernen Sie die Abdeckung über dem Anschluss für das USB-WLAN-Modul.



2 Bringen Sie die Schutzkappe am IFU-WLM3 an.



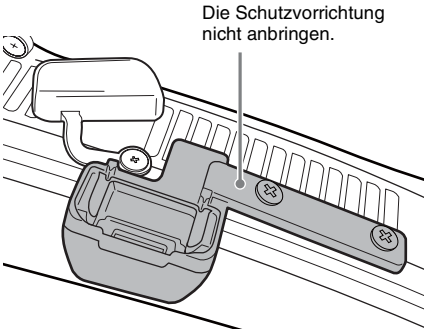
3 Stecken Sie das IFU-WLM3 in den Anschluss.



Hinweise

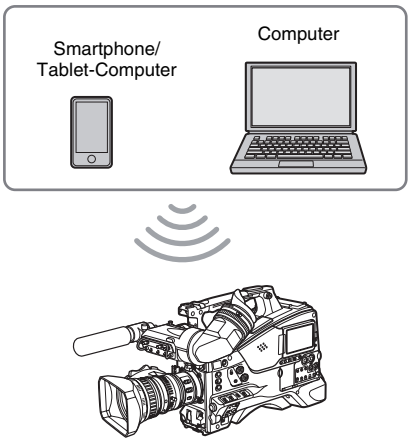
- Schalten Sie den Camcorder vor dem Anschließen oder Entfernen des IFU-WLM3 stets aus.
- Wenden Sie sich zum Anbringen der Schutzvorrichtung an eine Sony-Kundendienstvertretung.

Wenn das IFU-WLM3 nicht benutzt wird



Herstellen von Verbindungen im WLAN-Access-Point-Modus

Der Camcorder kann Verbindungen zu Geräten herstellen, die als Access Point eingerichtet sind.



Verbinden von Geräten mit WPS

Geräte, die WPS unterstützen, können mithilfe von WPS angeschlossen werden.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Wi-Fi >Setting.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Access Point] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Hinweis

Bis zur Aktivierung des Access-Point-Modus können 30 Sekunden bis 1 Minute vergehen. Warten Sie, bis die Wi-Fi-Anzeige „AP“ (Access Point) *(siehe Seite 29)* auf dem LCD-Monitor oder im Sucher aufhört zu blinken.

3 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Wi-Fi >WPS.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

5 Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen oder Wi-Fi-Einstellungen des Geräts und aktivieren Sie Wi-Fi.

6 Wählen Sie in der Liste der Wi-Fi-Netzwerk-SSIDs die SSID des Camcorders, zeigen Sie die Optionen an und drücken Sie die Taste [WPS Push Button].

Hinweis

Die genaue Schrittfolge hängt vom verwendetem Gerät ab.

7 Öffnen Sie auf dem Gerät einen Webbrowser und geben Sie in das Adressfeld die Adresse „http://192.168.1.1:8080/index.html“ ein.
Der Bildschirm zur Eingabe des „User name“ und des „Password“ wird angezeigt.

8 Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein und wählen Sie [OK].
Zum Einstellen des Benutzernamens und des Kennworts für die Authentifizierung verwenden Sie Maintenance >Basic Authentication *(siehe Seite 155)* im Konfigurationsmenü.

Herstellen einer Verbindung unter Verwendung der SSID und des Kennworts auf dem Gerät

So stellen Sie die Verbindung durch Eingabe der SSID und des Passwort am Gerät her.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Wi-Fi >Setting.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Access Point] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Hinweis

Bis zur Aktivierung des Access-Point-Modus können 30 Sekunden bis 1 Minute vergehen. Warten Sie, bis die Wi-Fi-Anzeige „AP“ (Access Point) *(siehe Seite 29)* auf dem LCD-Monitor oder im Sucher aufhört zu blinken.

3 Öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen oder Wi-Fi-Einstellungen des Geräts und aktivieren Sie Wi-Fi.

4 Wählen Sie in der Liste der Wi-Fi-Netzwerk-SSIDs die SSID des Camcorders und geben Sie dann das Kennwort für die Verbindung ein.
Zum Einstellen der SSID des Camcorders und des Kennworts verwenden Sie Maintenance >Wi-Fi >SSID & Password *(siehe Seite 155)* im Konfigurationsmenü.

Hinweis

Die genaue Schrittfolge hängt vom verwendetem Gerät ab.

5 Öffnen Sie auf dem Gerät einen Webbrowser und geben Sie in das Adressfeld die Adresse „http://192.168.1.1:8080/index.html“ ein.

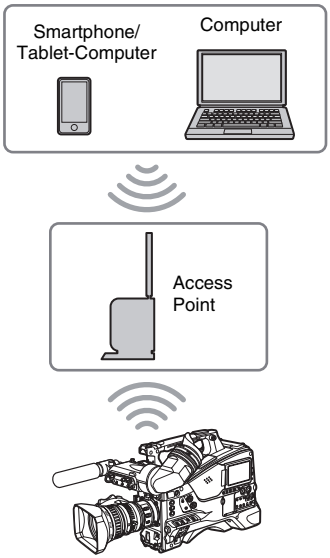
Der Bildschirm zur Eingabe des „User name“ und des „Password“ wird angezeigt.

6 Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein und wählen Sie [OK].

Zum Einstellen des Benutzernamens und des Kennworts für die Authentifizierung verwenden Sie Maintenance >Basic Authentication *(siehe Seite 155)* im Konfigurationsmenü.

Herstellen von Verbindungen im WLAN-Stationsmodus

Der Camcorder kann als Client Verbindungen zu bestehenden WLAN-Access Points herstellen. Das Gerät stellt die Verbindung über den Access Point her.



Herstellen einer Verbindung mit einem Access Point über WPS

Wenn ein Access Point die WPS-Funktion unterstützt, können Sie die Verbindung mithilfe einer einfachen Einstellung herstellen. Wenn ein Access Point die WPS-Funktion nicht unterstützt, siehe *„Herstellen einer Verbindung mit einem Access Point im Stationsmodus ohne WPS“ (Seite 103)*.

1 Schalten Sie den Access Point ein.

2 Schalten Sie den Camcorder ein.

3 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Wi-Fi >Setting.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um [Station] zu wählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Hinweis

Bis zur Aktivierung des Stationsmodus können 30 Sekunden bis 1 Minute vergehen. Warten Sie, bis die Anzeige der Wi-Fi-Signalstärke *(siehe Seite 29)* auf dem LCD-Monitor oder im Sucher aufhört zu blinken.

5 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Wi-Fi >WPS.

6 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

7 Drücken Sie die WPS-Taste des Access Points.

Weitere Informationen zur Bedienung der WPS-Taste finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, zeigt die Wi-Fi-Anzeige *(siehe Seite 29)* auf dem LCD-Monitor oder im Sucher eine Stärke von 1 oder höher an.

Hinweis

Wenn die Verbindung fehlschlägt, beginnen Sie erneut bei Schritt 1.

8 Verbinden Sie das Gerät mit dem Access Point.

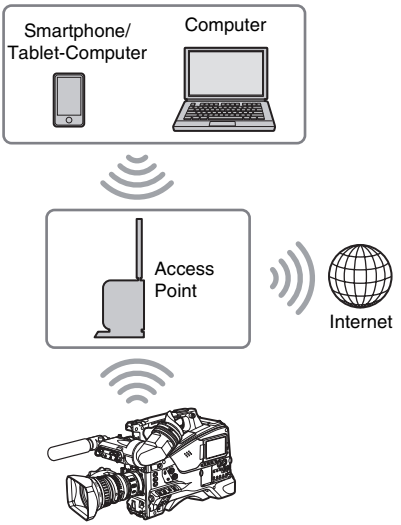
Informationen zum Herstellen der Verbindung finden Sie in der Betriebsanleitung des jeweiligen Geräts.

9 **Öffnen Sie auf dem Gerät einen Webbrowser und geben Sie in das Adressfeld die Adresse „http://<IP_address>:8080/index.html“ ein, wobei „<IP_address>“ die IP-Adresse ist, die dem Camcorder vom Access Point zugewiesen wurde.**
Die IP-Adresse des Camcorders finden Sie unter Maintenance >Wi-Fi >IP Address im Konfigurationsmenü. Der Bildschirm zur Eingabe des „User name“ und des „Password“ wird angezeigt.

10 **Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein und wählen Sie [OK].**
Das Webmenü des Camcorders wird angezeigt.
Einzelheiten zum Webmenü finden Sie unter *„Webanzeige“ (Seite 101)*.
Zum Einstellen des Benutzernamens und des Kennworts für die Authentifizierung verwenden Sie Maintenance >Basic Authentication *(siehe Seite 155)* im Konfigurationsmenü.

Herstellen der Verbindung zum Internet

Sie können eine Verbindung zum Internet über einen Access Point mit Unterstützung für 3G/4G/LTE (optional) oder über Tethering herstellen. Zum Herstellen einer Verbindung zum Internet verwenden Sie den Stationsmodus mit einem 3G/4G/LTE-kompatiblen Access Point (optional), der Verbindungen im WLAN-Stationsmodus unterstützt, oder Tethering.



Verbindungsmethode

Wenn der Access Point und das Gerät WPS unterstützen, stellen Sie die Verbindung mithilfe des Verfahrens in *„Herstellen einer Verbindung mit einem Access Point über WPS“ (Seite 94)* her.
Wenn WPS nicht unterstützt wird, stellen Sie die Verbindung mithilfe des Verfahrens in *„Herstellen einer Verbindung mit einem Access Point im Stationsmodus ohne WPS“ (Seite 103)* her.
Schalten Sie zunächst den Access Point und das Gerät ein und konfigurieren Sie die Tethering-Funktion des Geräts, wenn Sie Tethering verwenden möchten.

Übertragen von Dateien

Sie können auf einer SD-Karte aufgezeichnete Proxy-Dateien und auf SxS-Speicherkarten aufgezeichnete Originaldateien auf einen Server im Internet übertragen, falls Sie über einen Access Point mit dem Internet verbunden sind.

Vorbereitung

Herstellen der Verbindung zum Internet

Stellen Sie die Verbindung mithilfe des Verfahrens in *„Herstellen der Verbindung zum Internet“ (Seite 95)* her.

Registrieren eines Ziels für die Dateiübertragung

Sie müssen zuerst einen Server registrieren, an den die Dateien übertragen werden sollen. Einzelheiten zum Registrieren eines Servers finden Sie unter *„Registrieren eines neuen Zielservers“ (Seite 104)*.

Auswählen und Übertragung von Dateien

Sie können die Proxy-Dateien auf einer SD-Karte oder die Originaldateien auf SxS-Karten zur Übertragung auf einen Server auswählen.

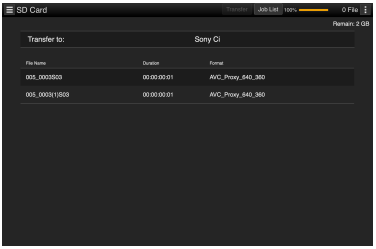
Übertragen von Proxy-Dateien auf einer SD-Karte

1 Verbinden Sie den Camcorder und das Gerät über eine LAN-Verbindung und öffnen Sie auf dem Gerät einen Browser, um die Verbindung zum Camcorder herzustellen *(siehe Seite 91)*.

2 Zeigen Sie einen Bildschirm mit einer Dateiliste zum Auswählen der Dateien an.

3 Tippen Sie auf ☰ und wählen Sie [Media Info] und tippen Sie dann auf [SD Card].

Der Bildschirm SD Card wird angezeigt.



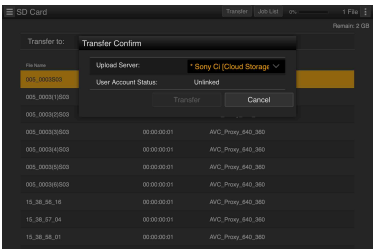
4 Wählen Sie die Dateien aus, die Sie übertragen möchten.

Tippen Sie zum Auswählen auf eine Datei. Tippen Sie ein zweites Mal auf eine Datei, um die Auswahl aufzuheben. Sie können doppelt auf eine Datei tippen, um diese wiederzugeben und ihren Inhalt zu überprüfen.

5 Tippen Sie auf [Transfer to:].

Der in [Default Setting] angegebene Standard-Zielserver wird angezeigt (siehe *„Registrieren eines neuen Zielservers“ (Seite 104)*).

Wenn Sie den Zielserver ändern möchten, tippen Sie auf den Zielserver, um eine Liste anzuzeigen, und wählen dann einen anderen Server aus. Geben Sie bei Bedarf auf dem Zielserver das Verzeichnis ein.



6 Tippen Sie auf [Transfer].

Die Übertragung der ausgewählten Dateien beginnt. Um die Dateiübertragung abzubrechen, tippen Sie auf [Cancel].

Übertragen von Originaldateien auf SxS-Speicherkarten

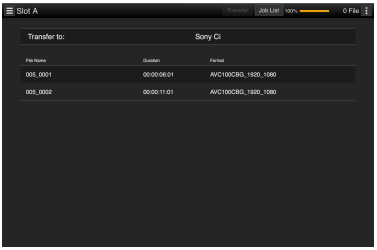
1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >File Transfer >File Transfer.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Der Dateiübertragungsmodus wird initiiert.

3 Verbinden Sie den Camcorder und das Gerät über eine LAN-Verbindung und öffnen Sie auf dem Gerät einen Browser, um die Verbindung zum Camcorder herzustellen *(siehe Seite 91)*.

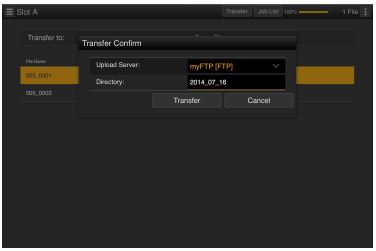
4 Zeigen Sie einen Bildschirm mit einer Dateiliste zum Auswählen der Dateien an.

5 Tippen Sie auf ☰ und wählen Sie [Media Info], tippen Sie dann auf [Slot A] (für Dateien auf Medien im Einschub A) oder auf [Slot B] (für Dateien auf Medien in Einschub B).
Der Bildschirm mit Einschub A oder Einschub B wird angezeigt.
Beispiel: Bildschirm Einschub A



6 Wählen Sie die Dateien aus, die Sie übertragen möchten.
Tippen Sie zum Auswählen auf eine Datei. Tippen Sie ein zweites Mal auf eine Datei, um die Auswahl aufzuheben.

7 Tippen Sie auf [Transfer to:].
Der in [Default Setting] angegebene Standard-Zielserver wird angezeigt (siehe *„Registrieren eines neuen Zielservers“ (Seite 104)*).
Wenn Sie den Zielserver ändern möchten, tippen Sie auf den Zielserver, um eine Liste anzuzeigen, und wählen dann einen anderen Server aus.
Geben Sie in [Directory] das Verzeichnis auf dem Zielserver ein.



8 Tippen Sie auf [Transfer].
Die Übertragung der ausgewählten Dateien beginnt. Um die Dateiübertragung abzubrechen, tippen Sie auf [Cancel].

Hinweis

Unter den folgenden Bedingungen können keine Dateien übertragen werden.

- Während der Aufnahme, Wiedergabe, oder beim Anzeigen der Skizzenbilderanzeige
- Wenn der WLAN-Access Point im Access-Point-Modus ist.

Überwachen der Dateiübertragung

Tippen Sie im Bildschirm der SD Card, Slot A oder B auf [Job List], um den Bildschirm Job List zum Überprüfen des Status der Dateiübertragung anzuzeigen *(siehe Seite 105)*.

Wi-Fi-Fernbedienung

Sie können von einem Smartphone, Tablet-Computer oder einem anderen Gerät über eine WLAN-Verbindung auf die in den Camcorder integrierte Wi-Fi-Fernbedienung zugreifen. Mit der Wi-Fi-Fernbedienung können Sie den Camcorder von fern bedienen. Auf diese Weise können Sie von fern Aufnahmen starten oder stoppen oder Einstellungen konfigurieren. Dies ist nützlich bei Anwendungen, bei denen der Camcorder fest an einem entfernten Standort oder zum Beispiel auf einem Kran angebracht ist.

Anzeigen der Wi-Fi-Fernbedienung

Der Bildschirm Wi-Fi Remote wird automatisch an die Bildschirmgröße des angeschlossenen Geräts angepasst.

1 **Verbinden Sie den Camcorder und das Gerät über eine WLAN-Verbindung *(siehe Seite 91)*.**

2 **Öffnen Sie auf dem Gerät einen Webbrowser und geben Sie in die Adressleiste die Adresse „http://<IP_address>/rm.html“ ein, wobei „<IP_address>“ die IP-Adresse des Camcorders ist (Maintenance >Wi-Fi >IP Address im Konfigurationsmenü).**
Ist die IP-Adresse dieses Geräts beispielsweise „192.168.1.1“, geben Sie in die URL-Adressleiste „http://192.168.1.1/rm.html“ ein.

3 **Geben Sie auf dem Browser-Bildschirm den Benutzernamen und das Kennwort ein („Maintenance >Wi-Fi >SSID & Password“ *(siehe Seite 155)* im Konfigurationsmenü).**
Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird auf dem Gerät der Bildschirm Wi-Fi Remote angezeigt.
Sie verwenden den Bildschirm der Wi-Fi-Fernbedienung, um den Camcorder zu bedienen.
Sie können die Funktion der Taste REC deaktivieren, indem Sie den Regler Lock nach rechts schieben.
Sie können die Wi-Fi-Fernbedienung auch mit der Option [Cam Remote Control] *(siehe Seite 101)* des Webmenüs anzeigen.

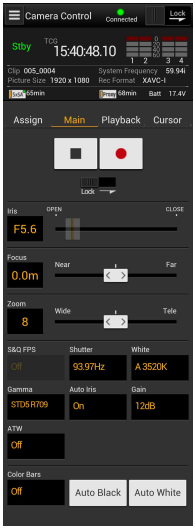
Hinweise

- Um die Seite für ein Smartphone anzuzeigen, ändern Sie die Zeichenfolge „rm.html“ in der URL zu „ms.html“. Um die Seite für einen Tablet-Computer anzuzeigen, ändern Sie die Zeichenfolge „rm.html“ in der URL zu „rmt.html“. Wenn „rm.html“ eingegeben wird, schaltet die Seite automatisch zur Anzeige für das entsprechende Gerät um. Je nach dem verwendeten Gerät wird jedoch unter Umständen nicht die entsprechende Seite angezeigt.
- Der Bildschirm Wi-Fi Remote entspricht unter den folgenden Umständen möglicherweise nicht den Camcorder-Einstellungen. Laden Sie in diesem Fall das Browserfenster neu.
  - Der Camcorder wurde während der Verbindung neu gestartet.
  - Der Camcorder wurde während der Verbindung direkt bedient.
  - Das Gerät wurde erneut angeschlossen.
  - Die Tasten Forward/Back des Browsers wurden verwendet.
- Die Wi-Fi-Fernbedienung funktioniert unter Umständen nicht, wenn sich die WLAN-Signalstärke verschlechtert.

Bildschirm der Wi-Fi-Fernbedienung

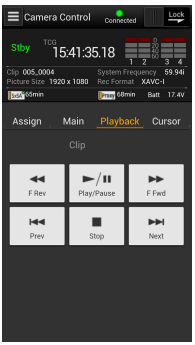
Smartphone-Anzeige

Main-Bildschirm



- Status
- Aufnahmeeinstellungen Iris, Focus, Zoom, S&Q FPS, Shutter, White, Gamma, Auto Iris, Gain, ATW, Color Bars, Auto Black, Auto White

Playback-Bildschirm

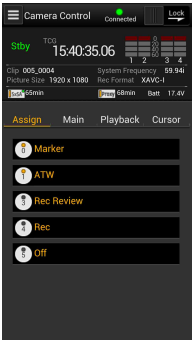


- Status
- Schaltflächen zur Steuerung der Wiedergabe Schnellrücklauf, Wiedergabe/Pause, Schnellvorlauf, Zurück, Stopp, Nächste

Cursor-Bildschirm

- Status
- Navigationstasten, Menü/Status Nach oben, Nach links, Set, Nach rechts, Nach unten, Cancel/Back, Menü, Status, Thumbnail, Option (SHIFT + SET)

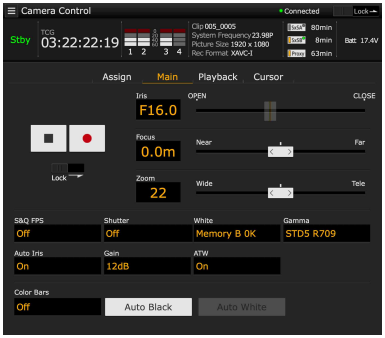
Assign-Bildschirm



- Status
- Belegbare Schalter Belegbare Schalter 0, 1, 3, 4, 5

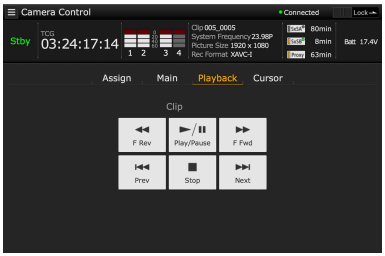
Tablet-Anzeige

Main-Bildschirm



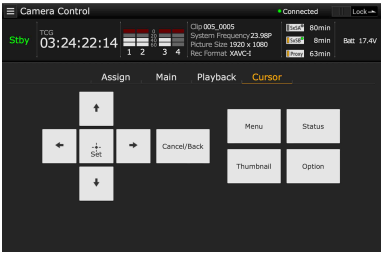
- Status
- Belegbare Schalter
  Belegbare Schalter 0, 1, 3, 4, 5
- Aufnahmeeinstellungen
  S&Q FPS, Shutter, White, Gamma, Auto Iris, Gain, ATW, Color Bars, Auto Black, Auto White (Bildfrequenz für Zeitlupe/Zeitraffer, Verschluss, Weiß, Gamma, Blendenautomatik, Verstärkung, ATW, Farbbalken, Auto-Schwarzabgleich, Auto-Weißabgleich)

Playback-Bildschirm



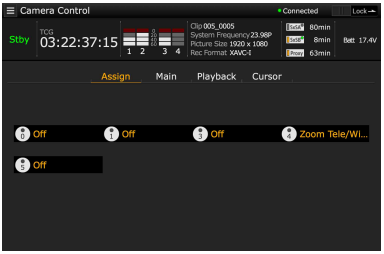
- Status
- Schaltflächen zur Steuerung der Wiedergabe
  Schnellrücklauf, Wiedergabe/Pause, Schnellvorlauf, Zurück, Stopp, Nächste

Cursor-Bildschirm



- Status
- Navigationstasten, Menü/Status
  Nach oben, Nach links, Set, Nach rechts, Nach unten, Cancel/Back, Menü, Status, Thumbnail, Option (SHIFT + SET)

Assign-Bildschirm



- Belegbare Schalter
  Belegbare Schalter 0, 1, 3, 4, 5

Webanzeige

Das Webmenü des Camcorders wird angezeigt, wenn mit einem Browser auf einem über eine WLAN-Verbindung verbundenen Gerät auf den Camcorder zugegriffen wird. Mit dem Webmenü können Sie Einstellungen für drahtlose Funktionen konfigurieren, Dateien übertragen und andere Aktionen ausführen.

Konfigurationsmenüs

Wenn über einen Browser auf einem angeschlossenen Gerät auf den Camcorder zugegriffen wird, wird am Camcorder der Bildschirm Media Info für die SD-Karte angezeigt.
Wenn Sie oben links im Webmenü auf ☰ tippen, werden die Konfigurationsmenüs angezeigt. Tippen Sie auf den Menüpunkt, den Sie konfigurieren möchten.
Das Menü enthält die folgenden Menüpunkte: Settings, Media Info, Job List und Cam Remote Control (Einstellungen, Medieninformationen, Auftragsliste, Kamerafernbedienung).

Einstellungen

Zum Konfigurieren des Camcorders. Dieser Bildschirm enthält die folgenden Menüpunkte.

Menüpunkt	Beschreibung	Siehe
Wireless Module >Format	Formateinstellungen	*„Formateinstellungen“ (Seite 101)*
Wireless LAN >Station Settings	WLAN-Einstellungen	*„WLAN-Stationseinstellungen“ (Seite 102)*
Wireless LAN >Status	Status der WLAN-Einstellungen	*„Überwachen des WLAN-Status“ (Seite 103)*
Wireless LAN >Upload Settings	Übertragungseinstellungen	*„Übertragungseinstellungen (Upload)“ (Seite 103)*

Media Info

Zeigt Medieninformationen an und dient zum Auswählen der Dateien, die von Medien übertragen werden sollen.
- SD Card: In den SD-Karteneinschub PROXY des Camcorders eingelegtes Medium.
- Slot A: In den Karteneinschub A des Camcorders eingelegtes Medium
- Slot B: In den Karteneinschub B des Camcorders eingelegtes Medium

Job List

Zeigt den Bildschirm Job List zur Verwaltung der Dateiübertragungen an *(siehe Seite 105)*.

Cam Remote Control

Zeigt den Bildschirm der Wi-Fi-Fernbedienung an *(siehe Seite 98)*.

Formateinstellungen

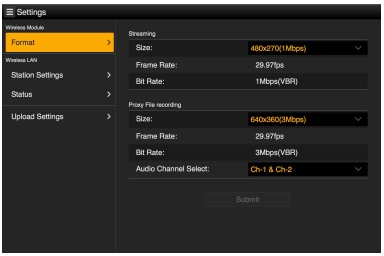
Verwenden Sie die Registerkarte Format des Bildschirms Settings, um Einstellungen für die Aufzeichnung von Proxy-Dateien auf einer SD-Karte im Camcorder vorzunehmen und das Format der Streams beim Streamen mit dem Gerät festzulegen.

Video

- XAVC Proxy (AVC/H.264 Main Profile, 4:2:0 Long GOP)
- Wählen Sie ein Format aus der folgenden Tabelle aus.

Audio

- AAC-LC-Komprimierung
- Abtastfrequenz: 48 kHz
- Bitrate: 128 kbit/s für Stereo



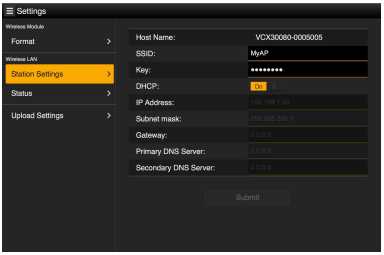
Menüpunkt	Beschreibung	Einstellungen
Streaming Size	Zum Einstellen des Videoformats und der Bitrate für Streaming.	640×360(3Mbps)/ 480×270(1Mbps)/ 480×270(0.5Mbps)
Streaming Frame Rate	Zeigt die Video-Bildfrequenz für Streaming.	23.98fps/25fps/ 29.97fps/50fps/ 59.94fps
Streaming Bit Rate	Zeigt die Video-Bitrate für Streaming.	3Mbps/1Mbps/ 0.5Mbps
Proxy File recording Size	Zum Einstellen des Videoformats und der Bitrate für Proxy-Dateien.	1280×720(9Mbps)/ 640×360(3Mbps)/ 480×270(1Mbps)/ 480×270(0.5Mbps)
Proxy File recording Frame Rate	Zeigt die Video-Bildfrequenz für Proxy-Dateien.	23.98fps/25fps/ 29.97fps/50fps/ 59.94fps
Proxy File recording Bit Rate	Zeigt die Video-Bitrate für Proxy-Dateien.	9Mbps/3Mbps/ 1Mbps/0.5Mbps
Proxy File recording Audio Channel Select	Zum Einstellen des Audiokanals für die Aufzeichnung der Proxy-Daten.	Ch-1 & Ch-2

Hinweise

- Die Bitrate für Proxy-Dateien ist ein Mittelwert, sodass dieser manchmal überschritten werden kann.
- Eine Video-Bildrate von 24 FPS wird nicht unterstützt.

WLAN-Stationseinstellungen

Verwenden Sie die Registerkarte Station Settings des Bildschirms Settings, um Einstellungen für die Verbindung des Camcorders mit einem WLAN vorzunehmen.



Menüpunkt	Beschreibung
Host Name	Name des Camcorders (kann geändert werden)
SSID	Zeigt die in [Access Point] ausgewählte SSID an.
Key	Geben Sie das Kennwort für den Access Point ein.
DHCP	Aktiviert/deaktiviert DHCP. Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, wird dem Camcorder automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Um die IP-Adresse des Camcorders manuell einzugeben, setzen Sie diese Option auf [Off].
IP Address	Geben Sie die IP-Adresse des Camcorders ein. Nur aktiviert, wenn DHCP auf [Off] gesetzt ist.
Subnet mask	Geben Sie die Subnetzmaske des Camcorders ein. Nur aktiviert, wenn DHCP auf [Off] gesetzt ist.
Gateway	Geben Sie das Gateway für den Access Point ein. Nur aktiviert, wenn DHCP auf [Off] gesetzt ist.
Primary DNS Server	Geben Sie den primären DNS-Server für den Access Point ein. Nur aktiviert, wenn DHCP auf [Off] gesetzt ist.
Secondary DNS Server	Geben Sie den sekundären DNS-Server für den Access Point ein. Nur aktiviert, wenn DHCP auf [Off] gesetzt ist.
Submit	Wendet die WLAN-Einstellungen an.

Herstellen einer Verbindung mit einem Access Point im Stationsmodus ohne WPS

1 Verbinden Sie den Camcorder und das Gerät im Access-Point-Modus *(siehe Seite 92)*.

2 Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Einstellungsbildschirm.
Konfigurieren Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen der Access-Point-Verbindung.

Weitere Informationen über Access-Point-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

3 Tippen Sie auf [Submit].
Die angegebenen Einstellungen werden angewendet.

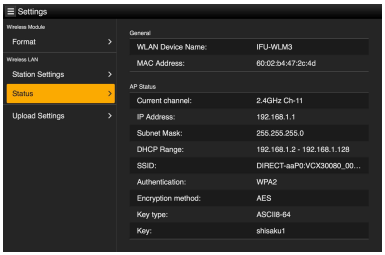
4 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Maintenance >Wi-Fi >Setting.

5 Drehen Sie am Regler MENU, um [Station] zu wählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Dieser Schritt verbindet den Camcorder mit dem Access Point im Stationsmodus. Gehen Sie zu Schritt **9** in *„Herstellen einer Verbindung mit einem Access Point über WPS“ (Seite 94)*, um vom Gerät auf den Camcorder zuzugreifen.

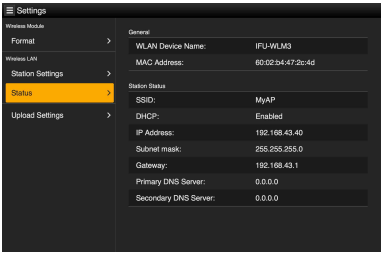
Überwachen des WLAN-Status

Verwenden Sie die Registerkarte Status des Bildschirms Settings, um den WLAN-Status zu überwachen.
Die angezeigten Einstellungen variieren je nach dem WLAN-Modus des Camcorders.

Access-Point-Modus

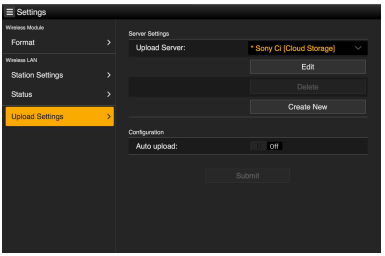


Stationsmodus



Übertragungseinstellungen (Upload)

Verwenden Sie die Registerkarte Upload Settings des Bildschirms Settings, um Server für die Übertragung der auf dem Camcorder aufgezeichneten Proxy-Dateien oder Originaldateien einzustellen.



Automatische Übertragung

Wenn [Auto Upload] auf [On] gesetzt ist und eine Internetverbindung besteht, werden die Proxy-Dateien nach der Aufzeichnung automatisch auf den Standard-Server hochgeladen, der auf der Registerkarte Upload Settings angegeben ist.
Als Standardserver ist werkseitig „Sony Ci“ festgelegt.
„Sony Ci“ ist der Medien-Cloud-Dienst von Sony. Sie können Dateien mit dem Cloud-Dienst „Sony Ci“ übertragen.

Hinweis

Um den „Sony Ci“ Cloud-Dienst verwenden zu können, ist ein Abonnement erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf www.SonyMCS.com/wireless.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um sich bei „Sony Ci“ anzumelden.

1 Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte [Upload Einstellungen] „Sony Ci“ angezeigt wird, und klicken Sie auf [Edit].
Der Bildschirm für die Einrichtung von „Sony Ci“ wird angezeigt.

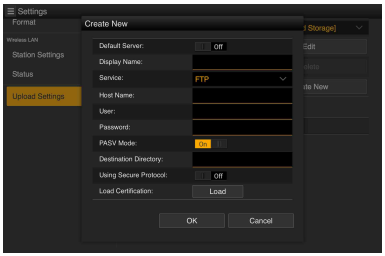
2 Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein.
Weitere Informationen finden Sie auf www.SonyMCS.com/wireless.

3 Tippen Sie auf [Link].
Nach kurzer Zeit wird eine Abschlussmeldung angezeigt.
Mit der Option [Link] wird der Benutzer dem Camcorder zugeordnet. Um [Link] auszuführen, wird eine Internetverbindung benötigt.

4 Tippen Sie auf [OK].
Nach der Registrierung bei „Sony Ci“ wird auf dem Einstellungsbildschirm die Option [Unlink] angezeigt. Wenn Sie auf [Unlink] tippen, wird die Zuordnung des Benutzerkontos aufgehoben, sodass ihm andere Benutzerkonten zugeordnet werden können.

Registrieren eines neuen Zielservers

Tippen Sie auf [Create New], um einen Konfigurationsbildschirm anzuzeigen.



Tippen Sie zum Abschluss auf [OK], um die Einstellungen zu übernehmen. Tippen auf [Cancel] verwirft die Einstellungen.

Menüpunkt	Beschreibung
Default Server	Setzen Sie diese Option auf [On], um den Server als Standarddateizielserver festzulegen. (Über der Serverliste für Dateiübertragungen angezeigt.)
Display Name	Geben Sie in dieses Feld den Namen ein, unter dem der Server in der Liste angezeigt wird.
Service	Zeigt den Typ des Servers an. FTP: FTP-Server
Host Name	Geben Sie die Adresse des Servers ein.
User	Geben Sie den Benutzernamen ein.
Password	Geben Sie das Kennwort ein.
PASV Mode	PASV-Modus aktivieren/ deaktivieren
Destination Directory	Geben Sie ein Zielverzeichnis ein.
Using Secure Protocol	Legen Sie fest, ob Secure FTP verwendet werden soll.
Load Certification	Ein CA-Zertifikat laden. * Das zu ladende Zertifikat muss im PEM-Format vorliegen und im Stammverzeichnis der SD-Karte mit dem Dateinamen „certification.pem“ gespeichert sein.
Clear Certification	Löscht das CA-Zertifikat.

Andern der Einstellungen registrierter Server

Wählen Sie den Server, dessen Einstellungen Sie ändern möchten, im Bildschirm Upload Settings aus und tippen Sie auf [Edit]. Ändern Sie die Einstellung auf dem angezeigten Konfigurationsbildschirm.

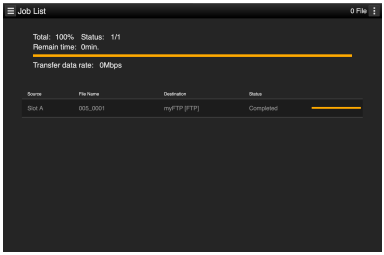
Einzelheiten zu den Menüpunkten siehe „Registrieren eines neuen Zielservers“ (Seite 104).

Löschen eines registrierten Servers

Wählen Sie den Server, den Sie löschen möchten, im Bildschirm Upload Settings aus und tippen Sie auf [Delete]. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung. Tippen Sie auf [OK], um den Server löschen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Überwachen von Dateiübertragungen (Auftragsliste)

Sie können den Status der Dateiübertragung überwachen, Dateien in der Dateiübertragungsliste verwalten und Dateiübertragungen starten bzw. stoppen. Der Camcorder unterstützt die FTP-Resume-Funktion (für die Fortsetzung unterbrochener Dateiübertragungen).



Menüpunkt	Beschreibung
Total	Fortschrittsanzeige der Übertragung aller Dateien
Status	Fortschrittsanzeige der übertragenen Datei
Remain time	Prognostizierte verbleibende Übertragungsdauer
Transfer data rate	Übertragungsrate

Stoppen/Neustarten der Dateiübertragung oder Löschen einer Datei aus der Übertragungsliste

1 **Wählen Sie eine Datei aus.**

2 **Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf .**

Wählen Sie einen Menüpunkt.

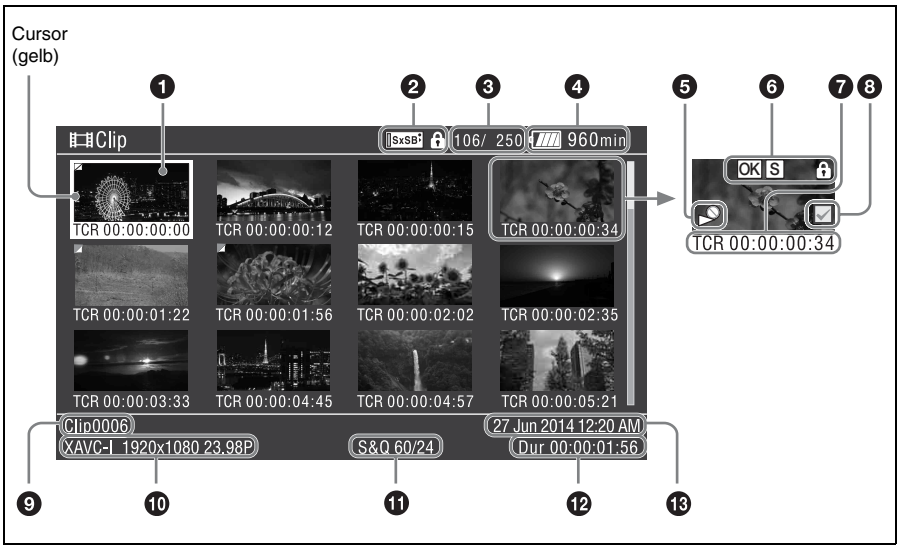
- Abort selected: Dateiübertragung stoppen.
- Delete from list: Datei in der Übertragungsliste löschen.
- Start selected: Dateiübertragung starten.
- Select All: Alle Dateien in der Liste auswählen.
- Clear completed: Alle übertragenen Dateien in der Liste löschen.

Kapitel 5 Clipfunktionen

Clipfunktionen in der Skizzenbilderanzeige

Die Skizzenbilderanzeige erscheint, wenn Sie die Taste THUMBNAIL im E-E- oder im Wiedergabemodus drücken.
Skizzenbilderanzeigen zeigen Listen der auf SxS-Speicherkarten gespeicherten Clips in Form von Indexbildern an. (Es erscheint eine Meldung wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die keine Clips enthält.)
Sie können jeden beliebigen Clip *(siehe Seite 107)* in einer Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten *(siehe Seite 107)*.
Sie können auch jedem beliebigen Clip in der Skizzenbilderanzeige eine Clipmarkierung hinzufügen, um Clips nach Markierungen zu filtern. Sie können auch von der Skizzenbilderanzeige zur Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige wechseln und jedem beliebigen Einzelbild in einem Clip Inhaltsmarkierungen (z. B. Szenenmarkierungen) hinzufügen.

Skizzenbilderanzeige



❶ Skizzenbild (Indexbild)

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild angezeigt. Sie können jedes Einzelbild zum Indexbild ändern *(siehe Seite 113)*.

❷ Symbol für ausgewählte Medien/ Medienstatus

Bei geschützten Medien wird das Zeichen angezeigt.

Wenn zwei SxS-Speicherkarten in den Camcorder eingesetzt werden, können Sie mit der Taste SLOT SELECT zwischen ihnen umschalten.

Hinweis

Sie können nicht zwischen SxS-Speicherkarten umschalten, während die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige angezeigt wird.

❸ Clip-Nummer/Gesamtclipzahl

❹ Batterie-/Spannungsstatus

❺ Anzeige „Wiedergabe deaktiviert“

❻ Clipstatus

Zeigt den Status des Clips mit einem Symbol an.

Symbol	Bedeutung
Symbole S, OK, NG, KP	Inhaltsmarkierung oder Clipmarkierung eines Clips
Sperr-Symbol	Der ausgewählte Clip ist gesperrt (geschützt)

❼ Skizzenbildinformationen

Zeigt Skizzenbildinformationen an. Die Anzeige variiert je nach Einstellung für „Customize View“ *(siehe Seite 115)*.

❽ Kontrollkästchen zur Clipauswahl

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen Clip auszuwählen (Skizzenbild).

❾ Clipname/Titel

Zeigt Namen oder Titel des ausgewählten Clips an.

❿ Aufzeichnungs-Videoformat

⓫ Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Zeigt den Aufzeichnungsmodus an, wenn der Clip in einem Spezial-Aufzeichnungsmodus aufgezeichnet wurde (Zeitlupe und Zeitraffer). Bei Zeitlupen- und Zeitrafferclips werden rechts die Aufnahmebildfrequenz und die Wiedergabebildfrequenz angezeigt.

⓬ Cliplänge

⓭ Erstellungsdatum

Ausblenden der Skizzenbilderanzeige

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clip-Wiedergabe

Wählen von Clip-Skizzenbildern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gelben Cursor zu dem Skizzenbild zu bewegen, das Sie auswählen möchten.

- Drücken Sie eine Pfeiltaste (⇧, ⇩, ⇦, ⇨).
- Drehen Sie den Regler MENU.
- Drücken Sie die Taste PREV oder NEXT.

Auswählen des ersten Skizzenbildes

Halten Sie die Taste F REV gedrückt und drücken Sie die Taste PREV.

Wählen des letzten Skizzenbildes

Halten Sie die Taste F FWD gedrückt und drücken Sie die Taste NEXT.

Abspielen von Clips nacheinander ausgehend vom gewählten Clip

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie zuerst abspielen wollen.

2 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Wiedergabe beginnt am Anfang des ausgewählten Clips.

Abspielen von Clips nacheinander ausgehend vom gewählten Clip
Nachdem der letzte Clip wiedergegeben wurde, schaltet der Camcorder bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips in den Pause (Standbild)-Modus um.
Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilderanzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Es können nicht alle Clips nacheinander wiedergegeben werden, wenn die Clips auf den SxS-Speicherkarten mit verschiedenen Aufzeichnungsformaten aufgenommen wurden.
- Clips, für die in der Skizzenbilderanzeige ein „Nicht abspielbar“-Symbol *(siehe Seite 107)* angezeigt wird, werden nicht wiedergegeben. Die entsprechenden Clips werden übersprungen, und die Wiedergabereihenfolge wird fortgesetzt.
- An der Grenze zwischen Clips kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch oder zu einer Standbildanzeige kommen. Während dieser Zeit sind die Wiedergabesteuerungen und die Taste THUMBNAIL deaktiviert.

• Wenn Sie einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen. Um den Anfang des Clips ohne Bildabbruch anzusehen, stellen Sie den Camcorder in den Wiedergabemodus und dann auf Pause, kehren Sie mit der Taste PREV zum Anfang des Clips zurück und starten Sie die Wiedergabe erneut.

Wiedergabe anhalten

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.
Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt, während die Wiedergabe angehalten ist.
Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD *(siehe Seite 19)* oder die Taste F REV *(siehe Seite 18)*.
Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird angehalten und der Camcorder wechselt in den E-E-Modus.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird beendet und die Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 106)* erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird auch dann beendet, wenn Sie die Speicherkarte entfernen. In diesem Fall erscheint das Kamerabild im Sucher.

Aufrufen von Clips

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren

Drücken Sie die Taste PREV.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und die Wiedergabe startet.
- Während F REV oder der Pause wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Jedes nachfolgende Drücken der Taste ruft die vorherigen Clips auf.

Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten PREV und F REV. Dadurch springen Sie zum Anfang des ersten Clips auf der SxS-Speicherkarte.

Zum Anfang des nächsten Clips springen

Drücken Sie die Taste NEXT.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und die Wiedergabe beginnt.
- Während F REV oder Pause wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Bei jedem nachfolgenden Tastendruck gelangen Sie zum nächsten Clip.

Zum letzten Clip springen

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten F FWD und NEXT. Dadurch springen Sie zum letzten Einzelbild des letzten auf der SxS-Speicherkarte aufgezeichneten Clips.

Hinzufügen einer Szenenmarkierung während der Wiedergabe

Sie können während der Wiedergabe die Szenenmarkierungen zu den Clips auf die gleiche Weise wie während der Aufzeichnung hinzufügen *(siehe Seite 77)*.

Hinweise

- Es ist keine Aufzeichnung von Szenenmarkierungen möglich, wenn die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Beim ersten Einzelbild des jedes Clips und dem letzten Einzelbild des letzten Clips können keine Szenenmarkierungen hinzugefügt werden.

Grundlegende Funktionen des Menüs „Thumbnail“

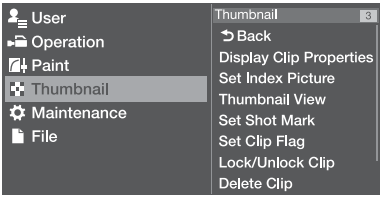
Das Menü „Thumbnail“ wird verwendet, um Clips zu schützen/zu löschen, Eigenschaften zu prüfen, Clipmarkierungen und Inhaltsmarkierungen zu Einzelbildern in Clips hinzuzufügen/zu löschen und andere Aufgaben auszuführen.

Anzeigen des Menüs „Thumbnail“

1 **Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.**
Die Skizzenbilderanzeige wird angezeigt.

2 **Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.**
Der Menübildschirm wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um [Thumbnail] zu wählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Oder drücken Sie die Tasten ⇧ oder ⇩, um [Thumbnail] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste SET.



Zum Ausblenden des Menüs „Thumbnail“ drücken Sie erneut die Taste THUMBNAIL.

Auswahl der Menüpunkte und Unterpunkte

Gehen Sie folgendermaßen vor.
- Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann den Regler.
- Drücken Sie die Pfeiltasten (⇧, ⇩, ⇦, ⇨) zum Auswählen des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann die Taste SET.

Entsprechend dem ausgewählten Punkt oder Unterpunkt wird eine Auswahlliste oder ein Bildschirm mit Clipeigenschaften angezeigt *(siehe Seite 111)*.
Drücken Sie zur Rückkehr zum vorherigen Bildschirm den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in die Position ESCAPE.

Hinweise

- Wenn eine SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können keine Clips kopiert, gelöscht oder geteilt, Indexbilder gewechselt und oder Clipmarkierungen und Szenenmarkierungen hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig davon, in welchem Status des Camcorders das Menü angezeigt wurde.

Weitere Einzelheiten zur Skizzenbilderanzeige siehe „Menü „Thumbnail““ (Seite 114).

Schützen von Clips

Sie können einen bestimmten Clip oder alle Clips davor schützen, gelöscht zu werden.
🔒 kennzeichnet die Skizzenbilder geschützter Clips.
Clips können in der Skizzenbilderanzeige oder in der gefilterten Clip-Skizzenbilderanzeige gelöscht werden *(siehe Seite 112)*.

Schützen eines Clips

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Lock/Unlock Clip >Select Clip.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.
Der Bildschirm zur Clipauswahl wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um einen zu schützenden Clip auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.
Dem ausgewählten Clip wird eine Markierung hinzugefügt.

4 Drücken Sie gleichzeitig die Taste SET und die Taste SHIFT.
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

5 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Der Clip wird geschützt, und es wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

6 Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.

Schützen aller Clips

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Lock/Unlock Clip >Lock All Clips.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Alle Clips werden geschützt, und es wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

4 **Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.**

Entsperren aller Clips

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Lock/Unlock Clip >Unlock All Clips.**

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Alle Clips werden entsperrt, und es wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

4 **Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.**

Löschen von Clips

Sie können Clips von SxS-Speicherkarten löschen. Clips können in der Skizzenbilderanzeige oder in der gefilterten Clip-Skizzenbilderanzeige gelöscht werden *(siehe Seite 112)*.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Delete Clip >Select Clip.**

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Der Bildschirm zur Clipauswahl wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um einen zu löschenden Clip auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Dem ausgewählten Clip wird eine Markierung hinzugefügt.

4 **Drücken Sie gleichzeitig die Taste SET und die Taste SHIFT.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Der Clip wird gelöscht, und es wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

6 **Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.**

In der Skizzenbilderanzeige rücken die Clips nach dem gelöschten Clip um eine Position nach oben.

Löschen aller Clips

Sie können alle auf derselben SxS-Speicherkarte gespeicherte Clips gleichzeitig löschen.

Hinweise

- Gelöschte Clips können nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn das Medium oder der Clip geschützt sind, ist diese Funktion deaktiviert.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Delete Clip >All Clips.**

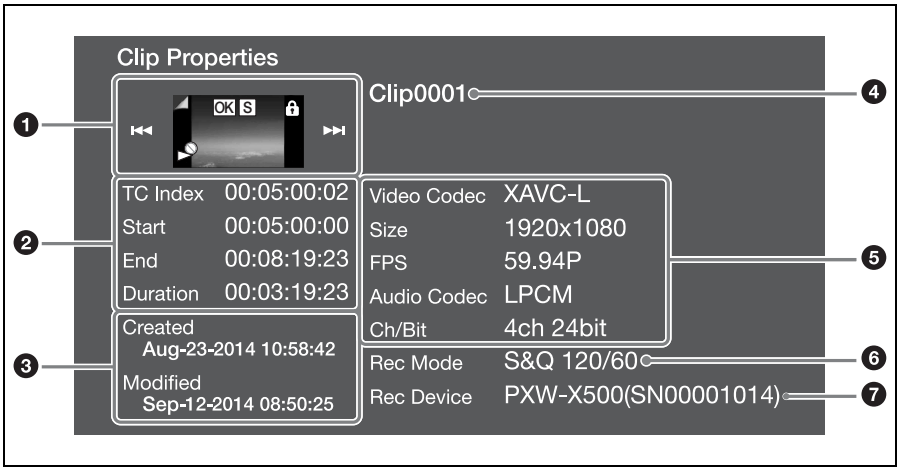
2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Alle Clips werden gelöscht, und es wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

4 **Drücken Sie den Regler MENU, um die Meldung zu verwerfen.**

Anzeige der Clip-Eigenschaften

Der Clip-Eigenschaftenbildschirm für den ausgewählten Clip wird angezeigt, wenn Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Display Clip Properties auswählen.



❶ Bild des aktuellen Clips

Zeigt Indexbild und Status des ausgewählten Clips an.

❷ Anzeige des Zeitcodes

TC Index: Zeitcode des angezeigten Bildes
Start: Zeitcode des Aufzeichnungsstartpunktes
End: Zeitcode des Aufzeichnungsendpunktes
Duration: Dauer zwischen Beginn und Endpunkt

❸ Erstellungsdatum und Datum der Änderung

❹ Clipname

❺ Aufzeichnungsformat

Video Codec: Videocodec
Size: Bildformat
FPS: Bildfrequenz
Audio Codec: Audiocodec
Ch/Bit: Kanal der Audioaufzeichnung/Anzahl der Bit für die Audioaufzeichnung

❻ Spezielle Aufzeichnungsinformationen

❼ Name des Aufzeichnungsgeräts

Ausblenden des Clip-Eigenschaftenbildschirms

Gehen Sie folgendermaßen vor.

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN: Damit kehren Sie zum Menübildschirm „Thumbnail“ zurück.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Der Camcorder wechselt in den E-E-Modus und das Kamerabild wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE: Die Wiedergabe des ausgewählten Clips beginnt.

Hinzufügen/Löschen von Clipmarkierungen in Clips

Sie können Clipmarkierungen (OK-, NG- oder KP-Markierungen) zu Clips hinzufügen, um Clips anhand der Clipmarkierungen zu filtern. Sie führen diesen Vorgang in der Skizzenbilderanzeige oder der gefilterten Clip-Skizzenbilderanzeige aus *(siehe Seite 112)*.

Hinzufügen einer Clipmarkierung

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Clips, dem Sie eine Clipmarkierung hinzufügen möchten, und wählen Sie

dann im Konfigurationsmenü Thumbnail >Set Clip Flag.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um eine Clipmarkierung auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Einstellung	Hinzugefügte Clipmarkierung
Add OK	OK
Add NG	NG
Add KEEP	KP

Die Clipmarkierung wird dem Skizzenbild des ausgewählten Clips hinzugefügt.

Sie können einen belegbaren Schalter verwenden, dem die Clipmarkierungsfunktion zugewiesen wurde, um Clipmarkierungen hinzuzufügen *(siehe Seite 162)*.

Löschen einer Clipmarkierung

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Clips, bei dem Sie eine Clipmarkierung löschen möchten, und wählen Sie dann im Konfigurationsmenü Thumbnail >Set Clip Flag > Delete Clip Flag.
Die Clipmarkierung wird gelöscht.

Filtern von angezeigten Clips unter Verwendung des gefilterten Clip-Bildschirms

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Filter Clips.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um eine Clipmarkierung auszuwählen, die zum Filtern von Clips verwendet wird, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Einstellung	Filter clip flag
OK	OK
NG	NG
KEEP	KP
None	(Clips werden nicht gefiltert)

Der Clip-Bildschirm wird mit den nach der ausgewählten Clipmarkierung gefilterten Clips angezeigt. Dieser Bildschirm wird als gefilterter Clip-Bildschirm bezeichnet.

Hinzufügen/Löschen von Inhaltsmarkierungen in Clips

Sie können jedem beliebigen Einzelbild in einem Clip Inhaltsmarkierungen (Szenenmarkierungen, Aufzeichnungs-Startmarkierungen) hinzufügen und aus diesem Einzelbild löschen. Inhaltsmarkierungen können Sie in der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige hinzufügen/löschen.

Hinzufügen einer Szenenmarkierung

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Thumbnail View >Essence Mark Thumbnail.

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [All], und drücken Sie den Regler.

3 Wählen Sie in der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild für das Einzelbild, dem Sie eine Inhaltsmarkierung hinzufügen möchten, und wählen Sie dann im Konfigurationsmenü Thumbnail >Set Shot Mark.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um eine der folgenden Optionen auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Einstellung	Operation
Add Shot Mark1	Fügt Szenenmarkierung 1 hinzu
Add Shot Mark2	Fügt Szenenmarkierung 2 hinzu

Die Szenenmarkierung wurde dem ausgewählten Einzelbild hinzugefügt.

Löschen einer Szenenmarkierung

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Thumbnail View >Essence Mark Thumbnail.

2 Wählen Sie den Typ der zu löschenden Szenenmarkierung.

3 Wählen Sie in der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild für das Einzelbild, bei dem Sie eine Szenenmarkierung löschen möchten, und wählen Sie dann im Konfigurationsmenü Thumbnail >Set Shot Mark.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um eine der folgenden Optionen auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Einstellung	Operation
Delete Shot Mark1	Löscht Szenenmarkierung 1
Delete Shot Mark2	Löscht Szenenmarkierung 2

Die Szenenmarkierung wurde dem ausgewählten Einzelbild gelöscht.

Filtern von Clips (Einzelbildern) unter Verwendung der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige

In der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige werden nur jene Einzelbilder eines Clips angezeigt, für die in der Skizzenbilderansicht eine Inhaltsmarkierung aufgezeichnet wurde. Rufen Sie die Skizzenbilderanzeige auf, und drücken Sie dann entweder die Taste ESSENCE MARK *(siehe Seite 21)*, oder gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige aufzurufen.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü Thumbnail >Thumbnail View >Essence Mark Thumbnail.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um eine Inhaltsmarkierung auszuwählen, die zum Filtern von Einzelbildern verwendet wird, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Einstellung	Beschreibung
All	Anzeige aller Einzelbilder mit Inhaltsmarkierungen
Rec Start	Einzelbilder mit einer Aufzeichnungsbeginn-Markierung und das erste Einzelbild von Clips, die keine Aufzeichnungsbeginn-Markierung enthalten
Shot Mark0 to Shot Mark9	Einzelbilder mit jeder Szenenmarkierung

Die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige wird nach der ausgewählten Inhaltsmarkierung gefiltert angezeigt.

Wenn ein Clip mit Planungsmetadaten aufgezeichnet wird, die die Namen für die Szenenmarkierungen 0 bis 9 definieren, werden die Auswahloptionen in der Liste anhand der definierten Namen angezeigt.

Ändern des Indexbildbilds eines Clips

Sie können das in der Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige ausgewählte Einzelbild als Indexbild für den Clip festlegen.
Wählen Sie das Skizzenbild des Einzelbildes, das Sie als das Indexbild für den Clip verwenden möchten, und wählen Sie dann im Konfigurationsmenü Thumbnail >Set Index Picture.

Menü „Thumbnail“

Standardwerte sind fett gedruckt.

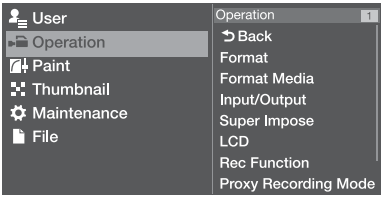
Thumbnail Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Display Clip Properties	–	Zeigt Clip-Eigenschaften an *(siehe Seite 111)*.
Set Index Picture	–	Einstellen/Ändern des Indexbildbilds eines Clips *(siehe Seite 113)*.
Thumbnail View Änderungen der angezeigten Skizzenbilderanzeige.	Essence Mark Thumbnail All/Rec Start/Shot Mark1/ Shot Mark2/Shot Mark3/ Shot Mark4/Shot Mark5/ Shot Mark6/Shot Mark7/ Shot Mark8/Shot Mark9/ Shot Mark0	Zeigt die Inhaltsmarkierungs-Skizzenbilderanzeige mit nach Inhaltsmarkierung gefilterten Clips an *(siehe Seite 113)*.
	Clip Thumbnail	Zeigt die Skizzenbilderanzeige (Clip-Skizzenbilderanzeige) an.*(siehe Seite 106)*
Set Shot Mark Hinzufügen/Löschen von Szenenmarkierungen.	Add Shot Mark1	Fügt einem Einzelbild Szenenmarkierung 1 hinzu *(siehe Seite 112)*.
	Delete Shot Mark1	Löscht Szenenmarkierung 1 *(siehe Seite 113)*.
	Add Shot Mark2	Fügt einem Einzelbild Szenenmarkierung 2 hinzu *(siehe Seite 112)*.
	Delete Shot Mark2	Löscht Szenenmarkierung 2 *(siehe Seite 113)*.
Set Clip Flag Hinzufügen/Löschen von Clipmarkierungen.	Add OK	Fügt einem Clip eine OK-Markierung hinzu *(siehe Seite 111)*.
	Add NG	Fügt einem Clip eine NG-Markierung hinzu *(siehe Seite 111)*.
	Add KEEP	Fügt einem Clip eine KP-Markierung (Keep) hinzu *(siehe Seite 111)*.
	Delete Clip Flag	Löscht eine Clipmarkierung *(siehe Seite 112)*.
Lock/Unlock Clip Schützt/entsperrt einen Clip.	Select Clip	Wahl des zu schützenden Videoclips *(siehe Seite 109)*.
	Lock All Clips	Schützt alle Clips auf dem Medium *(siehe Seite 109)*.
	Unlock All Clips	Hebt den Schutz aller Clips auf dem Medium auf *(siehe Seite 110)*.
Delete Clip Löscht Clips.	Select Clip	Wahl des zu löschenden Videoclips *(siehe Seite 110)*.
	All Clips	Löscht alle Clips auf dem Medium *(siehe Seite 110)*.
Filter Clips Filtert die Anzeige der Clips nach der Clipmarkierung.	OK	Filtert die Anzeige der Clips nach der OK-Markierung *(siehe Seite 112)*.
	NG	Filtert die Anzeige der Clips nach der NG-Markierung *(siehe Seite 112)*.
	KEEP	Filtert die Anzeige der Clips nach KP-Markierungen (Keep) *(siehe Seite 112)*.
	None	Clips werden nicht gefiltert *(siehe Seite 112)*.

Thumbnail		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Customize View	Thumbnail Caption Date Time/**Time Code**/ Duration/Sequential Number	Wählt die unter den Skizzenbildern angezeigten Informationen. **Date Time:** Zeigt Datum und Uhrzeit an. **Time Code:** Zeigt den Zeitcode an. **Duration:** Zeigt die Dauer des Clips an. **Sequential Number:** Zeigt eine fortlaufende Nummer für jeden Clip an.

Kapitel 6 Menüanzeige und -einstellungen

Konfigurationsmenü-struktur

Auf diesem Camcorder werden die Einstellungen für die Aufnahme und die Wiedergabe im Konfigurationsmenü vorgenommen, das im Sucher erscheint.
Dieses Konfigurationsmenü kann auch auf einem externen Videomonitor angezeigt werden *(siehe Seite 178)*.



Menü „User“

Menü, in dem die Elemente des Konfigurationsmenüs in jeder gewünschten Reihenfolge angeordnet werden können *(siehe Seite 121)*.

Menü „Operation“

Menü für Aufnahmeeinstellungen (jedoch nicht für die Bildqualität).

Menüpunkt	Beschreibung	Seite
Format	Systemeinstellungen	*125*
Format Media	Medienformateinstellungen	*126*
Input/Output	Einstellungen für Eingangs-/Ausgangssignale	*126*
Super Impose	Einstellungen für Einblendungen	*127*
LCD	LCD-Monitoreinstellungen	*127*
Rec Function	Einstellungen für den Spezial-Aufzeichnungsmodus	*127*
Proxy Recording Mode	Einstellungen für Proxy-Daten	*128*
Assignable Switch	Zuweisen von Funktionen zu belegbaren Schaltern	*128*
VF Setting	Sucher-Einstellungen	*129*
Marker	Marker-Einstellungen	*129*
Gain Switch	Verstärkungswert-Einstellungen	*130*
Auto Iris	Blendenautomatikeinstellungen	*131*
Zebra	Streifenmustereinstellungen	*132*
Display On/Off	Anzeigeelementeinstellungen für Sucher	*132*
“!” LED	„!“-Einstellungen für Sucher	*134*
White Setting	Weißabgleicheinstellungen	*134*
Offset White	Offset White-Einstellungen	*135*
Shutter	Verschlusseinstellungen	*135*
Slow Shutter	Einstellungen für langsamen Verschluss	*135*
Time Zone	Zeiteinstellungen	*135*
Clip	Clip-Einstellungen	*136*
Update Media	Medienverwaltungsinformationen aktualisieren	*136*
GPS	Einstellungen zu Ortsinformationen (GPS)	*136*
Planning Metadata	Einstellungen zu Planungsmetadaten	*136*

Menü „Paint“

Menü für Einstellungen im Zusammenhang mit der Bildqualität.

Menüpunkt	Beschreibung	Seite
Switch Status	Einstellungen zum Ein- bzw. Ausschalten der Korrekturfunktionen und des Testsignals	*137*
White	Farbtemperatureinstellungen	*137*
Black	Schwarzpegeleinstellungen	*138*
Flare	Streulichtkorrektureinstellungen	*138*
Gamma	Gammakorrektureinstellungen	*139*
Black Gamma	Schwarzgammakorrektureinstellungen	*140*
Knee	Kniekorrektureinstellungen	*140*
White Clip	Einstellungen für Weiß-Amplitudenbegrenzung	*140*
Detail(HD)	Detaileinstellungen	*141*
Detail(SD)	Detaileinstellungen	*141*
Aperture	Blendenkorrektureinstellungen	*142*
Skin Detail	Einstellungen für Oberflächenfarbdetailkorrektur	*142*
Matrix	Matrixkorrektureinstellungen	*143*
Multi Matrix	Multimatrixkorrektureinstellungen	*144*
V Modulation	Einstellungen für V-Modulations-Schattierungskorrektur	*144*
Low Key Saturation	Einstellungen für die Korrektur der Low Key-Sättigung	*144*
Saturation Mode	Einstellungen für die Sättigungskorrektur	*145*
Noise Suppression	Rauschunterdrükkungseinstellungen	*145*

Menü „Thumbnail“

Menü für Einstellungen im Zusammenhang mit Clip-Skizzenbildern *(siehe Seite 114)*.

Hinweis

Das Menü „Thumbnail“ kann nur benutzt werden, wenn eine Skizzenbilderanzeige *(siehe Seite 106)* angezeigt wird. Es ist deaktiviert, wenn die Skizzenbilderanzeige nicht angezeigt wird.

Menü „Maintenance“

Menü für Einstellungen im Zusammenhang mit der Wartung des Camcorders und das Systemmanagement.

Menüpunkt	Beschreibung	Seite
White Shading	Einstellungen für Weißschattierungskorrektur	*145*
Black Shading	Einstellungen für Schwarzschattierungskorrektur	*146*
Battery	Akkueinstellungen	*146*
DC Voltage Alarm	Alarmeinstellungen für externe Gleichspannungsquelle	*146*
Audio	Audioeinstellungen	*147*
WRR Setting	Einstellungen für drahtlosen Tuner	*150*
Timecode	Zeitcode-Einstellungen	*151*
Essence Mark	Einstellungen für Inhaltsmarkierungen	*151*
Camera Config	Camcorder-Betriebseinstellungen	*152*
Preset White	Einstellungen für voreingestellten Weißwert	*153*
White Filter	Filtereinstellungen	*154*
DCC Adjust	DCC-Einstellungen	*154*
Genlock	Genlock-Einstellungen	*154*
Auto Shading	Einstellungen für automatische Schwarzschattierungskorrektur	*155*
APR	APR-Einstellungen	*155*
Basic Authentication	Einstellungen für Standardauthentifizierung	*155*
Wi-Fi	Wi-Fi-Einstellungen	*155*

Menüpunkt	Beschreibung	Seite
File Transfer	Wi-Fi-Übertragungs-einstellungen	*155*
Clock Set	Einstellungen für interne Uhr	*156*
Language	Einstellungen für Anzeigesprache	*156*
Hours Meter	Einstellungen für digitalen Zeitzähler	*156*
Network Reset	Netzwerk-Rücksetzung	*156*
Fan Control	Lüftersteuerungsein-stellungen	*156*
Option	Software-Optionseinstellungen	*156*
Version	Versionseinstellungen	*157*

Menü „File“

Menü für Dateioperationen.

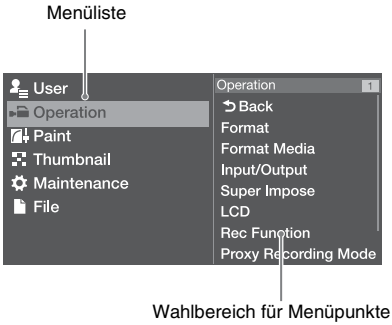
Menüpunkt	Beschreibung	Seite
User Menu Item	Einstellungen zu Benutzermenüoptionen	*158*
User File	Einstellungen für Benutzerdateien	*158*
All File	Einstellungen für alle Dateien	*159*
Scene File	Einstellungen für Szenendateien	*159*
Reference File	Einstellungen für Referenzdateien	*160*
Lens File	Einstellungen für Objektivdateien	*160*
User Gamma	Einstellungen für Gammadateien	*161*

Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen

Anzeige des Konfigurationsmenüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.
Der Camcorder schaltet in den Menü-Modus, und auf der Anzeige erscheint die Menüliste.

Beispiel: Wenn der Cursor auf das Menü „Operation“ zeigt



Hinweis

Das Konfigurationsmenü kann nicht benutzt werden, wenn der Camcorder im Fokusvergrößerungsmodus läuft. Verlassen Sie den Fokusvergrößerungsmodus durch Drücken des belegbaren Schalters, dem die Fokusvergrößerungs-Funktion zugeordnet wurde.

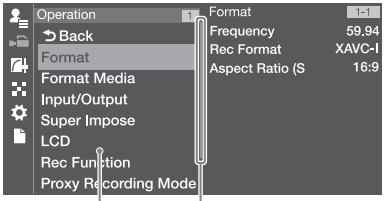
Vornehmen von Menüeinstellungen

1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Punkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten.
Die zur Auswahl stehenden Menüpunkte werden im Wahlbereich rechts neben der Menüliste angezeigt.

2 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.
Der Bildschirm zur Auswahl der Menüpunkte wird angezeigt.
Sie können den Bildschirm zur Auswahl der

Menüpunkte auch durch Drücken der Taste ⇨ anzeigen.

- Im Wahlbereich für Menüpunkte werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Zeilen blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen.



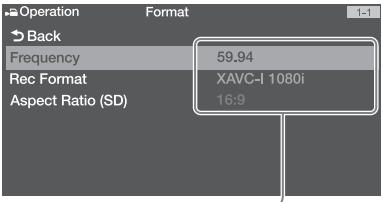
Wird angezeigt, wenn unten weitere Menüpunkte vorhanden sind.

Wahlbereich für Menüpunkte

- Wenn zum ausgewählten Punkt Unterpunkte gehören, werden diese auf der rechten Seite angezeigt.
- Wenn keine Unterpunkte vorhanden sind, wird auf der rechten Seite die aktuelle Einstellung angezeigt.
- Wählen Sie [Back], um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

3 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Menüpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Rechts neben dem Wahlbereich für Menüpunkte werden die Unterpunkte angezeigt, und der Cursor bewegt sich zum ersten Unterpunkt.

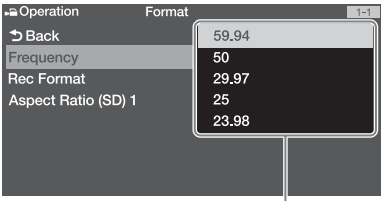


Bereich für Unterpunkte

- Anzeige der Unterpunkte und ihrer aktuellen Einstellungen.
- Um zu der vorigen Ebene zurückzukehren, wählen Sie [Back], drücken die Taste ⇦ oder drücken den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in die Stellung ESCAPE.

4 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Cursor auf den Unterpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellungen des ausgewählten Unterpunkts erscheinen, und der Cursor zeigt den aktuell eingestellten Wert an.



Bereich für Einstellungen

- Im Einstellungsbereich werden bis zu neun Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als neun Unterpunkten blättern, indem Sie den Cursor nach oben oder unten bewegen.
- Bei Unterpunkten mit einem großen Einstellbereich (z. B. –99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Die aktuelle Einstellung ist hervorgehoben, um anzuzeigen, dass der Wert geändert werden kann.

5 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste ⇧ oder ⇩, um den Wert einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

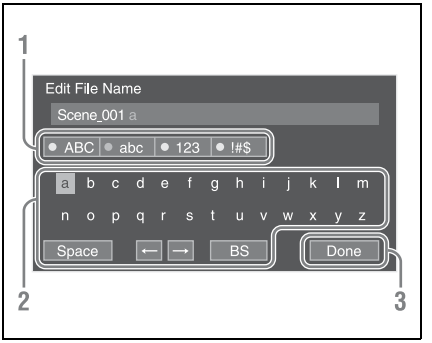
Die Einstellung wird geändert, und in der Anzeige erscheint die neue Einstellung. Wenn Sie [Execute] als Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüpunkte, die vor der Ausführung eine Bestätigung erfordern

In Schritt **3** verschwindet das Menü und es erscheint eine Bestätigungsmeldung, wenn Sie einen Menüpunkt auswählen, der vor der Ausführung eine Bestätigung erfordert. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung zum Ausführen oder Abbrechen des Vorgangs.

Eingabe von Text

Wenn Sie ein Element, z. B. einen Dateinamen auswählen, der eine Zeicheneingabe erfordert, wird der Bildschirm zur Zeicheneingabe angezeigt.



1 Drehen Sie den Regler MENU, um den Typ des einzugebenden Zeichens auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU oder die Taste SET.
ABC: Großbuchstaben
abc: Kleinbuchstaben
123: Numerische Zeichen
!#$: Sonderzeichen

2 Wählen Sie ein Zeichen aus dem ausgewählten Zeichentyp aus, und drücken Sie den Regler.
Der Cursor springt zum nächsten Feld.
Space: Gibt an der Cursorposition ein Leerzeichen ein.
←/→: Bewegt den Cursor.
BS: Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rücktaste).

3 Wählen Sie zum Abschluss [Done] und drücken Sie das Wahlrad.
Die Zeichenfolge wird bestätigt und der Bildschirm zur Zeicheneingabe wird ausgeblendet.

Abbrechen der Einstellungsänderung

1 Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in die Stellung ESCAPE.

Verlassen des Menüs

1 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder drücken Sie die MENU-Taste.
Das normale Kamerabild erscheint wieder.

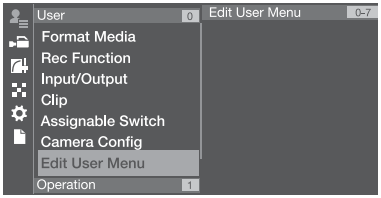
Bearbeiten des Menüs „User“

Mit der Funktion Edit User Menu können Sie das Menü „User“ bearbeiten, indem Sie zum Beispiel Menüpunkte hinzufügen, löschen und neu anordnen, um das auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.
Sie können jeden Menüpunkt der Menüs Operation, Paint oder Maintenance auswählen und zum Menü „User“ hinzufügen.
Bis zu 20 Elemente können im Menü „User“ registriert werden. In der Standardeinstellung sind bereits 6 Menüpunkte im Menü „User“ registriert, von denen einer stets vorhanden sein muss. Sie können also bis zu 19 neue Elemente hinzufügen.

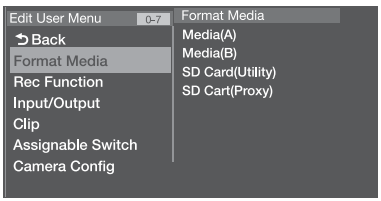
Anzeigen des Bildschirms [Edit User Menu]

Sie bearbeiten das Menü „User“ im Bildschirm [Edit User Menu].

1 Drehen Sie den Regler MENU, um User >Edit User Menu auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.



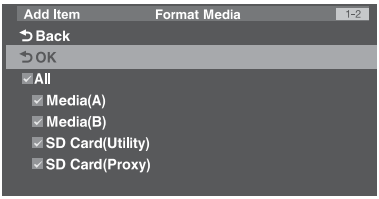
Der Bildschirm [Edit User Menu] wird angezeigt.



Hinzufügen von Menüpunkten und Unterpunkten

1 Drehen Sie den Regler MENU, um Edit User Menu >Add Item auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.
Die Menüpunkte, die hinzugefügt werden können, werden angezeigt.

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl eines Menüpunkts und drücken Sie dann den Regler.
Ein Bildschirm zur Auswahl der hinzuzufügenden Unterpunkte wird angezeigt.



3 Drehen Sie am Regler MENU, um einen Unterpunkt auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Markieren Sie das Kontrollkästchen [All], um alle Unterpunkte hinzuzufügen.
Markieren Sie einzelne Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Unterpunkte hinzugefügt werden sollen.

4 Drehen Sie am Regler MENU, um [OK] zu wählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Die Menüpunkte bzw. Unterpunkte werden hinzugefügt.

Hinweis

Derselbe Menüpunkt oder Unterpunkt kann nicht zweimal registriert werden. Ebenso kann der Name des Menüpunkts oder Unterpunkts nicht geändert werden.

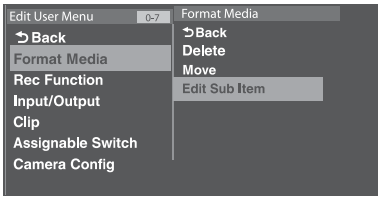
Bearbeiten von Unterpunkten

Hier können Sie die anzuzeigenden Unterpunkte angeben.

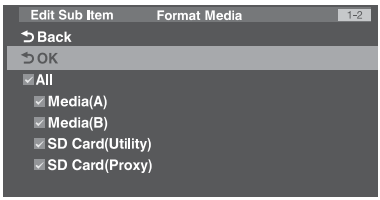
1 Zeigen Sie den Bildschirm [Edit User Menu] an.

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des zu bearbeitenden Punkts und drücken Sie dann den Regler.
Die Liste zum Bearbeiten von Funktionen wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die Option [Edit Sub Item] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.



Der Menübildschirm [Edit Sub Item] wird angezeigt.



Beim ersten Öffnen des Bildschirms sind alle Unterpunkte ausgewählt (alle Unterpunkte werden angezeigt).
Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen der Unterpunkte, die nicht im Menü „User“ angezeigt werden sollen.

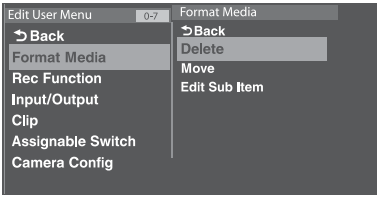
4 Drehen Sie am Regler MENU, um [OK] zu wählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.
Die Bearbeitung ist abgeschlossen.

Löschen von Menüpunkten

1 Zeigen Sie den Bildschirm [Edit User Menu] an.

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des zu bearbeitenden Punkts und drücken Sie dann den Regler.
Die Liste zum Bearbeiten von Funktionen wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um in der Liste zum Bearbeiten der Funktionen die Option [Delete] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.



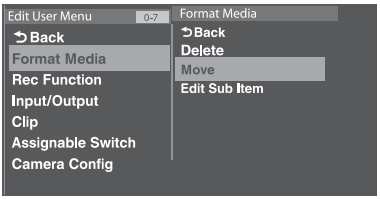
Der Menüpunkt wird gelöscht.

Verschieben von Menüpunkten

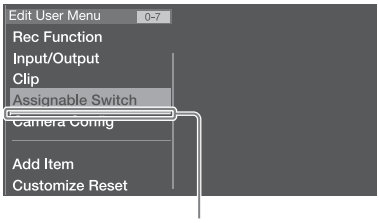
1 Zeigen Sie den Bildschirm [Edit User Menu] an.

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des zu verschiebenden Menüpunkts und drücken Sie dann den Regler.
Die Liste zum Bearbeiten von Funktionen wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um in der Liste zum Bearbeiten der Funktionen die Option [Move] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.



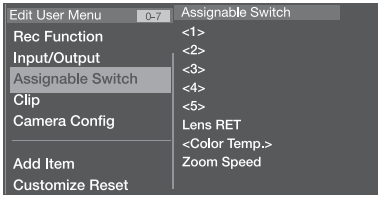
Der zu verschiebende Menüpunkt wird markiert, und ein Dreieck sowie eine Linie geben die Zielposition an.



Dreieck und Linie geben Ziel an

4 Drehen Sie am Regler MENU, um das Dreieck und die Linie zum gewünschten Ziel zu bewegen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Der Menüpunkt wird verschoben.



Wiederherstellen des Menüs „User“ auf die werkseitige Standardeinstellung

1 Drehen Sie den Regler MENU, um Edit User Menu >Customize Reset auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Der Bildschirm [Customize Reset] wird angezeigt.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Reset] zu wählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Das Menü [User] wird auf die werkseitige Standardeinstellung zurückgesetzt.

Menüliste

Menü „User“ (werkseitige Standardeinstellung)

Das Menü „User“ besteht in der werkseitigen Standardeinstellung aus den folgenden Punkten.

- Format Media *(siehe Seite 126)*
- Rec Function *(siehe Seite 127)*
- Input/Output *(siehe Seite 126)*
- Clip *(siehe Seite 136)*
- Assignable Switch [1] *(siehe Seite 128)*
- Camera Config [2] *(siehe Seite 152)*

1) ausgenommen Unterpunkt <0>

2) enthält nur „User Menu Only“ als Unterpunkt

Einzelheiten siehe *„Bearbeiten des Menüs „User““ (Seite 121).*

Menü „Operation“

Standardwerte sind fett gedruckt.

Operation		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Format Zum Einstellen der Systemfrequenz, des Aufzeichnungsformats und des Seitenverhältnisses für Aufzeichnungen.	Frequency **59.94**/50/29.97/25/23.98	Wahl der Systemfrequenz (Ausführung durch Wahl von [Execute]).
	Rec Format Einstellungen variieren je nach Einstellung der Systemfrequenz.	Wahl des Aufnahmeformats (Ausführen durch Wahl von [Execute]).
	XAVC-I 1080i XAVC-I 720P XAVC-L 50 1080P XAVC-L 50 1080i XAVC-L 50 720P XAVC-L 35 1080P XAVC-L 35 1080i XAVC-L 25 1080i HD422 50 1080i HD422 50 720P HQ 1920×1080i HQ 1440×1080i HQ 1280×720P SStP SR-Lite 422 DNxHD 220×1080i DNxHD 145 1080i ProRes 422 HQ 1080i ProRes 422 1080i MPEG IMX 50 DVCAM	Wenn die Systemfrequenz 59.94 oder 50 beträgt.
	XAVC-I 1080P XAVC-L 50 1080P XAVC-L 35 1080P HD422 50 1080P HD422 50 720P HQ 1920×1080P SStP SR-Lite 422 DNxHD 220×1080P DNxHD 145 1080P ProRes 422 HQ 1080P ProRes 422 1080P	Wenn die Systemfrequenz 29.97, 25 oder 23.98 beträgt
	Aspect Ratio (SD) **16:9**/4:3	Wahl des Seitenverhältnisses für den SD-Modus.
	Audio Length 24bit/**16bit**	Wahl der Audio-Bitrate für die Aufzeichnung im IMX-Format.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Format Media Formatiert das Medium.	Media (A) Execute/Cancel	Initialisiert die SxS-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Media (B) Execute/Cancel	Initialisiert die SxS-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Wahl von [Execute]).
	SD Card(Utility) Execute/Cancel	Initialisiert die SD-Karte im SD-Karteneinschub UTILITY (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	SD Card(Proxy) Execute/Cancel	Initialisiert die SD-Karte im SD-Karteneinschub PROXY (ausführen durch Wahl von [Execute]).
Input/Output Zum Einstellen von Eingangs-/Ausgangs-Signalen.	Output Format Einstellungen variieren je nach Einstellung der Systemfrequenz.	Wahl des Eingangsformats (ausführen durch Wahl von [Execute]). Einstellungen variieren je nach der Einstellung für das Aufzeichnungsformat *(siehe Seite 125)*.
	Source Select **Camera**/External	Auswahl des Kamerabildes (Camera) oder des Eingangssignals des Anschlusses SDI IN für die Videoeingabequelle.
	SDI Out1 Output **On**/Off	Schaltet das Ausgangssignal des Anschlusses SDI OUT1 ein bzw. aus.
	SDI Out2 Output **On**/Off	Schaltet das Ausgangssignal des Anschlusses SDI OUT2 ein bzw. aus.
	HDMI Output **On**/Off	Schaltet das Ausgangssignal des Anschlusses HDMI ein bzw. aus.
	SDI Out2/HDMI Super **Off**/On	Schaltet eingeblendete Textinformationen des Anschlusses SDI OUT2 ein bzw. aus.
	Video Out Super **Off**/On	Schaltet (eingeblendete) Textinformationen des Anschlusses VIDEO OUT ein bzw. aus.
	Down Converter Edge Crop/Letter Box/ **Squeeze**	Hier wird der Signalkonvertierungsmodus für die Ausgabe von SD-Signalen bestimmt. **Edge Crop:** Beschneidet die Ränder des 16:9-Bildes für die Ausgabe als 4:3-Bild. **Letter Box:** Maskiert den oberen und unteren Bereich des 4:3-Bildes und zeigt ein 16:9-Bild in der Mitte des Bildschirms an. **Squeeze:** Staucht das 16:9-Bild horizontal für die Ausgabe als 4:3-Bild.
	Wide ID **Through**/Auto	Stellen Sie ein, ob ein Breitbild-ID-Signal zum SD-Ausgabesignal hinzugefügt werden sollen. **Through:** Gibt das Video ohne Breitbild-ID-Signal aus. **Auto:** Fügt dem Videosignal ein Breitbild-ID-Signal hinzu und gibt dieses aus, wenn das Breitbild-ID-Signal auf „Squeeze“ gesetzt ist.
	Wide Mode(Ext) **Auto**/16:9	Legt bei einem SD-Eingangssignal die Methode fest, mit der Breitbild-Bildschirmdaten bestimmt werden. **Auto:** Aufzeichnung mit dem Bildformat 16:9, wenn die Breitbild-Bildschirmdaten des Eingangssignals auf „Squeeze“ gesetzt sind. Anderenfalls wird im Bildformat 4:3 aufgezeichnet. **16:9:** Aufzeichnung im Bildformat 16:9.

Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Super Impose Legt die einzublendenden Textinformationen/Marker fest.	Super(VF Display) **On**/Off	Wenn Input/Output >SDI2 Out2/HDMI Super oder Input/Output >Video Out Super aktiviert ist, können Sie hier einstellen, ob Zeicheninformationen bei der Ausgabe über den SDI OUT-Anschluss oder VIDEO OUT-Anschluss eingeblendet werden.
	Super(Menu) **On**/Off	
	Super(Marker) On/**Off**	Wenn Input/Output >SDI2 Out2/HDMI Super oder Input/Output >Video Out Super aktiviert ist, können Sie hier einstellen, ob Markierungen bei der Ausgabe über den SDI OUT-Anschluss oder VIDEO OUT-Anschluss eingeblendet werden.
LCD Zum Einstellen des LCD-Monitors.	LCD Color –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Farbtiefe des LCD-Monitors.
	LCD Marker&Zebra **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten von Markierungsanzeige und Streifenmustern auf dem LCD-Monitor.
Rec Function Zum Einstellen des Spezial-Aufzeichnungsmodus.	Slow & Quick Motion On/**Off**	Schaltet Zeitlupen und Zeitraffer ein bzw. aus. (Wenn diese Option auf On steht, sind die Einstellungen für die anderen Spezial-Aufnahmemodi auf Off gestellt.)
	Frame Rate Einstellungen variieren je nach der Einstellung für das Aufzeichnungsformat.	Wenn die Einstellung Slow & Quick Motion aktiviert ist, kann die Bildfrequenz für die Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen eingestellt werden.
	1 bis **60**/72/75/80/90/96/100/110/120	Bei den Aufzeichnungsformaten XAVC Intra oder XAVC Long.
	1 bis **30**	Beim Aufzeichnungsformat MPEG2 HD 422 50M (1920×1080), 29.97P/23.98P.
	1 bis **25**	Beim Aufzeichnungsformat MPEG2 HD 422 50M (1920×1080), 25P.
	Clip Continuous Rec On/**Off**	Schaltet den Continuous-Rec-Modus des Clips ein bzw. aus. (Wenn diese Option auf On steht, sind die Einstellungen für die anderen Spezial-Aufnahmemodi auf Off gestellt.)
	Picture Cache Rec On/**Off**	Schaltet die Bildpuffer-Aufzeichnung ein bzw. aus. (Wenn diese Option auf On steht, sind die Einstellungen für die anderen Spezial-Aufnahmemodi auf Off gestellt.)
	Cache Rec Time Einstellungen variieren je nach der Einstellung für das Aufzeichnungsformat.	Stellt die Bildpuffer-Aufzeichnungszeit ein, wenn „Picture Cache Rec“ auf „On“ gesetzt ist.
	0 bis 2/2 bis 4/4 bis 6/6 bis 8 Sek.	Beim Aufzeichnungsformat AVC-I.
	0 bis 2/2 bis 4/4 bis 6/6 bis 8/8 bis 10/10 bis 12/12 bis 14/13 bis 15 Sek.	Beim Aufzeichnungsformat XAVC-L, MPEG2 HD 422, MPEG2 HD 420 oder MPEG IMX 50.
	Simul Rec On/**Off**	Schaltet die gleichzeitige Aufnahme in den Einschüben A und B ein bzw. aus.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Proxy Recording Mode Zum Einstellen der Proxy-Aufzeichnung.	Setting On/**Off**	Schaltet die Proxy-Aufzeichnung ein bzw. aus
	Size 1280×720(9Mbps)/ **640×360(3Mbps)**/ 480×270(1Mbps)/ 480×270(0.5Mbps)	Wahl der Größe für das Proxy-Aufzeichnungsformat.
	Frame Rate 23.98fps/25fps/29.97fps/ 50fps/59.94fps	Wahl der Bildfrequenz für das Proxy-Aufzeichnungsformat.
	Bit Rate 9Mbps/3Mbps/1Mbps/ 0.5Mbps	Wahl der Bitrate für das Proxy-Aufzeichnungsformat.
	Audio Channel **CH1**/**CH2**/CH3/CH4	Wahl des Audiokanals für die Aufzeichnung der Proxy-Daten.
Assignable Switch Zuweisung von Funktionen für die belegbaren Schalter. *Einzelheiten zum Zuweisen von Funktionen siehe „Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter“ (Seite 162).*	<0> *Siehe Seite 162*	Weist dem Schalter ASSIGN. 0 eine Funktion zu.
	<1> *Siehe Seite 163*	Weist dem Schalter ASSIGN. 1 eine Funktion zu.
	<2> *Siehe Seite 163*	Weist dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zu.
	<3> *Siehe Seite 163*	Weist dem Schalter ASSIGN. 3 eine Funktion zu.
	<4> *Siehe Seite 163*	Weist dem Schalter ASSIGNABLE 4 eine Funktion zu.
	<5> *Siehe Seite 163*	Weist dem Schalter ASSIGNABLE 5 eine Funktion zu.
	Lens RET *Siehe Seite 166*	Weist der RET-Taste am Objektiv eine Funktion zu.
	Color Temp. *Siehe Seite 163*	Weist der Taste COLOR TEMP. eine Funktion zu.
	Zoom Speed 0 bis **20** bis 99	Wenn der Zoom dem Schalter ASSIGNABLE 4 oder 5 zugeordnet wurde, wird hier die Zoomgeschwindigkeit eingestellt.

Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
VF Setting Zum Einstellen der Sucheranzeige.	Color –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Farbtiefe des Sucherbilds.
	Color Mode Color/**B&W**	Wahl des Sucher-Anzeigemodus (bei Verwendung von CBK-VF02). **Color:** Farbe **B&W:** Schwarzweiß
	Peaking Type	Wahl der Art der Konturverstärkung (bei Verwendung von CBK-VF02). **Normal:** Normale Konturverstärkung **Color:** Konturverstärkung in Farbe
	Peaking Frequency **Normal**/High	Zur Auswahl von Normal oder High Frequenz der Konturverstärkung (bei Verwendung von CBK-VF02).
	Peaking Color **B&W**/Red/Yellow/Blue	Wahl der Konturverstärkungsfarbe, wenn Peaking Type auf Color gesetzt ist (bei Verwendung von CBK-VF02). **B&W:** Schwarzweiß **Red:** Rot **Yellow:** Gelb **Blue:** Blau
	VF Detail Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des (am Camcorder eingestellten) Detailpegels des Suchers (bei Verwendung von HDVF-20A).
Marker Zum Einstellen der Markierungsanzeige im Sucher.	Setting **On**/Off	Schaltet die Anzeige aller Markierungen ein bzw. aus. **Hinweis** Wenn Marker dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen ist, ist diese Einstellung deaktiviert.
	Color **White**/Yellow/Cyan/Green/Magenta/Red/Blue	Wahl der Anzeigefarbe für Markierungen.
	Center Marker 1/2/3/4/**Off**	Wenn die Mittelmarkierung angezeigt wird, kann hier die Art der Markierung eingestellt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird.
	Safety Zone On/**Off**	Schaltet die Sicherheitszonenanzeige ein bzw. aus.
	Safety Area 80%/**90%**/92.5%/95%	Wählen Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung.
	Aspect Marker Line/Mask/**Off**	Wenn eine Bildformatmarkierung angezeigt werden soll, kann hier die Art der Anzeige festgelegt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird. **Line:** Anzeige als weiße Linien. **Mask:** Zeigt in Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs ein dunkleres Videosignal an.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Marker Zum Einstellen der Markierungsanzeige im Sucher.	Aspect Select 15:9/14:9/13:9/**4:3**/1.66:1/1.85:1/2.35:1/2.4:1	Wahl des Bildformats der Markierung.
	Aspect Mask 0% bis **12%** bis 15%	Wenn für Aspect Marker Mask eingestellt ist, können Sie hier den Videosignalpegel von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs als Prozentwert relativ zum Videosignalpegel von Bereichen innerhalb des Markierungsbereichs einstellen.
	Aspect Safety Zone On/**Off**	Schaltet die Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	Aspect Safety Area 80%/**90%**/92.5%/95%	Wahl der Größe der Bildformat-Sicherheitszonenmarkierung (als Prozentsatz der gesamten Bildschirmgröße).
	100% Marker On/**Off**	Schaltet die Anzeige der 100%-Sicherheitszonenmarkierung ein bzw. aus.
	User Box On/**Off**	Schaltet die Anzeige des Kasten-Cursors ein bzw. aus.
	User Box Width 40 bis **500** bis 999	Zum Einstellen der Breite des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke).
	User Box Height 70 bis **500** bis 999	Zum Einstellen der Höhe des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke).
	User Box H Position –479 bis **0** bis 479	Zum Einstellen der horizontalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.
	User Box V Position –464 bis **0** bis 464	Zum Einstellen der vertikalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.
Gain Switch Zum Einstellen des Verstärkungswertschalters.	Gain<L> –6dB/–3dB/**0dB**/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Wahl des Verstärkungswerts für die L-Position des GAIN-Schalters.
	Gain<M> –6dB/–3dB/0dB/3dB/**6dB**/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Wahl des Verstärkungswerts für die M-Position des GAIN-Schalters.
	Gain<H> –6dB/–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/**12dB**/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Wahl des Verstärkungswerts für die H-Position des GAIN-Schalters.
	Gain <Turbo> –6dB/–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB//18dB/24dB/30dB/36dB/**42dB**	Wahl des Verstärkungswertes, wenn einem belegbaren Schalter die Turbo Gain-Funktion zugeordnet ist.
	Shockless Gain On/**Off**	Ein- oder Ausschalten von Shockless Gain (einer Funktion, die das nahtlose Umschalten der Verstärkung ermöglicht).

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Auto Iris Zum Einstellen der Blendenautomatik.	Iris Override On/**Off**	Schaltet die Blendenkorrektur (Einstellung, bei der die Blende weiter als normal geöffnet bzw. geschlossen wird) ein bzw. aus.
	Mode Backlight/**Standard**/ Spotlight	Wahl des Steuermodus für die Blendenautomatik. **Backlight:** Gegenlichtmodus (Modus für verringerte Verdunkelung eines Motivs bei Gegenlicht) **Standard:** Standardmodus (kann nicht bei Verwendung der optionalen Fernbedienung ausgewählt werden) **Spotlight:** Punktlichtmodus (Modus für verringerte Überbelichtungen eines Motivs bei Punktlicht)
	Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Ziel-Konvergenzwerts (höhere Werte erhöhen die Helligkeit.)
	Speed –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Geschwindigkeit der Steuerung (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High light On/**Off**	Schaltet die Funktion, die Überbelichtungen der hellsten Bereiche ignoriert, um flacher auf extreme Helligkeit zu reagieren, ein/aus.
	Detect Window **1**/2/3/4/5/6/Var	Wahl des Typs des Erkennungsfensters für die Blendenautomatik. **Var:** Variabel
	Detect Window Indication On/**Off**	Schaltet die Funktion, die das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik mit einem Marker anzeigt, ein bzw. aus.
	Iris APL Ratio –99 bis **±0** bis +99	Wenn der Blendenautomatikmodus Standard eingestellt ist, legt diese Funktion das Mischungsverhältnis von Spitzenwert zu Mittelwert für die Blendenautomatik fest.
	Iris Var Width 40 bis **500** bis 999	Zum Einstellen der Breite des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf Var eingestellt ist.
	Iris Var Height 70 bis **500** bis 999	Zum Einstellen der Höhe des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf Var eingestellt ist.
	Iris Var H Position –479 bis **0** bis 479	Zum Einstellen der horizontalen Position des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf Var eingestellt ist.
	Iris Var V Position –464 bis **0** bis 464	Zum Einstellen der vertikalen Position des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf Var eingestellt ist.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Zebra Zum Einstellen der Anzeige von Streifenmustern.	Zebra Select **1**/2/Both	Wahl des gewünschten Streifenmusters (Zebra1, Zebra2, beide).
	Zebra1 Level 50% bis **70%** bis 107%	Zum Einstellen des Anzeigepegels für Zebra 1.
	Zebra1 Aperture Level 1 bis **10%** bis 20%	Zum Einstellen der Blendenöffnung für Zebra 1.
	Zebra2 Level 52% bis **100%** bis 109%	Zum Einstellen des Anzeigepegels für Zebra 2.
Display On/Off Wahl der Punkte, die im Sucher angezeigt werden.	Video Level Warning **On**/Off	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem oder zu dunklem Videopegel ein bzw. aus.
	Shutter Setting **On**/Off	Schaltet die Anzeige von Blendenmodus und Belichtungszeit ein bzw. aus.
	ND Filter Position **On**/Off	Schaltet die Anzeige der ND-Filter-Einstellung ein bzw. aus.
	Gain Setting **On**/Off	Schaltet die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Rec/Play Status **On**/Off	Schaltet die Anzeigen für Aufzeichnung und Wiedergabe ein/aus.
	Color Temp. **On**/Off	Schaltet die Farbtemperaturanzeige ein bzw. aus.
	Frame Rate **On**/Off	Aktiviert bzw. deaktiviert die Anzeige der Zeitlupen-/Zeitraffer-Bildfrequenz im Aufzeichnungsmodus für Zeitlupe und Zeitraffer.
	Battery Remain **On**/Off	Schaltet die Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität und der Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Timecode **On**/Off	Schaltet die Anzeige der Zeitdaten (Zeitcode, Benutzerbits, Zähler, Dauer) ein bzw. aus.
	Audio Level Meter **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Lautstärkepegels ein bzw. aus.
	Media Status **On**/Off	Schaltet die Statusanzeige des Mediums ein bzw. aus.
	Focus Position **Meter**/Feet/Off	Schaltet die Anzeige der Fokusposition des Objektivs ein bzw. aus und wählt die Anzeigeeinheiten.
	Iris Position **On**/Off	Schaltet die Blendenpositionsanzeige des Objektivs ein bzw. aus.
	Zoom Position **On**/Off	Schaltet die Zoompositionsanzeige des Objektivs ein bzw. aus.
	Extender **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Objektivkonverters und des digitalen Konverters ein/aus.
	ALAC **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Objektiv-Aberrations-Ausgleichs ein/aus.
	AE Mode **On**/Off	Schaltet die Anzeige des AE-Modus und des AE-Werts ein bzw. aus.
	White Balance Mode **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Weißabgleichmodus ein bzw. aus.

Operation		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Display On/Off Wahl der Punkte, die im Sucher angezeigt werden.	CC5600K **On**/Off	Schaltet die CC5600K-Anzeige ein bzw. aus.
	Rec Format **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Aufzeichnungsformats ein bzw. aus.
	Gamma **On**/Off	Schaltet die Anzeige des ausgewählten Gamma-Typs ein bzw. aus.
	Timecode Lock **On**/Off	Schaltet die Zeitcode-Anzeige ein bzw. aus.
	Wi-Fi Condition **On**/Off	Schaltet die Anzeige der Wi-Fi-Signalstärke ein bzw. aus.
	Proxy Status **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Proxystatus ein bzw. aus.
	GPS **On**/Off	Schaltet die Anzeige des GPS-Empfangsstatus ein bzw. aus.
	Video Signal Monitor **Off**/Waveform/Vector/Histogram	Wahl, ob das Videosignal angezeigt werden soll und Art des anzuzeigenden Videosignals. **Hinweis** Unter folgenden Umständen wird diese Option nicht angezeigt. • Wenn Operation >Input/Output >SDI Out1 Select und SDI Out2 Select im Konfigurationsmenü auf Off gesetzt sind. • Wenn Operation >Input/Output >Output Format im Konfigurationsmenü auf 720×480P oder 720×576P gesetzt ist.
	Clip Name **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Clipnamen ein bzw. aus.
	Focus Assist Indicator On/**Off**	Schaltet die Fokus-Assist-Anzeige ein bzw. aus.
	Focus Area Marker On/**Off**	Schaltet die Fokusbereichsmarkierung ein bzw. aus.
	Lens Info Meter/Feet/**Off**	Wählt aus, ob Schärfentiefe und Einheiten angezeigt werden sollen.
	WRR RF Level **On**/Off	Schaltet die Anzeige des Empfangsstatus des drahtlosen Tuners ein bzw. aus.
	Clip Number **On**/Off	Schaltet die Anzeige der Clipinformationen ein bzw. aus.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
"!" LED Zum Einstellen der Anzeige „!" im Sucher. (Gültige Einstellung bei Verwendung des HDVF-20A).	Gain<!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn die Verstärkung auf einem anderen Wert als 0 dB steht.
	Shutter <!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn der Schalter SHUTTER auf ON steht.
	White Preset <!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn der Schalter WHITE BAL auf ON steht.
	ATW Run <!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn ATW verwendet wird.
	Extender <!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn die digitale Konverterfunktion oder der Objektiv-Konverter verwendet wird.
	Filter <!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn der ND-Filter auf einem anderen Wert als 1 steht.
	Iris Override <!> **On**/Off	Schaltet die Funktion zum Erleuchten der Anzeige ! ein bzw. aus, wenn das Überschreiben der Blendenautomatik nicht auf Standard steht.
White Setting Einstellung des Weißabgleichs.	White Switch<B> **Memory**/ATW	Zum Einstellen des Betriebsmodus, der vom WHITE BAL-Schalter in Position B ausgewählt wird. **Memory:** Automatischer Weißabgleich **ATW:** ATW-Modus (Automatischer Weißabgleich)
	Shockless White Off/**1**/2/3	Wahl der Übergangsdauer, wenn die Einstellung am WHITE BAL-Schalter verändert wird (1 = schnellste).
	ATW Speed 1/2/**3**/4/5	Wahl der Überblendungsgeschwindigkeit der automatischen Weißwertanpassung (ATW, 1 = schnellste).
	AWB Fixed Area On/**Off**	Führt den automatischen Weißabgleich für die Bildschirmmitte aus.
	Filter White Memory On/**Off**	Zum Einstellen des Weißabgleich-Speicherbereichs für jede Positionsnummer des FILTER-Reglers, wenn White Balance auf Preset oder ATW gesetzt ist. • Wenn einem belegbaren Schalter Electrical CC zugeordnet ist, werden hiermit unabhängige Weißabgleich-Speicherbereiche für die Einstellungen Electrical CC A, B, C und D eingestellt. • Wenn Electrical CC keinem belegbaren Schalter zugeordnet ist, werden hiermit Weißabgleich-Speicherbereiche für alle Positionsnummern des Reglers FILTER eingestellt.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Offset White Einstellen der Weißabgleich-Abweichwerte.	Offset White <A> On/**Off**	Legt fest, ob dem Weißabgleich in Speicher A ein Abweichwert hinzugefügt wird (On) oder nicht (Off).
	Warm Cool <A> Zeigt die ungefähre Farbtemperatur an. (Ca. 1600K bis **3200K** bis 16000K)	Wenn Offset White <A> auf On gesetzt ist, kann hier der Abweichwert (als Farbtemperatur) eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher A hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Bilds.)
	Warm Cool Balance <A> –99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur für den Fall ein, dass mit der Einstellung Warm Cool <A> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
	Offset White <B> On/**Off**	Wenn diese Einstellung aktiviert ist On, wird der hier eingestellte Abweichwert zum Weißabgleich von Kanal B hinzugefügt.
	Warm Cool <B> Zeigt die ungefähre Farbtemperatur an. (Ca. 1600K bis **3200K** bis 16000K)	Wenn Offset White <B> aktiviert ist On, kann hier der Abweichwert (als Farbtemperatur) eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher A hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Bilds.)
	Warm Cool Balance <B> –99 bis **±0** bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur für den Fall ein, dass mit der Einstellung Warm Cool <B> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
Shutter Zum Einstellen des Blendenmodus.	Mode **Speed**/Angle	Wahl des Betriebsmodus für die elektronische Blende. **Speed:** Zum Einstellen der Belichtungszeit als Zeitdauer (Einheiten: Sekunden). **Angle:** Zum Einstellen der Belichtungszeit als Winkel (Einheiten: Grad).
Slow Shutter Zum Einstellen des langsamen Verschlusses.	Setting On/**Off**	Schaltet den langsamen Blendenverschluss ein bzw. aus
	Number of Frames **2**/3/4/5/6/7/8/16	Zum Einstellen der Anzahl der akkumulierten Einzelbilder für den langsamen Blendenverschluss
Time Zone Zum Einstellen der Zeitzone.	Time Zone UTC + 13:30 bis **UTC Greenwich** bis UTC – 12:00 Kwajalein	Wahl des Unterschieds zur UTC (Greenwich Mean Time) in 30-Minuten-Einheiten.

Operation Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Clip Einstellungen für Clipnamen und -verwaltung. **Hinweis** Weisen Sie keine Clipnamen zu, die mit dem Symbol „.“ (Punkt) beginnen. Clips mit Namen, bei denen das erste Zeichen „.“ ist, können nicht in der Anwendungssoftware auf einem Computer betrachtet werden.	Clip Naming Title/**Plan**	Wahl des Formats für den Clipnamen. **Title:** Durch Titelpräfix festgelegter Name. **Plan:** In den Planungsmetadaten festgelegter Name (wenn in den Planungsmetadaten kein Name festgelegt wurde, wird der durch Titelpräfix festgelegte Name verwendet.)
	Title Prefix Text input	Hier kann ein Teil des Titels (4 bis 46 alphanumerische Zeichen) von Clip-Titeln mithilfe eines Eingabebildschirms *(siehe Seite 120)* festgelegt werden.
	Number Set Einstellungen variieren je nach der Einstellung für Clip Naming.	Zum Einstellen des numerischen Teils des Clipnamens. Falls für „Clip Naming“ die Option „Title“ gewählt wurde: 0001 bis 9999 Falls für „Clip Naming“ die Option „Plan“ gewählt und eine Planungsmetadaten-Datei geladen wurde: 00001 bis 99999
Update Media Aktualisiert die Verwaltungsdatei des Mediums.	Media (A) Execute/Cancel	Aktualisiert die Verwaltungsinformationen der SxS-Speicherkarte in Einschub A (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Media (B) Execute/Cancel	Aktualisiert die Verwaltungsinformationen der SxS-Speicherkarte in Einschub B (ausführen durch Wahl von [Execute]).
GPS Schaltet Ortsinformationen (GPS) ein bzw. aus.	GPS On/**Off**	Schaltet die GPS-Funktion ein bzw. aus
Planning Metadata Einstellungen im Zusammenhang mit Planungsmetadaten-Funktionen	Load Media (A) Execute/Cancel	Lädt Planungsmetadaten von der SxS-Speicherkarte in Einschub A. Führen Sie diesen Befehl aus, um die Liste der auf der SxS-Speicherkarte in Einschub A abgelegten Planungsmetadaten-Dateien anzuzeigen. Wählen Sie eine Datei, um den Eigenschaftenbildschirm anzuzeigen.
	Load Media (B) Execute/Cancel	Lädt Planungsmetadaten von der SxS-Speicherkarte in Einschub B. Führen Sie diesen Befehl aus, um die Liste der auf der SxS-Speicherkarte in Einschub B abgelegten Planungsmetadaten-Dateien anzuzeigen. Wählen Sie eine Datei, um den Eigenschaftenbildschirm anzuzeigen.
	Properties Execute/Cancel	Zeigt den Inhalt der im Camcorder geladenen Planungsmetadaten an (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clear Memory Execute/Cancel	Löscht die im Camcorder geladenen Planungsmetadaten (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clip Name Disp **Title1(ASCII)**/ Title2(UTF-8)	Wahl des Anzeigeformats, wenn der Clipname in den Planungsmetadaten angegeben ist *(siehe Seite 85)*.

Menü „Paint“

Standardwerte sind fett gedruckt.

Paint		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Switch Status Ein- bzw. Ausschalten verschiedener Korrekturfunktionen und des Testsignals.	Gamma **On**/Off	Ein- oder Ausschalten der Gammafunktion.
	Black Gamma On/**Off**	Ein- oder Ausschalten der Schwarzgammafunktion.
	Matrix On/**Off**	Ein- oder Ausschalten der Matrixfunktion.
	Knee **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniefunktion.
	White Clip **On**/Off	Ein- oder Ausschalten der Weiß-Amplitudenbegrenzungsfunktion. **Hinweis** Wenn diese Option auf Off gesetzt ist, wird sie beim nächsten Einschalten auf On zurückgestellt.
	Detail **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailfunktion.
	Aperture **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Blendenfunktion.
	Flare **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Test Saw On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Testsignals.
White Einstellen der Farbtemperatur und manueller Weißabgleich.	Color Temp <A> 1500K bis **3200K** bis 50000K	Zeigt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs.
	Color Temp Balance <A> –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des in Speicher A gespeicherten Weißabgleichs-Verstärkungswerts (verknüpfte mit R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <A> –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswerts des Weißabgleichs.
	B Gain <A> –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswerts des Weißabgleichs.
	Color Temp <B> 1500K bis **3200K** bis 50000K	Zeigt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs an.
	Color Temp Balance <B> –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der in Speicher B gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <B> –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswerts des Weißabgleichs.
	B Gain <B> –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswerts des Weißabgleichs.

Paint		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Black Zum Einstellen des Schwarzpegels (Bildfarbe ohne Beleuchtung). Sie erzielen den gewünschten Look durch Anpassen des Schwarzpegels für tiefere oder blassere Schwarztöne.	Master Black –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Master-Schwarzpegels.
	R Black –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Schwarzpegels der R-Signale.
	B Black –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Schwarzpegels der B-Signale.
Flare Einstellungen für die Streulichtkorrektur. Streulicht ist ein Phänomen, bei dem sich aufgrund der Auswirkungen der hellen Bereiche im Bild die Videohelligkeit des gesamten Bilds erhöht, die dunkleren Regionen heller erscheinen und der Kontrast verringert wird. Dies wird durch reflektiertes Licht im Objektiv verursacht.	Setting **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Master Flare –99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Hauptstreulicht-Korrekturpegel ein.
	R Flare –99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der R-Signale ein.
	G Flare –99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der G-Signale ein.
	B Flare –99 bis **±0** bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der B-Signale ein.

Paint		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Gamma Einstellen der Gammakorrektur. Mithilfe der Gammakorrektur können Sie den Kontrast des Bildes und damit seinen Eindruck erheblich ändern.	Setting **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrekturfunktion.
	Step Gamma 0.35 bis **0.45** bis 0.90 (0,05-Schritte)	Regelt den Gammakorrekturwert in 0,05-Schritten.
	Master Gamma –99 bis **±0** bis +99	Regelt den Master-Gammapegel.
	R Gamma –99 bis **±0** bis +99	Regelt den R-Gammapegel.
	G Gamma –99 bis **±0** bis +99	Regelt den G-Gammapegel.
	B Gamma –99 bis **±0** bis +99	Regelt den B-Gammapegel.
	Gamma Category **STD**/HG/User	Wählt die Gammakategorie. **STD:** Standard-Gammakurve für Videosignale **HG:** Gammakurve, die die Gradation und Farbreproduktion von Aufnahmen mit Film imitiert **User:** Mit CvpFileEditorTM V4.2 erstellte, benutzerdefinierte Gammakurve
	Gamma Select Einstellungen variieren je nach der Einstellung für die Gammakategorie.	Auswahl der Gammatabelle für die Gammakorrektur. **Wenn Gamma Category STD ist:** **STD1 DVW:** DVW-Camcorder-Äquivalent **STD2 x4.5:** 4,5-fache Verstärkung **STD3 x3.5:** 3,5-fache Verstärkung **STD4 240M:** SMPTE-240M-Äquivalent **STD5 R709:** ITU-R709-Äquivalent (Standardeinstellung) **STD6 x5.0:** 5,0-fache Verstärkung **Wenn Gamma Category HG ist:** **HG1 3250G36:** 325%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren. **HG2 4600G30:** 460%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren. **HG3 3259G40:** 325%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren. **HG4 4609G33:** 460%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren (Standardeinstellung). **Wenn Gamma Category User ist:** **User 1:** In User1 registrierte Gammatabelle (Standardeinstellung) **User 2:** In User2 registrierte Gammatabelle **User 3:** In User3 registrierte Gammatabelle **User 4:** In User4 registrierte Gammatabelle **User 5:** In User5 registrierte Gammatabelle

Paint Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Black Gamma Einstellen der Schwarzgammakorrektur. Mit der Schwarzgammakorrektur können Sie Gradationen und Farben in schwarzen oder beinahe schwarzen (dunklen) Teilen des Bildes abbilden.	Setting On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrekturfunktion. **Hinweis** Zum Aktivieren der Schwarzgammakorrekturfunktion setzen Sie „Saturation Mode“ auf „Low Key“.
	Range Low/L.Mid/**H.Mid**	Wahl des Messbereichs der Schwarzgammakorrekturfunktion. **Low:** 0 bis 3,6% **L.Mid:** 0 bis 7,2% **H.Mid:** 0 bis 14,4%
	Master Black Gamma –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Master-Schwarzgammapegels.
Knee Einstellen der Kniekorrektur. Mit der Kniekorrektur werden Überbelichtungen verhindert, indem die hellen Teile des Bildes in Reaktion auf die Obergrenze für den Dynamikbereich des aufgezeichneten und ausgegebenen Bildes komprimiert werden. Der Signalpegel, bei dem die Kniebearbeitung beginnt, heißt „Knee Point“, und die Kompressionsrate wird „Knee Slope“ genannt.	Setting **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrekturfunktion.
	Point 75% bis **95%** bis 109%	Zum Einstellen des Kniepunkts, wenn die DCC-Funktion ausgeschaltet ist.
	Slope –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Kompressionsrate, wenn die DCC-Funktion ausgeschaltet ist.
	Knee Saturation **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniesättigungsfunktion. **Hinweis** Zum Aktivieren der Kniesättigungsfunktion setzen Sie „Saturation Mode“ auf „Knee“.
	Knee Saturation Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Kniesättigungspegels.
White Clip Einstellung der Weiß-Amplitudenbegrenzung. Mithilfe der Weiß-Amplitudenbegrenzung wird der Höchstpegel der Videoausgangssignale begrenzt. Der maximale Videosignal-Ausgabewert heißt „Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel“.	Setting **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Weiß-Amplitudenbegrenzungsfunktion.
	Level 90.0% bis 109.0% Die Standardeinstellung variiert je nach Einstellung der Systemfrequenz.	Regelt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspegel. Die Standardeinstellung ist 108,0%, wenn die Systemfrequenz 59,94; 29,97; 24 oder 23,98 beträgt. Die Standardeinstellung ist 105,0%, wenn die Systemfrequenz 50,25 beträgt.

Paint		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Detail(HD)/Detail(SD) Einstellen der Detailanpassung im HD- und SD-Modus. Mithilfe der Detailanpassung wird die Klarheit der Bilder durch Hinzufügen von Detailsignalen zu den Umrissen des Motivs verbessert.	Setting **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailanpassungsfunktion.
	Level –99 bis **±0** bis +99	Einstellung des Detailpegels
	H/V Ratio –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Mischungsverhältnisses zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel.
	Crispening –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Kantenkorrekturpegels.
	Level Depend **On**/Off	Schaltet die Pegelabhängigkeits-Einstellfunktion ein/aus.
	Level Depend Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Werts für die Pegelabhängigkeit.
	Frequency –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Mittenfrequenz des H-Detailsignals (größere Werte ergeben feinere Details).
	Knee Aperture On/**Off**	Schaltet die Knieöffnungskorrekturfunktion ein bzw. aus.
	Knee Aperture Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Knieöffnungspegels.
	Limit –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Detailbegrenzers für die Richtungen Weiß und Schwarz.
	White Limit –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Weiß-Detailbegrenzerwerts.
	Black Limit –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Schwarz-Detailbegrenzerwerts.
	V Black Limit –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des V-Detailbegrenzerwerts für Schwarz.
	V Detail Creation NAM/**Y**/G/G+R	Auswahl des Quellensignals zur Generierung des V-Detailsignals. **NAM:** Ein aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal erzeugtes V-Detailsignal, je nachdem, welches Signal den höchsten Pegel hat **Y:** Y-Signal **G:** G-Signal **G+R:** Gemischtes Signal bestehend aus dem G- und dem R-Signal im Verhältnis 1:1
	Cross Color Suppress (SD-Modus) –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Pegels der Cross-Farbreduzierung des Details. **Hinweis** Diese Einstellung ist deaktiviert, wenn die Detailanpassungsfunktion ausgeschaltet ist, und wenn Operation >Format >Frequency im Konfigurationsmenü auf 50 oder 25 festgelegt ist.

Paint Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Aperture Einstellen der Öffnungskorrektur. Die Öffnungskorrektur verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz-Öffnungssignalen zum Videosignal, was die Verschlechterung aufgrund von Hochfrequenz-Eigenschaften korrigiert.	Setting **On**/Off	Schaltet die Öffnungskorrekturfunktion ein bzw. aus.
	Level –99 bis **±0** bis +99	Einstellung des Blendenöffnungspegels
Skin Detail Einstellung der Oberflächenfarbdetail-Korrektur. Mithilfe der Korrektur der Oberflächenfarbdetails kann die Detailstufe eines bestimmten Farbbereichs gesteigert oder gesenkt werden, um eine ästhetische Abbildung von Hauttönen zu erzielen.	Setting On/**Off**	Schaltet die Oberflächenfarbdetailkorrektur ein bzw. aus.
	Area Detection Execute/Cancel	Zeigt einen Farberkennungsbildschirm zum Erkennen von Farben für die Oberflächenfarbdetailkorrektur an (ausführen durch Wahl von [Execute].)
	Area Indication On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige eines Streifenmusters in den Zielbereichen der Oberflächenfarbdetailkorrektur.
	Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Oberflächenfarbdetailpegels.
	Saturation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Sättigung der Zielfarbe der Oberflächenfarbdetailkorrektur.
	Hue **0** bis 359	Zum Einstellen des Zielfarbtons der Oberflächenfarbdetailkorrektur.
	Width 0 bis **40** bis 90	Zum Einstellen des Zielfarbtonbereichs der Oberflächenfarbdetailkorrektur.

Paint		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Matrix Einstellungen für die Matrixkorrektur zum Einstellen des Farbtons und der Lebendigkeit des Bildes. Sie können eine Matrix auswählen, um einen bestimmten Zweck zu erzielen. Mit „Adaptive Matrix“ steuern Sie den Effekt einer linearen Matrix; mit „Preset Matrix“ einen vordefinierten Parametersatz. Sie können außerdem benutzerdefinierte Parameter als „User Matrix“ festlegen.	Setting On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Matrixkorrekturfunktion.
	Adaptive Matrix On/**Off**	Ein- oder Ausschalten der adaptiven Matrixfunktion.
	Preset Matrix **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der voreingestellten Matrixfunktion.
	Preset Select 1: SMPTE240M/ **2: ITU-709**/ 3: SMPTE Wide/ 4: NTSC/ 5: EBU/ 6: PAL	Auswählen einer voreingestellten Matrix. **1: SMPTE240M:** SMPTE-240M-Äquivalent **2: ITU-709:** ITU-709-Äquivalent **3: SMPTE Wide:** SMPTE WIDE-Äquivalent **4: NTSC:** NTSC-Äquivalent **5: EBU:** EBU-Äquivalent **6: PAL:** PAL-Äquivalent
	User Matrix On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Benutzermatrix-Korrekturfunktion.
	Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Sättigung der Farbe des gesamten Bildes.
	Phase –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Farbtons (Phase) des gesamten Bildes.
	User Matrix R-G –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen einer benutzerdefinierten R-G-Benutzermatrix.
	User Matrix R-B –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen einer benutzerdefinierten R-B-Benutzermatrix.
	User Matrix G-R –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen einer benutzerdefinierten G-R-Benutzermatrix.
	User Matrix G-B –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen einer benutzerdefinierten G-B-Benutzermatrix.
	User Matrix B-R –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen einer benutzerdefinierten B-R-Benutzermatrix.
	User Matrix B-G –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen einer benutzerdefinierten B-G-Benutzermatrix.

Paint Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Multi Matrix Einstellen der Multimatrixkorrektur. Die Multimatrixkorrektur stellt die Sättigung in einem 16-Achsen-Farbtonbereich ein.	Setting On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Multimatrixkorrekturfunktion.
	Area Indication On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige eines Streifenmusters im Zielfarbbereich der Multimatrix-Korrektur.
	Color Detection Execute/Cancel	Zeigt einen Farberkennungsbildschirm zum Erkennen von Farben für die Multimatrixkorrektur an (ausführen durch Wahl von [Execute].)
	Reset Execute/Cancel	Setzt Farbton und Sättigung auf allen Achsen auf die Standardwerte zurück (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Axis **B**/B+/MG–/MG/MG+/R/R+/YL–/YL/YL+/G–/G/G+/CY/CY+/B–	Zum Einstellen der Zielfarbe für die Multimatrixkorrektur (16-Achsenmodus)
	Hue –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Zielfarbtons der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsen-Modi.
	Saturation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Zielfarbsättigung der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsen-Modi.
V Modulation Einstellen der V Modulations-Schattierungskorrektur. Die V-Modulation korrigiert das vertikale Ungleichgewicht bei der Empfindlichkeit, das aus der Beziehung zwischen Objektiv und Prisma entsteht.	Setting **On**/Off	Schaltet die V Modulation ein bzw. aus.
	Master V Modulation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Pegels der V-Hauptmodulation.
	R V Modulation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des V-Modulationspegels des R-Signals.
	G V Modulation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des V-Modulationspegels des G-Signals.
	B V Modulation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des V-Modulationspegels des B-Signals.
Low Key Saturation Einstellen der Korrektur der Low Key-Sättigung. Korrigiert die Farbsättigung in den dunklen Bereichen des Bildes.	Setting On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Low Key-Sättigungs-Korrekturfunktion. **Hinweis** Zum Aktivieren der Sättigung dunkler Farben setzen Sie „Saturation Mode“ auf „Low Key“.
	Level –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der Farbsättigung in niedrigen Luminanzbereichen.
	Range Low/L.Mid/**H.Mid**	Wahl des Luminanzpegels, für den die Sättigung dunkler Farben aktiviert ist.

Paint		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Saturation Mode Einstellen der Sättigungskorrektur.	Saturation Mode **Knee**/Low Key	Wählt aus, ob die Sättigungsfunktion mit hohem (Knee) oder niedrigem Pegel (Low Key) arbeitet.
	Knee Saturation **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniesättigungsfunktion.
	Black Gamma On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrekturfunktion.
	Low Key Saturation On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der Low-Kniesättigungsfunktion.
Noise Suppression Einstellen der Rauschunterdrückung (Rauschkompression). Hiermit können Sie Rauschkomponenten wirksam unterdrücken und gleichzeitig Komponenten mit feinen Rändern im Motiv bewahren.	Setting **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Rauschunterdrückung.
	Level Low/**Mid**/High	Wahl des Rauschunterdrückungspegels

Menü „Maintenance“

Standardwerte sind fett gedruckt.

Maintenance		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
White Shading Einstellen der Weißschattierungskorrektur. Die Weißschattierung ist für jedes Objektiv notwendig, um Luminanz- und Farbabweichungen in hellen Bereichen zu korrigieren, die mit den Objektiveigenschaften zusammenhängen.	Channel Select **Red**/Green/Blue	Wahl des Kanals für die Korrektur der Weißschattierung.
	White H Saw –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Weißschattierung der horizontalen Richtung.
	White H Para –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Parabel-Korrekturwerts für die Weißschattierung der horizontalen Richtung.
	White V Saw –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Weißschattierung der vertikalen Richtung.
	White V Para –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Parabel-Korrekturwerts für die Weißschattierung der vertikalen Richtung.
	White Saw/Para **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW-/Parabel-Korrekturfunktion der Weißschattierung.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Black Shading Einstellen der Schwarzschattierungskorrektur.	Channel Select **Red**/Green/Blue	Wahl des Kanals für die Korrektur der Schwarzschattierung.
	Black H Saw –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Schwarzschattierung der horizontalen Richtung.
	Black H Para –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Parabel-Korrekturwerts für die Schwarzschattierung der horizontalen Richtung.
	Black V Saw –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung.
	Black V Para –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Parabel-Korrekturwerts für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung.
	Black Saw/Para **On**/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW-/Parabel-Korrekturfunktion der Schwarzschattierung.
	Master Black –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Master-Schwarzpegels.
	Master Gain (TMP) –6dB/–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Zum Einstellen eines temporären Haupt-Verstärkungswerts.
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	Near End: Info Battery **5%**/10%/15%…95%/100%	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery Near End“ anzeigt, wenn ein BP-GL65/GL95-Akkusatz verwendet wird.
	End: Info Battery **0%**/1%/2%/3%/4%/5%	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery End“ anzeigt, wenn ein BP-GL65/GL95-Akkusatz verwendet wird.
	Near End: Sony Battery **11.5V** bis 17V (in Schritten von 0,1 V)	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery Near End“ anzeigt, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	End: Sony Battery **11.0V** bis 11.5V (in Schritten von 0,1 V)	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery End“ anzeigt, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Near End: Other Battery 11.5V bis **11.8V** bis 17.0V (in Schritten von 0,1 V)	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery Near End“ anzeigt, wenn ein Akkusatz eines Fremdherstellers verwendet wird.
	End: Other Battery **11.0V** bis 14.0V (in Schritten von 0,1 V)	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery End“ anzeigt, wenn ein Akkusatz eines Fremdherstellers verwendet wird.
	Detected Battery Sony Info Battery/Sony Battery/Other Battery/DC IN	Zeigt das Ergebnis der automatischen Erkennung des Akkusatztyps an.
DC Voltage Alarm Zum Einstellen der Alarme im Zusammenhang mit der externen Gleichstromversorgungsspannung.	DC Low Voltage1 **11.5V** bis 17V (in Schritten von 0,1 V)	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery Near End“ anzeigt, wenn eine an den Anschluss DC IN angeschlossene externe Stromquelle verwendet wird.
	DC Low Voltage2 **11.0V** bis 14.0V (in Schritten von 0,1 V)	Zum Einstellen des Grenzwerts, der die Warnung „Battery End“ anzeigt, wenn eine an den Anschluss DC IN angeschlossene externe Stromquelle verwendet wird.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Front MIC Select Mono/**Stereo**	Stellen Sie ein, ob das Frontmikrofon monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
	Rear XLR Auto On/**Off**	Schaltet die automatische Erkennung von Kabelverbindungen an den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2 auf der Rückseite ein bzw. aus.
	Front MIC CH1 Ref –70dB/–60dB/**–50dB**/ –40dB/–30dB	Auswahl des Referenzpegels des Frontmikrofons für Kanal 1.
	Front MIC CH2 Ref –70dB/–60dB/**–50dB**/ –40dB/–30dB	Auswahl des Referenzpegels des Frontmikrofons für Kanal 2.
	Rear MIC CH1 Ref –70dB/**–60dB**/–50dB/ –40dB/–30dB	Wahl des Referenzeingangspegels wenn der Schalter AUDIO IN CH1 auf MIC gesetzt ist.
	Rear MIC CH2 Ref –70dB/**–60dB**/–50dB/ –40dB/–30dB	Wahl des Referenzeingangspegels wenn der Schalter AUDIO IN CH2 auf MIC gesetzt ist.
	Line Input Ref **+4dB**/0dB/–3dB/EBUL	Auswahl des Referenzeingangspegels wenn die Schalter AUDIO IN CH1 und AUDIO IN CH2 auf LINE gestellt sind.
	Min Alarm Volume **Off**/Set	Auswahl der Lautstärke, wenn der ALARM-Regler bis ganz nach unten geschoben wird. **Off:** Unhörbar **Set:** Hörbar
	Speaker Attenuate **Off**/3dB/6dB/9dB/12dB	Auswahl der Lautstärke des Monitors der Lautsprecher (hat keinen Einfluss auf die Kopfhörerlautstärke).
	Headphone Out **Mono**/Stereo	Wählen Sie aus, ob die Kopfhörer monaural (Mono) oder stereo (Stereo) sind.
	Reference Level **–20dB**/–18dB/–16dB/ –12dB/EBUL	Zum Einstellen des Ausgangspegels des 1 kHz-Testsignals.
	Reference Out **0dB**/+4dB/–3dB/EBUL	Zum Einstellen des Ausgangspegels im Verhältnis zum Referenzeingangspegel.
	CH1&2 AGC Mode **Mono**/Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
	CH3&4 AGC Mode **Mono**/Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 3 und 4 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Audio Einstellen der Audiosteuerung	AGC Spec **–6dB**/–9dB/–12dB/–15dB/–17dB	Wahl der AGC-Eigenschaft (Sättigungspegel).
	Limiter Mode **Off**/–6dB/–9dB/–12dB/–15dB/–17dB	Wahl der Begrenzer-Eigenschaft (Sättigungs-Pegel) für große Eingangssignale, wenn der Audio-Eingangspegel manuell angepasst wird. Wählen Sie die Option Off, wenn Sie den Begrenzer nicht benutzen.
	Output Limiter On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Audioausgangsbegrenzers.
	CH1 Wind Filter On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 1.
	CH2 Wind Filter On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 2.
	CH3 Wind Filter On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 3.
	CH4 Wind Filter On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 4.
	1kHz Tone on Color Bars On/**Off**/Auto	Stellen Sie ein, ob im Farbbalkenmodus ein 1 kHz-Testsignal ausgegeben werden soll (On) oder nicht (Off). **Auto:** Ein Testsignal wird nur ausgegeben, wenn der Schalter AUDIO SELECT CH1 auf AUTO gestellt ist.
	MIC CH1 Level Side1/**Front**/Front+Side1	Wahl des Reglers zur Einstellung des Audiopegels, wenn der Audioeingang des Frontmikrofons auf Kanal 1 aufgezeichnet wird. **Side1:** LEVEL-Regler (links) an der Seite **Front:** MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side1:** LEVEL-Regler (links) und MIC LEVEL-Regler (verbundene Steuerung)
	MIC CH2 Level Side2/**Front**/Front+Side2	Wahl des Reglers zur Einstellung des Audiopegels, wenn der Audioeingang des Frontmikrofons auf Kanal 2 aufgezeichnet wird. **Side2:** LEVEL-Regler (rechts) an der Seite **Front:** MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side2:** LEVEL-Regler (rechts) und MIC LEVEL-Regler (verbundene Steuerung)
	Rear1/WRR Level **Side1**/Front/Front+Side1	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem der Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons oder eines Geräts eingestellt wird, das an den Anschluss AUDIO IN CH-1 an der Rückseite angeschlossen ist. **Side1:** LEVEL-Regler (links) an der Seite **Front:** MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side1:** LEVEL-Regler (links) und MIC LEVEL-Regler (verbundene Steuerung)

Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Rear2/WRR Level **Side2**/Front/Front+Side2	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem der Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons oder eines Geräts eingestellt wird, das an den Anschluss AUDIO IN CH-2 an der Rückseite angeschlossen ist. **Side2:** LEVEL-Regler (rechts) an der Seite **Front:** MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side2:** LEVEL-Regler (rechts) und MIC LEVEL-Regler (verbundene Steuerung)
	Audio CH3 Level **Side3**/Front/Front+Side3	Wahl des Reglers, mit dem der auf Kanal 3 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. **Side3:** LEVEL-Regler an der Seite **Front:** MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side3:** LEVEL-Regler und MIC LEVEL-Regler (verbundene Steuerung)
	Audio CH4 Level **Side4**/Front/Front+Side4	Wahl des Reglers, mit dem der auf Kanal 4 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. **Side4:** LEVEL-Regler an der Seite **Front:** MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite **Front+Side4:** LEVEL-Regler und MIC LEVEL-Regler (verbundene Steuerung)

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	WRR Valid CH Sel **All**/CH1	Stellen Sie ein, ob die Kanäle 1 und 2 des drahtlosen Tuners (All) oder nur Kanal 1 (CH1) aktiviert werden soll.
	WRR CH Select **TX1**/TX2	Wahl des im Menü anzuzeigenden Empfangskanals. **TX1:** Zeigt Kanal 1 an. **TX2:** Zeigt Kanal 2 an.
	WRR Delay Comp **On**/Off	Wahl, ob der Verzögerungsausgleich für drahtlose Audioeingangssignale aktiviert (On) oder deaktiviert (Off) werden soll. (Wird er aktiviert, werden die Audiosignale in allen E-E-Ausgaben um ca. 8 ms verzögert.)
	TX ---	Hier wird der Name des Transmitters angezeigt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH Select ausgewählt wurde.
	TX Audio Peak **---**/Peak	Zeigt an, ob der AF-Pegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH Select gewählten Kanal empfangen werden, über den Spitzenwert hinausgeht.
	TX Input Level **---**/Mic/Line	Zeigt an, ob der Eingangspegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH Select gewählten Kanal empfangen werden, auf Mikrofon (Mic) oder Line (Line) eingestellt ist.
	TX ATT Level ---	Hier wird der ATT-Pegel des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH Select ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX LCF Frequency ---	Hier wird die Frequenz des Low-Cut-Filters des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH Select ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX System Delay **Auto**/0,0ms bis 8,0ms	Zum Einstellen des Werts der Audioverzögerung. **Auto:** Die Dauer der Verzögerung wird automatisch eingestellt, sodass die Verzögerung der vom drahtlosen Tuner empfangenen Audiosignale gleich Null ist. **0.0ms to 8.0ms:** Stellt die Dauer der erwarteten Verzögerung eines drahtlosen Systems ein, wenn mehrere drahtlose Systeme über ein Gerät wie z. B. ein Audiomischpult betrieben werden.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Time Code Einstellen des Zeitcodes.	TC Out **Auto**/Generator	Wahl der Zeitcodeausgabe **Auto:** Gibt während der Aufzeichnung den Zeitcodegeneratorwert und während der Wiedergabe den Zeitcodeleserwert aus. **Generator:** Gibt während der Aufzeichnung und der Wiedergabe den Zeitcodegeneratorwert aus.
	DF/NDF **DF**/NDF	Wählt den Drop-Frame-Modus (DF) oder den Non-Drop-Frame-Modus (NDF) aus.
	LTC UBIT **Fix**/Time	Zum Einstellen der in LTC-Benutzerbits aufgezeichneten Daten. **Fix:** Zeichnet benutzerdefinierte Daten auf. **Time:** Zeichnet die aktuelle Zeit auf.
	Counter Display Counter/**Duration**	Auswahl der Methode zum Zurücksetzen des auf dem Sucherbildschirm angezeigten Zählerwertes. **Counter:** So lange erhöhen, bis die Taste RESET gedrückt wird. **Duration:** Bei jedem Starten einer Aufzeichnung zurücksetzen.
Essence Mark Einstellungen bezüglich Inhaltsmarkierungen.	Find Mode **Clip**/Rec Start	Legt den Vorgang für die Betätigung der Taste NEXT/PREV fest. **Rec Start:** Geht zur nächsten oder vorherigen Aufzeichnungs-Startmarkierung. **Clip:** Geht zum Anfang des nächsten Clips, wenn die Taste NEXT gedrückt wird. Geht zum Anfang des aktuellen Clips, wenn die Taste PREV gedrückt wird (oder zum Anfang des vorherigen Clips, wenn die Taste PREV am Anfang des Clips gedrückt wird).

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder-Funktionen.	HD SDI Remote I/F **Off**/Characters/ Green Tally/Red Tally	Legt fest, ob die Aufnahmesteuerungsfunktion für ein externes Gerät, das an den Anschluss SDI OUT 1/2 (HD-SDI-Ausgang) des Camcorders angeschlossen ist, aktiviert wird. Wenn die Funktion aktiviert ist, wählt diese Option die Anzeige, mit der der Aufnahmestatus des externen Geräts angegeben wird. **Off:** Aufnahmesteuerungsfunktion ist deaktiviert. **Chara:** Funktion wird in der Statusanzeige des Suchers mit dem Symbol für die Steuerung eines externen Geräts angezeigt. **G-Tally:** Funktion wird im Sucher mit der TALLY-Anzeige (grüne Kontrollanzeige) angezeigt. **R-Tally:** Funktion wird im Sucher mit der REC-Anzeige (rote Kontrollanzeige) angezeigt.
	Color Bars Select **ARIB**/100%/75%/SMPTE	Wahl des Farbbalkentyps.
	User Menu Only On/**Off**	Wahl, ob nur das Menü „User“ (On) oder die Menüliste (Off) angezeigt werden soll, wenn der Camcorder das Menü anzeigt.
	RM Common Memory On/**Off**	Hier wählen Sie, ob Sie die Einstellungen in Zeiten, wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist und wenn der Camcorder direkt betrieben wird, gemeinsam (On) oder nicht gemeinsam nutzen möchten (Off).
	RM Rec Start **RM**/Camera/PARA	Legt fest, welche der Start-/Stopp-Tasten für die Aufzeichnung aktiviert werden, wenn eine Fernbedienung angeschlossen wird. **RM:** Fernbedienung **Camera:** Camcorder **PARA:** Beides
	SET Key on Thumbnail **Pause**/Play	Legt fest, welcher Vorgang ausgeführt wird, wenn der Regler MENU mit einem ausgewählten Skizzenbild gedrückt wird.
	ALAC **Auto**/Off	Gibt an, ob automatisch die Funktion ALAC (automatischer Objektiv-Aberrations-Ausgleich) ausgeführt werden soll. **Auto:** ALAC automatisch ausführen, wenn ein ALAC-kompatibles Objektiv verwendet wird und ALAC aktiviert ist. **Off:** Nicht ausführen.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Preset White Einstellung des voreingestellten Werts für den Weißabgleich.	Color Temp <P> 1500K bis **3200K** bis 50000K	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
	C.Temp BAL <P> –99 bis **±0** bis +99	Legt die Feineinstellungen für die Farbtemperatur fest, wenn mit Color Temp <P> kein zufriedenstellendes Bild erzielt werden kann.
	R Gain <P> –99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten R-Verstärkungswerts.
	B Gain <P> –99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten B-Verstärkungswerts.
	AWB Enable <P> On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der AWB-Funktion (automatischer Weißabgleich), wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST eingestellt ist.
	Color Temp <P> 1500K bis **3200K** bis 50000K	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
	C.Temp BAL <P> –99 bis **±0** bis +99	Legt die Feineinstellungen für die Farbtemperatur fest, wenn mit Color Temp <P> kein zufriedenstellendes Bild erzielt werden kann.
	R Gain <P> –99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten R-Verstärkungswerts.
	B Gain <P> –99 bis **±0** bis +99	Einstellung des voreingestellten B-Verstärkungswerts.
	AWB Enable <P> On/**Off**	Ein- bzw. Ausschalten der AWB-Funktion (automatischer Weißabgleich), wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST eingestellt ist.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
White Filter Einstellen der Filter.	ND Filter C.Temp On/**Off**	Hier schalten Sie die Funktion, die ND-Filtern elektrische CC-Filter zuweist ein bzw. aus.
	ND FLT C.Temp<1> **3200K**/4300K/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zuwiesen wurden (Filter 1).
	ND FLT C.Temp<2-4> **3200K**/4300K/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zuwiesen wurden (Filter 2 bis 4).
	Electrical CC<A> **3200K**/4300K/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.
	Electrical CC<B> 3200K/**4300K**/5600K/ 6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.
	Electrical CC<C> 3200K/4300K/**5600K**/ 6300K/---	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „---“, wenn Sie C nicht verwenden.
	Electrical CC<D> 3200K/4300K/5600K/ **6300K**/---	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „---“, wenn Sie D nicht verwenden.
DCC Adjust Hier stellen Sie die DCC ein (dynamische Kontraststeuerung).	DCC Function Select **DCC**/Fix	Wählt die Einstellungsmethode für den Kniepunkt, wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf CAM eingestellt ist und DCC aktiviert ist. **DCC:** Automatische Einstellung des Kniepunkts entsprechend der Luminanz des Motivs. **Fix:** Einstellung des Kniepunkts auf einen festen Wert.
	DCC D Range 400%/450%/500%/550%/ **600%**	Einstellung des Dynamikbereiches, wenn der Schalter OUTPUT/DCC auf CAM eingestellt ist und DCC aktiviert ist.
	DCC Point –99 bis **±0** bis +99	Stellt den minimalen Kniepunkt für DCC ein.
	DCC Gain –99 bis **±0** bis +99	Legt den Verstärkungswert in Bezug auf den festgestellten DCC-Wert fest.
	DCC Delay Time –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen der DCC-Steuerungsgeschwindigkeit (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild).
	DCC Peak Filter –99 bis **±0** bis +99	Passt die Ansprechempfindlichkeit in Bezug auf die Höchstwerte des festgestellten DCC-Werts an.
Genlock Einstellen des Genlock.	Genlock **On**/Off	Schaltet die Genlockfunktion ein bzw. aus.
	Reference Internal/External(HD)/ External(SD)	Anzeige des vom Camcorder verwendeten Referenzsignaltyps.

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Auto Shading Ausführung der automatischen Schwarzschattierungskorrektur.	Auto Black Shading Execute/Cancel	Ausführung der automatischen Schwarzschattierungskorrektur (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Reset Black Shading Execute/Cancel	Löscht den Wert der Schwarzschattierungskorrektur (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Master Gain (TMP) –6dB/–3dB/0dB/3dB/6dB/9dB/12dB/18dB/24dB/30dB/36dB/42dB	Zum Einstellen eines temporären Haupt-Verstärkungswerts. (Denselben Wert wie den für den Schalter GAIN gewählten Wert.)
APR Einstellen der automatischen Pixelrauschen-Unterdrückung.	APR Execute/Cancel	Führt die automatische Pixelrauschen-Unterdrückung aus, um weiße Flecken im SLS-Modus zu unterdrücken (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Reset Execute/Cancel	Löscht Daten mit weißen Flecken, die durch die Ausführung von APR und Anpassungsfunktionen des automatischen Schwarzabgleichs hinzugefügt wurden (ausführen durch Wahl von [Execute]).
Basic Authentication Einstellen der Standardauthentifizierung.	User Name (Zeigt den Namen des aktuellen Benutzers an.)	Legt den Benutzernamen (beliebiger Name für die Standardauthentifizierung) fest. Werkseitig auf „admin“ eingestellt.
	Password *******	Zum Einstellen des Kennworts (für die Standardauthentifizierung). Werkseitig auf „pxw-x500“ gesetzt.
Wi-Fi Einstellungen für Wi-Fi-Verbindungen.	Setting Access Point/Station/**Off**	Zum Einstellen des Betriebsmodus für drahtlose LAN-Verbindungen.
	Channel **Auto**/CH1/CH2/CH3/CH4/CH5/CH6/CH7/CH8/CH9/CH10/CH11/CH12/CH13	Zum Einstellen des WLAN-Kanals.
	SSID & Password (SSID-Anzeige) (Kennwortanzeige)	Zeigt SSID und Passwort an.
	WPS Execute/Cancel	Startet Wi-Fi Protected Setup (WPS) (ausführen durch Wahl von [Execute].)
	IP Address	Zeigt die IP-Adresse des Camcorders an.
	Subnet Mask	Zeigt die Subnetzmaske an.
	MAC Address	Zeigt die MAC-Adresse des an den Camcorder angeschlossenen USB-WLAN-Moduls an.
	Regenerate Password Execute/Cancel	Erstellt ein Kennwort neu (ausführen durch Wahl von [Execute].)
File Transfer Einstellungen für die WLAN-Übertragung von Daten auf SxS-Speicherkarten in den Camcorder.	File Transfer Execute/Cancel	Wechselt zum Übertragungsmodus (ausführen durch Wahl von [Execute].)

Maintenance Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Clock Set Einstellen der internen Uhr.	Date Mode **YYMMDD**/MMDDYY/ DDMMYY	Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum.
	12H/24H 12H/**24H**	Auswahl des Formats der Uhranzeige.
	Date	Zeigt den Bildschirm mit den Datumeinstellungen an.
	Time	Zeigt den Bildschirm mit den Uhrzeiteinstellungen an.
Language Wahl der Sprache für Meldungen	Select **English**/中文(簡)/日本語/ Español/ Русский	Wahl der Sprache für Meldungen
Hours Meter Einstellen des digitalen Stundenzählers.	Hours (System) xxxxH (wobei „xxxx“ die Anzahl der Stunden angibt)	Anzeige der Gesamtbetriebsstunden (kann nicht zurückgesetzt werden).
	Hours (Reset) xxxxH (wobei „xxxx“ die Anzahl der Stunden angibt)	Anzeige der Gesamtbetriebsstunden (kann zurückgesetzt kann).
	Reset Execute/Cancel	Setzt die Anzeige Hours (Reset) auf 0 zurück. (ausführen durch Wahl von [Execute].)
Network Reset Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitige Standardeinstellung zurück.	Reset Execute/Cancel	Setzt die Netzwerkeinstellungen zurück (ausführen durch Wahl von [Execute].)
Fan Control Zum Einstellen des Modus für die Lüftersteuerung.	Setting **Auto**/Minimum/Off in Rec	Wahl des Modus für die Lüftersteuerung.
Option Zum Überprüfen sowie für Aktionen an Softwareoptionen	Type Option model name	Zeigt den Modellnamen (PXWK-501, PXWK-502, PXWK-503) der installierten Optionen an (ein Name pro Zeile).
	Install Option Execute/Cancel	Zeigt den Bildschirm für die Installation von Optionen an (ausführen durch Wahl von [Execute].)
	Remove Option	Zeigt den Bildschirm zum Entfernen von Optionen an.

Maintenance		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
Version Anzeige der Version des Camcorders und Aktualisierung des Camcorders.	Number	Anzeige der Software-Version des Camcorders (Vx.xx).
	Version Up Execute/Cancel	Aktualisierung des Camcorders (Ausführen durch Wahl von [Execute]). **Hinweis** Kann nicht ausgewählt werden, wenn die SD-Karte mit dem Versions-Update nicht eingelegt ist.
	Net-Func Version Number	Anzeige der Firmware-Version der WLAN-Verbindungsfunktion des Camcorders (Vx.xx).
	Net-Func Ver.Up Execute/Cancel	Aktualisierung der Firmware der WLAN-Verbindungsfunktion (Ausführen durch Wahl von [Execute]).

Menü „File“

Standardwerte sind fett gedruckt.

File		
Menüpunkt	**Unterpunkteinstellung**	**Beschreibung**
User Menu Item Einstellungen für Funktionen der Benutzermenüoptionen.	Load SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Laden von Einstellungen für Benutzermenüoptionen von einer SD-Karte an.
	Save SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern der Einstellungen für Benutzermenüoptionen auf einer SD-Karte an.
	File ID	Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/ Bearbeiten der Datei-ID von Benutzermenüoptionen an.
User File Einstellungen für Benutzerdateifunktionen	Load SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Laden von Einstellungen für Benutzerdateien von einer SD-Karte an.
	Save SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern von Einstellungen für Benutzerdateien auf einer SD-Karte an.
	File ID	Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/ Bearbeiten der Datei-ID von Benutzerdateien an.
	Recall User Preset Execute/Cancel	Zurücksetzen des Wertes von im Menü „User“ registrierten Menüoptionen auf die voreingestellten Werte (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Store User Preset Execute/Cancel	Speichert die Werte von im Menü „User“ registrierten Menüoptionen als Standardwerte (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clear All Preset Execute/Cancel	Zurücksetzen der aktuellen Einstellungen und voreingestellten Werte von im Menü „User“ registrierten Menüoptionen auf die werkseitigen Standardwerte (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Load Customize Data On/**Off**	Legt fest, ob benutzerdefinierte Benutzermenüdaten beim Ausführen von [Load SD Card] geladen werden sollen.
	Load White Data On/**Off**	Legt fest, ob Weißabgleichsdaten beim Ausführen von [Load SD Card] geladen werden sollen.

File Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
All File Einstellung ALLER Dateifunktionen	Load SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Laden der Einstellungen für alle Dateien von einer SD-Karte an.
	Save SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern der Einstellungen für alle Dateien auf einer SD-Karte an.
	File ID	Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/Bearbeiten der Datei-ID aller Dateien an.
	All Preset Execute/Cancel	Setzt alle Elemente auf ihre voreingestellten Werte zurück (ausführen durch Auswahl von [Execute]).
	Store All Preset Execute/Cancel	Speichert die aktuellen Einstellungen aller Elemente als voreingestellte Werte (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clear All Preset Execute/Cancel	Zurücksetzen der aktuellen Einstellungen und Voreinstellungen der Optionen des Menüs „All File“ auf die werkseitigen Standardwerte (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	3Sec Clear Preset On/**Off**	Schaltet die Funktion, die die aktuellen Einstellungen und Voreinstellungen jedes Elements löscht, ein/aus, wenn der Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben gedrückt und drei Sekunden lang in der Position CANCEL/PRST gedrückt gehalten wird.
Scene File Einstellung von Szenendateifunktionen	Recall Internal Memory	Zeigt einen Bildschirm zum Abrufen der Szenendateien aus dem internen Speicher an.
	Store Internal Memory	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern der Szenendateien im internen Speicher an.
	Load SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Laden der Szenendateien von einer SD-Karte an.
	Save SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern der Szenendateien auf einer SD-Karte an.
	File ID	Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/Bearbeiten der Datei-ID der Szenendateien an.
	Scene White Data On/**Off**	Legt fest, ob beim Abrufen der Szenendateien die Weißabgleichdaten der Szenendateien angewandt werden sollen.

File Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Reference File Einstellung von Referenzdateifunktionen	Store Reference Execute/Cancel	Speichert die aktuellen Einstellungen von bestimmten Referenzdatei-Menüpunkten als Voreinstellungswerte (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clear Reference Execute/Cancel	Setzt die aktuellen Einstellungen und Voreinstellungswerte von bestimmten Referenzdatei-Menüpunkten auf die werkseitigen Standardwerte zurück (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Load Reference(SD Card) Execute/Cancel	Lädt Einstellungen für Referenzdateien von einer SD-Karte und legt die Voreinstellungswerte fest (ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Save Reference(SD Card) Execute/Cancel	Speichert die Voreinstellungswerte von bestimmten Referenzdatei-Menüpunkten auf einer SD-Karte (ausführen durch Auswahl von [Execute]).
	File ID	Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/ Bearbeiten der Datei-ID von Referenzdateien an.
Lens File Einstellung von Objektivdateifunktionen	Display Mode **Model Name**/Lens ID	Wahl der in dem Listenfeld anzuzeigenden Optionen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Recall Internal Memory	Zeigt einen Bildschirm zum Abrufen der Objektivdateien aus dem internen Speicher an.
	Store Internal Memory	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern der Objektivdateien im internen Speicher an.
	Load SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Laden der Objektivdateien von einer SD-Karte an.
	Save SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Speichern der Objektivdateien auf einer SD-Karte an.
	File ID	Zeigt einen Bildschirm zum Anzeigen/ Bearbeiten der Datei-ID der Objektivdateien an.
	File Source	Anzeige der Nummer der ausgewählten Datei.
	Clear Lens Offset Execute/Cancel	Löscht die Objektivdatei (ausführen durch Wahl von [Execute].)
	Lens Auto Recall **Off**/On(Objektivname)/ On(Seriennummer)	Legt fest, ob automatisch eine Objektivdatei abgerufen werden soll, wenn ein Objektiv, das serielle Kommunikation unterstützt, angebracht wird.
	Lens Serial Number	Zeigt die Seriennummer des angebrachten Objektivs an (nur bei Objektiven, die die serielle Kommunikation unterstützen).
	Lens Name	Zeigt die Modellbezeichnung des angebrachten Objektivs an (nur bei Objektiven, die die serielle Kommunikation unterstützen).

File Menüpunkt	Unterpunkteinstellung	Beschreibung
Lens File Einstellung von Objektivdateifunktionen	Lens Manufacturer	Zeigt den Herstellernamen des angebrachten Objektivs an (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	Master V Modulation –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Schwarzschattierung der vertikalen Richtung in der Objektivdatei.
	Lens Center H –40 bis **±0** bis +40	Zum Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	Lens Center V –40 bis **±0** bis +40	Zum Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	R Flare –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Streulichtpegels der R-Signale in der Objektivdatei.
	G Flare –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Streulichtpegels der G-Signale in der Objektivdatei.
	B Flare –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Streulichtpegels der B-Signale in der Objektivdatei.
	White Offset R –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des R-Kanal-Korrekturwerts für die Weißabgleich-Abweichung des Objektivs in der Objektivdatei.
	White Offset B –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des B-Kanal-Korrekturwerts für die Weißabgleich-Abweichung des Objektivs in der Objektivdatei.
	Shading Ch Select **Red**/Green/Blue	Wahl des Kanals für die Korrektur der Weißschattierung.
	Shading H SAW –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Weißschattierung der horizontalen Richtung in der Objektivdatei.
	Shading H PARA –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Parabel-Korrekturwerts für die Weißschattierung der horizontalen Richtung in der Objektivdatei.
	Shading V SAW –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des SAW-Korrekturwerts für die Weißschattierung der vertikalen Richtung in der Objektivdatei.
	Shading V PARA –99 bis **±0** bis +99	Zum Einstellen des Parabel-Korrekturwerts für die Weißschattierung der vertikalen Richtung in der Objektivdatei.
User Gamma Einstellen der Benutzer-Gammawerte.	Current Settings	Zeigt eine Liste der Gammadatei-Einstellungen des aktuellen Benutzers an (Dateinamen).
	Load SD Card	Zeigt einen Bildschirm zum Laden der Benutzer-Gammaeinstellungen von einer SD-Karte an.
	Reset 1/2/3/4/5/All	Zurücksetzen der Einstellungen in der ausgewählten Benutzer-Gammadatei (ausführen durch Wahl von [Execute].) Wählen Sie [All], um alle Benutzer-Gammadateien zurückzusetzen.

Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter

Mit der Option [Assignable SW] im Menü „Operation“ können Sie den Schaltern ASSIGN. 0 bis 3, den Schaltern ASSIGNABLE 4 und 5, der Taste COLOR TEMP. und der Taste RET auf dem Objektiv benutzerdefinierte Funktionen zuweisen.
In der nachstehenden Tabelle sind die bei Auslieferung des Camcorders aus der Fabrik zugewiesenen Funktionen angegeben.

Schalter bzw. Taste	Funktion	Zuweisbare Schaltereinstellung
Schalter ASSIGN. 0	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN. 1	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN. 2	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN. 3	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGNABLE 4	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGNABLE 5	Keine Zuweisung	Off
Taste RET	Rec Review (falls Wiedergabe möglich)	Lens RET
Taste COLOR TEMP.	Dient zum Einstellen des Weißabgleichs mit dem Voreinstellungswert 5600K.	Color Temp SW 5600K

Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 0 zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Marker	Schaltet die Anzeige aller Markierungen ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
ATW Hold	Behält die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung) bei.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Aufzeichnung ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Focus Magnifier	Ein-/Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein-/Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Shot Mark1	Schreibt Shot Mark1.	—
Shot Mark2	Schreibt Shot Mark2.	—
OK Mark	Setzt oder löscht eine OK-Markierung.	—
Clip Flag OK	Hinzufügen/Löschen einer OK-Markierung zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Clip Flag NG	Hinzufügen/Löschen einer NG-Markierung zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Clip Flag Keep	Hinzufügen/Löschen einer KP-Markierung (Keep) zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 2 zugewiesen werden können

Hinweis

Es könnte sein dass, nachdem Sie dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zugewiesen oder das Aufzeichnungsformat umgeschaltet haben, die Einstellung des Schalters nicht sofort mit dem internen Status des Camcorders übereinstimmt. Schalten Sie daher nach der Zuweisung einer Funktion den Schalter ASSIGN. 2 um oder schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion
Off	Keine Zuweisung
Front Mic	Schaltet zwischen Stereo und Mono um, wenn ein Stereomikrofon angeschlossen ist.
Marker	Schaltet die Anzeige aller Markierungen ein bzw. aus.
Picture Cache [a)]	Schaltet die Bildpuffer-Aufzeichnung ein bzw. aus.
Zebra	Ein-/Ausschalten des Streifenmusters.
Clip Continuous Rec	Schaltet den Continuous-Rec-Modus des Clips ein bzw. aus.
Digital Extender ×2	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×2) ein bzw. aus.
Digital Extender ×3	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×3) ein bzw. aus.
Digital Extender ×4	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×4) ein bzw. aus.
Rec Source	Schaltet die aufzuzeichnenden Signale zwischen dem Kamerabild und der externen Eingabe um. (Wenn sich der Camcorder gerade in der Aufzeichnung oder Wiedergabe befindet, wird das Umschalten erst nach Beenden der Aufzeichnung oder Wiedergabe wirksam.)

Hinweis

a) Wenn „Picture Cache“ zugewiesen ist, ist „Operation >Rec Function“ deaktiviert (ausgegraut) und kann nicht eingestellt werden.

Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, den Schaltern ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Front Mic	Schaltet zwischen Stereo (On) und Mono (Off) um, wenn ein Stereomikrofon angeschlossen ist.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Marker	Schaltet die Anzeige aller Markierungen ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
ATW	Schaltet den ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung) ein/aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus bleibt erhalten.	—
Turbo Gain	Führt eine Turboverstärkung gemäß der Einstellung von „Operation >Gain Switch >Gain Turbo“ aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Rec Review	Führt eine Aufnahmekontrolle durch.	—

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Rec	Startet oder beendet eine Aufzeichnung.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Aufzeichnung ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Spotlight	Schaltet die Spotlight-Funktion im Modus für die automatische Blendeneinstellung ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Backlight	Schaltet die Gegenlichtfunktion im Modus für die automatische Blendeneinstellung ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
VF Mode	Schaltet die Sucheranzeige zwischen B&W (On) und Farbe (Off) um.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Video Signal Monitor	Schaltet die Monitoranzeigefunktion für Videosignale um.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Lens Info	Schaltet die Schärfentiefenanzeige zwischen Aus, Anzeige in Metern und Anzeige in Fuß um.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Zoom Tele/Wide	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Zoom Wide/Tele	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Focus Magnifier	Ein-/Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein-/Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Lens RET	Zeigt das Rückvideosignal an. Wenn kein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist: Rec Review (falls Wiedergabe möglich)	—
Return Video	Zeigt das Rückvideosignal 1 an.	—
Return Video2	Zeigt das Rückvideosignal 2 an.	—
Return Video3	Zeigt das Rückvideosignal 3 an.	—
Return Video4	Zeigt das Rückvideosignal 4 an.	—
Shot Mark1	Schreibt Shot Mark1.	—
Shot Mark2	Schreibt Shot Mark2.	—
OK Mark	Setzt oder löscht eine OK-Markierung.	—
Clip Flag OK	Hinzufügen/Löschen einer OK-Markierung zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Clip Flag NG	Hinzufügen/Löschen einer NG-Markierung zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Clip Flag Keep	Hinzufügen/Löschen einer KP-Markierung (Keep) zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Color Temp SW 3200K	Dient zum Einstellen des Weißabgleichs mit dem Voreinstellungswert 3200K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 4300K	Dient zum Einstellen des Weißabgleichs mit dem Voreinstellungswert 4300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Color Temp SW 5600K	Dient zum Einstellen des Weißabgleichs mit dem Voreinstellungswert 5600K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 6300K	Dient zum Einstellen des Weißabgleichs mit dem Voreinstellungswert 6300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Electrical CC	Funktion zum Umschalten der elektrischen CC-Filter (3200K/4300K/5600K/6300K), die auf die Einstellwerte für den Weißabgleich angewandt werden. Bei jedem Drücken des Schalters bzw. der Taste werden nacheinander die folgenden Werte ausgewählt: 3200K→4300K→ 5600K→6300K Kann mit den Menüeinstellungen geändert werden (Electrical CC<A><B><C><D>). **Hinweis** Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Maintenance >White Filter >ND Filter C.Temp im Konfigurationsmenü auf On eingestellt ist. Wenn Sie ND Filter C.Temp nach dem Zuweisen der Funktion auf On stellen, funktioniert der zuweisbare Schalter nicht mehr.	Die Einstellung bleibt erhalten.
CC5600K	Wendet einen elektrischen CC-Filter von 5600K auf die Einstellwerte für den Weißabgleich an.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Clip Continuous Rec	Schaltet den Continuous-Rec-Modus des Clips ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Slot Select	Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B ein Aufzeichnungsmedium befindet, wird damit die zu verwendende Karte ausgewählt.	—
Digital Extender ×2	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×2) ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×3	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×3) ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×4	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×4) ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×2 ×3 ×4	Schaltet den Vergrößerungswert der Bildschirmvergrößerungsfunktion um. Mit jedem Drücken des Schalters bzw. der Taste wird in folgender Reihenfolge umgeschaltet: Aus→×2→×3→×4→Aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Lens RET	Zeigt das Rückvideosignal an. Wenn kein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist: Rec Review (falls Wiedergabe möglich)	—
Return Video	Zeigt das Rückvideosignal an.	—
Rec Review	Führt eine Aufnahmekontrolle durch.	—
Shot Mark1	Schreibt Shot Mark1.	—
Shot Mark2	Schreibt Shot Mark2.	—
Clip Flag OK	Hinzufügen/Löschen einer OK-Markierung zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Clip Flag NG	Hinzufügen/Löschen einer NG-Markierung zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Clip Flag Keep	Hinzufügen/Löschen einer KP-Markierung (Keep) zum/vom aktuell aufgezeichneten oder wiedergegebenen Clip.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
OK Mark	Setzt oder löscht eine OK-Markierung.	—
Focus Magnifier	Ein-/Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×2	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×2) ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×3	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×3) ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×4	Schaltet die Bildschirmvergrößerungsfunktion (×4) ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Digital Extender ×2 ×3 ×4	Schaltet den Vergrößerungswert der Bildschirmvergrößerungsfunktion um. Mit jedem Drücken des Schalters bzw. der Taste wird in folgender Reihenfolge umgeschaltet: Aus→×2→×3→×4→Aus.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Kapitel 7 Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen

Sie können Konfigurationsmenüeinstellungen im internen Speicher des Camcorders und auf SD-Speicherkarten speichern. Dadurch können Sie rasch die zur aktuellen Situation passenden Menüeinstellungen aufrufen.
Einstellungsdateien werden in den folgenden Kategorien gespeichert.

Benutzerdateien: Benutzerdateien speichern die Einstellungselemente und Daten des anpassbaren Menüs „User“. Sie können bis zu 64 Dateien auf einer SD Karte speichern. Wenn Sie diese Datei in den Camcorder-Speicher laden, können Sie die Konfiguration des Menüs „User“ ändern.

Benutzermenüoptionen-Dateien: In Benutzermenüoptionen-Dateien werden die im Menü „User“ befindlichen Optionen gespeichert. Sie können bis zu 64 Dateien auf einer SD Karte speichern.

ALL-Dateien: In den ALL-Dateien werden die Einstellungsdaten aller Menüs gespeichert. Sie können bis zu 64 Dateien auf einer SD Karte speichern.

Hinweis

Gerätespezifische Daten (Schattierung, Ausgangspegel und sonstige für ein bestimmtes Gerät benötigte Einstellungen) werden nicht gespeichert.

Szenendateien: In Szenendateien werden die Einstellungen von Punkten des Menüs „Paint“ für die Aufnahme einer bestimmten Szene gespeichert. Im internen Speicher des Camcorders können bis zu fünf und auf einer SD-Speicherkarte bis zu 64 Dateien gespeichert werden.

Referenzdateien: In Referenzdateien werden die Standardeinstellungen von Szenendateien gespeichert (wenn „File ID“ auf „Standard“ gesetzt ist). Sie können eine Datei im internen Speicher des Camcorders und eine Datei auf einer SD-Speicherkarte speichern.

Objektivdateien: In Objektivdateien werden die Einstellungsdaten gespeichert, mit denen die Eigenschaften des Objektivs kompensiert werden, zum Beispiel Streulicht, weiße Schattierung, Weißabgleich und Mittelmarkierungen. Im internen Speicher des Camcorders können bis zu 32 Objektivdateien und auf einer SD-Speicherkarte bis zu 64 Objektivdateien gespeichert werden.

Gammadateien: Sie können bis zu fünf benutzerdefinierte Gamma-Tabellendateien im internen Speicher speichern.

Speichern und Laden von Benutzerdateien

Setzen Sie eine beschreibbare SD-Karte *(siehe Seite 71)* in den SD-Karteneinschub UTILITY ein, bevor Sie fortfahren.

Speichern von Benutzerdateien

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü „File >User File >Save SD Card“ aus.**
Ein Bildschirm zur Auswahl eines Speicherorts für Benutzerdateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Sie können Dateien in Zeilen mit der Datei-ID „No File.“ speichern. Bei der Auswahl einer Zeile mit einer angegebenen Datei-ID wird die ausgewählte Datei überschrieben. Die Datei-ID wird automatisch erzeugt, kann jedoch geändert werden.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Änderung der Datei-ID

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü „File >User File >File ID“ aus.**
Der Bildschirm zur Bearbeiten der Datei-ID wird angezeigt.

2 **Wählen Sie Zeichen aus, und geben Sie die Datei-ID ein.**

3 **Drehen Sie den Regler MENU, um [Done] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Die Datei-ID wird aktualisiert.

Laden von Benutzerdateien

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü „File >User File >Load SD Card“ aus.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Benutzerdateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**

Hinweis

Der Camcorder startet nach dem Laden von Einstellungsdaten automatisch neu.

Speichern und Laden von Benutzermenüoptionen-Dateien

Setzen Sie eine beschreibbare SD-Karte *(siehe Seite 71)* in den SD-Karteneinschub UTILITY ein, bevor Sie fortfahren.

Speichern von Benutzermenüoptionen-Dateien

1. **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >User Menu Item >Save SD Card.**
   Ein Bildschirm zur Auswahl eines Speicherorts für Benutzermenüoptionen-Dateien wird angezeigt.
2. **Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.**
   Sie können Dateien in Zeilen mit einer leeren Datei-ID speichern. Bei der Auswahl einer Zeile mit einer angegebenen Datei-ID wird die ausgewählte Datei überschrieben.
   Die Datei-ID wird automatisch erzeugt, kann jedoch geändert werden.
3. **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Änderung der Datei-ID

1. **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >User Menu Item >File ID.**
   Der Bildschirm zur Bearbeiten der Datei-ID wird angezeigt.
2. **Wählen Sie Zeichen aus, und geben Sie die Datei-ID ein.**
3. **Drehen Sie den Regler MENU, um [Done] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
   Die Datei-ID wird aktualisiert.

Laden von Benutzermenüoptionen-Dateien

1. **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >User Menu Item >Load SD Card.**
   Ein Bildschirm mit einer Liste von Benutzermenüoptionen-Dateien wird angezeigt.
2. **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
   Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
3. **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**

Speichern und Laden von ALL-Dateien

Setzen Sie eine beschreibbare SD-Karte *(siehe Seite 71)* in den SD-Karteneinschub UTILITY ein, bevor Sie fortfahren.

Speichern von Einstellungsdaten als ALL-Datei

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >All File >Save SD Card.
Ein Bildschirm zur Auswahl eines Speicherorts für ALL-Dateien wird angezeigt.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.
Sie können Dateien in Zeilen mit der Datei-ID „No File.“ speichern. Bei der Auswahl einer Zeile mit einer angegebenen Datei-ID wird die ausgewählte Datei überschrieben. Die Datei-ID wird automatisch erzeugt, kann jedoch geändert werden.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Speichervorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht gespeichert.

Fehlermeldung	Problem	Lösung
NG:Cannot Save	Es ist kein beschreibbares Medium eingelegt.	Legen Sie ein beschreibbares Medium ein.
NG:Media Full	Das Medium ist voll.	Verwenden Sie ein Medium mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Hinweis

Referenzdateien (Dateien, in denen die Standardeinstellungen der Szenendatei gespeichert werden (wenn „File ID“ auf „Standard“ gesetzt ist)) werden nicht gespeichert. Verwenden Sie zum Speichern und Laden von Einstellungen zu Referenzdateien das Menü „Reference File“.

Änderung der Datei-ID

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >All File >File ID.
Der Bildschirm zur Bearbeiten der Datei-ID wird angezeigt.

2 Wählen Sie Zeichen aus, und geben Sie die Datei-ID ein.

3 Drehen Sie den Regler MENU, um [Done] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.
Die Datei-ID wird aktualisiert.

Laden von Einstellungsdaten

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >All File >Load SD Card.
Ein Listenbildschirm mit ALL-Dateien wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

Hinweise

- Wenn Sie eine Datei von einer SD-Karte laden, werden die im internen Speicher des Camcorders gespeicherten Daten überschrieben.
- Wenn Dateien von einem Gerät auf ein anderes geladen werden und die Firmware-Versionen der Geräte nicht übereinstimmen, werden die Einstellungswerte für auf dem Zielgerät nicht unterstützte Funktionen nicht geladen.
- Der Camcorder startet nach dem Laden von Einstellungsdaten automatisch neu.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Ladevorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht geladen.

Fehlermeldung	Problem	Lösung
NG:No Data	• Es ist kein lesbares Medium eingelegt. • Die angegebene Datei befindet sich nicht auf dem Medium.	Legen Sie das Medium ein, auf dem sich die gewünschte Datei befindet.

Zurücksetzen sämtlicher Einstellungen auf die Voreinstellungswerte

Menüeinstellungen, die bei der Ersteinrichtung vom Benutzer festgelegt bzw. gespeichert wurden, werden in diesem Dokument als „Voreinstellungswerte“ bezeichnet.
Selbst nach dem Laden von Dateien zum Konfigurieren des Camcorders und dem Überschreiben von Originaldateien mit neuen Einstellungen können Sie den Inhalt der Dateien durch Wiederherstellen der Voreinstellungswerte zurücksetzen.

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >All File >All Preset.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Speichern sämtlicher Einstellungen als Voreinstellungswerte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >All File >Store All Preset.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Zurücksetzen der aktuellen Einstellungen und Voreinstellungswerte auf die werkseitigen Einstellungen

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >All File >Clear All Preset.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Hinweis

Der Camcorder startet nach dem Umschalten der Systemfrequenz automatisch neu.

Speichern und Laden von Szenendateien

Mit Szenendateien können Sie die folgenden Datentypen speichern.
- Im Menü „Paint“ eingestellte Werte
- Im Standardmodus oder im Modus ECS eingestellte Belichtungszeiten
- Weißabgleichdaten
  Die gespeicherten und geladenen Daten sind abhängig von den Einstellungen von File >Scene File >Scene White Data im Konfigurationsmenü.

Szenendateien können im internen Speicher des Camcorders oder auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.
Szenendateien können auch in den Camcorder geladen werden.
Setzen Sie eine beschreibbare SD-Karte *(siehe Seite 71)* in den SD-Karteneinschub UTILITY ein, bevor Sie fortfahren.

Speichern von Szenendateien

Speichern einer Szenendatei im internen Speicher

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Scene File >Store Internal Memory.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Szenendateien wird angezeigt.
Wenn die Datei-ID auf den „Standard“-Speicherort eingestellt ist, werden vorkonfigurierte Standardeinstellungen gespeichert.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Die Szenendatei wird im gewünschten Zielordner gespeichert. Vorhandene Dateien werden dabei überschrieben.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Speichern einer Szenendatei auf einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Scene File >Save SD Card.**
Ein Speicherort für Szenendateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Sie können Dateien in Zeilen mit der Datei-ID „No File.“ speichern. Bei der Auswahl einer Zeile mit einer angegebenen Datei-ID wird die ausgewählte Datei überschrieben. Die Datei-ID wird automatisch erzeugt, kann jedoch geändert werden.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Änderung der Datei-ID

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Scene File >File ID.**
Der Bildschirm zur Bearbeiten der Datei-ID wird angezeigt.

2 **Wählen Sie Zeichen aus, und geben Sie die Datei-ID ein.**

3 **Drehen Sie den Regler MENU, um [Done] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Die Datei-ID wird aktualisiert.

Laden von Szenendateien

Laden einer Szenendatei aus dem internen Speicher

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Scene File >Recall Internal Memory.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Szenendateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Laden einer Szenendatei von einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Scene File >Load SD Card.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Szenendateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Speichern und Laden von Referenzdateien

Referenzdateien können im internen Speicher des Camcorders oder auf einer SD-Speicherkarte gespeichert werden.
Wenn Sie eine SD-Karte verwenden, setzen Sie zunächst eine beschreibbare SD-Karte *(siehe Seite 71)* in den SD-Karteneinschub UTILITY ein.

Speichern der Referenzdateien

Speichern von aktuellen Einstellungen als Voreinstellungswerte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Reference File >Store Reference.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Speichern von aktuellen Einstellungen als Voreinstellungswerte auf einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Reference File >Save Reference (SD Card).**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Änderung der Datei-ID

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Reference File >File ID.**
Der Bildschirm zur Bearbeiten der Datei-ID wird angezeigt.

2 **Wählen Sie Zeichen aus, und geben Sie die Datei-ID ein.**

3 **Drehen Sie den Regler MENU, um [Done] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Die Datei-ID wird aktualisiert.

Laden von Referenzdateien auf einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Reference File >Load Reference (SD Card).**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Zurücksetzen der aktuellen Einstellungen und Voreinstellungswerte auf die werkseitigen Einstellungen

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Reference File >Clear Reference.**
Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Speichern und Laden der Objektivdateien

Setzen Sie eine beschreibbare SD-Karte *(siehe Seite 71)* in den SD-Karteneinschub UTILITY ein, bevor Sie fortfahren.

Einstellen der Objektivdateidaten

Verwenden Sie „File >Lens File“ im Konfigurationsmenü zur Einstellung der Daten in Objektivdateien.
Sie können die folgenden Daten einstellen und sie als Objektivdatei speichern.

Einstellungsdaten	Unterpunkte
Werte für V-Modulations-Schattierungskorrektur	M V Modulation
Position der Mittelmarkierung	Lens Center H Lens Center V
Streulichtpegel	R Flare G Flare B Flare
Weißabgleich-Korrekturwert	White Offset R White Offset B
Weißschattierungs-Korrekturwert	Shading Ch Select Shading H SAW Shading H PARA Shading V SAW Shading V PARA

Speichern der Objektivdateien

Speichern einer Objektivdatei im internen Speicher

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Lens File >Store Internal Memory.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Objektivdateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Sie können Dateien in Zeilen mit der Datei-ID „No offset.“ speichern. Bei der Auswahl

einer Zeile mit einer angegebenen Datei-ID wird die ausgewählte Datei überschrieben. Die Datei-ID wird automatisch erzeugt, kann jedoch geändert werden.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Speichern einer Objektivdatei auf einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Lens File >Save SD Card.**
Ein Speicherort für Objektivdateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie am Regler MENU, um einen Speicherort auswählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Sie können Dateien in Zeilen mit der Datei-ID „No File.“ speichern. Bei der Auswahl einer Zeile mit einer angegebenen Datei-ID wird die ausgewählte Datei überschrieben. Die Datei-ID wird automatisch erzeugt, kann jedoch geändert werden.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um auf dem Bildschirm mit der Bestätigungsmeldung die Option [Execute] auszuwählen, und drücken Sie den Regler.**

Änderung der Datei-ID

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Lens File >File ID.**
Der Bildschirm zur Bearbeiten der Datei-ID wird angezeigt.

2 **Wählen Sie Zeichen aus, und geben Sie die Datei-ID ein.**

3 **Drehen Sie den Regler MENU, um [Done] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Die Datei-ID wird aktualisiert.

Laden der Objektivdateien

Laden einer Objektivdatei aus dem internen Speicher

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Lens File >Recall Internal Memory.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Objektivdateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Laden einer Objektivdatei von einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >Lens File >Load SD Card.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Objektivdateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**

Automatisches Laden der Objektivdateien

Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das serielle Kommunikation unterstützt, können Sie den Camcorder einstellen, indem automatisch die Objektivdatei geladen wird, die den Objektiveinstellungen entspricht (Lens Auto Recall-Funktion).
Zum Verwenden der Lens Auto Recall-Funktion stellen sie File >Lens File >Lens Auto Recall im Konfigurationsmenü auf eine der folgenden Optionen ein:

Off: Keine Verwendung der Lens Auto Recall-Funktion.

On (Lens Name): Laden der dem Objektivmodellnamen zugeordneten Objektivdatei.

On (Serial Number): Laden der Objektivdatei, die dem Objektivmodellnamen und der Seriennummer entspricht (falls das Objektiv die Seriennummern-Kommunikation unterstützt).

Falls das Objektiv keine Seriennummern-Kommunikation unterstützt, obwohl die Einstellung On (Serial Number) gewählt ist, wird bei beiden Einstellungen die Objektivdatei geladen, die dem Objektivmodellnamen entspricht.

Speichern und Laden der Gammadateien

Überprüfen der aktuellen Gammadateieinstellungen (Dateinamen)

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >User Gamma >Current Settings.**
Eine Liste der derzeit konfigurierten Benutzer-Gammadateien wird angezeigt.

Laden von Benutzer-Gammadateien von einer SD-Karte

1 **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >User Gamma >Load SD Card.**
Ein Bildschirm mit einer Liste von Benutzer-Gammadateien wird angezeigt.

2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler.**
Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

3 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Verwendung von Benutzer-Gammadateien, die mit CvpFileEditorTM V4.3 erstellt wurden

Speichern Sie erstellte Benutzer-Gammadateien im Verzeichnis „PRIVATE/SONY/PRO/CAMERA/HD_CAM“ der SD-Karte.

Zurücksetzen von Benutzer-Gammadateien in den Anfangszustand

1. **Wählen Sie im Konfigurationsmenü File >User Gamma >Reset.**
   Ein Bildschirm zum Zurücksetzen einer Gammadatei wird angezeigt.

2. **Drehen Sie am Regler MENU, um die Nummer der zurückzusetzenden Gammadatei auszuwählen (1 bis 5).**
   Um alle Gammadateien zurückzusetzen, wählen Sie [All].
   Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

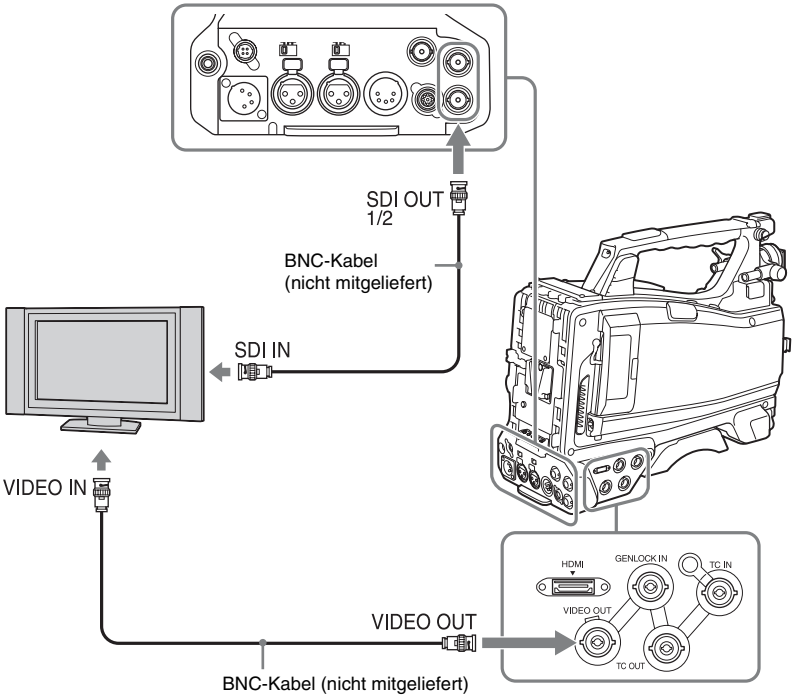
3. **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Kapitel 8 Anschluss von externen Geräten

Sie können ein Steuergerät wie die Fernbedienung RM-B150/B170/B750 oder RCP-1001/1501 anschließen und damit diesen Camcorder bedienen. Einzelheiten zum Anschluss und Betrieb einer Fernbedienung finden Sie unter *„Bedienung über den REMOTE-Anschluss“ (Seite 88)*.

Anschließen von externen Monitoren

Wählen Sie das Ausgangssignal und schließen Sie den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie in der Sucheranzeige angezeigt werden.

Hinweis

Die abwärts konvertierte Ausgabe des SD-Signals ist aktiviert, wenn „Operation >Input/Output >Output Format“ im Konfigurationsmenü auf 720×486i oder 720×576i gesetzt ist.

Anschluss SDI OUT (BNC)

Der Anschluss SDI OUT kann zum Anschließen eines Geräts verwendet werden, das SDI unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Schalter, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann durch Operation >Input/Output >SDI Out1 Output/SDI Out2 Output im Konfigurationsmenü ein- oder ausgeschaltet werden *(siehe Seite 126)*.
Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss VIDEO OUT

Der Anschluss VIDEO OUT kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das analoge FBAS-Signale unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.
Das Ausgabeformat ist mit der Einstellung Operation >Input/Output >Output Format im Einstellungsmenü verknüpft.
Zur Eingabe des Ausgabesignals aus dem Anschluss VIDEO OUT in ein externes analoges FBAS-Gerät ist es eventuell notwendig, die Eingangssignaleinstellungen dieses externen Geräts zu ändern, damit sie zu den Einstellungen des analogen FBAS-Signals des Anschlusses VIDEO OUT passen.
Zur Eingabe von Audio-Ausgabesignalen in ein externes Gerät wie einen Monitor, einen Videorecorder oder ein anderes Aufnahmegerät, verbinden Sie die Audioausgabe des Anschlusses AUDIO OUT mit dem Audioeingang des externen Gerätes.
Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss HDMI OUT (Typ A)

Sie können das Ausgangssignal des Camcorders mit Operation >Input/Output >HDMI Output im Konfigurationsmenü ein bzw. ausschalten.
Das Ausgabesignalformat wird mit Operation >Input/Output >Output Format im Einstellungsmenü eingestellt.
Verwenden Sie für die Verbindung ein handelsübliches HDMI-Kabel.

Verwalten und Bearbeiten der Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine SxS-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Bearbeitungssoftware auf einem Computer editiert werden.
Zu diesem Zweck kann man die Clips einer SxS-Speicherkarte bearbeiten, indem die Karte direkt in ein Gerät eingesetzt wird oder das optionale USB-Lese-/Schreibgerät SBAC-US30 für SxS-Speicherkarten unter Verwendung eines USB-Kabels an den Computer angeschlossen wird.

Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers

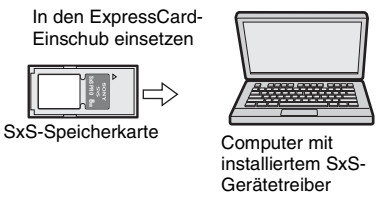
Wenn der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Einschub verfügt, können Sie die SxS-Speicherkarte, die die mit diesem Gerät aufgenommenen Clips enthält, direkt einsetzen und auf die Dateien zugreifen.

Hinweise

- Die SxS Device Driver Software muss auf dem Computer installiert sein. Einzelheiten zum Herunterladen von Software siehe *„Software-Downloads“ (Seite 11)*.
- Der Betrieb mit allen Computern wird nicht garantiert.

Support-Informationen zur Treibersoftware finden Sie unter der folgenden URL:

http://www.sony.net/SxS-Support/



Unter Windows

Vergewissern Sie sich, dass ein Wechseldatenträger im Arbeitsplatz erscheint. Dies zeigt einen normalen Status an.

Auf Macintosh

Ein Symbol wird in der Menüleiste angezeigt.

Herausnehmen einer SxS-Speicherkarte

Unter Windows

1. **Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.**
2. **Wählen Sie „Sichere Entfernung der SxS-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.**
3. **Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.**

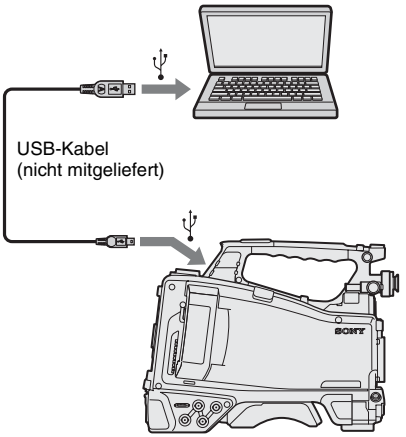
Auf Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der SxS-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.
Wenn die SxS-Speicherkarte im Finder angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol für Auswerfen.

USB-Verbindung mit einem Computer

Vorbereitungen

Wenn Sie den Camcorder über ein USB-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einem Computer verbinden, erkennt der Computer die Speicherkarte im Einschub als erweiterten Datenträger.
Wenn zwei Speicherkarten in den Camcorder eingesetzt sind, werden sie als zwei unabhängige Laufwerke vom Computer erkannt.



Hinweise

- Schalten Sie den Camcorder ein, und warten Sie, bis auf dem Bildschirm das Bild und Informationen angezeigt werden. Schließen Sie dann das USB-Kabel an den Camcorder an.
- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des USB-Anschlusses.
- Der Camcorder arbeitet nicht über die Bus-Stromversorgung des Computers.

Starten einer USB-Verbindung

Wenn Sie einen Computer über den USB-Anschluss mit einem USB-Kabel (nicht mitgeliefert) verbinden, wird die Meldung „Connect USB Now?“ angezeigt, um Sie dazu aufzufordern, die Aktivierung der USB-Verbindung zu bestätigen.
Wenn Sie „Cancel“ wählen oder den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE drücken, oder wenn Sie das USB-Kabel trennen, wird die Meldung „Connect USB Now?“ ausgeblendet.
Wenn Sie „Execute“ wählen und den Regler MENU drücken, wird Sie USB-Verbindung aktiviert und der Camcorder wird als Erweiterungslaufwerk erkannt.
Wenn die USB-Verbindung während des Aufzeichnungs-/Wiedergabebetriebs aktiviert wird, wird der Betrieb angehalten und die Meldung „USB Connecting“ erscheint auf der Sucheranzeige.

Dabei wird das Ausgabesignal der Anschlüsse VIDEO OUT und SDI OUT 1/2 zu einem Schwarzsignal.

Hinweise

- Der Camcorder steht nicht für Aufzeichnung, Wiedergabe etc. zur Verfügung, während die Meldung „USB Connecting“ angezeigt wird.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Funktionen auszuführen, während der Computer auf die in den Camcorder eingesetzten Medien zugreift.
  - Betreiben des Camcorders (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung, Umschalten des Betriebsmodus usw.)
  - Entfernen bzw. Einlegen eines Mediums aus bzw. in einen aktiven Einschub (auf den der Computer zugreift)
  - Abtrennen bzw. Anschließen des USB-Kabels

Deaktivieren der USB-Verbindung

Zum Deaktivieren der USB-Verbindung gehen Sie auf die gleiche Weise vor wie beim Entfernen eines Geräts von dem Computer.
Um die USB-Verbindung erneut zu aktivieren trennen Sie zuerst das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an. Die Meldung „Connect USB Now?“ erscheint erneut.

Herausnehmen einer SxS-Speicherkarte

Unter Windows

1 Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.

2 Wählen Sie „Sichere Entfernung der SxS-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.

3 Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Auf Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der SxS-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.
Wenn die SxS-Speicherkarte im Finder angezeigt wird, klicken Sie auf das Symbol für Auswerfen.

Verwendung der Anwendersoftware

Um Clips auf die lokale Festplatte des Computers zu kopieren, muss die dedizierte Anwendungssoftware heruntergeladen und auf dem Computer installiert werden. Einzelheiten zum Herunterladen von Software siehe *„Software-Downloads“ (Seite 11)*.
Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der dedizierten Anwendungssoftware problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise, um die Clips auf der SxS-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten.

Verwenden eines nonlinearen Bearbeitungssystems

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm (Option), das die Aufzeichnungsformate des Camcorders unterstützt.
Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der mitgelieferten Anwendersoftware auf der Festplatte Ihres Computers.
Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.

Konfigurieren eines Systems für Aufnahmen und Aufzeichnungen

Sie können den HD-Kamera-Adapter CA-FB70/TX70 anbringen und eine Kamerakontrolleinheit (CCU) anschließen.
Sie können so ein System für Aufnahmen und Aufzeichnungen konfigurieren, das aus mehreren Camcordern mit Kamera-Erweiterungsgeräten besteht, die an eine Fernbedienung angeschlossen sind.

Weitere Informationen zu dem CA-FB70 und der CA-TX70 finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

Hinweise

- Schließen Sie keine Videoleuchte an den Camcorder an, wenn Sie den Camcorder in diesem System verwenden.
- Wird nur für XAVC- und MPEG HD-Aufzeichnung unterstützt.
- Nicht unterstützt für Proxy-Aufzeichnung und WLAN-Verbindungsfunktion.

Kontroll- und Anrufanzeigen

Die folgenden Kontroll- und Anrufanzeigen sind für ein System konfiguriert:

Vom System empfangene Daten				HDVF LED-Anzeigen		Textanzeige auf Sucherbildschirm		
Kontroll-anzeige	Grüne Kontroll-anzeige	CA-Anruf	Nicht-CA-Anruf	REC/ TALLY LED	GREEN TALLY LED	„●“ (rot) Anzeige	„●“ (grün) Anzeige	„CALL“-Anzeige
OFF	OFF	OFF	OFF	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht	Keine Anzeige.	Keine Anzeige.	Keine Anzeige.
OFF	OFF	OFF	ON	On	Leuchtet nicht	„●“ (rot)	Keine Anzeige.	„CALL“ (rot)
OFF	OFF	ON	OFF	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht	Keine Anzeige.	Keine Anzeige.	„CALL“ (rot)
OFF	OFF	ON	ON	On	Leuchtet nicht	„●“ (rot)	Keine Anzeige.	„CALL“ (rot)
OFF	ON	OFF	OFF	Leuchtet nicht	On	Keine Anzeige.	„●“ (grün)	Keine Anzeige.
OFF	ON	OFF	ON	On	On	„●“ (rot)	„●“ (grün)	„CALL“ (rot)
OFF	ON	ON	OFF	Leuchtet nicht	On	Keine Anzeige.	„●“ (grün)	„CALL“ (rot)
OFF	ON	ON	ON	On	On	„●“ (rot)	„●“ (grün)	„CALL“ (rot)
ON	OFF	OFF	OFF	On	Leuchtet nicht	„●“ (rot)	Keine Anzeige.	Keine Anzeige.
ON	OFF	OFF	ON	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht	Keine Anzeige.	Keine Anzeige.	„CALL“ (rot)
ON	OFF	ON	OFF	On	Leuchtet nicht	„●“ (rot)	Keine Anzeige.	„CALL“ (rot)
ON	OFF	ON	ON	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht	Keine Anzeige.	Keine Anzeige.	„CALL“ (rot)
ON	ON	OFF	OFF	On	On	„●“ (rot)	„●“ (grün)	Keine Anzeige.
ON	ON	OFF	ON	Leuchtet nicht	On	Keine Anzeige.	„●“ (grün)	„CALL“ (rot)
ON	ON	ON	OFF	On	On	„●“ (rot)	„●“ (grün)	„CALL“ (rot)

Vom System empfangene Daten				HDVF LED-Anzeigen		Textanzeige auf Sucherbildschirm		
Kontroll-anzeige	Grüne Kontroll-anzeige	CA-Anruf	Nicht-CA-Anruf	REC/ TALLY LED	GREEN TALLY LED	„●“ (rot) Anzeige	„●“ (grün) Anzeige	„CALL“-Anzeige
ON	ON	ON	ON	Leuchtet nicht	On	Keine Anzeige.	„●“ (grün)	„CALL“ (rot)

Hinweis

Alarmanzeigen mit der Kontrollanzeige in der Warnanzeige werden nicht eingeblendet, wenn der Kamera-Adapter CA-FB70/TX70 angeschlossen ist.

Unterstützte Formate und Einschränkungen bei Aufnahme-/Aufzeichnungssystemen

Die folgende Tabelle enthält die unterstützten Formate und Einschränkungen beim Betrieb eines Aufnahme-/Aufzeichnungssystems bestehend aus Camcorder, Kamera-Adapter und Kamerasteuerungsgerät.

Menü „Operation“			Systemformat des Kamera-Adapters / Kamerasteuerungsgeräts	Camcorder-Einschränkung
Format		Input/Output		Rückvideo-Anzeige
Frequency	Rec Format	Output Format		
		SDI		
59.94	XAVC-L 50 1080P	1920×1080i	1920×1080 59.94i	Nein
	XAVC-L 35 1080P			
	XAVC-I 1080i	1920×1080i	1920×1080 59.94i	Ja
	XAVC-L 50 1080i			
	XAVC-L 35 1080i			
	XAVC-L 25 1080i			
	HD422 50 1080i			
	HQ 1920×1080i			
	HQ 1440×1080i			
	XAVC-I 720P	1280×720P	1280×720 59.94P	Ja
	XAVC-L 50 720P			
	HD422 50 720P			
	HQ 1280×720P			
29.97	XAVC-I 1080P	1920×1080PsF	1920×1080 29.97PsF [a)] 1920×1080 59.94i	Ja
	XAVC-L 50 1080P			
	XAVC-L 35 1080P			
	HD422 50 1080P			
	HQ 1920×1080P			
	HD422 50 720P	1280×720P	1280×720 59.94P	Nein
23.98	XAVC-I 1080P	1920×1080i (2-3PD)	1920×1080 59.94i	Nein
	XAVC-L 50 1080P			
	XAVC-L 35 1080P			
	HD422 50 1080P			
	HQ 1920×1080P			
	HD422 50 720P	1280×720P (2-3PD)	1280×720 59.94P	Nein

Menü „Operation“			Systemformat des Kamera-Adapters / Kamerasteuerungsgeräts	Camcorder-Einschränkung
Format		Input/Output		Rückvideo-Anzeige
Frequency	Rec Format	Output Format		
		SDI		
50	XAVC-L 50 1080P	1920×1080i	1920×1080 50i	Nein
	XAVC-L 35 1080P			
	XAVC-I 1080i	1920×1080i	1920×1080 50i	Ja
	XAVC-L 50 1080i			
	XAVC-L 35 1080i			
	XAVC-L 25 1080i			
	HD422 50 1080i			
	HQ 1920×1080i			
	HQ 1440×1080i			
	XAVC-I 720P	1280×720P	1280×720 50P	Ja
	XAVC-L 50 720P			
	HD422 50 720P			
	HQ 1280×720P			
25	XAVC-I 1080P	1920×1080PsF	1920×1080 25PsF [a)] 1920×1080 50i	Ja
	XAVC-L 50 1080P			
	XAVC-L 35 1080P			
	HD422 50 1080P			
	HQ 1920×1080P			
	HD422 50 720P	1280×720P	1280×720 50P	Nein

a) Die PsF-Einstellung wird empfohlen, wenn der Kamera-Adapter CA-TX70 angeschlossen ist.

Hinweis

In einem Aufnahme-/Aufzeichnungssystem können spezielle Aufnahmefunktionen wie WLAN-Verbindungsfunktion oder Zeitlupe und Zeitraffer nicht gleichzeitig verwendet werden.

Aufzeichnung externer Eingangssignale

Sie können SDI-Signale von Geräten aufzeichnen, die an den SDI-IN-Anschluss des Camcorders angeschlossen sind.

Um Signale anstelle des Kamerabilds auszugeben und aufzuzeichnen, stellen Sie Operation >Input/Output >Source Select im Konfigurationsmenü auf [External].
Zu den für die Eingabe von SDI-Signalen unterstützten Aufnahmeformate, siehe *(siehe Seite 186)*.

Hinweise

- Externe Eingangssignale können im Zeitlupen- und Zeitraffermodus nicht aufgezeichnet werden. Wenn Zeitlupe und Zeitraffer ausgewählt wird, wird der Aufzeichnungsmodus abgebrochen, wenn Sie Operation >Input/Output >Source Select im Konfigurationsmenü auf [External] stellen.
- Die Ausführung der automatischen Anpassungsfunktionen wie automatischer Schwarzabgleich und Operationen wie Wiedergabe, Rec Review und Miniaturbildanzeige werden beendet, wenn Operation >Input/Output >Source Select im Konfigurationsmenü auf [External] gesetzt wird. Der Camcorder schaltet in den Stoppmodus und das Kamerabild wechselt zum externen Eingang.
- Die Aufzeichnung wird ggf. gestoppt, wenn beim Aufnehmen von externen Eingangssignalen das Eingangssignal gestört wird. Sobald das Eingangssignal wieder einen normalen Zustand angenommen hat, wird die Aufzeichnung fortgesetzt.
- Nicht unterstützt für Proxy-Aufzeichnung und WLAN-Verbindungsfunktion.

Unterstützte externe Eingangssignalformate und Aufzeichnungsformate des Camcorders

HD/SD	Operation >Format >Rec Format im Konfigurationsmenü	Operation >Format >Frequency im Konfigurationsmenü	Unterstützte externe Eingangssignalformate
HD	XAVC-I 1080i	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	XAVC-I 720P	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	XAVC-L 50 1080i	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	XAVC-L 50 720P	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	HD422 50 1080i	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	HD422 50 720P	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	HQ 1920×1080i	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	HQ 1440×1080i	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
	HQ 1280×720P	59.94	HD 1920×1080 29.97PsF/59.94i HD 1280×720 59.94P
		50	HD 1920×1080 25PsF/50i HD 1280×720 50P
SD	MPEG IMX 50	59.94	SD 486 59.94i
		50	SD 576 50i
	DVCAM	59.94	SD 486 59.94i
		50	SD 576 50i

Kapitel 9 Wartung

Überprüfung des Camcorders

Überprüfen Sie die Funktionen des Camcorders, bevor Sie damit Aufnahmen machen. Dies sollte durch Aufzeichnen und Wiedergeben von Video- und Audiosignalen geschehen.

Wartung

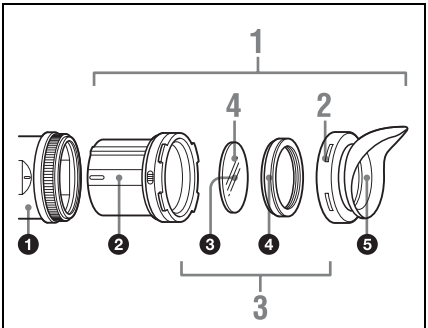
Reinigung des Suchers

Reinigen Sie den CRT-Sucher und den Spiegel im Zylinder des Suchers mit einem Blasepinsel. Reinigen Sie das Objektiv und die Schutzfilter mit einem im Handel erhältlichen Objektivreiniger.

Hinweis

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner.

Abnehmen des Okulars zur Reinigung (Beispiel: HDVF-20A)



❶ Sucherzylinder
❷ Augenschälchenhalter
❸ Schutzfilter
❹ Dichtungsring
❺ Augenlinse

1 Nehmen Sie das Okular vom Sucherzylinder.

Die einzelnen Schritte des Abnehmens finden Sie unter „Abnehmen des Okulars“ (Seite 35).

2 Nehmen Sie das Augenschälchen aus dem Augenschälchenhalter.

3 Nehmen Sie den Schutzfilter zusammen mit dem Dichtungsring aus dem Augenschälchenhalter heraus.

4 Trennen Sie den Schutzfilter vom Dichtungsring.

Beschlagsicherer Filter

Je nach Temperatur und Feuchtigkeit ist es möglich, dass der Filter durch Dampf oder aufgrund Ihres Atems beschlägt. Um zu gewährleisten, dass der Sucher nicht beschlägt, ersetzen Sie den Schutzfilter durch einen beschlagsicheren Filter (Zubehörteilenummer: 1-547-341-11).

Einsetzen des beschlagsicheren Filters

Ersetzen Sie den Schutzfilter auf dem Dichtungsring mit dem beschlagsicheren Filter. Vergewissern Sie sich, dass beschlagsicherer Filter, Dichtungsring und Augenschälchen richtig montiert sind, damit das wieder zusammengebaute Okular wasserdicht ist.

Hinweis

Wischen Sie den beschlagsicheren Filter bei der Reinigung mit einem weichen Tuch ganz leicht ab, um ein Beschädigen der Antischleierbeschichtung zu vermeiden.

Hinweis zum Batteriekontakt

Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil. Das Gerät wird möglicherweise nicht richtig mit Strom versorgt, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind.
Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.

Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst oder -Händler.

Fehler-/Warnsystem

Wenn eine mit „Warnung“ oder „Achtung“ gekennzeichnete Situation oder ein Betriebszustand eintritt, bei dem eine Bestätigung erforderlich ist, wird im Sucher des Camcorders eine Meldung angezeigt, die entsprechenden Anzeigen beginnen zu blinken und ein Warnton wird ausgegeben.
Sie können die Lautstärke des Warnsignals mit dem Regler ALARM einstellen. Wenn der Regler ALARM auf den Minimalwert eingestellt ist, ist der Warnton nicht hörbar.

Fehlermeldungen

Der Camcorder stellt den Betrieb ein, wenn eine der folgenden Situationen eintritt.

Fehlermeldung	Warntöne	Anzeige WARNING	Anzeige Tally/REC	Ursache und Lösung
E + error code	Kontinuierlich	–	Sehr schnelles Blinken	Weist auf eine Störung des Camcorders hin. Camcorder ausschalten und auf Fehler bei den angeschlossenen Geräten, Kabeln oder Medien überprüfen. (Falls sich der Camcorder nicht ausschalten lässt, indem der Schalter POWER auf OFF gestellt wird, Batterie entnehmen oder Wechselstromversorgung trennen.) Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenn der Camcorder erneut eingeschaltet wird, wenden Sie sich an Ihren Sony-Kundendienstmitarbeiter.

Warnmeldungen

Befolgen Sie in den folgenden Fällen den entsprechenden Anweisungen.

Warnmeldung	Warntöne	Anzeige WARNING	Anzeige Tally/REC	Ursache und Lösung
Media Near Full	Unterbrochen	blinkt	blinkt	Auf der SxS-Speicherkarte ist nur noch wenig Kapazität frei. Bei nächster Gelegenheit ersetzen.
Media Full	Kontinuierlich	An	Sehr schnelles Blinken	Clips konnten nicht aufgezeichnet, kopiert oder gesplittet werden, da keine Restkapazität auf der SxS-Speicherkarte vorhanden ist. Sofort ersetzen.
Battery Near End	Unterbrochen	blinkt	blinkt	Die Akkuladung geht zu Ende. Bei nächster Gelegenheit aufladen. (Die Batterieanzeige blinkt im Sucher.)

Warnmeldung	Warntöne	Anzeige WARNING	Anzeige Tally/REC	Ursache und Lösung
Battery End	Kontinuierlich	An	Sehr schnelles Blinken	Der Akku ist leer. Die Aufzeichnung wird deaktiviert. Stromquelle mit dem Anschluss DC IN verbinden und den Akku aufladen, ohne den Camcorder zu bedienen. (Die Batterieanzeige blinkt im Sucher.)
Temperature High	Unterbrochen	blinkt	blinkt	Die interne Temperatur ist zu hoch. Camcorder ausschalten und vor der erneuten Verwendung abkühlen lassen.
Voltage Low	Unterbrochen	blinkt	blinkt	Die Spannung am Anschluss DC IN ist zu niedrig (Stufe 1). Stromquelle prüfen.
Insufficient Voltage	Kontinuierlich	An	Sehr schnelles Blinken	Die Spannung am Anschluss DC IN ist zu niedrig (Stufe 2). Die Aufzeichnung wird deaktiviert. Eine andere Stromquelle anschließen. (Die Batterieanzeige blinkt im Sucher.)

Meldungen der Kategorie „Achtung“ und Bedienungsmeldungen

Die folgenden Meldungen der Kategorie „Achtung“ und Bedienungsmeldungen können in der Mitte des Bildschirms angezeigt werden. Folgen Sie den Anweisungen zur Behebung des Problems.

Display-Anzeige	Ursache und Lösung
Battery Error Please Change Battery	Ein Fehler beim Akkupack wurde erkannt. Durch ordnungsgemäßen Akku ersetzen.
Backup Battery End Please Change	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus. Pufferbatterie ersetzen.
Unknown Media(A) [1)] Please Change	Eine Speicherkarte, die partitioniert wurde, oder eine Speicherkarte mit mehr Clips, als vom Camcorder verarbeitet werden können, wurde eingesetzt. Die Karte kann nicht im Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Media Error Media(A) [1)] Needs to be Restored	Beim Lesen der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Karte muss wiederhergestellt werden. Karte auswerfen, erneut einsetzen und dann reparieren.
Media Error Cannot Record to Media(A) [1)]	Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt und kann nicht mehr für die Aufnahme verwendet werden. Wiedergabe ist möglich. Es empfiehlt sich, eine Kopie zu erstellen und die Speicherkarte zu ersetzen.
Media Error Cannot Use Media(A) [1)]	Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt und kann nicht mehr für die Aufnahme oder Wiedergabe verwendet werden. Die Karte kann nicht im Camcorder verwendet werden und muss ersetzt werden.
Will Switch Slots Soon	Der Camcorder wechselt in Kürze die Speicherkarten. Sicherstellen, dass sich in beiden Einschüben eine Speicherkarte befindet.
Cannot Use Media(A) [1)] Unsupported File System	Es wurde eine Karte mit einem anderen Dateisystem oder eine unformatierte Karte eingesetzt. Die Karte kann nicht im Camcorder verwendet werden und muss ersetzt oder mit dem Camcorder formatiert werden.

Display-Anzeige	Ursache und Lösung
Media(A) [1] Error Playback Halted	Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden, da ein Fehler beim Lesen von der Speicherkarte aufgetreten ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, Kopie erstellen und Speicherkarte ersetzen.
Media(A) [1] Error	Aufzeichnung wurde angehalten, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist. Wenn das Problem weiterhin auftritt, Speicherkarte ersetzen.
Different Media is Inserted Cannot Use Media(A) [1]	Es wurde ein anderes Medium eingesetzt. Entfernen Sie die eingesetzte Karte, und setzen Sie eine Karte desselben Typs wie bei der zuvor eingesetzten Karte ein.

1) Für Karten im Einschub B wird „(B)“ angezeigt.

Anhang

Wichtige Hinweise zur Verwendung

Lüfter und Batterie des Geräts sind Verbrauchsmaterialien, die regelmäßig ersetzt werden müssen.
Wenn das Gerät bei Raumtemperatur betrieben wird, sollten die Teile ca. alle 5 Jahre ersetzt werden.
Diese Ersatzfristen stellen jedoch nur eine allgemeine Richtlinie und keine Garantie der Lebensdauer dieser Teile dar. Weitere Informationen zum Austausch von Komponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Die Lebensdauer des Netzteils und des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat). Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

Verwendung und Lagerung

Schützen Sie den Camcorder vor Stößen
- Der interne Mechanismus könnte beschädigt oder das Gehäuse verzogen werden.
- Wird ein auf dem Zubehörschuh angebrachtes Zubehörteil einem starken Stoß ausgesetzt, könnte der Zubehörschuh beschädigt werden. Verwenden Sie ihn in einem solchen Fall nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Sony Kundendienstvertretung.

Den Camcorder während des Betriebs nicht abdecken
Ein über den Camcorder gelegtes Kleidungsstück kann zu übermäßiger Wärmebildung im Inneren des Geräts führen.

Nach der Verwendung
Den Schalter POWER stets ausschalten.

Bei längerer Unterbrechung der Verwendung des Camcorders
Den Akkusatz entfernen.

Transport
- Entfernen Sie die Medien vor dem Transport des Camcorders.
- Wird der Camcorder in einem LKW, Schiff, Flugzeug oder sonstigen Transportmittel transportiert, packen Sie ihn wieder in seine Transportverpackung ein.

Camcorderpflege
Entfernen Sie mit einem Blasepinsel Staub und Schmutz von den Objektiven und optischen Filtern.
Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol oder Verdünner, da diese die Oberfläche des Camcorders verfärben oder beschädigen können.

Im Fall von Betriebsproblemen
Sollten Sie Probleme mit dem Camcorder haben, wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagerecht und gut belüftet aufbewahrt werden.
Folgende Umgebungen sind nicht zur Verwendung und Lagerung des Camcorders geeignet.
- Orte mit übermäßiger Hitze oder Kälte (Betriebstemperaturbereich: –5 °C bis +40 °C) Beachten Sie, dass im Sommer oder in Regionen mit warmem Klima die Temperatur in einem Auto mit geschlossenen Fenstern auf über 50 °C ansteigen kann.
- Feuchte oder staubige Orte
- Orte, an welchen Einwirkung von Regen nicht ausgeschlossen ist
- Starken Vibrationen ausgesetzte Orte
- In der Nähe von Magnetfeldern
- In unmittelbarer Nähe starker Magnetfelder aufbauender Radio- oder Fernsehsender.

• Über längere Zeit in direktem Sonnenlicht oder der Nähe von Heizapparaten

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.
Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Kondensation

Wenn das Gerät aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird oder die Umgebungstemperatur schnell ansteigt, kann sich auf der Oberfläche des Geräts bzw. im Inneren des Geräts Feuchtigkeit ansammeln (Kondensation). Schalten Sie in diesem Fall das Gerät aus, und warten Sie, bis die Kondensation verdunstet ist, ehe Sie das Gerät verwenden. Die Verwendung des Gerätes bei gebildetem Kondenswasser kann zu Beschädigungen führen.

Installation des Zoomobjektivs

Das Objektiv muss korrekt montiert werden, da es sonst beschädigt werden kann. Lesen Sie dazu unbedingt den Abschnitt *„Montage und Einstellung des Objektivs“ (Seite 38)*.

Sucher

Achten Sie darauf, das Okularobjektiv des Camcorders nicht direkt auf die Sonne zu richten. Von der Okularlinse gebündelte Sonnenstrahlen können das Innere des Suchers zum Schmelzen bringen.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

Die LCD-Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben“, entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen“ Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar. Bitte beachten Sie, dass solche Probleme keinen Einfluss auf aufgezeichnete Daten haben.

Bildsensor-spezifische Phänomene

Hinweis

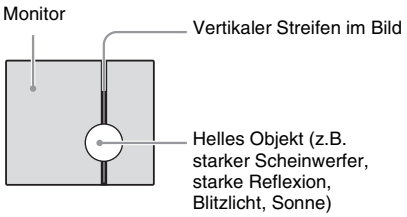
Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden.
Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar.
Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:
• bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
• bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)
• bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Vertikale Lichtspuren

Wenn Sie ein extrem helles Objekt wie einen Scheinwerfer oder Blitz aufnehmen, werden ggf. vertikale Spuren auf dem Bildschirm wiedergegeben, oder das Bild wird verzerrt.



Aliasing

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Fragmentierung

Falls die Bilder nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet/wiedergegeben werden können, versuchen Sie, das Medium zu formatieren. Wenn die Bildaufzeichnung/-wiedergabe mit einem bestimmten Medium wiederholt wird, könnten die Dateien auf dem Medium

fragmentiert und so deren ordnungsgemäße Aufzeichnung/Speicherung verhindert werden. Erstellen Sie in einem solchen Fall eine Sicherheitskopie der Clips auf dem Medium, und formatieren Sie dann das Medium mit Operation >Format Media *(siehe Seite 126)* im Konfigurationsmenü.

Auswechseln der Batterie der internen Uhr

Die interne Uhr des Camcorders wird mit einer Lithium-Batterie betrieben. Beim Erscheinen der Meldung „BackUp Battery End“ im Sucher muss die Batterie ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

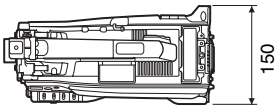
Technische Daten

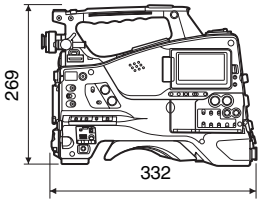
Allgemeines

Gewicht ca. 3,8 kg (nur Hauptgerät)

Abmessungen

(Einheit: mm, ohne herausragende Teile, nur Hauptgerät)[1)]





1) Die Werte für die Abmessungen sind ungefähre Werte.

Spannungsversorgung

12 V (11 V bis 17,0 V)
Gleichspannung

Leistungsaufnahme

ca. 35 W (nur Hauptgerät, beim Aufnehmen im XAVC-Format, LCD-Monitor eingeschaltet)

ca. 37 W (Sucher CBK-VF02, manuelles Objektiv, Mikrofon, beim Aufnehmen im XAVC-Format, LCD-Monitor eingeschaltet)

Hinweise

- Schließen Sie keine Videoleuchte mit einer Leistungsaufnahme von 50 W oder mehr an.
- Bei Verwendung eines Akkus darf der Gesamtstromverbrauch der angeschlossenen Peripheriegeräte 40 W nicht überschreiten.
- Bei Verwendung des AC-DN10 darf der Gesamtstromverbrauch der angeschlossenen Peripheriegeräte 50 W nicht überschreiten.
- Bei Verwendung des AC-DN2B darf der Gesamtstromverbrauch der angeschlossenen Peripheriegeräte 85 W nicht überschreiten.
- Schließen Sie am Anschluss DC OUT nur Geräte mit einer Betriebsstromstärke von maximal 1,8 A an.

Betriebstemperatur

–5 °C bis +40 °C

Lagertemperatur

–20 °C bis +60 °C

Dateisystemex

FAT

Maximale Dauerbetriebszeit

ca. 130 Minuten (mit BP-L80S)

Aufzeichnungsformat (Video)

SR SStP

MPEG-4 Simple Studio-Profil, SR-Lite 422

Apple ProRes (mit der Option PXWK-501)

ProRes 422 HQ, ProRes 422

Avid DNxHD® (mit der Option PXWK-502)

DNxHD 220x (10 Bit 4:2:2), DNxHD 145 (8 Bit 4:2:2)

XAVC Intra

XAVC-I-Modus: CBG, 112 Mbit/s (max.), MPEG-4 AVC/H.264

XAVC Long

XAVC-L 50-Modus: VBR, 50 Mbit/s (max.), MPEG-4 AVC/H.264

XAVC-L 35-Modus: VBR, 35 Mbit/s (max.), MPEG-4 AVC/H.264

XAVC-L 25-Modus: VBR, 25 Mbit/s (max.), MPEG-4 AVC/H.264

MPEG-2 Long GOP

MPEG HD422-Modus: CBR, 50 Mbit/s, MPEG-2 422P@HL

MPEG HD420 HQ-Modus: VBR, 35 Mbit/s (max.), MPEG-2 MP@HL

MPEG IMX

CBR, 50 Mbit/s

DVCAM

CBR, 25 Mbit/s

- Proxy
  - AVC/H.264 Hauptprofil 4:2:0 Long GOP
    - 1280 × 720/9 Mbit/s,
    - 640 × 360/3 Mbit/s,
    - 480 × 270/1 Mbit/s,
    - 500 Kbit/s (VBR)

Aufzeichnungsformat (Audio)

- SR SStP
  - LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- Apple ProRes (mit der Option PXWK-501)
  - LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- Avid DNxHD® (mit der Option PXWK-502)
  - LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- XAVC Intra
  - LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- XAVC Long
  - LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- MPEG-2 Long GOP
  - MPEG HD422-Modus: LPCM 24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
  - MPEG HD420 HQ-Modus: LPCM 16 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- MPEG IMX
  - LPCM 16/24 Bit, 48 kHz, 4-Kanal
- DVCAM
  - LPCM 16 Bit, 48 kHz, 2-Kanal
- Proxy
  - AAC-LC, 128 Kbit/s, 2-Kanal

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit

- SStP SR-Lite 422
  - 59.94i/29.97P
    - ca. 65 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 30 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
  - 50i/25P/23.98P
    - ca. 75 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 35 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
- Apple ProRes 422 HQ (mit der Option PXWK-501)
  - 59.94i/29.97P
    - ca. 55 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 25 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
  - 50i/25P/23.98P
    - ca. 70 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 35 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
- Apple ProRes 422 (mit der Option PXWK-501)
  - 59.94i/29.97P
    - ca. 85 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 40 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
  - 50i/25P/23.98P
    - ca. 105 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 50 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
- Avid DNxHD® 220x (mit der Option PXWK-502)
  - 59.94i/29.97P
    - ca. 65 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 30 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
  - 50i/25P/23.98P
    - ca. 75 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 35 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
- Avid DNxHD® 145 (mit der Option PXWK-502)
  - 59.94i/29.97P
    - ca. 95 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 45 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
  - 50i/25P/23.98P
    - ca. 115 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 55 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
- XAVC Intra
  - XAVC-I-Modus
  - 59.94i/29.97P
    - ca. 120 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
    - ca. 60 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
    - ca. 30 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

50i/25P/23.98P
ca. 140 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 70 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 35 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

XAVC Long
XAVC-L 50-Modus
ca. 240 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 120 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 60 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

XAVC-L 35-Modus
ca. 340 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 170 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 85 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

XAVC-L 25-Modus
ca. 440 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 220 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 110 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

MPEG-2 Long GOP
MPEG HD422-Modus
ca. 240 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 120 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 60 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

MPEG HD420 HQ-Modus
ca. 360 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 180 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 90 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

MPEG IMX
ca. 240 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 120 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 60 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

DVCAM
ca. 440 Minuten: mit SBP-128C/SBS-128G1B (128 GB)
ca. 220 Minuten: mit SBP-64C/SBS-64G1B (64 GB)
ca. 110 Minuten: mit SBS-32G1B (32 GB)

Hinweis

Die Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit hängt von den Nutzungsbedingungen und den Speichermerkmalen ab.

Bildwechselfrequenz für Aufnahme
SR SStP
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

Apple ProRes (mit der Option PXWK-501)
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

Avid DNxHD® (mit der Option PXWK-502)
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC Intra
XAVC-I-Modus
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
1280 × 720/59.94P, 50P

XAVC Long
XAVC-L 50-Modus
1920 × 1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
1280 × 720/59.94P, 50P

XAVC-L 35-Modus
1920 × 1080/59.94P, 50P, 59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P

XAVC-L 25-Modus
1920 × 1080/59.94i, 50i

MPEG-2 Long GOP
MPEG HD422-Modus
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 23.98P, 25P

MPEG HD420 HQ-Modus
1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 23.98P, 25P
1440 × 1080/59.94i, 50i
1280 × 720/59.94P, 50P

MPEG IMX
720 × 486/59.94i
720 × 576/50i
DVCAM
720 × 480/59.94i
720 × 576/50i
Proxy
Hauptleitung 1920 × 1080:
29.97P, 25P, 23.98P
Hauptleitung 1280 × 720:
59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 23.98P

Eingänge/Ausgänge

Eingänge

GENLOCK IN:
BNC-Typ, 1,0 Vp-p, 75 Ω, asymmetrisch
TC IN: BNC-Typ, 0,5 V bis 18 Vp-p, 10 kΩ
AUDIO IN CH1/CH2:
XLR-Typ, 3-polig, Buchse
LINE / AES/EBU / MIC / MIC+48V umschaltbar
LINE: +4, 0, –3 dBu
AES/EBU: AES3-kompatibel
MIC: –70 bis –30 dBu
MIC IN: XLR-Typ, 5-polig, Buchse, –70 bis –30 dBu
WRR: D-sub 15-polig
Analoger CH1: –40 dBu
Digitaler CH1/CH2: –40 dBFS
SDI IN: kompatibel mit SMPTE 292M/259M-Standard
4-Kanal-Audio

Ausgänge

VIDEO OUT:
BNC-Typ, umschaltbar zwischen SD analog FBAS/HD-Y
SDI OUT 1/2:
BNC-Typ, 0,8 Vp-p, asymmetrisch (3G HD/1,5G HD/SD umschaltbar)
SMPTE ST424/425 Level-A/B, kompatibel mit 292M/259M-Standard
4-Kanal-Audio
AUDIO OUT:
XLR-Typ, 5-polig, Stecker, +4/0/–3 dBu (symmetrisch)
TC OUT: BNC-Typ, 1,0 Vp-p, 75 Ω
EARPHONE (Stereo-Minibuchse):
–11 dBu (Referenzpegelausgang, maximale Monitorlautstärke, 16 Ω Last)
HDMI: Typ A, 19-polig

Sonstiges

DC IN: XLR-Typ, 4-polig, Stecker 11 V bis 17 V Gleichspannung
DC OUT: Runder 4-poliger Anschluss, 11V bis 17 V Gleichspannung, 1,8A maximale Nennstromstärke
LENS: 12-polig, Spannungsversorgung für Objektiv (11 V bis 17 V Gleichspannung, 1,0 A maximale Nennstromstärke)
REMOTE: 8-polig
LIGHT: 2-polig
USB: 4-polig (Typ A) (2), 4-polig (Typ B)
VF: Rechteckiger 26-poliger Anschluss, runder 20-poliger Anschluss

Kamera

Bildsensor 2/3 Zoll, CCD, Effektive Pixel: 1920 (H) × 1080 (V)
Typ 3-Chip RGB
Optisches System
Prismensystem F1.4
ND-Filter 1: Klar
2: $^1/_4$ND
3: $^1/_{16}$ND
4: $^1/_{64}$ND
Blendenempfindlichkeit
F11 (Systemfrequenz: 59.94i)
F12 (Systemfrequenz: 50i)
(2000 Lux, 89,9% Reflexionsgrad, 3200 K)
Minimale Beleuchtungsstärke
0,016 Lux (F1.4, +42 dB, 16-Bild-Akkumulierung)
Signal/Rausch-Abstand des Bildes
60 dB (Rauschunterdrückung aktiviert)
Horizontale Auflösung
1000 TV-Bildzeilen oder höher
Modulationstiefe
45% oder höher (27,5 MHz, Bildschirmmitte)

Schwarzpegel
3 ±1% (falls für Black im Konfigurationsmenü [±0] gewählt ist)
Verschlusszeit
59.94i/P, 50i/P: 1/60 bis 1/2000 Sek.
29.97P: 1/40 bis 1/2000 Sek.
25P: 1/33 bis 1/2000 Sek.
23.94P: 1/32 bis 1/2000 Sek.
Lange Verschlusszeit
2 bis 8, 16 Bilder
Dynamikbereich
600%
460% (1080/29.97P,1080/25P, 1080/23.98P)
Schmiereffekte
–135 dB

Audiobereich

Sampling-Frequenz
48 kHz
Quantisierung
16/24 Bit
Belastbarkeit
20 dB (Werksvorgabe) (20, 18, 16, 12 dB), EBUL
Frequenzgang
20 Hz bis 20 kHz (±3 dB oder weniger)
Dynamikbereich
90 dB (Standard)
Verzerrung 0,08% oder niedriger (–40 dBu Eingangspegel)
Eingebauter Lautsprecher
Mono, Leistung 300 mW

Anzeigebereich

LCD-Monitor
Bildschirmgröße
8,8 cm diagonal
Bildseitenverhältnis
16:9
Anzahl der Pixel
960 (H) × 540 (V)

Medienbereich

Karteneinschübe für SxS-Karten
Formfaktor: Express Card/34
Anzahl der Einschübe: 2
Anschluss: Entspricht dem PCMCIA Express Card-Standard
Bitrate beim Schreiben: 50 Mbit/s oder höher
Bitrate beim Lesen: 50 Mbit/s oder höher
SD-Karteneinschübe
Proxy (1), Dienstprogramm (1)

Zubehör

Schultergurt (1)
Cold Shoe-Zubehörsatz (1)
Objektivanschlusskappe
USB-WLAN-Modul (IFU-WLM3)
Schutzkappe (2)
Schutzvorrichtung (1)
OPERATION GUIDE (Bedienungsanleitung) (1)
OPERATION MANUAL (Benutzerhandbuch) (CD-ROM) (1)

Zugehörige Geräte

Optionale Schlüssel

PXWK-501/502 (Codec-Option)
PXWK-503 (Slow&Quick-Option)

Ausstattung zur Stromversorgung

Netzteil AC-DN10/DN2B
Akkusatz BP-L80S
Akkuladegerät
BC-L160/L500/L70

Objektiv, Sucher und Zusatzausstattung

Objektivnur 2/3-Zoll-Bajonettverschluss-Objektiv
Sucher HDVF-20A/200/C30WR/C35W/EL75/L750/L770
CBK-VF02
Sucherdreharm
BKW-401

Ausstattung zur Fernbedienung

Fernbedienung
RM-B170/B750
RCP-1000/1500/1530
RCP-1001/1501

Hinweis

Befehlsnetzwerkeinheit wird nicht unterstützt.

HD-Kamera-Adapter

CA-FB70/TX70

Hinweis

Wenn der CA-FB70 angebracht ist und SDIOUT2 verwendet wird, benutzen Sie einen L-förmigen Adapter.

Medienadapter

MEAD-SD02 (für SDXC-Karten)

XQD ExpressCard-Adapter

QDA-EX1 (für XQD-Speicherkarten)

Datenträger für die Aufzeichnung

SxS-Speicherkarten
SxS PRO+-Reihe
SxS PRO
SxS-1

Audiogeräte

Mikrofon ECM-678/674/673/680S
Mikrofonhalter
CAC-12
Drahtloses Mikrofon
DWR-S02D
WRR-855S/860C/861/862

Sonstige Peripheriegeräte

Stativbefestigung
VCT-14/U14
Videoleuchte
UC-D200A (Nippon Video System - NIPROS)
Ultralight (Anton Bauer)
Polster Schulterpolster (weich) CBK-SP01

Produkte für Instandhaltung, Handhabung

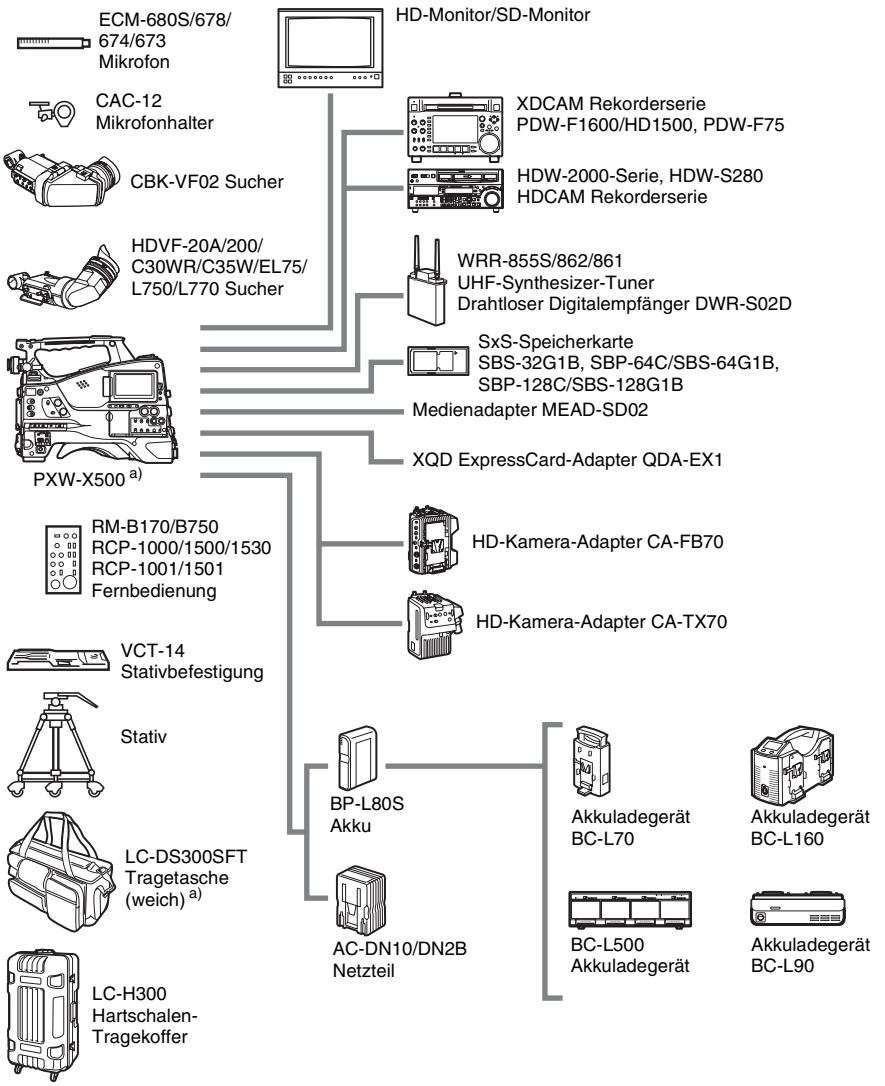
Hartschalen-Tragekoffer
LC-H300
Tragetasche (weich)
LC-DS300SFT
Wartungshandbuch

Konstruktive Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war.
  SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR VERLUST, RETTUNG ODER WIEDERHERSTELLUNG VON DATEN IM INTERNEN SPEICHERSYSTEM, AUF AUFZEICHNUNGSMEDIEN, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER ANDEREN MEDIEN BZW. SPEICHERSYSTEMEN ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Diagramm mit Peripheriegeräten und Zubehör



a) Der Tragekoffer ist groß genug, um den Camcorder mit angebrachtem Objektiv und Mikrofon zu verstauen. Trotzdem sollten sie abmontiert werden, wenn sie mehr als 25 cm über die Vorderseite des Geräts hinausragen.

MPEG-4 Visual Patent Portfoliolizenz

DIESES PRODUKT IST IM RAHMEN DER MPEG-4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LIZENZ LIZENZIERT. FÜR PERSÖNLICHE UND NICHT-KOMMERZIELLE ANWENDUNG DURCH EINEN VERBRAUCHER FÜR

(I) CODIERUNG VON VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VISUAL STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) UND/ODER
(II) DEKODIERUNG VON MPEG-4 VIDEO, DAS VON EINEM ANWENDER ALS PERSÖNLICHEN UND NICHT-KOMMERZIELLE HANDLUNG CODIERT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEO-ANBIETER ERHALTEN WURDE, DER VON MPEG LA ZUR LIEFERUNG VON MPEG-4 VIDEO LIZENZIERT IST.

KEINE LIZENZ WIRD, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, FÜR JEGLICHE ANDERE VERWENDUNG GEGEBEN. WEITERE INFORMATION, EINSCHLIESSLICH SOLCHE, DIE SICH AUF WERBENDE, INTERNE UND KOMMERZIELLE ANWENDUNGEN UND LIZENZIERUNGEN BEZIEHT, KANN VON MPEG LA, LLC ERHALTEN WERDEN. Siehe http://www.mpegla.com

MPEG LA bietet Lizenzen für (i) Herstellung/ Verkauf jeglicher Speichermedien die MPEG-4 Visual Video Informationen anbieten (ii) Vertrieb/Sendung von MPEG-4 Visual Video Information (wie Onlinevideodienste, Internet-Ausstrahlung, TV-Ausstrahlung). Andere Anwendungsformen für dieses Produkt müssen bei MPEGLA lizenziert werden. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206, http://www.mpegla.com

MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf jegliche Speichermedien die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von VERBRAUCHSMEDIEN müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA. L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206
http://www.mpegla.com

Zu den Bitmap-Schriftarten

Dieses Produkt verwendet RICOH Bitmap-Schriftarten, hergestellt und verkauft von Ricoh Company, Ltd.

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG

IMPORTANT:
BEFORE USING THE SOFTWARE CONTAINED IN THE CAMCORDER, PLEASE READ THIS END USER LICENSE AGREEMENT (“EULA”) CAREFULLY. BY USING THE SOFTWARE YOU ARE ACCEPTING THE TERMS OF THIS EULA. IF YOU DO NOT ACCEPT THE TERMS OF THIS EULA, YOU MAY NOT USE THE SOFTWARE.

This EULA is a legal agreement between you and Sony Corporation (“SONY”). This EULA governs your rights and obligations regarding the software of SONY and/or its third party licensors (including SONY’s affiliates) and their respective affiliates (collectively, the “THIRD-PARTY SUPPLIERS”) contained in the camcorder, together with any updates/ upgrades provided by SONY, any printed, on-line or other electronic documentation for such software, and any data files created by operation of such software (collectively, the “SOFTWARE”).

Notwithstanding the foregoing, any software in the SOFTWARE having a separate end user license agreement (including, but not limited to, GNU General Public license and Lesser/Library General Public License) shall be covered by such applicable separate end user license agreement in lieu of the terms of this EULA to the extent required by such separate end user license agreement (“EXCLUDED SOFTWARE”).

SOFTWARE LICENSE
The SOFTWARE is licensed, not sold. The SOFTWARE is protected by copyright and other intellectual property laws and international treaties.

COPYRIGHT
All right and title in and to the SOFTWARE (including, but not limited to, any images, photographs, animation, video, audio, music, text and “applets” incorporated into the SOFTWARE)

is owned by SONY or one or more of the THIRD-PARTY SUPPLIERS.

GRANT OF LICENSE

SONY grants you a limited license to use the SOFTWARE solely in connection with the camcorder and only for your individual use. SONY and the THIRD-PARTY SUPPLIERS expressly reserve all rights, title and interest (including, but not limited to, all intellectual property rights) in and to the SOFTWARE that this EULA does not specifically grant to you.

REQUIREMENTS AND LIMITATIONS

You may not copy, publish, adapt, redistribute, attempt to derive source code, modify, reverse engineer, decompile, or disassemble any of the SOFTWARE, whether in whole or in part, or create any derivative works from or of the SOFTWARE unless such derivative works are intentionally facilitated by the SOFTWARE. You may not modify or tamper with any digital rights management functionality of the SOFTWARE. You may not bypass, modify, defeat or circumvent any of the functions or protections of the SOFTWARE or any mechanisms operatively linked to the SOFTWARE. You may not separate any individual component of the SOFTWARE for use on more than one camcorder unless expressly authorized to do so by SONY. You may not remove, alter, cover or deface any trademarks or notices on the SOFTWARE. You may not share, distribute, rent, lease, sublicense, assign, transfer or sell the SOFTWARE. The software, network services or other products other than SOFTWARE upon which the SOFTWARE'S performance depends might be interrupted or discontinued at the discretion of the suppliers (software suppliers, service suppliers, or SONY). SONY and such suppliers do not warrant that the SOFTWARE, network services, contents or other products will continue to be available, or will operate without interruption or modification.

EXCLUDED SOFTWARE AND OPEN SOURCE COMPONENTS

Notwithstanding the foregoing limited license grant, you acknowledge that the SOFTWARE may include EXCLUDED SOFTWARE. Certain EXCLUDED SOFTWARE may be covered by open source software licenses ("Open Source Components"), which means any software licenses approved as open source licenses by the Open Source Initiative or any substantially similar licenses, including but not limited to any license that, as a condition of distribution of the software licensed under such license, requires that the distributor make the software available in source code format. If and to the extent disclosure is required, please visit www.sony.com/linux or other SONY-designated web site for a list of applicable OPEN SOURCE COMPONENTS included in the SOFTWARE from time to time, and the applicable terms and conditions governing its use. Such terms and conditions may be changed by the applicable third party at any time without liability to you. To the extent required by the licenses covering EXCLUDED SOFTWARE, the terms of such licenses will apply in lieu of the terms of this EULA. To the extent the terms of the licenses applicable to EXCLUDED SOFTWARE prohibit any of the restrictions in this EULA with respect to such EXCLUDED SOFTWARE, such restrictions will not apply to such EXCLUDED SOFTWARE. To the extent the terms of the licenses applicable to Open Source Components require SONY to make an offer to provide source code in connection with the SOFTWARE, such offer is hereby made.

USE OF SOFTWARE WITH COPYRIGHTED MATERIALS

The SOFTWARE may be capable of being used by you to view, store, process and/or use content created by you and/or third parties. Such content may be protected by copyright, other intellectual property laws, and/or agreements. You agree to use the SOFTWARE only in compliance with all such laws and agreements that apply to such content. You acknowledge and agree that SONY may take appropriate measures to protect the copyright of content stored, processed or used by the SOFTWARE. Such measures include, but are not limited to, counting the frequency of your backup and restoration through certain SOFTWARE features, refusal to accept your request to enable restoration of data, and termination of this EULA in the event of your illegitimate use of the SOFTWARE.

CONTENT SERVICE

PLEASE ALSO NOTE THAT THE SOFTWARE MAY BE DESIGNED TO BE USED WITH CONTENT AVAILABLE THROUGH ONE OR MORE CONTENT SERVICES ("CONTENT SERVICE"). USE OF THE SERVICE AND THAT CONTENT IS

SUBJECT TO THE TERMS OF SERVICE OF THAT CONTENT SERVICE. IF YOU DECLINE TO ACCEPT THOSE TERMS, YOUR USE OF THE SOFTWARE WILL BE LIMITED. You acknowledge and agree that certain content and services available through the SOFTWARE may be provided by third parties over which SONY has no control. USE OF THE CONTENT SERVICE REQUIRES AN INTERNET CONNECTION. THE CONTENT SERVICE MAY BE DISCONTINUED AT ANY TIME.

INTERNET CONNECTIVITY AND THIRD PARTY SERVICES

You acknowledge and agree that access to certain SOFTWARE features may require an Internet connection for which you are solely responsible. Further, you are solely responsible for payment of any third party fees associated with your Internet connection, including but not limited to Internet service provider or airtime charges. Operation of the SOFTWARE may be limited or restricted depending on the capabilities, bandwidth or technical limitations of your Internet connection and service. The provision, quality and security of such Internet connectivity are the sole responsibility of the third party providing such service.

EXPORT AND OTHER REGULATIONS

You agree to comply with all applicable export and re-export restrictions and regulations of the area or country in which you reside, and not to transfer, or authorize the transfer, of the SOFTWARE to a prohibited country or otherwise in violation of any such restrictions or regulations.

HIGH RISK ACTIVITIES

The SOFTWARE is not fault-tolerant and is not designed, manufactured or intended for use or resale as on-line control equipment in hazardous environments requiring fail-safe performance, such as in the operation of nuclear facilities, aircraft navigation or communication systems, air traffic control, direct life support machines, or weapons systems, in which the failure of the SOFTWARE could lead to death, personal injury, or severe physical or environmental damage ("HIGH RISK ACTIVITIES"). SONY, each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS, and each of their respective affiliates specifically disclaim any express or implied warranty, duty or condition of fitness for HIGH RISK ACTIVITIES.

EXCLUSION OF WARRANTY ON SOFTWARE

You acknowledge and agree that use of the SOFTWARE is at your sole risk and that you are responsible for use of the SOFTWARE. The SOFTWARE is provided "AS IS," without warranty, duty or condition of any kind.

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") EXPRESSLY DISCLAIM ALL WARRANTIES, DUTIES OR CONDITIONS, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, NONINFRINGEMENT AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. SONY DOES NOT WARRANT OR MAKE ANY CONDITIONS OR REPRESENTATIONS (A) THAT THE FUNCTIONS CONTAINED IN ANY OF THE SOFTWARE WILL MEET YOUR REQUIREMENTS OR THAT THEY WILL BE UPDATED, (B) THAT THE OPERATION OF ANY OF THE SOFTWARE WILL BE CORRECT OR ERROR-FREE OR THAT ANY DEFECTS WILL BE CORRECTED, (C) THAT THE SOFTWARE WILL NOT DAMAGE ANY OTHER SOFTWARE, HARDWARE OR DATA, (D) THAT ANY SOFTWARE, NETWORK SERVICES (INCLUDING THE INTERNET) OR PRODUCTS (OTHER THAN THE SOFTWARE) UPON WHICH THE SOFTWARE'S PERFORMANCE DEPENDS WILL CONTINUE TO BE AVAILABLE, UNINTERRUPTED OR UNMODIFIED, AND (E) REGARDING THE USE OR THE RESULTS OF THE USE OF THE SOFTWARE IN TERMS OF ITS CORRECTNESS, ACCURACY, RELIABILITY, OR OTHERWISE.

NO ORAL OR WRITTEN INFORMATION OR ADVICE GIVEN BY SONY OR AN AUTHORIZED REPRESENTATIVE OF SONY SHALL CREATE A WARRANTY, DUTY OR CONDITION OR IN ANY WAY INCREASE THE SCOPE OF THIS WARRANTY. SHOULD THE SOFTWARE PROVE DEFECTIVE YOU

ASSUME THE ENTIRE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OF IMPLIED WARRANTIES, SO THESE EXCLUSIONS MAY NOT APPLY TO YOU.

LIMITATION OF LIABILITY

SONY AND EACH OF THE THIRD-PARTY SUPPLIERS (for purposes of this Section, SONY and each of the THIRD-PARTY SUPPLIERS shall be collectively referred to as "SONY") SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES FOR BREACH OF ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY, BREACH OF CONTRACT, NEGLIGENCE, STRICT LIABILITY OR UNDER ANY OTHER LEGAL THEORY RELATED TO THE SOFTWARE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, ANY DAMAGES ARISING OUT OF LOSS OF PROFITS, LOSS OF REVENUE, LOSS OF DATA, LOSS OF USE OF THE SOFTWARE OR ANY ASSOCIATED HARDWARE, DOWN TIME AND USER'S TIME, EVEN IF ANY OF THEM HAVE BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. IN ANY CASE, EACH AND ALL OF THEIR AGGREGATE LIABILITY UNDER ANY PROVISION OF THIS EULA SHALL BE LIMITED TO THE AMOUNT ACTUALLY PAID FOR THE PRODUCT. SOME JURISDICTIONS DO NOT ALLOW THE EXCLUSION OR LIMITATION OF INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, SO THE ABOVE EXCLUSION OR LIMITATION MAY NOT APPLY TO YOU.

CONSENT TO USE OF NON-PERSONAL INFORMATION, LOCATION DATA, DATA SECURITY

You acknowledge and agree that SONY and its affiliates, partners and agents may read, collect, transfer, process and store certain information collected from the SOFTWARE, including but not limited to information about (i) the SOFTWARE and (ii) the software applications, contents and peripheral devices that interact with your camcorder and the SOFTWARE ("Information"). Information includes, but is not limited to: (1) unique identifiers relating to your camcorder and its components; (2) performance of the camcorder, the SOFTWARE and their components; (3) configurations of your camcorder, the SOFTWARE and the software applications, contents and peripheral devices that interact with the camcorder and the SOFTWARE; (4) use and frequency of use of the functions of (x) the SOFTWARE, and (y) the software applications, contents and peripheral devices that interact with the SOFTWARE; and (5) location data, as indicated below. SONY and its affiliates, partners and agents may use and disclose Information subject to applicable laws in order to improve its products and services or to provide products or services to you. Such uses include, but are not limited to: (a) administering the functionalities of the SOFTWARE; (b) to improve, service, update or upgrade the SOFTWARE; (c) improving, developing and enhancing the current and future products and services of SONY and other parties; (d) to provide you with information about the products and services offered by SONY and other parties; (e) complying with applicable laws or regulations; and (f) to the extent offered, providing you with location-based services of SONY and other parties, as indicated below. In addition, SONY retains the right to use Information to protect itself and third parties from illegal, criminal or harmful conduct.

Certain services available through the SOFTWARE may rely upon location information, including, but not limited to, the geographic location of the camcorder. You acknowledge that for the purpose of providing such services, SONY, the THIRD-PARTY SUPPLIERS or their partners may collect, archive, process and use such location data, and that such services are governed by the privacy policies of SONY or such third party. By using any such services, you agree that you have reviewed the privacy policies applicable to such services and consent to such activities.

SONY, its affiliates, partners and agents will not intentionally use Information to personally identify the owner or user of the SOFTWARE without your knowledge or consent. Any use of Information will be in accordance with the privacy policies of SONY or such third party. Please contact applicable contact address of each

area or country for SONY's current privacy policy.

Please contact applicable third parties for privacy policies relating to personally identifiable and other information you provide when you use or access third party software or services.

Information may be processed, stored or transferred to SONY, its affiliates or agents which are located in countries outside of your country of residence. Data protection and information privacy laws in certain countries may not offer the same level of protection as your country of residence and you may have fewer legal rights in relation to Information processed and stored in, or transferred to, such countries. SONY will use reasonable efforts to take appropriate technical and organizational steps to prevent unauthorized access to or disclosure of Information, but does not warrant it will eliminate all risk of misuse of such Information.

AUTOMATIC UPDATE FEATURE
From time to time, SONY or the THIRD-PARTY SUPPLIERS may automatically update or otherwise modify the SOFTWARE, including, but not limited to, for purposes of enhancement of security functions, error correction and improvement of functions, at such time as you interact with SONY's or third parties' servers, or otherwise. Such updates or modifications may delete or change the nature of features or other aspects of the SOFTWARE, including, but not limited to, functions you may rely upon. You acknowledge and agree that such activities may occur at SONY's sole discretion and that SONY may condition continued use of the SOFTWARE upon your complete installation or acceptance of such update or modifications. Any updates/ modifications shall be deemed to be, and shall constitute part of, the SOFTWARE for purposes of this EULA. By acceptance of this EULA, you consent to such update/ modification.

ENTIRE AGREEMENT, WAIVER, SEVERABILITY
This EULA and SONY's privacy policy, each as amended and modified from time to time, together constitute the entire agreement between you and SONY with respect to the SOFTWARE. The failure of SONY to exercise or enforce any right or provision of this EULA shall not constitute a waiver of such right or provision. If any part of this EULA is held invalid, illegal, or unenforceable, that provision shall be enforced to the maximum extent permissible so as to maintain the intent of this EULA, and the other parts will remain in full force and effect.

GOVERNING LAW AND JURISDICTION
The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply to this EULA. This EULA shall be governed by the laws of Japan, without regards to conflict of laws provisions. Any dispute arising out of this EULA shall be subject to the exclusive venue of the Tokyo District Court in Japan, and the parties hereby consent to the venue and jurisdiction of such courts.

EQUITABLE REMEDIES
Notwithstanding anything contained in this EULA to the contrary, you acknowledge and agree that any violation of or non-compliance with this EULA by you will cause irreparable harm to SONY, for which monetary damages would be inadequate, and you consent to SONY obtaining any injunctive or equitable relief that SONY deems necessary or appropriate in such circumstances. SONY may also take any legal and technical remedies to prevent violation of and/or to enforce this EULA, including, but not limited to, immediate termination of your use of the SOFTWARE, if SONY believes in its sole discretion that you are violating or intend to violate this EULA. These remedies are in addition to any other remedies SONY may have at law, in equity or under contract.

TERMINATION
Without prejudice to any of its other rights, SONY may terminate this EULA if you fail to comply with any of its terms. In case of such termination, you must: (i) cease all use, and destroy any copies, of the SOFTWARE; (ii) comply with the requirements in the section below entitled "Your Account Responsibilities".

AMENDMENT
SONY RESERVES THE RIGHT TO AMEND ANY OF THE TERMS OF THIS EULA AT ITS SOLE DISCRETION BY POSTING NOTICE ON A SONY DESIGNATED WEB SITE, BY EMAIL NOTIFICATION TO AN EMAIL ADDRESS PROVIDED BY YOU, BY PROVIDING NOTICE AS PART OF THE

PROCESS IN WHICH YOU OBTAIN UPGRADES/ UPDATES OR BY ANY OTHER LEGALLY RECOGNIZABLE FORM OF NOTICE. If you do not agree to the amendment, you should promptly contact SONY for instructions. Your continued use of the SOFTWARE after the effective date of any such notice shall be deemed your agreement to be bound by such amendment.

THIRD-PARTY BENEFICIARIES
Each THIRD-PARTY SUPPLIER is an express intended third-party beneficiary of, and shall have the right to enforce, each provision of this EULA with respect to the SOFTWARE of such party.

Should you have any questions concerning this EULA, you may contact SONY by writing to SONY at applicable contact address of each area or country.

Copyright © 2012 Sony Corporation.

Lizenzen für freie Software

Auf der Grundlage von Lizenzverträgen zwischen Sony und den Software-Rechteinhabern verwendet dieses Produkt freie Software.
Um den Anforderungen der Software-Rechteinhaber gerecht zu werden, ist Sony verpflichtet, Sie über den Inhalt dieser Lizenzen informieren.
Weitere Einzelheiten zum Inhalt dieser Lizenzen siehe „License1.pdf“ im Ordner „License“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Marken

- Android und Google Chrome sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken von Google, Inc.
- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA bzw. anderen Ländern Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation.
- Apple, Macintosh, Safari und iPhone und ihre Logos sind Marken oder eingetragene sind in den USA und anderen Ländern Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken von Apple Inc.
- Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Alle System- und Produktnamen sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Eigentümer. Geschützte Elemente werden in diesem Dokument nicht durch die Symbole ® oder ™ gekennzeichnet.

Dieses Handbuch und sämtliches darin enthaltene Material sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Sony Corporation. Es ist ausschließlich für Eigentümer der in diesem Handbuch beschriebenen Geräte vorgesehen.
Das Handbuch darf weder ganz noch in Teilen vervielfältigt und nur zu Betriebs- und Wartungszwecken der im Handbuch beschriebenen Geräte verwendet werden. Die Vervielfältigung oder Nutzung für fremde Zwecke bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung der Sony Corporation.

PXW-X500
(SYM)
4-548-602-**32** (1)

Sony Corporation

http://www.sony.net/

© 2014